



# Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck 2018

## Beteiligungsbericht



# Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck 2018

## Beteiligungsbericht

Jahresabschlüsse 2016 der städtischen Gesellschaften und Sondervermögen  
Wirtschaftspläne 2018 (soweit vorliegend)

## Band IV

Einwohnerzahl der Hansestadt Lübeck

nach der Fortschreibung am	31. März 2014	212.405
nach der Fortschreibung am	31. März 2015	214.735
nach der Fortschreibung am	31. März 2016	216.156

Flächengröße des Stadtgebietes: 21.421 ha

## **Titelbild: Neugestaltung Drehbrückenplatz**

Bis Ende 2018 wird der Drehbrückenplatz mit der Straße „An der Untertrave“ bis zum Europäischen Hansemuseum neu gestaltet.

Die auf der Animation dargestellte historische Silhouette, bestehend aus der denkmalgeschützten jüngst sanierten Drehbrücke mit ihrem genieteten Stahlfachwerk und dem neugotischen Drehbrückenhause aus Backstein, den ebenfalls denkmalgeschützten Hafenschuppen MediaDocks und Schuppen 9 sowie der großen Bestandsplatane bilden eine einzigartige Kulisse. Mit der Ausrichtung Richtung Südwesten wird die neue Wassertreppe ein besonderer Anziehungspunkt für Bewohner, Touristen und anliegende Freizeitpaddler werden. Rampen im zick-zack überwinden barrierefrei die Höhendifferenz zur Wasserlinie und halten damit gleichzeitig Sitzstufen für Menschen jeden Alters und Größe vor. Der sich anschließende attraktive Museumshafen mit seinen historischen Traditionsseglern liegt genau im Blickfeld der Nutzer, die die Abendsonne auf den Stufen genießen.

Durch den Rückbau der Rechtsabbiegespur, dem Abbruch der bisherigen Toilettenanlage und der Verlagerung des dort integrierten Trafos entsteht eine großzügige Platzfläche, die mit einer Vielzahl von Sitzgelegenheiten nicht nur zum Verweilen einlädt, sondern auch für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann.

Die öffentlichen Toiletten werden mit einem Kiosk an der Straße „An der Untertrave“ in einer platzbegrenzenden Baumreihe eingestellt. Das baugleiche Pendant steht bereits an der Obertrave. Der Kiosk zur Belebung des Platzes war ausdrücklicher Wunsch der Bürgerinnen und Bürger in der Öffentlichkeitsveranstaltung im April 2016 und kann dank der Förderung der Umgestaltung des Drehbrückenplatzes aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ nun ebenfalls gefördert werden.

Fotomontage: TGP Trüper Gondesen Partner Landschaftsarchitekten BDLA

Herausgeberin: Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister,  
1.201 - Haushalt und Steuerung  
Fleischhauerstraße 20, 23539 Lübeck

### **Auskünfte**

Jörg Blank  
Wolf-Dieter Barteck  
Michael Lange  
Christian Peuckert  
Jesko Beyer  
Beate Leu

### **Telefon**

(045 1) 122-2030  
(045 1) 122-2033  
(045 1) 122-2034  
(045 1) 122-2031  
(045 1) 122-2035  
(045 1) 122-2032

### **E-Mail**

[joerg.blank@luebeck.de](mailto:joerg.blank@luebeck.de)  
[wolf-dieter.barteck@luebeck.de](mailto:wolf-dieter.barteck@luebeck.de)  
[michael.lange@luebeck.de](mailto:michael.lange@luebeck.de)  
[christian.peuckert@luebeck.de](mailto:christian.peuckert@luebeck.de)  
[jesko.beyer@luebeck.de](mailto:jesko.beyer@luebeck.de)  
[beate.leu@luebeck.de](mailto:beate.leu@luebeck.de)

### **Redaktionelle Bearbeitung**

Carsten Thedens

(045 1) 122-2042

[carsten.thedens@luebeck.de](mailto:carsten.thedens@luebeck.de)

Druck:

Druckhaus Menne GmbH, Rapsacker 10, 23556 Lübeck

**INHALT****Beteiligungsbericht  
Band IV des Haushaltsplanes der Hansestadt Lübeck****Einführungsteil**

Vorwort	6
Die Gesellschaften, Betriebe und Sondervermögen der Hansestadt Lübeck (Grafik)	8
Übersicht über die Gesellschaften u. Sondervermögen der Hansestadt Lübeck (tabellarisch)	10
Prüfung von Gesellschaften und Sondervermögen	11
Jahresabschlussprüfer der berichtspflichtigen städt. Gesellschaften und Sondervermögen	13
Von der Hansestadt Lübeck bestellte Aufsichtsratsmitglieder	14

**Berichtspflichtige Unternehmen****mit Tochtergesellschaften und Unterbeteiligungen (eingerückt)***Allgemeine Informationen, Wirtschaftspläne 2018, Jahresabschlüsse 2016 (soweit vorliegend)***Fachbereich 1**

Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM)	17
---	----

**Fachbereich 2**

KWL GmbH	27
Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH (Wifö)	36
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	44
<i>inkl. Gesamtkonzern-Jahresabschluss 2016</i>	
Stadtwerke Lübeck GmbH	52
Netz Lübeck GmbH	56
Regionalnetz Ostholstein Süd GmbH & Co. KG	60
Regionalnetz Ostholstein Süd Verwaltung GmbH	62
TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH	64
Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL)	68
Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH (LVG)	72
Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG)	76
LHG Service-Gesellschaft mbH (SG)	80
Nordic Rail Service GmbH (NRS)	82
Skandic Service GmbH (SSG)	86
European Cargo Logistics GmbH (ECL)	92
OOO «ECL Rus»	96
BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH	97
Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)	101

**Sondervermögen**

Kurbetrieb Travemünde (Eigenbetrieb)	126
SeniorInnenEinrichtungen (sonstiges Sondervermögen)	157

**Fachbereich 3**

Entsorgungszentrum Lübeck GmbH (EZL)	202
--------------------------------------	-----

**Sondervermögen**

Entsorgungsbetriebe Lübeck (eigenbetriebsähnll. Einrichtung)	206
--	-----

**INHALT (Fortsetzung)****Beteiligungsbericht  
Band IV des Haushaltsplanes der Hansestadt Lübeck****Fachbereich 4**

Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH (LMuK)	211
Theater Lübeck gGmbH	218

**Sondervermögen**

Lübecker Schwimmbäder (eigenbetriebsähnli. Einrichtung)	226
---	-----

**Fachbereich 5**

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	248
Hochschulstadtteil-Entwicklungsgesellschaft mbH i. L. (Tochter der KWL GmbH)	253

**Nicht berichtspflichtige Unternehmen***Allgemeine Informationen*

Erläuterung	253
-------------	-----

Unmittelbare Beteiligungen der Hansestadt Lübeck

IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR	258
Ostsee-Tourismus-Service GmbH	258
SANA Kliniken Lübeck GmbH	260
Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH), Kiel ( <i>vormals LVS</i> )	261
Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES), NMS	262
Hamburg Marketing GmbH	263

Beteiligungen der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH

items GmbH, Münster/Westfalen	264
Trianel GmbH, Aachen	265

Beteiligungen der Stadtwerke Lübeck GmbH

DONG Energy Nysted I A/S	266
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	267
Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG	268
Solar Power Turnow West I und II GmbH & Co. KG	269
Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	270
Windpark Beltheim II GmbH & Co. KG	271

Beteiligungen der Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH	272
Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG	273

Beteiligung der Stadtverkehr Lübeck GmbH und der Lübeck-Travemünder  
Verkehrsgesellschaft mbH

NSH Nahverkehr Schleswig Holstein GmbH, Kiel	274
--	-----

Beteiligungen der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH

Baltic Rail Gate GmbH	275
-----------------------	-----

Lübeck Distribution GmbH (LDG)	276
Fachhochschule Lübeck Projekt GmbH	277

Beteiligung der IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR

Dataport AöR	278
--------------	-----

## Vorwort

Die Hansestadt Lübeck lässt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung diverse öffentliche Aufgaben im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich durch kommunale Unternehmen erbringen.

Nach der Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein stehen folgende Organisationsformen für die Ausgliederung von kommunalen Aufgaben zur Verfügung:

- Sondervermögen mit gesonderten öffentlichen Rechtsgrundlagen (ugs. „Eigenbetriebe“) (SeniorInnenEinrichtungen, Kurbetrieb Travemünde, Entsorgungsbetriebe und Lübecker Schwimmbäder)
- privatrechtliche Gesellschaften vornehmlich in den Rechtsformen der GmbH und der GmbH & Co. KG;
- Kommunalunternehmen (gemeinsames Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR)

Die kommunale Selbstverwaltung schließt die zielgerichtete Steuerung aller Aufgaben in der Hansestadt Lübeck mit ein, unabhängig davon, ob die Leistungen innerhalb der Kernverwaltung oder durch eigenverantwortlich handelnde städtische Gesellschaften und Sondervermögen erbracht werden. Die Ausgliederung kommunaler Aufgaben auf selbständige Organisationseinheiten erfordert eine angemessene Einflussnahme mit klaren Vorgaben und eine stetige Kontrolle seitens der Hansestadt Lübeck auf ihre Unternehmen (Beteiligungsmanagement). Dies ergibt sich auch aus der Gemeindeordnung, § 109 a:

„Die Gemeinde hat ihre wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen wirksam zu steuern und zu kontrollieren [...]. Sie wird dabei durch die [...] Beteiligungsverwaltung [...] unterstützt.“

Es müssen daher wirksame, juristisch abgesicherte Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten der Beteiligungen geschaffen bzw. bestehende Möglichkeiten genutzt werden, um die Wahrung städtischer Interessen sicherzustellen. Bei der Umsetzung der Beteiligungspolitik darf den kommunalen Gesellschaften jedoch nicht die operative Selbständigkeit genommen werden, denn gerade ihr flexibles, an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen orientiertes Agieren sichert und fördert ihre Handlungsfähigkeit und damit auch die dauerhafte Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Eine Aufgabe der Beteiligungsverwaltung ist das Berichtswesen. Im Rahmen dieser Aufgabe wird Ihnen mit nachstehendem Beteiligungsbericht Auskunft über sämtliche Beteiligungen und Sondervermögen der Hansestadt Lübeck gegeben. Insbesondere enthält er die Wirtschaftspläne 2018 und die Jahresabschlüsse 2016 der Betriebe und der Gesellschaften, an denen die Hansestadt Lübeck mehr als 50 % der Anteile hält. Damit erfüllt er zugleich die einschlägigen Berichtspflichten gemäß § 1 der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplans der Gemeinden (GemHVO-Doppik).

Zu diesen Betrieben und Gesellschaften und darüber hinaus auch zu Minderheitsbeteiligungen der Hansestadt Lübeck finden sich in diesem Bericht zusätzlich allgemeine Informationen über die Zusammensetzung ihrer Organe, ihres Unternehmensgegenstandes, ihrer Gesellschafterstruktur und diverse weitere Angaben.

Ergänzend zum Beteiligungsbericht ist der Lübecker PCGK-Bericht zu empfehlen. Mit dem Lübecker Public Corporate Governance Kodex hat die Hansestadt Lübeck sich selbst einen Rahmen gegeben, um eine verantwortungsvolle, ordnungsgemäße Unternehmensführung zu gewährleisten. Daran anknüpfend hat der Hauptausschuss Musterregelungen (Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung, Geschäftsführerdienstvertrag) beschlossen, in die die Standards des PCGK eingeflossen sind. Im PCGK-Bericht finden Sie Ausführungen zur Einhaltung dieses Rahmens von Seiten der städtischen Gesellschaften. Dort finden Sie ergänzend zur Internetseite des Finanzministeriums Schleswig-Holstein<sup>1</sup> auch Aussagen zu den Bezügen der Mitglieder von Geschäftsorganen und Aufsichtsgremien entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu deren Veröffentlichung.

Zu den ständigen Aufgaben des Beteiligungscontrollings gehört außerdem sicherzustellen, dass die städtischen Vorgaben in den Wirtschaftsplänen der Unternehmen berücksichtigt werden. Der Umsetzungsstand der Finanz- und Leistungsvorgaben wird ausgewertet und für den Hauptausschuss – das nach § 45b Abs. 4 GO maßgeblich für die Steuerung der kommunalen Beteiligungen zuständige politische Gremium – aufbereitet.

Daneben unterstützt das Beteiligungscontrolling die städtischen Gesellschaftervertreter/-innen und Aufsichtsratsmitglieder bei der Beteiligungssteuerung und -überwachung. Zum Beispiel wurde im Rahmen dieser Aufgabe ein Erfahrungsaustausch der kommunalen Aufsichtsratsmitglieder etabliert. Es werden Stellungnahmen und Berichte zu diversen die Gesellschaften betreffenden Fragen erarbeitet und federführend alle Entscheidungen mit strategischer Bedeutung für die Beteiligungspolitik der Hansestadt Lübeck vorbereitet.

Ergänzend zu den Informationen im Beteiligungsbericht und im Internet<sup>2</sup> stehen die Mitarbeiterin und die Mitarbeiter des Beteiligungscontrollings gerne für Fragen und Anregungen zu den Betrieben und Gesellschaften der Hansestadt Lübeck zur Verfügung (Kontakte: siehe S. 2).

Lübeck, im Oktober 2017

Hansestadt Lübeck  
Der Bürgermeister  
Beteiligungscontrolling

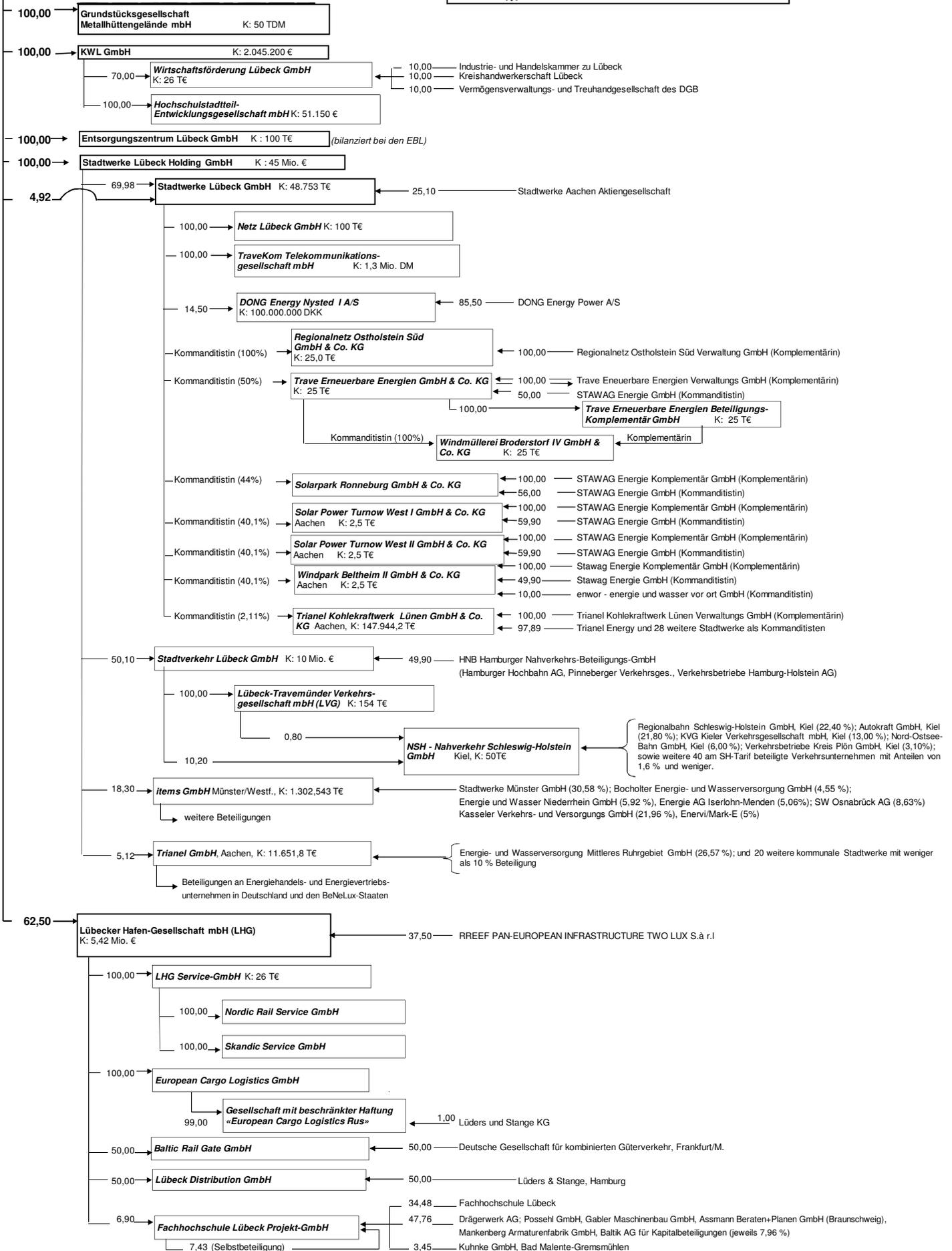
---

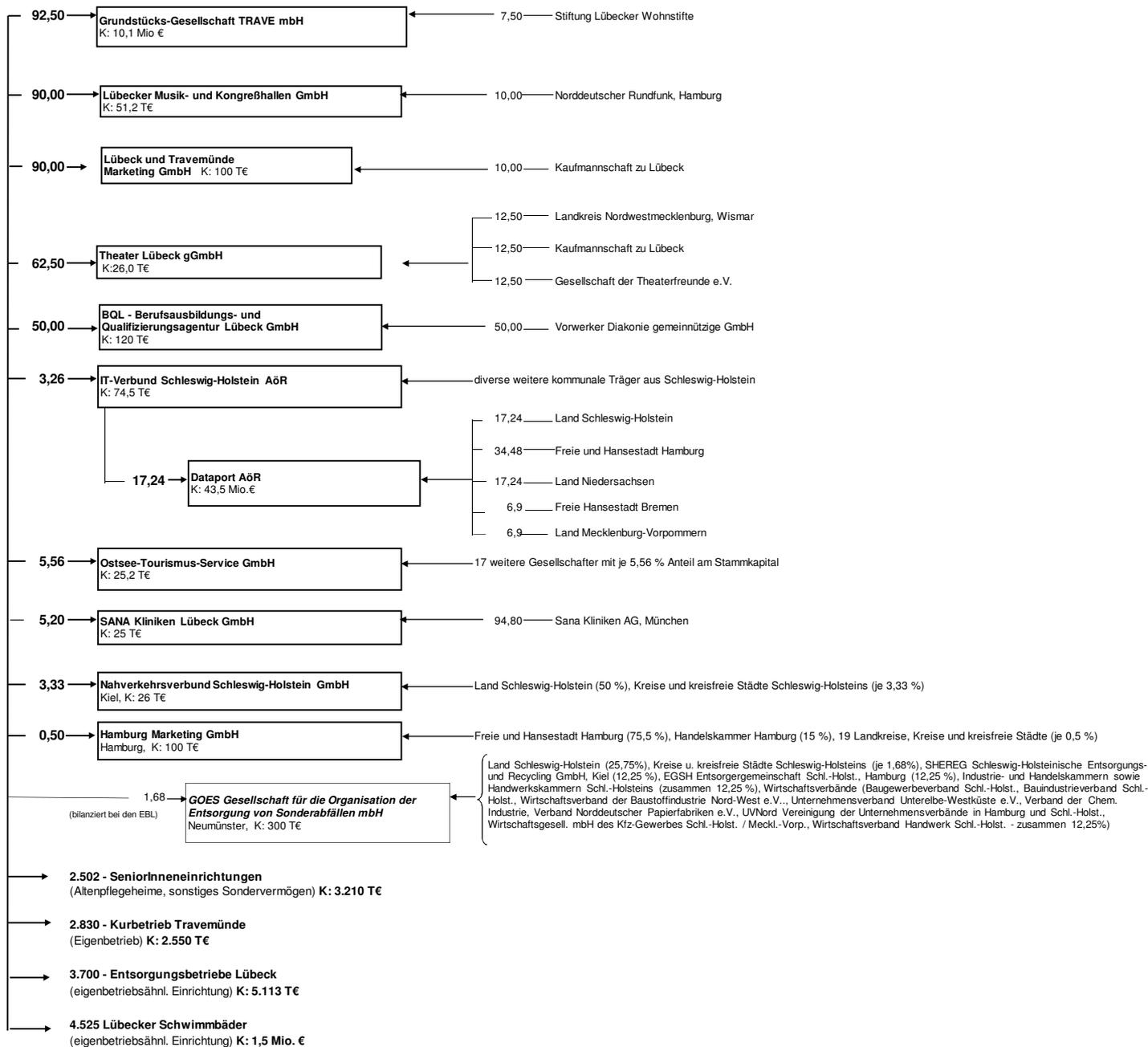
<sup>1</sup> <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/verguetungsoffenlegung.html>

<sup>2</sup> [http://www.luebeck.de/stadt\\_politik/rathaus/verwaltung/gesellschaften/index.html](http://www.luebeck.de/stadt_politik/rathaus/verwaltung/gesellschaften/index.html)



Stand: 09.10.2017





Wenn nicht anders angegeben, ist der Sitz der Gesellschaften Lübeck.

Soweit Gesellschaften ihr Stammkapital (K) noch nicht auf Euro umgestellt haben, ist dieses aus Gründen der besseren Lesbarkeit (gerader Betrag) weiterhin in DM ausgewiesen (1 € = 1,95583 DM).

Stand 09.10.2017

Id. Nr.	Name	Stammkapital in Währung	Währung	Anteil der HL am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahresergebnis	
				in Währung	in %	2016 in T€	2017 in T€	2018 in T€	Jahr	in T€

I. Sondervermögen										
1	Kurbetrieb Travemünde	2.550	T€	2.550	100,00%	0	0	-600	2016	-37
2	SeniorInnenEinrichtungen	3.210	T€	3.210	100,00%	-1.687	-2.347	-2.137	2016	-1.687
3	Entsorgungsbetriebe Lübeck	5.113	T€	5.113	100,00%	0	0	0	2015	15.006
4	Lübecker Schwimmbäder	1.500	T€	1.500	100,00%	-3.812	-3.812	-3.812	2016	-3.209

II. Zweckverbände										
1	Schulverband an der Stecknitz Berkenthin-Krummesse	-	-	-	-	-201	-177	k. A.	-	-

III. Gesellschaften										
unmittelbare Beteiligungen										
1	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH	120	T€	60	50,00%	0	0	0	2016	51
2	Entsorgungszentrum Lübeck GmbH (EZL)	100	T€	100	100,00%	0	0	0	2016	179
3	Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES), Neumünster	300	T€	5	1,68%	0	0	0		
4	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM)	50	TDM	50	100,00%	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	2016	638
5	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH (GG TRAVE)	10.736	T€	9.931	92,50%	472	472	0	2016	2.300
6	Hamburg Marketing GmbH	100	T€	1	0,50%	0	0	0		
7	KWL GmbH	2.045	T€	2.045	100,00%	0	0	0	2016	0
8	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)	100	T€	90	90,00%	-1.809	-1.810	-1.810	2016	0
9	Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG)	5.420	T€	3.388	62,50%	0	0	0	2016	-7.364
10	Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH (LMuK)	51	T€	46	90,00%	34	45	45	2016	0
11	Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)	51	TDM	2	3,33%	0	0	0		
12	Ostsee-Tourismus-Service GmbH (OTS)	25	T€	1	5,56%	0	0	0		
13	SANA Kliniken Lübeck GmbH	25	T€	1	5,20%	0	0	0		
14	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH (SWL-H)	45.000	T€	45.000	100,00%	0	0	0	2016	2.312
15	Theater Lübeck gGmbH (LTG)	26	T€	16	62,50%	0 <sup>2</sup>	0 <sup>2</sup>	0 <sup>2</sup>	2016	93
mittelbare Beteiligungen										
16	Baltic Rail Gate GmbH (BRG)	100	T€	31	31,25%	0	0	0		
17	DONG Energy Nysted A/S	100.000	TDKK	10.861	10,86%	0	0	0		
18	European Cargo Logistics GmbH (ECL)	25	T€	16	62,50%	0	0	0	2016	0
19	Fachhochschule Lübeck Projekt-GmbH	75	T€	3	4,31%	0	0	0		
20	Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus»	750	TP	464	61,88%	0	0	0		
21	Hochschulstadteil-Entwicklungsgesellschaft mbH (HEG)	51	T€	51	100,00%	0	0	0	2016	0
22	Items GmbH	1.302	T€	238	18,30%	0	0	0		
23	LHG Service-Gesellschaft mbH (LHG-SG)	51	TDM	32	62,50%	0	0	0	2016	0
24	Lübeck Distribution GmbH (LDG)	50	TDM	16	31,25%	0	0	0		
25	Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH (LVG)	154	T€	77	50,10%	0	0	0	2016	0
26	Nahverkehr Schleswig Holstein GmbH	43	T€	6	14,30%	0	0	0		
27	Netz Lübeck GmbH	100	T€	75	74,90%	0	0	0	2016	0
28	Nordic Rail Service GmbH (NRS)	25	T€	16	62,50%	0	0	0	2016	0
29	Regionalnetz Ostholstein Süd GmbH & Co. KG	25	T€	25	100,00%	0	0	0		
30	Skandic Service GmbH (SSG)	25	T€	16	62,50%	0	0	0	2016	0
31	Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG	6.623	T€	2.183	32,96%	0	0	0		
32	Solar Power Turnow West I GmbH & Co. KG	1	T€	0	30,00%	0	0	0		
33	Solar Power Turnow West II GmbH & Co. KG	1	T€	0	30,00%	0	0	0		
34	Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL)	10.000	T€	5.010	50,10%	0	0	0	2016	0
35	Stadtwerke Lübeck GmbH (SWL)	48.753	T€	36.516	74,90%	0	0	0	2016	0
36	Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	25	T€	9	37,45%	0	0	0	2016	0
37	Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH	25	T€	9	37,45%	0	0	0	2016	2
38	TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH	1.300	TDM	974	74,90%	0	0	0	2016	0
39	Trianel GmbH, Aachen	18.146	T€	942	5,19%	0	0	0		
40	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	18.750	T€	295	1,57%	0	0	0		
41	Windmüllerei Broderstorff IV GmbH & Co. KG	339	T€	127	37,45%	0	0	0		
42	Windpark Belthelm II GmbH & Co. KG	3	T€	1	30,00%	0	0	0		
43	Windpark Stockelsdorf GmbH	25	T€	9	37,45%	0	0	0		
44	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH (Wif6)	26	T€	18	70,00%	0 <sup>3</sup>	0 <sup>3</sup>	0 <sup>3</sup>	2016	0

IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO										
keine										

V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ										
1	IT-Verbund Schleswig-Holstein A6R	76,8	T€	2,5	3,26%	0	0	0		

VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen										
keine										

Es besteht keine Berichtspflicht.

<sup>1</sup> Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss (kein Verlustausgleich, keine Umlage). Er beträgt aktuell 380 T€.

<sup>2</sup> Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss (kein Verlustausgleich, keine Umlage). Er beträgt für 2017 (2018) 19.082 T€ (19.638 T€), davon 10.382 T€ (10.538 T€) aus Landesmitteln und 8.700 T€ (9.100 T€) aus zusätzlichen städtischen Mitteln.

<sup>3</sup> Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss (kein Verlustausgleich, keine Umlage). Er beträgt aktuell 223 T€.

## Prüfung von Gesellschaften und Betrieben

Die Rechte und Pflichten der Gemeinde sowie ihrer Prüf- und Aufsichtsbehörden (Landesrechnungshof [LRH] und Kommunalaufsichtsbehörde [KAB], d.h. Innenministerium) im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresabschlüsse kommunaler Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und das dabei einzuhaltende Verfahren werden insbesondere im Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) und im Kommunalprüfungsgesetz (KPG) geregelt.

Die darin enthaltenen Vorschriften beziehen sich auf die wesentlichen direkten und mittelbaren Gesellschaften (1. Ordnung) der Gemeinde, zu denen nach § 53 HGrG gehören:

- a) Gesellschaften, an denen die Kommune die Mehrheit (> 50 %) hält,
- b) Gesellschaften, mit einem Anteil der Kommune von  $\geq 25$  %, wenn die Anteile aller an der Gesellschaft beteiligten Gebietskörperschaften über 50 % liegt,
- c) Gesellschaften, deren Anteile von einem Sondervermögen im Umfange der Buchst. a) oder b) gehalten werden,
- d) Tochtergesellschaften, sofern die Tochter- und die Muttergesellschaft jeweils die Voraussetzungen der Buchst. a) oder b) erfüllen.

Bei den o. a. Gesellschaften hat die Gemeinde

- zu verlangen, dass auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft wird
- zu verlangen, dass im Abschlussbericht dargestellt wird:
  - die Vermögens- und Ertragslage, die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
  - verlustbringende Geschäfte und die Ursachen für Verluste (wenn von Bedeutung),
  - Ursachen eines in der G+V ausgewiesenen Jahrefehlbetrag
- zu verlangen, dass ihr der Prüfbericht (und ggf. Konzernprüfbericht) unverzüglich vorgelegt wird
- darauf hinzuwirken, dass mit  $\frac{3}{4}$ -Kapitalmehrheit im Gesellschaftsvertrag bestimmt wird, dass dem LRH und dem Rechnungsprüfungsamt das Recht auf Klärung von Fragen und Einsehung der Geschäftsbücher eingeräumt wird
- zu bestimmen, dass die Prüfung des Jahresabschlusses nach KPG erfolgt, sofern die Jahresabschlussprüfung nicht durch andere gesetzliche Vorschriften vorgeschrieben ist. Die Prüfung des Jahresabschlusses kann insbesondere durch das Handelsgesetzbuch (HGB) vorgeschrieben sein. Dann muss das in den §§ 316 ff. HGB vorgesehene Verfahren eingehalten werden, das KPG findet keine Anwendung. Eine Prüfung nach §§ 316 ff. HGB erfolgt grundsätzlich bei Kapitalgesellschaften, die aufgrund ihrer Bilanzsumme, ihrer Umsatzerlöse und/oder Beschäftigtenzahl *nicht* kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB sind. Von den unter § 53 HGrG fallenden Gesellschaften der Hansestadt Lübeck betrifft dies: Stadtwerke Lübeck Holding GmbH, Stadtwerke Lübeck GmbH, Netz Lübeck GmbH, Stadtverkehr Lübeck GmbH, Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, LHG Service-Gesellschaft mbH, European Cargo Logistics GmbH, KWL GmbH und Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH. Sinn und Zweck der Prüfung von Gesellschaften nach KPG ist insbesondere die Sicherstellung einer geordneten Abschlussprüfung bei kleinen (i.S.v. § 267 Abs. 1 HGB) kommunalen Gesellschaften, da für diese nach Handelsrecht ansonsten gelockerte Prüfungspflichten bestehen.

Auch bei direkten Gesellschaften, die nicht unter § 53 HGrG fallen, soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass im Gesellschaftsvertrag

- die Prüfung des Jahresabschlusses nach KPG festgeschrieben wird, sofern die Jahresabschlussprüfung nicht durch andere gesetzliche Vorschriften vorgeschrieben ist,
- ihr die Rechte aus § 53 Abs. 1 HGrG und
- ihr und dem LRH die Rechte aus § 54 HGrG eingeräumt werden.

Für mittelbare Gesellschaften gilt dies nur, wenn es sich um eine Gesellschaft handelt, deren Anteile zu über 25 % von einer Gesellschaft gehalten werden, die unter § 53 HGrG fällt (§ 11 Abs. 3 Satz 2 KPG).

Sondervermögen (Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und sonstige Sondervermögen) sind stets nach KPG zu prüfen (§ 10 KPG).

Erfolgt die Jahresabschlussprüfung nach KPG, so beauftragt der LRH im Namen und für Rechnung der kommunalen Körperschaft (bei Sondervermögen) oder der zu prüfenden Gesellschaft einen Prüfer mit der Jahresabschlussprüfung. Vor Abschluss des Vertrages hat der LRH die kommunale Körperschaft oder Gesellschaft anzuhören (§ 9 Abs. 1 KPG).

Den fertiggestellten Prüfbericht hat der Prüfer dem LRH vorzulegen. Dieser leitet ihn – ggf. um eigene Anmerkungen ergänzt – der Kommune und der geprüften Einrichtung zur endgültigen Feststellung zu (§ 14 Abs. 4 KPG).

Bei Gesellschaften, die unter § 53 HGrG fallen, aber nicht nach KPG geprüft werden, haben LRH und KAB das Recht, die Vorlage der Prüfberichte zu verlangen. Ihnen ist auch Gelegenheit zur Teilnahme an der Schlussbesprechung zu geben (§ 11 Abs. 2 KPG).

Seit 2002 ist in § 9 Abs. 3 KPG auch ausdrücklich geregelt, dass ein Wechsel des Prüfers vorgenommen werden soll, wenn der bisherige die Jahresabschlüsse einer nach KPG prüfungspflichtigen Einrichtung über einen Zeitraum von sechs Jahren fortlaufend geprüft hat. Zuvor gab es für das Erfordernis eines Wechsels keine gesetzliche Grundlage; der LRH hatte jedoch schon vor 2002 in diversen Erlassen an die prüfungspflichtigen Einrichtungen appelliert, nach fünf bis allerhöchstens zehn Jahren einen Wechsel vorzunehmen.

Auf der folgenden Seite findet sich eine Aufstellung, welche Prüfer/Prüfungsgesellschaften die Jahresabschlussprüfungen bei den berichtspflichtigen Sondervermögen und Gesellschaften der Hansestadt Lübeck für die Geschäftsjahre 2011 bis 2016 vorgenommen haben und von welchen Prüfern die Jahresabschlussprüfung 2017 voraussichtlich vorgenommen wird.

Berichtspflichtig sind:

- alle Sondervermögen (Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und sonstige Sondervermögen) der Hansestadt Lübeck
- alle direkten Gesellschaften der Hansestadt Lübeck, bei denen die Hansestadt Lübeck Hauptgesellschafterin ist
- alle mittelbaren Gesellschaften, bei denen die Hansestadt Lübeck indirekt Mehrheitsgesellschafter ist

Jahresabschlussprüfer der berichtspflichtigen Gesellschaften und Betriebe

	Ind. Nr.	Name der Gesellschaft	Geschäftsjahr					Gesell. (Abk.)		
			2017	2016	2015	2014	2013		2012	2011
nach HGB zu prüfen	Gesellschaften	1 Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH	E&Y			KPMG			LHG	
		2 LHG Service GmbH (Tochter von 1)	E&Y			KPMG			LHG-SG	
		3 European Cargo Logistics GmbH (Tochter von 1)	E&Y			KPMG			ECL	
		4 Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	DT			BDO			SWLH	
		5 Stadtwerke Lübeck GmbH (Tochter von 4)	DT			BDO			SWL	
		6 Netz Lübeck GmbH (Tochter von 6)	DT			BDO			SWL-Netz	
		7 Stadtverkehr Lübeck GmbH (Tochter von 5)	DT			BDO			SL	
		8 Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH (Tochter von 8)	DT			BDO			LVG	
		9 Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	VNW	mercurius					GGT	
nach KPG zu prüfen	Gesellschaften	10 Theater Lübeck gGmbH	Argon		Treuhand			Theater		
		11 BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH	BDO		Treuhand			BQL		
		12 KWL GmbH	Argon		mercurius			KWL		
		13 Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH	BDO		mercurius			GGM		
		14 Hochschulstadteil-Entwicklungsgesellschaft mbH (Tochter von 4)	mercurius					HEG		
		15 Skandic Service GmbH (Tochter von 2)	E&Y			KPMG			SSG	
		16 Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH	Graf	Kleeberg		mercurius			LMuK	
		17 Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	mercurius		Treuhand		BDO Greiffenhagen	BDO	LTM	
		18 Nordic Rail Service GmbH (Tochter von 2)	E&Y			KPMG			NRS	
		19 Regionalnetz Ostholstein Süd GmbH & Co. KG	(befreit)		DT		BDO		RNOHS	
		20 Regionalnetz Ostholstein Süd Verwaltung GmbH	(befreit)		DT		BDO		RNOHS-Verw	
		21 Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	DT							TEE
		22 Trave Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	DT							TEE-Verw
		23 TraveKom Telekommunikationsges. mbH (Tochter von 5)	DT		BDO			BDO		Travekom
		24 Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH (Tochter von 4)	Mercurius		BDO			BDO		Wifö
		25 Entsorgungszentrum Lübeck GmbH	BDO			ESMB			EZL	
Betriebe		26 SeniorInnenEinrichtungen (Alten-/Pflegeheime)	BDO			Graf		APH		
		27 Kurbetrieb Travemünde	Fides		BTR Sumus			KBT		
		28 Entsorgungsbetriebe Lübeck	BDO			ESMB			EBL	
		29 Lübecker Schwimmbäder	BDO	HBRT					Bäder	
		2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011		

Die verwendeten Abkürzungen der Wirtschaftsprüfer/Wirtschaftsprüfungsgesellschaften bedeuten:

BDO	BDO Deutsche Warentreuhand AG, Lübeck	mercurius	mercurius GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
BTR Sumus	BTR Sumus Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck	PwC	PwC PricewaterhouseCoopers Deutsche Revision, Hamburg/Kiel
ESMB	Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG, Hamburg	Treuhand	Treuhand-Gesellschaft für Handel und Industrie, Lübeck
Graf	Dipl.-Kfm. Hartmut Graf, Lübeck	VNW	VNW Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V., Hamburg
DT	Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg	HBRT	Hamburg-Bremer Revisions- und Treuhand GmbH, Hamburg/Neumünster
KPMG	KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AGH, Hamburg	E&Y	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg
Argon	Argon GmbH, Lübeck	Kleeberg	Dr. Kleeberg & Partner GmbH, Hamburg
Fides	FIDES Treuhand GmbH & Co. KG, Hamburg		

\*) Beauftragung des Prüfers durch die Gesellschaft, da bisher kein Verweis auf § 11 KPG im Gesellschaftsvertrag.

### Von der Hansestadt Lübeck bestellte Mitglieder in Aufsichtsräten städtischer Gesellschaften

Abhängig von der genauen Regelung im jeweiligen Gesellschaftsvertrag sind die folgenden Personen entweder unmittelbar von der Bürgerschaft Hansestadt Lübeck in die Aufsichtsräte der angeführten Gesellschaften entsandt worden, oder sie wurden aufgrund eines Beschlusses der Bürgerschaft von der zuständigen Gesellschafterversammlung in den jeweiligen Aufsichtsrat gewählt.

Name	Gesellschaft(en)
Akyurt, Michelle	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH
Dedow, Oliver	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Duggen, Birte	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Ehrich, Ellen	SANA Kliniken Lübeck GmbH
Eickhoff, Hermann	Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH
Eymer, Burkhart, Dr.	Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH
Freitag, Dirk	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Fürter, Thorsten	Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH
Godowski, Katja	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH
Hildebrand, Dagmar	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Hinrichs, Rüdiger	Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH
Howe, Carl Wilhelm	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Hundertmark, Jörg	KWL GmbH, Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Jansen, Antje	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Kaske, Roswitha	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Kirch, Manfred	KWL GmbH
Kleyer, André	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH
Klöckner, Hildegard Maria	Theater Lübeck gGmbH
Knoll, Susanne	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Krause, Ulrich	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Langmaack, Kerstin	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Lindenau, Jan	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Lötsch, Christopher	KWL GmbH
Lüders, Uwe	Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH
Mählenhoff, Silke	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Mauritz, Jochen	Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH
Menorca, Heidemarie	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH
Metzner, Kerstin	Netz Lübeck GmbH, Stadtwerke Lübeck GmbH
Mildner, Raimund, Dr.	Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH
Petereit, Peter	Theater Lübeck gGmbH
Pluschkell, Ulrich	Stadtverkehr Lübeck GmbH, Stadtwerke Lübeck Holding GmbH
Puschadel, Klaus	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH

<b>Name</b>	<b>Gesellschaft(en)</b>
Quirder, Harald	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH
Rathcke, Thomas	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH
Reinhardt, Peter	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Rieckmann, Hans Georg	Theater Lübeck gGmbH
Rottloff, Lars	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Schatz, Ingrid	Netz Lübeck GmbH, Stadtwerke Lübeck GmbH
Schmidtke, Claudia	Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH
Schopenhauer, Gabriele	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Schröder, Gabriela	KWL GmbH
Schubert, Hans-Jürgen	Stadtverkehr Lübeck GmbH
Severin, Birgit	KWL GmbH
Siebdrat, Ulrike	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Simon, Sven	Theater Lübeck gGmbH
Stabe, Henning	Theater Lübeck gGmbH
Tartemann, Dagmar	Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH
Thalau, Thomas	Stadtverkehr Lübeck GmbH
Theuerkauff, Silke	KWL GmbH
Untermann, Felix	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH
Völker, Astrid	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Vorkamp, Roland	KWL GmbH
Wegner, Hauke	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Wilms, Valerie, Dr.	Netz Lübeck GmbH, Stadtwerke Lübeck GmbH
Wolter, Aneta	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Zahn, Frank	Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH
Zander, Anica	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Zander, Andreas	Netz Lübeck GmbH, Stadtwerke Lübeck GmbH
Zunft, Katjana	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

(Stand: 09.12.2017)

## **Fachbereich 1 Bürgermeister**

### **Gesellschaften:**

- Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (HL-Anteil: 100 %)

### **Sondervermögen:**

Keine

**Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH**  
**Falkenstr. 11**  
**23564 Lübeck**

**Tel.:** 0451/79888-0      **Fax:** 0451/79888-67      **e-Mail:** info@luebeck.org      **Internet:** ---

**Gegenstand des Unternehmens**

Aufgabe der Gesellschaft ist es,  
- die Sanierungsanlagen und das Haldengelände auf dem Grundstück der ehem. Metallhütte Lübeck zu betreiben, zu unterhalten und ggf. zu erneuern,  
- ihre Grundstücke zu veräußern,  
- ihre sonstigen Flächen zu verwalten und zu bewirtschaften.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Dirk Gerdes

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende:	Aneta Wolter	Hansestadt Lübeck	Dipl. Bauingenieurin
stellv. Vorsitzende:	Ulrike Siebdrat	Hansestadt Lübeck	Verwaltungsangestellte
	Anica Zander	Hansestadt Lübeck	Fraktionsgeschäftsführerin
	Dagmar Hildebrand	Hansestadt Lübeck	
	Kerstin Langmaack	Hansestadt Lübeck	Architektin

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in oder sein/e bzw. ihr/e Bevollmächtigte/r

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	100,00%	50.000 DM
<b>Stammkapital</b>		<b>50.000 DM</b>

**Beteiligungen**

keine

# **Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH**

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018**

Das Land Schleswig-Holstein und die Hansestadt Lübeck haben im Jahr 1990 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen mit dem Ziel, das Gelände des ehemaligen Metallhüttenwerkes in Lübeck-Herrenwyk zu sanieren und für eine gewerbliche/industrielle Nutzung zu reaktivieren.

Vor diesem Hintergrund hat die Hansestadt Lübeck als alleinige Gesellschafterin am 21.03.1991 die Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH gegründet, um eine einheitliche Sanierung des Geländes zu gewährleisten. Die Gesellschaft wurde mit einem Stammkapital in Höhe von 50.000 DM ausgestattet. Mit Grundstückskaufvertrag vom 21.03.1991 hat die Gesellschaft das Eigentum an dem Gelände des ehemaligen Metallhüttenwerkes von der Neue Metallhüttenwerke Lübeck GmbH i. K. für einen symbolischen Preis erworben.

Der o. g. öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen der Hansestadt Lübeck und dem Land Schleswig-Holstein wurde am 17.12.2003 aufgelöst. Das Land hat vertragsgemäß eine Ablösezahlung in Höhe von 5.467 T€ geleistet.

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben:

- 1) Übernahme der Verwaltung und Bewirtschaftung des ehemaligen Betriebsgeländes der Metallhütte/Neue Metallhütte
  - Abschluss von Miet- und Pachtverträgen
  - Sicherung und ggf. Erneuerung der Ver- und Entsorgungsanlagen
- 2) Sanierung des übertragenen Grundstückes
- 3) Verwertung der Grundstücke auf der Grundlage eines von der Gesellschaft zu erstellenden Verwertungskonzeptes für die zu vermarktenden Flächen
- 4) Regelung der endgültigen Bewirtschaftung von unveräußerlichen Einrichtungen und Anlagen.

Die lfd. Monitoringmaßnahmen aus der Sanierung wie Grundwasserüberwachung und Betrieb der Grundwasserreinigungsanlagen werden durch die Gesellschaft fortgesetzt. Die Versorgungsanlagen (Strom, Gas, Wasser) wurden im Geschäftsjahr 2006 an die Stadtwerke Lübeck übertragen.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes wurden nachfolgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Die geplante Instandsetzung von Teilbereichen der Privatstraßen für 2017 bis 2018 wurde bereits 2017 durchgeführt.
- Die Instandhaltungsarbeiten des Kanalnetzes werden in den nächsten drei Jahren (2018 bis 2020) vorgenommen.
- Die bereits 2017 bis 2019 veranschlagten Kosten in Höhe von 120 T€ für die Erstellung eines B-Plans wurden auf 2020 bis 2022 verschoben werden.

- Um die laufenden Dichtwandprüfungen weiterhin durchführen zu können, müssen in 2018 und 2019 neue Messstellen eingebaut werden.
- Für die Unterhaltung der Regenrückhaltebecken werden zukünftig T€ 10 jährlich geplant.

### Vermarktung

- Aufgrund des fortgeschrittenen Vermarktungsstandes stehen nur noch etwa 40.000 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen für die Vermarktung zur Verfügung. Die Vermarktungsbemühungen konzentrieren sich auch in 2018 sowohl auf die Akquisition von Betrieben, die neu im Gewerbegebiet Herrenwyk angesiedelt werden sollen, als auch auf Betriebe, die bereits am Standort ansässig sind und sich erweitern wollen. Die im laufenden Geschäftsjahr angebahnten Grundstücksverkäufe sollen in 2018 realisiert werden.
- Die Gesellschaft wird in 2018 ihre Anstrengungen weiter intensivieren, um die Flächen im Außen- bzw. Haldenbereich einer wirtschaftlichen Verwertung zuzuführen. Obwohl die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Haldengelände im ersten Angang gescheitert ist, soll ein neuer Versuch unternommen werden, das Vorhaben an einem alternativen Standort auf dem Haldengelände umzusetzen. Darüber hinaus sollen nach wie vor die Flächen im Außenbereich (§ 35 BauGB) sowie das im nordöstlichen Bereich des Areals erworbene Grundstück in Bauland für gewerbliche Nutzungen überplant werden. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass sich die Flächen im Außenbereich auf dem Deponie-Gelände befinden und sichergestellt sein muss, dass kein Oberflächenwasser in den Untergrund sickern kann. Das kann durch Flächenversiegelung im Rahmen der Bebauung oder durch den Bau einer horizontalen Dichtwand erfolgen.

Die Gesellschaft wird auch im Geschäftsjahr 2018 die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH fortsetzen, um die zügige Vermarktung der Restflächen zu gewährleisten.

Lübeck, den 22.11.2017

Dirk Gerdes

# Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH

## Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 13 des Gesellschaftsvertrages vom 21.03.1991,  
in der Fassung vom 08.07.2004 hat der Geschäftsführer  
den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 erstellt:

Es betragen

im Erfolgsplan	die Erträge	TEUR	670,5
	die Aufwendungen	<u>TEUR</u>	<u>605,6</u>
	der Jahresüberschuss	<u>TEUR</u>	<u>64,9</u>

Lübeck, den 22.11.2017

Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH	PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung
	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 EUR

1. Umsatzerlöse	289,4	337,0	691.408,65
2. Veränd.d. Bestandes an unfertigen Leistungen	1,0	1,0	3.923,42
3. sonst. betriebl. Erträge	0,0	0,0	1.179,37
4. Materialaufwand			
a) Instandhaltung	-215,0	-187,0	-43.375,19
b) Betriebskosten	-178,0	-175,0	-154.266,07
c) Erschließungskosten	0,0	-40,0	0,00
5. Abschreibungen	-6,0	-6,9	-7.606,77
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen:	-144,4	-146,1	-163.287,62
7. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	20,00
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,1	7,22
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-41,6</u>	<u>-41,5</u>	<u>-40.550,82</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-294,5	-258,4	287.452,19
11. sonstige Steuern	<u>-20,6</u>	<u>-24,7</u>	<u>-29.370,45</u>
12. Jahresfehlbetrag vor Verlustausgleich	-315,1	-283,1	258.081,74
13. Betriebsmittelzuschuß	<u>380,0</u>	<u>380,0</u>	<u>380.000,00</u>
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>64,9</u>	<u>96,9</u>	<u>638.081,74</u>

Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH	PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung
	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 EUR
VERMÖGENSPLAN / Bilanz			

#### AKTIVA

##### Anlagevermögen

I. Sachanlagen	83,3	88,7	96.225,58
II. Finanzanlagen	0,5	0,5	500,00

##### Umlaufvermögen

I. Vorräte	96,3	92,0	95.940,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26,6	22,0	22.350,75
III. Flüssige Mittel	56,7	34,5	39.005,93

<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	13,3	16,7	20.000,00
-----------------------------------	------	------	-----------

<u>nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>	2.493,0	3.023,4	2.582.138,23
--	---------	---------	--------------

	2.769,7	3.277,8	2.856.161,47
	2.769,7	3.277,8	2.856.161,47

#### PASSIVA

##### Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25.564,59
II. Verlustvortrag	-2.583,5	-3.144,6	-3.245.784,56
III. Jahresüberschuss	64,9	95,6	638.081,74
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.493,0	3.023,4	2.582.138,23

<u>Rückstellungen</u>	6,5	13,5	6.418,86
-----------------------	-----	------	----------

##### Verbindlichkeiten

gegenüber Kreditinstituten	2.740,0	3.240,0	2.820.000,00
Lieferungen und Leistungen	23,2	24,3	23.297,11
gegenüber Gesellschafter	0,0	0,0	6.445,50
sonstige	0,0	0,0	0,00

	2.769,7	3.277,8	2.856.161,47
	2.769,7	3.277,8	2.856.161,47

# Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH

## FINANZPLAN

### A. Einnahmen und Ausgaben lt. Vermögensplan:

	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
Einnahmen	670,4	571,0	571,0	571,0	571,0
Ausgaben	665,5	570,0	569,8	568,9	570,6
Deckungsüberschuss bzw. -unterschuss(-)	4,9	1,0	1,2	2,1	0,4

### B. Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken:

	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
Einnahmen:					
1. Zuweisungen der Gemeinde					
a) zur Kapitalaufstockung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) als Betriebsmittelzuschuß	380,0	380,0	380,0	380,0	380,0
2. Darlehen der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben:					
1. Ablieferung an die Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	380,0	380,0	380,0	380,0	380,0

Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH, Lübeck  
eingetragen beim Amtsgericht Lübeck im Handelsregister B unter der Nummer 2946 HL  
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Bilanz

AKTIVA	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.564,59	25.564,59
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,51	0,51	<b>II. Verlustvortrag</b>	-3.245.784,56	-3.963.698,10
2. Technische Anlagen und Maschinen	93.493,00	99.005,00	<b>III. Jahresüberschuss</b>	638.081,74	717.913,54
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.732,07	3.518,00	<b>IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	2.582.138,23	3.220.219,97
<b>II. Finanzanlagen</b>				0,00	0,00
Genossenschaftsanteile	500,00	500,00	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	96.725,58	103.023,51	Sonstige Rückstellungen	6.418,86	13.566,79
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.820.000,00	3.440.000,00
1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	76.278,86	76.278,86	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.820.000,00 (Vorjahr: EUR 3.440.000,00) -		
2. Unfertige Leistungen	19.662,12	15.738,70	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.742,61	27.358,50
	95.940,98	92.017,56	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 29.742,61 (Vorjahr: EUR 27.358,50) -		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			- davon gegenüber Gesellschafter EUR 6.445,50 (Vorjahr: EUR 0,00) -		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.565,01	12.703,81	3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	75,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.785,74	7.351,46	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 75,00) -		
	22.350,75	20.055,27		2.849.742,61	3.467.433,50
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	39.005,93	40.229,43			
	157.297,66	152.302,26			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	20.000,00	5.454,55			
<b>D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>	2.582.138,23	3.220.219,97			
	2.856.161,47	3.481.000,29		2.856.161,47	3.481.000,29

Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH, Lübeck  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	691.408,65	815.287,10
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	3.923,42	-1.215,30
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.179,37	15,08
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	197.641,26	220.340,12
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	7.606,77	7.345,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	163.287,62	173.875,62
7. Erträge aus Beteiligungen	20,00	20,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,22	11,97
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.550,82	45.274,12
10. Ergebnis nach Steuern	287.452,19	367.283,99
11. Sonstige Steuern	29.370,45	29.370,45
12. Jahresergebnis vor Betriebsmittelzuschuss	258.081,74	337.913,54
13. Betriebsmittelzuschuss	380.000,00	380.000,00
14. Jahresüberschuss	638.081,74	717.913,54

## Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales

### Gesellschaften:

- FLG Service GmbH i. L. (HL-Anteil: 100 %)
  
- KWL GmbH (HL-Anteil: 100 %)
  - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH (KWL-Anteil: 70 %)
  - Hochschulstadtteil-Entwicklungsgesellschaft mbH (KWL-Anteil 100 %) → s. FB 5
  
- Stadtwerke Lübeck Holding GmbH (HL-Anteil: 100 %)
  - Stadtwerke Lübeck GmbH (SWL-H-Anteil: 69,98 %, HL-Anteil: 4,92 %)
    - Netz Lübeck GmbH (SWL-Anteil: 100 %)
    - Regionalnetz Ostholstein Süd GmbH & Co. KG (SWL = Kommanditist)
    - Travekom Telekommunikationsgesellschaft mbH (SWL-Anteil: 100 %)
  - Stadtverkehr Lübeck GmbH (SWL-H-Anteil: 50,1 %)
    - Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH (SL-Anteil: 100 %)
  
- Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (HL-Anteil: 62,5 %)
  - LHG Service-Gesellschaft mbH (LHG-Anteil: 100 %)
    - Nordic Rail Service GmbH (LHG-SG-Anteil 100 %)
    - Skandic Service GmbH (LHG-SG-Anteil 100%)
  - European Cargo Logistics GmbH (LHG-Anteil: 100 %)
  
- BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH (HL-Anteil: 50 %)
- Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (HL-Anteil: 90 %)

### Sondervermögen:

- Kurbetrieb Travemünde
- SeniorInnenEinrichtungen

**KWL GmbH**  
**Falkenstr. 11**  
**23564 Lübeck**

**Tel.:**  
 0451/79888-0

**Fax:**  
 0451/79888-44

**e-Mail:**  
 info@luebeck.org

**Internet:**  
 www.kwl-luebeck.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung auf dem Gebiet der Hansestadt Lübeck fördern.

Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft

- a) bebaute und unbebaute Grundstücke an- und verkaufen, vermitteln, erschließen, sanieren, die Bodenordnung und Baureifmachung vorbereiten;
- b) Gebäude errichten, modernisieren, selbst bewirtschaften und verwalten
- c) die dazu erforderlichen Finanzierungen vornehmen;
- 4. gewerbliche Unternehmen und Einzelbauherren beim Erwerb, bei der Erschließung, der Bodenordnung und bei der Bebauung der der Gesellschaft anvertrauten Grundstücke zu Wohn- und gewerblichen Zwecken einschließlich der Finanzierung betreuen.

Die Gesellschaft kann ferner Parkierungsanlagen in der Hansestadt Lübeck bauen, betreiben, an- und verkaufen, soweit dies im öffentlichen Interesse erforderlich ist.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Dirk Gerdes

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/-r:	Roland Vorkamp	Hansestadt Lübeck	Geschäftsführer
stellv. Vorsitzender/-r:	Gabriela Schröder	Hansestadt Lübeck	Geschäftsführerin der Lübecker Museen
	Christopher Lötsch	Hansestadt Lübeck	Architekt
	Silke Theuerkauff	Hansestadt Lübeck	selbständige Kauffrau
	Jörg Hundertmark	Hansestadt Lübeck	Finanzbeamter
	Birgit Severin	Hansestadt Lübeck	Steuerberaterin
	Manfred Kirch	Hansestadt Lübeck	Kaufmann

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
 Sitz: Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	100,00%	2.045.200 €
<b>Stammkapital</b>		<b>2.045.200 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hochschulstadtteil-Entwicklungsgesellschaft mbH	51.150 €	100,00%	51.150 €
Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	26.000 €	70,00%	18.200 €

## KWL GMBH

### Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund § 15 des Gesellschaftsvertrages i. d. F. vom 24 März 2016 hat die Geschäftsführung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 erstellt:

Es betragen

im Erfolgsplan	die Erträge	T€	24.308.784
	die Aufwendungen	T€	<u>-23.992.936</u>
	der Jahresüberschuss	T€	<u><u>315.848</u></u>

Lübeck, den 8.11.2017

KWL GmbH	PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung
	Plan 2018 €	HR 2017 €	Ist 2016 T€
ERFOLGSPLAN			
1. Umsatzerlöse	9.649.156	8.972.032	6.550.964
2. Erhöhungen oder Verminderungen des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	14.533.755	3.399.300	1.648.521
3. Sonstige betriebl. Erträge	124.272	185.327	674.771
4. Materialaufwand	-18.696.119	-6.986.949	-4.038.205
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.654.784	-1.738.027	-1.754.398
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung/Unterstützung	-340.330	-351.229	-344.552
6. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Umlaufvermögens	-1.933.413	-1.938.443	-1.072.812
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen	-750.678	-769.489	-959.367
8. Erträge aus Beteiligungen und EAVs	7.000	-8.000	-9.041
9. Zinsen und ähnliche Erträge	1.600	133	6.083
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-538.752	-634.870	-588.840
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>401.708</b>	<b>129.783</b>	<b>113.124</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	-4.122
13. Sonstige Steuern	-85.860	-107.477	-108.517
14. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	<b>315.848</b>	<b>22.307</b>	<b>486</b>

Lübeck, den 8.11.2017

KWL GmbH	PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung
	Plan 2018 €	HR 2017 €	Ist 2016 T€

#### Aktiva

Anlagevermögen	24.573.466	26.528.030	25.652.668
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.804	26.625	42.446
Sachanlagen	24.541.962	26.429.555	25.538.372
Finanzanlagen	20.700	71.850	71.850
Umlaufvermögen	40.745.258	24.601.793	24.628.988
zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. and. Vorräte	37.907.245	23.373.490	19.946.398
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	259.599	213.065	1.555.292
Flüssige Mittel	2.578.413	1.015.238	3.127.298
Rechnungsabgrenzungsposten	64.599	72.675	95.085
	<b>65.383.323</b>	<b>51.202.498</b>	<b>50.376.742</b>

#### Passiva

Eigenkapital	28.164.810	27.787.936	27.233.440
Gezeichnetes Kapital	2.045.200	2.045.200	2.045.200
Kapitalrücklagen	25.196.314	25.135.289	24.603.103
Verlust- / Gewinnvortrag	607.447	585.140	584.652
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	315.848	22.307	485
Rückstellungen	721.700	676.700	741.403
Verbindlichkeiten	36.323.251	22.539.409	22.227.635
gegenüber Kreditinstituten	33.944.808	22.077.066	20.160.456
gegenüber Gesellschaftern	2.007.552	57.552	429.725
sonstige	370.891	404.791	1.637.454
Rechnungsabgrenzungsposten	173.563	198.453	174.264
	<b>65.383.323</b>	<b>51.202.498</b>	<b>50.376.742</b>

Lübeck, den 8.11.2017

## STELLENPLAN 2018

	Plan 2018	Zu- gang	Ab- gang	Umglie- derung	Plan 2017	Dez. 2016
Geschäftsführer	1				1	1
Prokurist	2				2	2
Sekretärin	1				1	1
Empfang u. Telefonzentrale	2				2	2
Buchhalterinnen	4				4	4
kaufm. Angestellte	16	2		1	13	12
technische Angestellte	7			-1	8	8
Auszubildende	1		1		2	2
Hauswarte	3				3	4
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	37	2	1	0	36	36
<i>äquivalent: Vollzeitstellen</i>	33				32	34

Lübeck, den 8.11.2017

Finanzplan 2018 - 2022

A. Einnahmen und Ausgaben

	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Einnahmen	11.883	11.348	14.532	10.395	10.539
Ausgaben	-24.181	-21.145	-22.235	-11.875	-10.126
Kreditaufnahme (+) / Tilgung (-)	13.861	8.825	9.345	50	50
Deckungsüberschuss bzw. -unterschuss(-)	1.563	-972	1.642	-1.430	462

B. Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der  
Gemeinde auswirken:

	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Einnahmen					
Überschüsse Parken	1.370	1.490	1.610	1.715	1.850
Ausgaben	0	0	0	0	0
	1.370	1.490	1.610	1.715	1.850

Lübeck, den 8.11.2017

**KWL GMBH, LÜBECK**  
**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016**

**AKTIVA**

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	42.446,00	58.267,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.315.485,91	20.019.451,90
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.806,00	13.903,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	257.146,00	274.701,57
4. Anlagen im Bau	<u>6.961.933,76</u>	<u>485.394,88</u>
	25.538.371,67	20.793.451,35
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	69.350,00	69.350,00
2. Genossenschaftsanteile	<u>2.500,00</u>	<u>2.500,00</u>
	71.850,00	71.850,00
	<u>25.652.667,67</u>	<u>20.923.568,35</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	19.432.060,31	17.896.834,03
2. Unfertige Leistungen	513.166,46	399.872,06
3. Andere Vorräte	<u>1.173,60</u>	<u>1.123,20</u>
	19.946.400,37	18.297.829,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	85.648,62	156.583,07
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	11.268,18	4.518.130,87
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	2.499.052,05
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	151.931,54	196.424,69
5. Forderungen gegen die Gesellschafterin	971.481,72	545.779,80
6. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>334.762,46</u>	<u>188.757,17</u>
	1.555.292,51	8.104.727,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3.127.297,93</u>	<u>1.571.459,55</u>
	24.628.990,81	27.974.016,49
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	95.085,85	26.542,49
	<u>50.376.744,33</u>	<u>48.924.127,33</u>

**PASSIVA**

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.045.200,00	2.045.200,00
II. Kapitalrücklage	24.603.103,10	24.527.627,28
III. Gewinnvortrag	584.654,94	15.253,61
IV. Jahresüberschuss	<u>485,35</u>	<u>569.401,33</u>
	27.233.443,39	27.157.482,22
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	741.402,40	1.067.976,94
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.160.455,94	17.681.428,40
2. Erhaltene Anzahlungen	376.640,12	347.525,70
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	948.581,84	1.126.855,64
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32.242,20	17.653,73
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	429.724,90	1.100.477,17
6. Sonstige Verbindlichkeiten	279.989,73	249.371,16
- davon aus Steuern: € 181.556,77 (Vorjahr: € 172.804,70)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.116,63 (Vorjahr: € 961,11)		
	22.227.634,73	20.523.311,80
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>174.263,81</u>	<u>175.354,37</u>
	<u>50.376.744,33</u>	<u>48.924.127,33</u>

KWL GMBH, LÜBECK

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	6.550.963,94	11.451.405,76
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	<u>1.648.520,68</u>	<u>-2.629.508,02</u>
	8.199.484,62	8.821.897,74
3. Sonstige betriebliche Erträge	674.771,45	773.282,06
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Bewirtschaftung	-2.006.556,97	-2.627.499,01
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>-2.031.647,80</u>	<u>-1.685.376,66</u>
	<u>-4.038.204,77</u>	<u>-4.312.875,67</u>
	4.836.051,30	5.282.304,13
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.754.397,62	-1.631.905,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-344.552,34	-316.889,34
- davon für Altersversorgung: € 21.698,98 (Vorjahr: € 21.057,82)		
	<u>-2.098.949,96</u>	<u>-1.948.794,70</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.072.812,10	-1.072.089,21
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-959.367,04</u>	<u>-972.598,47</u>
	704.922,20	1.288.821,75
8. Erträge aus Beteiligungen	100,00	100,00
9. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	5.547,06	11.026,19

KWL GMBH, LÜBECK

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.982,70	9.178,84
- davon aus verbundenen Unternehmen: € 925,00 (Vorjahr: € 1.305,85)		
11. Aufwendungen aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-14.588,47	-17.653,73
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-588.840,01	-609.458,63
- davon an verbundene Unternehmen: € 3.805,72 (Vorjahr: € 16.556,99)		
	<u>-591.798,72</u>	<u>-606.807,33</u>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	<u>-4.121,60</u>	<u>3.301,17</u>
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>109.001,88</b>	<b>685.315,59</b>
15. Sonstige Steuern	<u>-108.516,53</u>	<u>-115.914,26</u>
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b><u>485,35</u></b>	<b><u>569.401,33</u></b>

## Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH

Falkenstr. 11  
23564 Lübeck

**Tel.:**  
0451/70655-0

**Fax:**  
0451/70655-20

**e-Mail:**  
info@luebeck.org

**Internet:**  
www.luebeck.org

### Gegenstand des Unternehmens

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Hansestadt Lübeck, Unterstützung der ansässigen Wirtschaftsunternehmen, Akquisition neuer Unternehmen für den Standort Lübeck und Wahrnehmung damit zusammenhängender Aufgaben, insbesondere Betreuung und Begleitung bestehender oder ansiedlungswilliger Unternehmen, konzeptionelle Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung, Mitwirkung bei der Gewerbeflächenentwicklungsplanung, Standortentwicklung und Standortmarketing.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Dirk Gerdes

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r:	Astrid Völker	KWL GmbH	Fraktionsgeschäftsführerin
	Jörg Hundertmark	KWL GmbH	Finanzbeamter
	Juliane Hoffmann	VTG	Regiongeschäftsführerin
	Carsten Groth	Kreishandwerkerschaft	Kreishandwerksmeister
	Ulrich Krause	KWL GmbH	Rechtsanwalt
	Rüdiger Schacht	IHK Lübeck	Geschäftsbereichsleiter
	Susanne Knoll	KWL GmbH	Geschäftsführerin

**Gesellschaftervertreter der KWL:**

Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales der Hansestadt Lübeck oder deren Bevollmächtigte

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Sitz:** Lübeck

**Gesellschafter:**

	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
KWL GmbH	70,00%	18.200,00 €
IHK Industrie- und Handelskammer zu Lübeck	10,00%	2.600,00 €
Kreishandwerkerschaft Lübeck	10,00%	2.600,00 €
VTG Vermögens- und Treuhandgesellschaft des deutschen Gewerkschaftsbundes mbH	10,00%	2.600,00 €
<b>Stammkapital</b>		<b>26.000,00 €</b>

**Beteiligungen**

keine

**Stammkapital      Anteil (%)      Anteil (Währung)**

## Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

### VORBERICHT 2018

Gemäß Betrauungsakt mit der Hansestadt Lübeck sind die wesentlichen Aufgaben der Wirtschaftsförderung vorgegeben. Demnach setzt die Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH im Jahr 2018 entsprechend ihrem im Gesellschaftszweck definierten Auftrag die Arbeitsschwerpunkte auf die Bereiche

- 1) individuelle Betreuung ansässiger Unternehmen (Bestandspflege),
- 2) Betreuung externer Investoren (Unternehmensansiedlung),
- 3) Kommunale Standort relevante Projekte wie
  - a) überbetriebliche Netzwerke in den Bereichen Ernährung („foodRegio“) und Logistik („logRegio“)
  - b) Informationsveranstaltungen wie z.B. „Erfolg ist die beste Existenzsicherung“, ein Innovationsmanagement Projekt und Gewerbegebietsversammlungen
- 4) Nachhaltige Standortentwicklung (Mitwirkung bei der Gewerbeflächenentwicklungsplanung) und Standortmarketing (Messeteilnahmen, Gewerbeimmobilienportal, Immobilienmonitore, Business-Monitor, Website u.a.)

Im Rahmen der individuellen Unternehmens-/ Firmenbetreuung werden alle an die Gesellschaft herangetragenen Anliegen von Lübecker Unternehmen zu den Themenbereichen Betriebserhaltung und -erweiterung bearbeitet. Über verschiedene Serviceleistungen wie z.B. Business-Monitor oder Einzelhandelsmonitor, die Website [www.luebeck.org](http://www.luebeck.org) sowie das Gewerbeimmobilienportal [gip.luebeck.org](http://gip.luebeck.org) erhalten unsere Kunden zusätzliche standortrelevante Informationen.

In dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH sind Vermarktungs- und Betreuungsaufgaben für das Gewerbegebiet Lübeck-Herrenwyk ein weiteres Aufgabenfeld der Wirtschaftsförderung geregelt.

In Ergänzung dieser Tätigkeiten werden im Auftrag der Hansestadt Lübeck Aufgaben im Bereich EU-Programmbetreuung (stellvertretende Mitgliedschaft im Ausschuss des Interreg 5a Programm Deutschland-Danmark) und der Fördermittelakquisition wahrgenommen. Für die Fördermitteakquisition als „Förderlotse“ erhält die Wirtschaftsförderung einen jährlichen Zuschuss in Höhe von maximal 150.000 Euro von der Hansestadt Lübeck bis mindestens zum Jahr 2020. Für das Geschäftsjahr 2018 sind 1,5 Stellen inkl. Sachkosten mit einem Zuschuss in Höhe von 150.000 Euro eingeplant.

In 2018 ist eine Personalausstattung von insgesamt 14 (Vorjahr: 14) Vollzeitäquivalentstellen vorgesehen. Details hierzu können dem Stellenplan entnommen werden.

Die Finanzierung der Gesellschaft stützt sich auch im Jahr 2018 im Wesentlichen auf nachfolgende Vertragsgrundlagen: Es wurde ein Ergebnisabführungs- und Verlustausgleichsvertrag mit der Mehrheitsgesellschafterin KWL GmbH geschlossen. Ebenfalls wurde mit der KWL GmbH ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, der die Vermarktung erschlossener Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien zum Inhalt hat. Darüber hinaus sind Einnahmen von der Hansestadt Lübeck zu erwarten, die aus den o.g. Verträgen resultieren. Beide Verträge sind bis zum 31.12.2017 befristet und sollen verlängert werden. Weitere wesentliche Einnahmen werden aus dem Projekt foodRegio erwartet.

Darüber hinaus werden Einnahmen generiert, die sich aus Kostenbeteiligungen Dritter zusammensetzen.

In der Hansestadt Lübeck sind ca. 17.000 Betriebe ansässig, davon mehr als 5.300 mit mindestens einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Für die Betreuung dieser Unternehmen verfügt die Gesellschaft über zwei Vollzeitstellen (Bestandspflege). Die seitens der Hansestadt Lübeck

formulierte Aufgabenstellung, nach der die Gesellschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen ansässiger Unternehmen und investitionswilliger Unternehmen zuständig ist, kann mit zwei Mitarbeitern für die Bestandspflege und einem Mitarbeiter für Unternehmensansiedlung nicht angemessen umgesetzt werden. Dieser Umstand ist seit Jahren bekannt und wird von Politik und Verwaltung ausgeblendet. Anfang des Jahres 2017 hat die Gesellschaft einen „Masterplan Wirtschaftsstandort Lübeck 2025“ im Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung verabschiedet, der die Ausgangssituation, die Leitprinzipien sowie die strategische Zielsetzung für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes zum Inhalt hat. Politik und Verwaltung haben das Dokument zur Kenntnis genommen. Die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel wurden bislang nicht zur Verfügung gestellt.

Um die seitens der Hansestadt Lübeck vorgegebenen Aufgaben erfüllen zu können und um insbesondere die für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandortes (und damit u.a. der Sicherstellung des Gewerbesteueraufkommens) notwendigen Dienstleistungen anbieten zu können, ist eine Unterstützung der Wirtschaftsförderung auf breiter Basis erforderlich.

Eine Veränderung im Gesellschafterkreis ist nicht absehbar.

Lübeck, den 06.12.2017

Dirk Gerdes

## Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

### Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 15 des Gesellschaftsvertrages i. d. F. vom 1. September 2017 hat der Geschäftsführer den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 erstellt:

Es betragen

im Erfolgsplan	die Erträge	TEUR	1.139,2
	die Aufwendungen	<u>TEUR</u>	<u>1.135,1</u>
	der Jahresüberschuss	<u>TEUR</u>	<u>4,1</u>

Lübeck, den 06.12.2017

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH	PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung
	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 EUR
ERFOLGSPLAN			
1. Umsatzerlöse	1.131,0	1.140,6	1.041.894,39
2. sonst. betriebl. Erträge	8,2	25,6	53.533,52
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-154,4	-173,8	-175.472,73
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-595,1	-587,7	-569.092,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung/Unterstützung	-129,7	-129,3	-122.704,76
5. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4,7	-5,0	-1.611,05
6. sonstige betriebl. Aufwendungen	-247,8	-255,2	-219.156,02
7. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	7,64
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-3,0</u>	<u>-3,0</u>	<u>-1.678,02</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4,5	12,2	5.720,06
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,00
12. sonstige Steuern	-0,4	-0,2	-173,00
13. Erträge auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages	0,0	0,0	0,00
14. Aufwendungen auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages	<u>-4,1</u>	<u>-12,0</u>	<u>-5.547,06</u>
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,00</u>

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH	PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung
	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 EUR
VERMÖGENSPLAN / Bilanz			

AKTIVA:

Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,1	7,5	0,00
II. Sachanlagen	5,5	6,0	4.232,00
III. Finanzanlagen	0,3	0,3	250,00

Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72,5	114,5	96.491,19
II. Flüssige Mittel	25,1	30,0	112.549,77

Rechnungsabgrenzungsposten

	3,4	2,2	2.692,27
	<u>109,9</u>	<u>160,5</u>	<u>216.215,23</u>

PASSIVA

Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,00
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,00
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	0,0	0,00

Rückstellungen

	18,2	18,5	33.781,49
--	------	------	-----------

Verbindlichkeiten

gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,00
Lieferungen und Leistungen	11,2	21,0	4.389,62
gegenüber verbundenen Unternehmen	54,5	95,0	151.931,54
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	112,58

Rechnungsabgrenzungsposten

	0,0	0,0	0,00
	<u>109,9</u>	<u>160,5</u>	<u>216.215,23</u>

## Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

### FINANZPLAN

#### A. Einnahmen und Ausgaben lt. Vermögensplan:

	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
Einnahmen	1.139,2	1.576,5	1.601,8	1.601,3	1.601,6
Ausgaben	1.135,6	1.574,4	1.602,5	1.602,1	1.598,4
Deckungsüberschuss bzw. -unterschuss(-)	3,6	2,1	-0,7	-0,8	3,2

#### B. Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken:

	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2021 TEUR
Einnahmen:					
1. Zuweisungen der Gemeinde					
a) zur Geschäftsbesorgung	103,9	243,9	243,9	243,9	243,9
b) als Zuschuss	222,6	582,6	582,6	582,6	582,6
c) zur Projektförderung	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
2. Darlehen der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben:					
1. Ablieferung an die Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	476,5	976,5	976,5	976,5	976,5

## Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

### STELLENPLAN 2018

	2018	Zugang	Abgang	Um- gliederung	2017	2016
hauptamtlicher Geschäftsführer	1				1	1
Kaufmännischer Leiter/Prokurist	1				1	1
Förderlotse/ Fördermittelakquisition	1	0			1	0
Projektleitung Wirtschaftsförderung	3				3	4
Projektassistenz/Teamassistenz	1	0	0		1	2
PR-Referent	1	0	0		1	0
Branchenbetreuung Ernährungswirtschaft	4	0	0		4	4
Branchenbetreuung Logistik	1				1	1
Auszubildende im dualen Studium	1				1	0
<b>Besetzte Positionen</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>13</b>
<i>äquivalent: Vollzeitstellen*</i>	<i>14,0</i>				<i>14,0</i>	<i>13,5</i>

Der hauptamtliche GF erhält keine Bezüge und übt seine Tätigkeit in Personalunion mit der Geschäftsführertätigkeit bei der KWL aus. Das weibliche Personal setzt sich zusammen aus 4 Mitarbeiterinnen in Vollzeit, einer Werksstudentin und einer Teilzeitkraft. Das männliche Personal setzt sich zusammen aus 7 Vollzeitkräften. Die Position Förderlotse besteht aus 1,5 Personalstellen; Logistik wird mit 0,5 Stellen betreut.

**Wirtschaftsförderung Lübeck Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lübeck**

**BILANZ**

zum 31. Dezember 2016

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Sachanlagen				Gezeichnetes Kapital		26.000,00	26.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.232,00	3.882,00	<b>B. Rückstellungen</b>			
II. Finanzanlagen				Sonstige Rückstellungen		33.781,49	17.386,73
Genossenschaftsanteile		250,00	250,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	0,00		0,79
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.389,62		2.887,71
1. Forderungen aus Liefe- rungen und Leistungen	95.800,98		202.408,14	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>690,21</u>		<u>3.299,83</u>	EUR 4.389,62 (EUR 2.887,71)			
		96.491,19	205.707,97	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	151.931,54		196.424,69
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		112.549,77	29.920,65	- davon gegenüber Gesellschafter			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.692,27	2.939,30	EUR 151.931,54 (EUR 196.424,69)			
				4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>112,58</u>	156.433,74	<u>0,00</u>
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			199.313,19
				EUR 112,58 (EUR 0,00)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 112,58 (EUR 0,00)			
		<u>216.215,23</u>	<u>242.699,92</u>			<u>216.215,23</u>	<u>242.699,92</u>

**Wirtschaftsförderung Lübeck Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lübeck**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.041.894,39	969.077,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		53.533,52	46.726,81
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		175.472,73	171.674,63
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	569.092,91		520.008,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>122.704,76</u>		<u>115.826,99</u>
- davon für Altersversorgung EUR 1.557,16 (EUR 6.016,27)		691.797,67	635.835,15
5. Abschreibungen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen		1.611,05	2.788,92
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		219.156,02	192.199,99
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7,64	25,43
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 925,00 (EUR 1.305,85)		<u>1.678,02</u>	<u>2.065,36</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>		5.720,06	11.265,19
10. Sonstige Steuern		173,00	239,00
11. Aufgrund eines Gewinnabführungs- vertrags abgeführter Gewinn		5.547,06	11.026,19
<b>12. Jahresüberschuss</b>		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Stadtwerke Lübeck Holding GmbH**  
**Geniner Straße 80**  
**23558 Lübeck**

**Tel.:** 0451/888-0      **Fax:** 0451/888-1717      **e-Mail:** info@sw-luebeck.de      **Internet:** www.swhl.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, deren Gegenstand

1. die ... Versorgung ... mit Energie und Wasser,
2. die Durchführung sonstiger der Versorgung ... dienender Aufgaben und Dienstleistungen (z.B. Telekommunikation),
3. die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs ... und Reiseverkehrs ... ist
4. (...) [nach Neuordnung des Bäderbetriebs gegenstandslos]
5. und die Übernahme geschäftsleitender und unterstützender Funktionen für die in den Nr. 1 bis 4 genannten Tochter- und Beteiligungsunternehmen.

Die Gesellschaft ... kann im Rahmen des Gesellschaftszwecks auch Geschäftsbesorgungen und Betriebsführungen für kommunale Unternehmen (insbes. der Hansestadt Lübeck) ... übernehmen.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Jürgen Schöffner  
 Andreas Ortz

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r:	Ulrich Pluschkell	Hansestadt Lübeck	Eisenbahner
stellv. Vorsitzende/r :	Thomas Kröger	Arbeitnehmervertreter	Industriekaufmann
	Michelle Akyurt	Hansestadt Lübeck	Rechtsanwältin
	Andreas Bottke	Arbeitnehmervertreter	Arbeitnehmervertreter
	Matthias Gröhn	Arbeitnehmervertreter	Betriebsratsvorsitzender SL
	Katja Lüdemann	Arbeitnehmervertreter	Angestellte
	Klaus Puschadel	Hansestadt Lübeck	Personalleiter
	Harald Quirder	Hansestadt Lübeck	Eisenbahner
	Thomas Rathcke	Hansestadt Lübeck	Vertriebsingenieur
	Felix Untermann	Hansestadt Lübeck	Rechtsanwalt
	Jörg Wilczek	Gewerkschaft Ver.di	Gewerkschaftssekretär
	Andreas Wübben	Gewerkschaft Ver.di	Gewerkschaftssekretär

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
 Sitz: Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	100,00%	45.000.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>45.000.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck GmbH *)	48.753.000 €	69,98%	34.115.950 €
items GmbH, Münster Westf.	1.302.453 €	18,30%	238.315 €
Stadtverkehr Lübeck GmbH *)	10.000.000 €	50,10%	5.010.000 €
Trianel GmbH	20.152.575 €	5,12%	1.032.000 €

\*) Die Jahresergebnisse dieser Gesellschaften werden an die SWLH abgeführt

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Stadtwerke Lübeck Holding GmbH, Lübeck  
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Bilanz

A K T I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR	P A S S I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	108	140	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	45.000	45.000
<b>II. Sachanlagen</b> Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24	23	<b>II. Verlustvortrag</b>	-10.963	-12.043
<b>III. Finanzanlagen</b>			<b>III. Jahresüberschuss</b>	2.312	1.080
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	71.402	71.402		36.349	34.037
2. Beteiligungen	1.333	1.333	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	72.735	72.735	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	208	220
	72.867	72.898	2. Steuerrückstellungen	3.434	3.508
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			3. Sonstige Rückstellungen	582	936
<b>I. Vorräte</b> Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4	4		4.224	4.664
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74	0	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	461	3.659
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	123	5.328	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112	446
3. Sonstige Vermögensgegenstände	161	354	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.791	23.553
	358	5.682	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	892	695
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	31	28	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	11.500
	393	5.714	6. Sonstige Verbindlichkeiten	467	71
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	36	13	- davon aus Steuern: TEUR 456 (Vorjahr: TEUR 60) -		
	73.296	78.625		32.723	39.924
				73.296	78.625

**Stadtwerke Lübeck Holding GmbH, Lübeck**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	2016		Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		10.733	0
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		1	0
3. Sonstige betriebliche Erträge		391	10.558
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.467		0
		3.467	0
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.989		3.927
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: TEUR 250 (Vorjahr: TEUR 265) -	908		936
		4.897	4.863
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		71	77
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.649	5.913
		<b>41</b>	<b>-295</b>
8. Erträge aus Beteiligungen		19	170
9. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen		16.547	16.506
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23	399
- davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 27) -			
11. Aufwendungen aus Verlustübernahmen		11.419	12.464
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		702	976
- davon an verbundene Unternehmen: TEUR 272 (Vorjahr: TEUR 208) - - davon aus langfristigen Rückstellungen: TEUR 10 (Vorjahr: TEUR 24) -			
		<b>4.468</b>	<b>3.635</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.197	2.111
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>2.312</b>	<b>1.229</b>
15. Sonstige Steuern		0	149
<b>16. Jahresüberschuss</b>		<b>2.312</b>	<b>1.080</b>

Stadtwerke Lübeck Holding GmbH, Lübeck  
Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Konzernbilanz

A K T I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR	P A S S I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	45.000	45.000
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.542	4.158	<b>II. Kapitalrücklage</b>	18.494	18.494
2. Geleistete Anzahlungen	136	136	<b>III. Konzernbilanzverlust</b>	-1.214	-2.603
	3.678	4.294	<b>IV. Nicht beherrschende Anteile</b>	52.213	52.213
<b>II. Sachanlagen</b>				114.493	113.104
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	58.816	60.124	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	25.083	23.752
2. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	624	548			
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	18.026	19.455	<b>C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>	2.057	2.933
4. Technische Anlagen und Maschinen	219.308	209.255			
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.541	5.395	<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.123	13.315	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	208	221
	310.438	308.092	2. Steuerrückstellungen	3.435	4.399
<b>III. Finanzanlagen</b>			3. Sonstige Rückstellungen	38.587	40.409
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25	0		42.230	45.029
2. Beteiligungen	11.127	15.127	<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>		
3. Anteile an assoziierten Unternehmen	9.733	10.687	1. Genussscheinkapital	4.430	4.430
4. Sonstige Ausleihungen	4	5	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	169.770	171.388
	20.889	25.819	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.350	14.738
	335.005	338.205	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	2.751	13.637
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.202	4.005
<b>I. Vorräte</b>			6. Sonstige Verbindlichkeiten	19.020	16.816
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.157	2.316	- davon aus Steuern:		
2. Unfertige Leistungen	449	602	TEUR 5.257 (Vorjahr: TEUR 3.557)		
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	33	36	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
	2.639	2.954	TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				213.523	225.014
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.709	34.782	<b>F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	1.139	1.177
2. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	650	1.174			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.460	1.495			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.843	7.156			
	32.662	44.607			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
	27.487	24.533			
	62.788	72.094			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
	732	710			
	398.525	411.009		398.525	411.009

Stadtwerke Lübeck Holding GmbH, Lübeck

Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2016		Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		305.681	301.717
2. Vermindertung / Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-153	158
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		4.699	5.184
4. Sonstige betriebliche Erträge		11.955	19.719
		322.182	326.778
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	151.433		156.853
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.827	166.260	12.756
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	58.527		58.425
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung: TEUR 3.177 (Vorjahr: TEUR 3.211)	14.248	72.775	14.215
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		26.806	26.153
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		38.959	41.330
9. Erträge aus Beteiligungen		19	170
10. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-363	530
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 1)		135	459
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		4.090	2.025
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus langfristigen Rückstellungen: TEUR 225 (Vorjahr: TEUR 357)		5.596	6.835
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.763	2.675
16. Ergebnis nach Steuern		4.724	6.670
17. Sonstige Steuern		301	1.049
18. Konzernjahresüberschuss		4.423	5.621
19. Nicht beherrschende Anteile		3.034	3.626
20. Auf die Muttergesellschaft entfallender Konzernjahresüberschuss		1.389	1.995
21. Vortrag Konzernbilanzverlust		-2.603	-4.598
22. Konzernbilanzverlust		-1.214	-2.603

**Stadtwerke Lübeck GmbH**  
**Geniner Straße 80**  
**23558 Lübeck**

**Tel.:**  
0451/888-0

**Fax:**  
0451/888-1717

**e-Mail:**  
info@sw-luebeck.de

**Internet:**  
www.swhl.de

### Gegenstand des Unternehmens

Sichere, wirtschaftliche, sozialverträgliche sowie umwelt- und ressourcenschonende Versorgung mit Energie und Wasser, Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie alle dazugehörigen versorgungs- und energiewirtschaftlichen Aufgaben und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann auch Geschäftsbesorgungen und Betriebsführungen für kommunale Unternehmen (insbesondere der Hansestadt Lübeck) und andere Unternehmen übernehmen, die nicht Tätigkeiten i.S.d. Abs. 1 ausüben.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer/in:** Jürgen Schöffner

#### Aufsichtsrat:

Vorsitzende/r	Dr. Valerie Wilms	Hansestadt Lübeck	freiberufliche Ingenieurin
1. stellv. Vorsitzende/r:	Dr. Christian Becker	STAWAG	Vorstandsmitglied
2. stellv. Vorsitzende/r:	Andreas Bottke	Arbeitnehmervertreter	Arbeitnehmervertreter
	Kerstin Metzner	Hansestadt Lübeck	Bauingenieurin
	Gabriele Rohbeck	Arbeitnehmervertreterin	Arbeitnehmervertreter
	Ingrid Schatz	Hansestadt Lübeck	kaufmännische Angestellte
	Thomas Stahlkopf	Arbeitnehmervertreter	Arbeitnehmervertreter
	Wilfried Ullrich	STAWAG	Prokurist / Bereichsleiter Controlling
	Marcus Wiens	Arbeitnehmervertreter	Arbeitnehmervertreter
	Jörg Wilczek	Gewerkschaft Ver.di	Gewerkschaftssekretär
	Andreas Wübben	Gewerkschaft Ver.di	Gewerkschaftssekretär
	Andreas Zander	Hansestadt Lübeck	Polizist

#### Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
 Sitz: Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	4,92%	2.400.000 €
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH *	69,98%	34.115.950 €
Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft	25,10%	12.237.050 €
<b>Stammkapital</b>		<b>48.753.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Netz Lübeck GmbH **	100.000 €	100,00%	100.000 €
DONG Energy Nysted I A/S	kr. 100.000.000,00	14,50%	kr. 14.500.000,00
Regionalnetz Ostholstein Süd GmbH & Co. KG	25.000 €	100,00%	25.000 €
Windpark Stockelsdorf GmbH	25.000 €	50,00%	12.500 €
Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG	6.622.600 €	44,00%	2.914.000 €
Solar Power Turnow West I und II GmbH & Co. KG	1.000 €	40,10%	401 €
Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	25.000 €	50,00%	12.500 €
Windpark Beltheim II GmbH & Co. KG	2.500 €	40,10%	1.003 €
TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH	1.300.000 €	100,00%	1.300.000 €

\*) Das Jahresergebnis der SWL wird an die Stadtwerke Lübeck Holding GmbH abgeführt.

\*\*) Das Jahresergebnis der Netz Lübeck GmbH wird an die SWL abgeführt.

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Stadtwerke Lübeck GmbH, Lübeck  
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Bilanz

A K T I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR	P A S S I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.734	2.237	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	48.753	48.753
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>II. Kapitalrücklage</b>	57.411	57.411
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	43.582	43.810	<b>III. Andere Gewinnrücklagen</b>	16.000	16.000
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	33.615	23.849		122.164	122.164
3. Verteilungsanlagen	184.899	184.629	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	25.083	23.752
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 oder Nr. 3 gehören	561	551	<b>C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>	2.057	2.933
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.427	2.268	<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.751	12.616	1. Steuerrückstellungen	0	792
	271.835	267.723	2. Sonstige Rückstellungen	24.261	25.365
<b>III. Finanzanlagen</b>				24.261	26.157
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.690	3.665	<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>		
2. Beteiligungen	20.913	24.943	1. Genussscheinkapital	4.430	4.430
3. Sonstige Ausleihungen	2	3	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	157.036	151.883
	24.605	28.611	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.491	11.257
	298.174	298.571	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.867	5.380
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.663	5.151
<b>I. Vorräte</b>			6. Sonstige Verbindlichkeiten	7.231	5.777
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	263	296	- davon aus Steuern: TEUR 2.745 (Vorjahr: TEUR 3.180)		
2. Unfertige Leistungen	25	36		183.718	183.878
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	33	34	<b>F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	1.131	1.167
	321	366			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.473	24.839			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.648	4.185			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.109	2.669			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.398	5.668			
	32.628	37.361			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
	26.632	23.111			
	59.581	60.838			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
	659	642			
	358.414	360.051		358.414	360.051

**Stadtwerke Lübeck GmbH, Lübeck**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	2016		Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse mit Strom- und Energiesteuer	301.821		289.382
abzüglich Stromsteuer und Energiesteuer	15.259		16.038
Umsatzerlöse		286.562	273.344
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-11	-28
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		63	115
4. Sonstige betriebliche Erträge		5.666	27.777
		<b>292.280</b>	<b>301.208</b>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.365		121.416
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	87.443		83.973
		197.808	205.389
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.325		10.822
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: TEUR 602 (Vorjahr: TEUR 589)	2.583		2.487
		13.908	13.309
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		19.873	19.240
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		34.082	38.713
		<b>26.609</b>	<b>24.557</b>
9. Erträge aus Beteiligungen		347	1.061
10. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen		1.628	4.026
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		312	300
- davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 210 (Vorjahr: TEUR 216)			
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		4.090	2.025
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.502	5.167
- davon an verbundene Unternehmen: TEUR 233 (Vorjahr: TEUR 281)			
- davon aus langfristigen Rückstellungen: TEUR 145 (Vorjahr: TEUR 266)			
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		565	563
<b>16. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>19.739</b>	<b>22.189</b>
17. Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter		3.034	3.026
18. Sonstige Steuern		158	657
19. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		16.547	16.506
<b>20. Jahresüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>2.000</b>
21. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		0	2.000
<b>22. Bilanzgewinn</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

**Netz Lübeck GmbH**  
**Geniner Straße 80**  
**23558 Lübeck**

**Tel.:** 0451/888-1501    **Fax:** 0451/888-2403    **e-Mail:** info@netz-luebeck.de    **Internet:** www.netz-luebeck.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser einschließlich aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Die Gesellschaft kann sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbes. der Bestimmungen des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG), zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, deren Vertretung übernehmen sowie Interessengemeinschaften eingehen und errichten.

Die Tätigkeiten der Gesellschaft haben sich auf den öffentlichen Zweck auszurichten.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Dr. Jens Meier

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r:	Dr. Valerie Wilms	Hansestadt Lübeck	freiberufliche Ingenieurin
stellv. Vorsitzende/r :	Dr. Christian Becker	STAWAG	Vorstandsmitglied
2. Stellvertr. Vorsitz.:	Andreas Bottke	Arbeitnehmervertreter	Arbeitnehmervertreter
	Kerstin Metzner	Hansestadt Lübeck	Bauingenieurin
	Gabriele Rohbeck	Arbeitnehmervertreterin	Arbeitnehmervertreter
	Ingrid Schatz	Hansestadt Lübeck	kaufmännische Angestellte
	Thomas Stahlkopf	Arbeitnehmervertreter	Arbeitnehmervertreter
	Wilfried Ullrich	STAWAG	Prokurist / Bereichsleiter Controlling
	Marcus Wiens	Arbeitnehmervertreter	Arbeitnehmervertreter
	Jörg Wilczek	Gewerkschaft Ver.di	Gewerkschaftssekretär
	Andreas Wübben	Gewerkschaft Ver.di	Gewerkschaftssekretär
	Andreas Zander	Hansestadt Lübeck	Polizist

**Gesellschaftervertreter Stadtwerke Lübeck GmbH:** Geschäftsführer der SWL  
 Über die Muttergesellschaft SWL ist diese Gesellschaft bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
 Sitz: Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck GmbH *	100,00%	100.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>100.000 €</b>

**Beteiligungen**

keine

\*) Das Jahresergebnis der Netz Lübeck GmbH wird an die SWL GmbH abgeführt.

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Netz Lübeck GmbH, Lübeck  
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Bilanz

A K T I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR	P A S S I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			I. Gezeichnetes Kapital	500	500
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.515	1.584	II. Kapitalrücklage	2.500	2.500
2. Geleistete Anzahlungen	5	19			
	1.520	1.603		3.000	3.000
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16	17	1. Steuerrückstellungen	0	48
2. Sonstige Maschinen u. maschinelle Anlagen	3	0	2. Sonstige Rückstellungen	3.851	5.046
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.352	1.346		3.851	5.094
4. Geleistete Anlagen und Anlagen im Bau	174	0			
	1.545	1.363			
	3.065	2.966	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
<b>I. Vorräte</b>			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.180	2.288
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.284	1.300	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	44	2.844
2. Unfertige Leistungen	424	566	4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.086	95
	1.708	1.866	- davon aus Steuern: TEUR 3.050 (Vorjahr: TEUR 0)		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				6.310	5.227
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.204	7.682			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.580	65			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.522	459			
	8.306	8.206			
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
	60	241			
	10.074	10.313			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
	22	42			
	13.161	13.321		13.161	13.321

**Netz Lübeck GmbH, Lübeck**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	2016		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	153.189		118.055
2. Verminderung / Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	-142		185
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	4		4
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.373		30.599
		<b>158.424</b>	<b>148.843</b>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	50.073		43.168
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	64.290		61.471
		114.363	104.639
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	18.224		17.801
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.539		4.451
- davon für Altersversorgung: TEUR 1.068 (Vorjahr: TEUR 1.060) -			
		22.763	22.252
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		941	797
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		18.737	17.013
		<b>1.620</b>	<b>4.142</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		226	255
- davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 222 (Vorjahr: TEUR 254) -			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		176	293
- davon an verbundene Unternehmen: TEUR 117 (Vorjahr: TEUR 187) -			
- davon aus langfristigen Rückstellungen: TEUR 54 (Vorjahr: TEUR 95) -			
		<b>50</b>	<b>-38</b>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.670</b>	<b>4.104</b>
12. Sonstige Steuern		58	97
13. Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn		-1.612	-4.007
<b>14. Jahresüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

**Regionalnetz Ostholstein Süd GmbH & Co. KG**  
**Geniner Straße 80**  
**23558 Lübeck**

**Tel.:** ---                      **Fax:** ---                      **e-Mail:** ---                      **Internet:** ---

**Gegenstand des Unternehmens**

Unternehmensgegenstand ist

- der Erwerb, der Betrieb, die Wartung sowie der Ausbau von Netzen für die Verteilung von Energie bzw. die Verpachtung solcher Netze an Gesellschafter,
- das Mess- und Zählerwesen.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführung:** Regionalnetz Ostholstein Süd Verwaltung GmbH

**Aufsichtsrat:** kein Aufsichtsrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform: Kommanditgesellschaft  
 Sitz: Ratekau

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck GmbH	Kommanditistin	0 €
Regionalnetz Ostholstein Süd Verwaltung GmbH	Komplementärin	25.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>25.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Regionalnetz Ostholstein Süd Verwaltung GmbH		100,00%	25.000 €

Die Gesellschaft hat zurzeit kein Geschäft und daher auch keinen Jahresabschluss und keinen Wirtschaftsplan aufgestellt.

**Regionalnetz Ostholstein Süd Verwaltung GmbH**  
**Geniner Straße 80**  
**23558 Lübeck**

**Tel.:** ---      **Fax:** ---      **e-Mail:** ---      **Internet:** ---

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Regionalnetz Ostholstein Süd GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung. Gegenstand des Unternehmens der KG ist der Erwerb, der Betrieb, die Wartung sowie der Ausbau von Netzen für die Verteilung von Energie bzw. die Verpachtung solcher Netze sowie das Mess- und Zählwesen.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Dr. Jens Meier

**Aufsichtsrat:** kein Aufsichtsrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Sitz: Ratekau

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Regionalnetz Ostholstein Süd GmbH & Co. KG	100,00%	25.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>25.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Regionalnetz Ostholstein Süd GmbH & Co. KG	25.000 €	100,00%	25.000 €

Die Gesellschaft hat zurzeit kein Geschäft und daher auch keinen Jahresabschluss und keinen Wirtschaftsplan aufgestellt.

**TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH**  
**Geniner Straße 80**  
**23558 Lübeck**

**Tel.:**  
0451/888-1040

**Fax:**  
0451/888-1049

**e-Mail:**  
info@travekom.de

**Internet:**  
www.travekom.de

### Gegenstand des Unternehmens

Sicherstellung einer krisenfesten und ungestörten Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die wirtschaftsfördernde Zielsetzungen, Standortsicherung, Technik- und Wettbewerbsförderung einbeziehen

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Dr. Jens Meier

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Lübeck GmbH:** Geschäftsführer der SWL  
Über die Konzernmutter SWLH ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck GmbH *)	100,00%	1.300.000 DM
<b>Stammkapital</b>		<b>1.300.000 DM</b>

### Beteiligungen

keine

\*) Das Jahresergebnis der Travekom wird an die Stadtwerke Lübeck GmbH abgeführt.

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

**TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH, Lübeck**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016**

**Bilanz**

<b>AKTIVA</b>	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR	<b>PASSIVA</b>	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	665	665
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6	12	<b>II. Gewinnvortrag</b>	36	36
2. Geleistete Anzahlungen	3	1		701	701
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	690	665	1. Steuerrückstellungen	0	7
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1	0	2. Sonstige Rückstellungen	257	207
	700	678		257	214
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118	46
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74	35	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19	83
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	296	274	3. Sonstige Verbindlichkeiten	4	13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	- davon aus Steuern: TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 13)		
	370	309		141	142
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	22	70			
	392	379			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	7	0			
	1.099	1.057		1.099	1.057

**TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH, Lübeck**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	2016		Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		2.777	2.765
2. Sonstige betriebliche Erträge		1	121
		<b>2.778</b>	<b>2.886</b>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	214		276
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.287		1.220
		1.501	1.496
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	464		456
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: TEUR 30 (Vorjahr: TEUR 30)	111		111
		575	567
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		206	173
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		481	633
		<b>15</b>	<b>17</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3	5
- davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 5)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1	2
- davon an verbundene Unternehmen: TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 2)			
- davon aus langfristigen Rückstellungen: TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)			
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1	0
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>16</b>	<b>20</b>
11. Sonstige Steuern		0	0
12. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn		16	20
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

**Stadtverkehr Lübeck GmbH**  
**Ratekauer Weg 1-7**  
**23554 Lübeck**

**Tel.:** 0451/888-0      **Fax:** 0451/888-2002      **e-Mail:** info@stadtverkehr-luebeck.de      **Internet:** www.sv-luebeck.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich des Fährbetriebs, des Berufs-, Gelegenheits- und Reiseverkehrs, Reisevermittlung sowie alle dazugehörigen verkehrsbezogenen Aufgaben und Dienstleistungen.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Andreas Ortz

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r	Ulrich Pluschkell	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	Eisenbahner
stellv. Vorsitzende/r :	Jörg Kordt	Arbeitnehmervetreter	Mitarbeiter Technik
	Daniel Knopp	Arbeitnehmervetreter	Werkstattmitarbeiter - Betriebsratsv. LVG
	Matthias Gröhn	Arbeitnehmervetreter	Leiter Betrieb und Technik
	Marlis Breede	Arbeitnehmervetreter	
	Michael Vulpius	HNB Hamburger Nahverkehrs-	Prokurist
	Michael von Mallinckrodt	HNB Hamburger Nahverkehrs-	Prokurist
		Beteiligungs GmbH	
	Hans-Jürgen Schubert	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	
	Thomas Thalau	Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	Bürokaufmann
	Christian Manke	Gewerkschaft Ver.di	Gewerkschaftssekretär
	Andreas Wübben	Arbeitnehmervetreter	Gewerkschaftssekretär

**Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Lübeck GmbH:** Geschäftsführer der SWL-H  
 Über die Konzernmutter SWL-H ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH *	50,10%	5.010.000 €
Hamburger Nahverkehrs-Beteiligungsgesellschaft mbH	49,90%	4.990.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>10.000.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH **	154.000,00 €	100,00%	154.000,00 €
Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH	43.220,34 €	11,80%	5.100,00 €

\*) Das Jahresergebnis der Stadtverkehr Lübeck GmbH wird an die SWL-Holding GmbH abgeführt.

\*\*) Das Jahresergebnis der LVG wird an die Stadtverkehr Lübeck GmbH abgeführt.

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Stadtverkehr Lübeck GmbH, Lübeck  
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Bilanz

AKTIVA	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR	PASSIVA	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Stammkapital</b>	10.000	10.000
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	101	185	<b>II. Rücklagen</b>		
2. Geleistete Anzahlungen	119	30	Kapitalrücklage	21.141	21.141
	220	215		31.141	31.141
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte für Betriebsgebäude	6.140	6.140	1. Steuerrückstellungen	0	44
2. Betriebsgebäude	8.037	9.123	2. Sonstige Rückstellungen	8.051	7.389
3. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0		8.051	7.433
4. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	608	522	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
5. Fahrzeuge für den Personenverkehr	15.584	16.283	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.594	14.697
6. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 4 oder Nr. 5 gehören	206	202	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.592	837
7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	772	836	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.424	1.282
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.113	683	4. Sonstige Verbindlichkeiten	7.310	9.619
	32.460	33.789	- davon aus Steuern: TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 278)		
<b>III. Finanzanlagen</b>				22.920	26.435
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.453	4.453	<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
2. Beteiligungen	5	5		0	2
3. Sonstige Ausleihungen	2	2			
	4.460	4.460			
	37.140	38.464			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
<b>I. Vorräte</b>					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	440	537			
2. Waren	0	2			
	440	539			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	720	863			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.503	23.577			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	686	610			
	23.909	25.050			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
	616	949			
	24.965	26.538			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
	7	9			
	62.112	65.011		62.112	65.011

**Stadtverkehr Lübeck GmbH, Lübeck**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	2016		Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		32.027	30.329
2. Sonstige betriebliche Erträge		657	2.379
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.219		5.727
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.498	7.717	1.718
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	20.151		20.754
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: TEUR 1.207 (Vorjahr: TEUR 1.243)	5.230	25.381	5.346
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.855	4.865
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.646	5.856
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 175 (Vorjahr: TEUR 177)		194	177
9. Ertrag aus Ergebnisabführung		164	32
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen: TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 6) - davon aus langfristigen Rückstellungen: TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 30)		786	979
11. Ergebnis nach Steuern		-11.343	-12.328
12. Sonstige Steuern		76	136
13. Erträge aus Verlustübernahme		11.419	12.464
14. Jahresüberschuss		0	0

**Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft**  
**Gneversdorfer Weg 15-19**  
**23570 Lübeck**

**Tel.:**  
04502/8616-44

**Fax:**  
04502/8616-144

**e-Mail:**  
linie@lvgbus.de

**Internet:**  
www.lvgbus.de

### Gegenstand des Unternehmens

Personenbeförderung, insbesondere Linien-, Berufs- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Andreas Ortz

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Stadtverkehr Lübeck GmbH:** Geschäftsführer der SL  
 Über die Konzernmutter SWLH ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtverkehr Lübeck GmbH *	100,00%	154.000,00 €
<b>Stammkapital</b>		<b>154.000,00 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH	43.220,00 €	2,50%	1.080,00 €

\*) Das Jahresergebnis der LVG wird an die Stadtverkehr Lübeck GmbH abgeführt.

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH, Lübeck  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Bilanz

A K T I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR	P A S S I V A	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	154	154
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	78	1	<b>II. Kapitalrücklage</b>	2.156	2.156
2. Geleistete Anzahlungen	9	86	<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
	87	87	Andere Gewinnrücklagen	190	190
<b>II. Sachanlagen</b>				2.500	2.500
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte für Betriebsgebäude	676	676	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
2. Betriebsgebäude	816	808	Sonstige Rückstellungen	1.584	1.466
3. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	17	25	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
4. Fahrzeuge für den Personenverkehr	2.442	3.172	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	680	1.148
5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 3 oder Nr. 4 gehören	22	23	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133	160
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	276	256	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	70	51
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	83	16	4. Sonstige Verbindlichkeiten	923	1.242
	4.332	4.976	- davon aus Steuern: TEUR 48 (Vorjahr: TEUR 25)		
<b>III. Finanzanlagen</b>				1.806	2.601
Beteiligungen	1	1	<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	8	8
	4.420	5.064			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
<b>I. Vorräte</b>					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	165	178			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164	138			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	945	990			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	76	65			
	1.185	1.193			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
	127	136			
	1.477	1.507			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
	1	4			
	5.898	6.575		5.898	6.575

**Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH, Lübeck**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	2016		Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		9.658	9.817
2. Sonstige betriebliche Erträge		198	330
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.550		1.758
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	451	2.001	167
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.373		4.662
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 24)	878	5.251	884
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		857	1.002
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.521	1.536
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9	6
- davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 9 (Vorjahr: TEUR 6)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		62	103
- davon an verbundene Unternehmen: TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 1)			
- davon aus langfristigen Rückstellungen: TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 8)			
9. Ergebnis nach Steuern		173	41
10. Sonstige Steuern		9	9
		164	32
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		-164	-32
12. Jahresüberschuss		0	0

**Lübecker Hafen-Gesellschaft mit  
Zum Hafenplatz 1  
23570 Lübeck**

**Tel.:**  
04502/807-0

**Fax:**  
04502/807-9999

**e-Mail:**  
info@lhg.com

**Internet:**  
www.lhg.com

**Gegenstand des Unternehmens**

Verwaltung, Betrieb und Unterhaltung der Hafenanlagen, Umschlag- und Ladeeinrichtungen, die der Gesellschaft von der Hansestadt Lübeck überlassen worden sind.

Die Gesellschaft ist befugt, ihre Tätigkeit auf weitere Hafenumschlag- und Lagereinrichtungen auszudehnen und sich an Unternehmen zu beteiligen, die unmittelbar oder mittelbar geeignet sind, den Hafenverkehr zu fördern.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Prof. Dr. Sebastian Jürgens

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r:	Uwe Lüders	Hansestadt Lübeck	Vorstandsvorsitzender
1. stellv. Vorsitzender	Hans Schwartz	Arbeitnehmervertreter	
2. stellv. Vorsitzender	Dr. Burkhard Eymmer	Hansestadt Lübeck	Geschäftsführer
	Helmut Meier	Arbeitnehmervertreter	
	Georg Kulenkampff	RREEF	Kaufmann
	Berit Jordan	Arbeitnehmervertreter	
	Thorsten Fürter	Hansestadt Lübeck	Richter
	Gerd Drossel	RREEF	ehem. Vorstandsmitglied HHLA
	Dr. Raimund Mildner	Hansestadt Lübeck	Geschäftsführer

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	62,50%	3.387.520 €
RREEF PAN-EUROPEAN INFRASTRUCTURE TWO LUX S.à.r.l	37,50%	2.032.480 €
<b>Stammkapital</b>		<b>5.420.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
LHG Service-Gesellschaft mbH	26.076 €	100,00%	26.076 €
European Cargo Logistics GmbH	25.000 €	100,00%	25.000 €
Baltic Rail Gate GmbH	100.000 €	50,00%	50.000 €
Lübeck Distribution GmbH	50.000 DM	50,00%	25.000 DM
Fachhochschule Lübeck Projekt-GmbH	75.400 €	6,90%	5.200 €

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lübeck  
Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016	31.12.2015	PASSIVA	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	5.420.000,00	5.420.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	51.383,00	76.702,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>	24.000.000,00	24.000.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Reche und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.170.945,85	61.887.852,72	Andere Gewinnrücklagen	13.489.687,56	13.489.687,56
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.442.277,00	9.211.663,00	<b>IV. Verlustvortrag</b>	-3.728.936,56	-93.328,09
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.312.507,00	10.547.952,00	<b>V. Jahresfehlbetrag</b>	-7.363.759,37	-3.635.608,47
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.209,35	191.692,71		<u>31.816.991,63</u>	<u>39.180.751,00</u>
	75.936.939,20	81.839.160,43	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>III. Finanzanlagen</b>			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.167.870,00	6.982.171,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	608.403,55	608.403,55	2. Steuerrückstellungen	529.500,00	122.500,00
2. Beteiligungen	68.015,87	68.015,87	3. Sonstige Rückstellungen	6.318.658,54	6.193.270,12
	676.419,42	676.419,42		<u>14.016.028,54</u>	<u>13.297.941,12</u>
	76.664.741,62	82.592.281,85	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	52.285.922,12	57.367.184,76
<b>I. Vorräte</b>			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.236.546,05 (Vorjahr: EUR 8.885.151,79)		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	33.035,71	32.961,46	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.694.415,12	2.217.013,92
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.694.415,12 (Vorjahr: EUR 2.217.013,92)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.965.317,06	8.916.288,21	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.069.682,89	337.575,99
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.036.254,47	1.496.698,27	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.069.682,89 (i.Vj. EUR 337.575,99)		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	312.172,43	108.776,67	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	14.088,20	37.566,83
4. Forderungen gegen Gesellschafter	172.087,09	0,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14.088,20 (i.Vj. EUR 37.566,83)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.080.950,87 (Vorjahr: EUR 1.168.381,80)			5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	432.472,29	126.371,49
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.585.077,80	4.918.213,60	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 432.472,29 (Vorjahr: EUR 126.371,49)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 6.356,01 (Vorjahr: EUR 254.067,66)			6. Sonstige Verbindlichkeiten	4.819.321,33	5.135.503,21
	14.070.908,85	15.439.976,75	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.508.806,83 (Vorjahr: EUR 2.758.975,43)		
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	16.899.992,12	20.174.778,89	davon aus Steuern EUR 453.392,53 (Vorjahr: EUR 565.304,43)		
	<u>31.003.936,68</u>	<u>35.647.717,10</u>	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 54.332,30 (Vorjahr: EUR 66.591,20)		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	7.906,62	32.262,67		<u>61.315.901,95</u>	<u>65.221.216,20</u>
	<u>107.676.584,92</u>	<u>118.272.261,62</u>	<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	527.662,80	572.353,30
				<u>107.676.584,92</u>	<u>118.272.261,62</u>

**Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lübeck**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2016**

	2016	2015
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	76.271.812,12	84.430.184,16
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.684.825,76</u>	<u>2.008.029,22</u>
	77.956.637,88	<u>86.438.213,38</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.378.232,62	1.695.030,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.303.915,66	19.798.050,06
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	25.761.006,27	26.330.218,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 946.630,32 (Vj. EUR 1.078.894,74)	5.896.969,43	6.086.200,55
c) für zur Verfügung gestellte Arbeitskräfte	8.891.054,55	10.349.385,34
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.154.448,45	9.357.746,72
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>13.874.182,02</u>	<u>14.386.138,17</u>
	83.259.809,00	<u>88.002.770,07</u>
7. Erträge aus Beteiligungen	94.320,00	130.994,00
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	630.360,51	511.954,53
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 25.798,90 (Vj. EUR 28.994,50)	60.830,00	126.019,00
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	17.164,42	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Aufzinsung EUR 271.691,00 (Vj. EUR 313.317,24)	2.460.359,73	2.752.105,96
	-1.692.013,64	<u>-1.983.138,43</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>272.623,48</u>	<u>-11.524,11</u>
13. Ergebnis nach Steuern	-7.267.808,24	-3.536.171,01
14. Sonstige Steuern	<u>95.951,13</u>	<u>99.437,46</u>
15. Jahresfehlbetrag	<u><u>-7.363.759,37</u></u>	<u><u>-3.635.608,47</u></u>

**LHG Service-Gesellschaft mbH**  
**Zum Hafenplatz 1**  
**23570 Lübeck**

**Tel.:**  
 04502/807 5401

**Fax:**  
 04502/807 5809

**e-Mail:**  
 info@sg-luebeck.de

**Internet:**  
 www.sg-luebeck.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Erbringung von Serviceleistungen für den Betrieb und die Unterhaltung von Hafenanlagen sowie Umschlags- und Ladeeinrichtungen, die von der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH betrieben werden.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Prof. Dr. Sebastian Jürgens  
 Frank Meyer

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Lübecker Hafen-Gesellschaft:** Geschäftsführer der LHG  
 Über die Muttergesellschaft LHG ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00%	26.076 €
<b>Stammkapital</b>		<b>26.076 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Nordic Rail Service GmbH	25.000 €	100,00%	25.000 €
Skandic Service GmbH	25.000 €	100,00%	25.000 €

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

LHG Service-Gesellschaft mbH, Lübeck  
 Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	PASSIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	26.075,89	26.075,89
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	827,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>	557.151,51	557.151,51
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.562,00	15.632,00	Andere Gewinnrücklagen	1.183.632,30	1.183.632,30
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>3.674.560,00</u>	<u>3.936.398,00</u>		<u>1.766.859,70</u>	<u>1.766.859,70</u>
	3.688.122,00	3.952.030,00	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>III. Finanzanlagen</b>			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	567.571,00	583.551,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>350.000,00</u>	<u>350.000,00</u>	2. Sonstige Rückstellungen	<u>380.327,00</u>	<u>343.879,60</u>
	<u>4.038.122,00</u>	<u>4.302.857,00</u>		<u>947.898,00</u>	<u>927.430,60</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.971.666,86	2.101.666,82
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	195.317,98	208.435,25	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 129.999,96 (Vorjahr: EUR 129.999,96)		
2. Unfertige Leistungen	<u>23.435,62</u>	<u>15.137,43</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278.762,23	426.117,30
	218.753,60	223.572,68	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 278.762,23 (Vorjahr: EUR 426.117,30)		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.513,90	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141.548,80	243.237,75	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 2.513,90 (Vorjahr: EUR 0,00)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	755.571,86	466.311,16	4. Sonstige Verbindlichkeiten	226.232,62	266.556,58
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>23.701,28</u>	<u>46.255,29</u>	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 77.927,87 (Vorjahr: EUR 266.556,58)		
	920.821,94	755.804,20	davon aus Steuern: EUR 77.927,87 (Vorjahr: EUR 85.161,62)		
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 15.580,72 (Vorjahr: EUR 18.674,66)		
	16.235,77	206.397,12		<u>2.479.175,61</u>	<u>2.794.340,70</u>
	<u>1.155.811,31</u>	<u>1.185.774,00</u>		<u>5.193.933,31</u>	<u>5.488.631,00</u>
	<u>5.193.933,31</u>	<u>5.488.631,00</u>			

LHG Service-Gesellschaft mbH, Lübeck  
Gewinn- und Verlustrechnung für 2016

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	10.352.222,15	12.025.425,51
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.298,19	-5.874,26
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>291.411,39</u>	<u>410.054,49</u>
	10.651.931,73	<u>12.429.605,74</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.607.094,81	1.966.100,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.889.502,31	3.863.322,53
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.761.654,38	3.738.620,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 13.238,64 (Vj. EUR 49.290,83)	824.823,58	908.094,73
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	288.474,21	295.686,19
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.145.380,25</u>	<u>1.287.441,35</u>
	10.516.929,54	<u>12.059.265,21</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	7.891,32
9. Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn	0,00	246.130,67
10. Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags ausgeglichener Verlust	17.164,42	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 7.025,69) davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 24.026,00 (Vj. EUR 26.272,04)	116.915,35	122.389,92
	-99.750,93	<u>-360.629,27</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25.536,83	<u>-480,92</u>
13. Ergebnis nach Steuern	9.714,43	10.192,18
14. Sonstige Steuern	<u>9.714,43</u>	<u>10.192,18</u>
15. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Nordic Rail Service GmbH**  
**Zum Hafenplatz 1**  
**23570 Lübeck**

**Tel.:** 04502/807-5401      **Fax:** 04502/807-5809      **e-Mail:** info@nordic-rail-service.de      **Internet:** www.nordic-rail-service.de

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Instandhaltungs- und Servicedienstleistungen für Eisenbahnequipment und -anlagen. Hierzu zählt insbesondere der Betrieb und die Unterhaltung von Werkstatteinrichtungen.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Jörg Ullrich

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der LHG Service-Gesellschaft:** Geschäftsführer der LHG  
Über die LHG-SG-Muttergesell. LHG ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
LHG Service-Gesellschaft mbH	100,00%	25.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>25.000 €</b>

### Beteiligungen

Keine

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Nordic Rail Service GmbH, Lübeck  
Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	PASSIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.000,00	25.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.195,00	2.667,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>	300.000,00	300.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	459.202,00	495.786,00	Andere Gewinnrücklagen	142.263,61	142.263,61
2. Technische Anlagen und Maschinen	115.648,00	123.304,00		<u>467.263,61</u>	<u>467.263,61</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	171.914,00	193.896,00			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	55.670,42	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	<u>746.764,00</u>	<u>868.656,42</u>	Sonstige Rückstellungen	<u>121.092,69</u>	<u>93.449,51</u>
	<u>749.959,00</u>	<u>871.323,42</u>			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210.993,02	518.211,67
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	268.580,80	257.293,84	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
2. Unfertige Leistungen	3.695,77	3.730,05	EUR 210.993,02 (Vorjahr: EUR 518.211,67)		
	<u>272.276,57</u>	<u>261.023,89</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.154.508,07	1.021.219,85
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	661.055,52	895.742,02	EUR 473.557,20 (Vorjahr: EUR 252.838,05)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28.901,60	0,00	3. Sonstige Verbindlichkeiten	87.974,29	91.265,77
3. Sonstige Vermögensgegenstände	19.544,00	2.545,89	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
	<u>709.501,12</u>	<u>898.287,91</u>	EUR 87.974,29 (Vorjahr: EUR 91.265,77)		
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>310.094,99</u>	<u>160.775,19</u>	davon aus Steuern: EUR 27.142,50 (Vorjahr: EUR 21.451,28)		
	<u>1.291.872,68</u>	<u>1.320.086,99</u>	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
	<u>2.041.831,68</u>	<u>2.191.410,41</u>	EUR 10.922,34 (Vorjahr: EUR 7.359,92)	<u>1.453.475,38</u>	<u>1.630.697,29</u>
				<u>2.041.831,68</u>	<u>2.191.410,41</u>

**Nordic Rail Service GmbH, Lübeck**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2016**

	2016	2015
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	7.197.020,52	6.201.378,61
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-34,28	668,10
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>51.088,79</u>	54.849,04
	7.248.075,03	<u>6.256.895,75</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.137.971,03	952.294,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.226.931,74	2.614.301,73
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.252.288,43	1.171.356,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 11.593,86 (Vj. EUR 11.368,86)	276.805,07	269.833,77
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	96.422,16	100.519,39
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>974.960,22</u>	<u>1.096.471,24</u>
	6.965.378,65	<u>6.204.777,19</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.312,96	23,70
9. Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn	255.958,44	29.799,74
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 16.298,90 (Vj. EUR 17.994,50) davon Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 284,69 (Vj. EUR 317,82)	<u>18.670,18</u>	<u>18.312,32</u>
	-273.315,66	<u>-48.088,36</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>5.157,14</u>	<u>0,00</u>
12. Ergebnis nach Steuern	4.223,58	4.030,20
13. Sonstige Steuern	<u>4.223,58</u>	<u>4.030,20</u>
14. Jahresüberschuss	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

**Skandic Service GmbH**  
**Zum Hafenplatz 1**  
**23570 Lübeck**

**Tel.:**  
 04502/807-5401

**Fax:**  
 04502/807-5809

**e-Mail:**  
 info@skandic-service.de

**Internet:**  
 www.skandic-service.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Die Erbringung von Instandhaltungs- und Serviceleistungen für Zugmaschinen und Trailer sowie weiterer Fahrzeugservice und Dienstleistungen.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Nico Wollboldt

**Aufsichtsrat:** kein

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:** Geschäftsführer der LHG Service-Gesellschaft mbH  
 Über die Mutter der LHG-SG, die LHG, ist die Gesellschaft bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
LHG Service-Gesellschaft mbH	100,00%	25.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>25.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Skandic Service GmbH, Lübeck  
 Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	PASSIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>Gezeichnetes Kapital</b>	25.000,00	25.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.138,00	10.744,00	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>II. Sachanlagen</b>			Sonstige Rückstellungen	17.075,00	44.716,30
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	724,00	856,00	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	220,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 51.155,27 (Vorjahr: EUR 22.918,56)	51.155,27	22.918,56
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.561,00	66.046,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 32.418,64 (Vorjahr: EUR 580.016,93)	432.418,64	580.016,93
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.424,00	25.833,00	3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 25.993,64 (Vorjahr: EUR 34.222,24) davon aus Steuern EUR 7.063,70 (Vorjahr: EUR 9.091,13) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.050,38 (Vorjahr: EUR 752,68)	25.993,64	34.222,24
	<u>96.709,00</u>	<u>92.955,00</u>		<u>509.567,55</u>	<u>637.157,73</u>
	<u>103.847,00</u>	<u>103.699,00</u>			
<b>B. UMLAUFVERMOGEN</b>					
<b>I. Vorräte</b>					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	120.662,57	116.959,25			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	136.937,09	146.364,74			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.816,99	705,97			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.918,55	4.310,47			
	<u>150.672,63</u>	<u>151.381,18</u>			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	176.460,35	334.674,60			
	<u>447.795,55</u>	<u>603.015,03</u>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	160,00			
	<u>551.642,55</u>	<u>706.874,03</u>		<u>551.642,55</u>	<u>706.874,03</u>

Skandic Service GmbH, Lübeck  
Gewinn- und Verlustrechnung für 2016

	2016	2015
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.581.717,60	2.007.421,76
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>36.059,36</u>	<u>33.083,70</u>
	1.617.776,96	<u>2.040.505,46</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	557.551,51	828.568,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	233.951,40	215.309,59
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	356.882,87	376.909,88
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.620,00 (Vj. EUR 1.620,00)	83.182,72	90.271,36
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29.968,69	36.208,56
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>326.024,28</u>	<u>383.469,11</u>
	1.587.561,47	<u>1.930.737,11</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,75
8. Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn	21.600,10	100.821,70
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 7.999,99 (Vj. EUR 8.000,00)	7.999,99	8.000,00
	<u>-29.600,09</u>	<u>-108.820,95</u>
10. Ergebnis nach Steuern	615,40	947,40
11. Sonstige Steuern	<u>615,40</u>	<u>947,40</u>
12. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**European Cargo Logistics GmbH**  
**Zum Hafenplatz 1**  
**23570 Lübeck**

**Tel.:**  
04502/3075-0

**Fax:**  
---

**e-Mail:**  
info@ecl-online.de

**Internet:**  
www.ecl-online.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Import- und Exportabwicklung, Distribution und Lagerung von Waren aller Art sowie die Durchführung aller unmittelbar oder mittelbar damit verbundenen logistischen Dienstleistungen.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Jörg Ullrich

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Lübecker Hafen-Gesellschaft:** Geschäftsführer der LHG  
 Über die Muttergesellschaft LHG ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00%	25.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>25.000 €</b>

**Beteiligungen**

keine

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

European Cargo Logistics GmbH (ECL), Lübeck  
Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	PASSIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.000,00	25.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.708,00	11.975,00	<b>II. Gewinnrücklagen</b>		
			Andere Gewinnrücklagen	1.357.987,91	1.357.987,91
<b>II. Sachanlagen</b>				<u>1.382.987,91</u>	<u>1.382.987,91</u>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.127,00	34.506,00	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>III. Finanzanlagen</b>			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.295.322,00	1.310.236,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.772,55	10.772,55	2. Sonstige Rückstellungen	456.868,24	440.074,50
2. Sonstige Ausleihungen	941.875,76	920.024,23		<u>1.752.190,24</u>	<u>1.750.310,50</u>
	<u>984.483,31</u>	<u>977.277,78</u>	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.952.514,16	2.637.073,40
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.952.514,16 (Vorjahr: EUR 2.637.073,40)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.117.062,36	3.729.291,76	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.045,62	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	75.795,45	89.985,91	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.045,62 (Vorjahr: EUR 0,00)		
3. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	301.403,25	0,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	460.707,41	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.990,52	7.595,33	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 107.905,44 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>3.498.251,58</u>	<u>3.826.873,00</u>	4. Sonstige Verbindlichkeiten	21.892,04	23.102,33
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	1.084.491,79	985.183,53	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 21.892,04 (Vorjahr: EUR 23.102,33)		
	<u>4.582.743,37</u>	<u>4.812.056,53</u>	davon aus Steuern: EUR 21.892,04 (Vorjahr: EUR 21.994,52)		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	4.110,70	4.139,83	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 258,00)		
	<u>5.571.337,38</u>	<u>5.793.474,14</u>		<u>2.436.159,23</u>	<u>2.660.175,73</u>
				<u>5.571.337,38</u>	<u>5.793.474,14</u>

**European Cargo Logistics GmbH (ECL), Lübeck**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2016**

	EUR	2016 EUR	2015 *) EUR
1. Umsatzerlöse		30.923.577,55	36.755.820,49
2. Sonstige betriebliche Erträge		223.253,27	254.195,61
davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 5.992,06 (Vj. EUR 0,00)			
		<u>31.146.830,82</u>	<u>37.010.016,10</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	27.297.040,33		33.098.419,33
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.094.017,22		2.107.676,05
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	413.174,07		560.778,02
davon für Altersversorgung EUR 20.916,02 (Vj. EUR 165.091,01)			
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.797,67		26.079,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	927.932,27		1.038.012,80
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 1.391,85 (Vj. EUR 1.615,46)			
		<u>30.755.961,56</u>	<u>36.830.965,37</u>
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	21.851,53		9.776,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.082,85		4.908,03
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.471,26 (Vj. EUR 0,00)			
davon Erträge aus der Abzinsung EUR 1.501,00 (Vj. EUR 1.675,00)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.784,99		54.696,49
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung EUR 49.807,00 (Vj. EUR 51.737,00)			
		<u>-27.850,61</u>	<u>-40.012,46</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>6.180,12</u>	<u>-13,90</u>
11. Ergebnis nach Steuern		356.838,53	139.052,17
12. Sonstige Steuern		4.036,56	3.849,75
13. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn		<u>352.801,97</u>	<u>135.202,42</u>
14. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

\*) Vorjahreswerte angepasst nach BIIRUG

**Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus»**

---

**Sankt Petersburg (RUS)**

**Tel.:**

---

**e-Mail:**

---

**Internet:**

---

**Gegenstand des Unternehmens**

Distribution und Lagerung von Waren aller Art sowie die Durchführung aller unmittelbar oder mittelbar damit verbundenen logistischen Dienstleistungen. Dadurch können sowohl bestehende als auch zusätzliche Ladungspotentiale auf den Hafenstandort Lübeck geroutet werden.

**Organe des Unternehmens**

**Generaldirektor:** Dmytro Grybkov

**Aufsichtsrat:** kein

**Gesellschaftervertreter:**

Geschäftsführer der European Cargo Logistics GmbH, die über die LHG dem Fachbereich 2 zugeordnet ist.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Obschtschestwo s ogranitschennoi otwetstvennostju  
(russ. Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

**Sitz:** St. Petersburg (Russland)

**Gesellschafter:**

	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
European Cargo Logistics GmbH	99,00%	742.500 p.
Lüders & Stange KG	1,00%	7.500 p.
<b>Stammkapital</b>		750.000 p.

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

**BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur  
Lübeck GmbH  
Geniner Straße 167  
23560 Lübeck**

**Tel.:**  
0451/30500-100

**Fax:**  
0451/30500-101

**e-Mail:**  
info@bq-luebeck.de

**Internet:**  
www.bql-gmbh.de

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von benachteiligten Personen im Bildungsbereich und im sozialen Umfeld. Die Förderung richtet sich an Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie der sich daraus ggf. ergebenden sozialen Ausgrenzung in besonderem Maße Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Die Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sollen zum Eintritt in das Berufsleben möglichst durch Erwerb eines anerkannten Abschlusses befähigen, so dass ihnen dadurch auch gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird. Daneben unterstützt die Gesellschaft auch ältere Menschen in der Schaffung sozialer Netzwerke.

Soweit dies gemeinnützigkeitsrechtlich zulässig ist, ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen Gesellschaften zu beteiligen, deren Mitglied zu werden oder ihre Anteile zu erwerben, wenn diese dem Gesamtzweck der Gesellschaft dienen. Sie darf auch alle sonstigen Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand der Gesellschaft zu dienen geeignet sind und in diesem Rahmen Beteiligungen oder Mitgliedschaften erwerben oder eigenständige Tochtergesellschaften gründen, soweit das Gemeinnützigkeitsrecht dem nicht entgegensteht.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführung:** Michael Mühleis  
Holger Graw

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzender:	Andreas-A. Stülcken	Vorwerker Diakonie	Vorstand i.R.
	Katja Godowski	Hansestadt Lübeck	Lehrerin
	André Kleyer	Hansestadt Lübeck	Betreuer
	Heidemarie Menorca	Hansestadt Lübeck	Erzieherin
	Fred Mente	Vorwerker Diakonie	Vorstandsmitglied
	Hans-Uwe Rehse	Vorwerker Diakonie	Theologe / Leitender Direktor

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Sitz: Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	50,00%	60.000 €
Vorwerker Diakonie gemeinnützige GmbH	50,00%	60.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>120.000 €</b>

### Beteiligungen

keine

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Bilanz

A K T I V A	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR	P A S S I V A	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Rechte und Lizenzen	1.911,00	3.678,00	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	120.000,00	120.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>II. Gewinnvortrag</b>	411.660,54	391.298,58
1. Bauten auf fremden Grundstücken	2,00	2,00	<b>III. Jahresüberschuss</b>	51.376,30	20.361,96
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	202.321,00	251.612,00		583.036,84	531.660,54
	202.323,00	251.614,00	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN</b>	54.564,89	73.342,96
	204.234,00	255.292,00	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			1. Steuerrückstellungen	0,00	3.677,54
<b>I. Vorräte</b>	59,86	134,30	2. Sonstige Rückstellungen	54.052,44	53.465,45
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				54.052,44	57.142,99
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.100.648,71	710.508,33	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	79.304,46	202.483,43	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	569.854,77	342.788,58
3. Sonstige Vermögensgegenstände	56.943,28	83.830,39	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	316.065,87	267.495,50
	1.236.896,45	996.822,15	3. Sonstige Verbindlichkeiten	31.021,43	61.428,78
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	181.622,69	84.062,76	- davon aus Steuern: EUR 19.557,27 (Vorjahr: EUR 20.586,31) -		
	1.418.579,00	1.081.019,21		916.942,07	671.712,86
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	611,84	0,00	<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	14.828,60	2.451,86
	1.623.424,84	1.336.311,21		1.623.424,84	1.336.311,21

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		4.567.888,91	3.688.299,70
2. Sonstige betriebliche Erträge		196.190,39	310.744,29
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	74.614,28		93.047,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.267.849,62		611.463,66
		1.342.463,90	704.511,32
4. Personalaufwand		3.421.615,40	3.294.532,67
a) Löhne und Gehälter	1.997.394,00		1.897.766,56
b) Soziale Abgaben	493.557,45		534.493,16
		2.490.951,45	2.432.259,72
5. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		72.582,00	78.341,97
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlauf- vermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		68.400,30	44.417,74
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		739.361,29	686.626,66
		50.320,36	52.886,58
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	5,93
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		56,70	0,00
		-56,70	5,93
		50.263,66	52.892,51
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.159,64	673,25
10. Ergebnis nach Steuern		52.423,30	52.219,26
11. Sonstige Steuern		1.047,00	31.857,30
12. Jahresüberschuss		51.376,30	20.361,96

**Lübeck und Travemünde Marketing GmbH**  
**Holstentorplatz 1**  
**23552 Lübeck**

**Tel.:** 0451/88 99 700      **Fax:** 0451/4091-990      **e-Mail:** info@luebeck-tourismus.de      **Internet:** www.luebeck-tourismus.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind die Vermarktung und Durchführung aller touristischen Serviceangebote für das Stadtgebiet Lübeck und das Ostseeheilbad Travemünde, einschließlich Tourist-Informationen, zentrale Zimmerreservierung, Werbemittelvertrieb, Programmangebote und Betreiben von Souvenirshops, Ferienwohnungsdienst, Eventservice, die Durchführung von Veranstaltungen sowie das Stadtmarketing für Lübeck. Darüber hinaus kann die Gesellschaft auch Aufgaben des Standort- und Kulturmarketings wahrnehmen, sofern sie im Einzelfall durch die Hansestadt Lübeck übertragen werden.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Christian Martin Lukas

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r:	Lars Rottloff	Hansestadt Lübeck	Supply Chain Manager
stellv. Vorsitzende/r:	Gabriele Schopenhauer	Hansestadt Lübeck	Lehrerin
	Jan Lindenau	Hansestadt Lübeck	Bankkaufmann
	Silke Mählenhoff	Hansestadt Lübeck	Angestellte
	Hauke Wegner	Hansestadt Lübeck	Lehrer
	Christian Diemer	Kaufmannschaft zu Lübeck	Präses der Kaufmannschaft
	Katjana Zunft	Hansestadt Lübeck	Angestellte

**Beirat:**

Vorsitzende/r:	Lars Rottloff	Vorsitzende/r des Aufsichtsrates
	Senatorin Kathrin Weiher	FB 4 Kultur und Bildung
	Ilona Jarabek	Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH
	Jörg Semrau	Lübecker Verkehrsverein Lübeck e.V.
	Jens Musche	Hotel- und Gaststättenverband Lübeck e.V.
	Olivia Kempke	Lübeck-Management e.V.
	Bernd Horst	IHK zu Lübeck
	Dirk Gerdes	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
	Prof. Dr. Hans Wißkirchen	Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
	Christian Schwandt	Theater Lübeck gGmbH
	Ulf Freiherr von Danckelmann	Travemünder Wirtschaftsgemeinschaft e.V.
	Uwe Kirchhoff	Kurbetrieb Travemünde
	Christine Koretzky	Hansestadt Lübeck - Fachbereich Planen und Bauen
	Frank Peschlow	Zeytreise Veranstaltungen

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

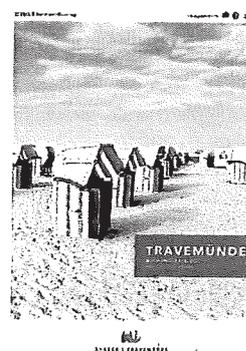
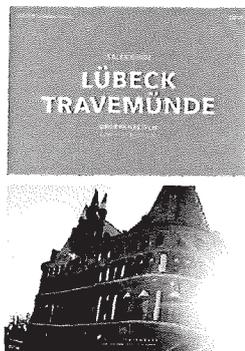
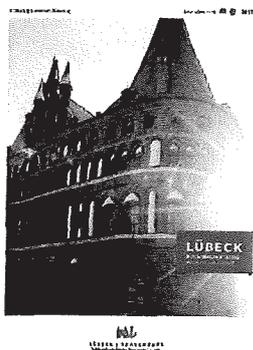
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
 Sitz: Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	90,00%	90.000 €
Kaufmannschaft zu Lübeck	10,00%	10.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>100.000 €</b>

**Beteiligungen**

keine

# Wirtschaftsplan 2018



---

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Holstentorplatz 1, 23552 Lübeck

# WIRTSCHAFTSPLAN 2018

<u>INHALT</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht	3
Gewinn-und Verlustrechnung	5
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	13
Stellenübersicht	20
Investitionsplan	22
Finanzplan	23
Trennungsrechnung	24

## VORBERICHT 2018

Lübeck.Travemünde hat sich in den vergangenen Jahren im nationalen und internationalen touristischen Wettbewerb der Destinationen optimal positioniert. Mit einer hohen Dynamik insbesondere im nationalen Markt konnten die Übernachtungszahlen signifikant gesteigert werden (vgl. 1998: 800.000, 2017: 1.700.000), zudem begrüßt Lübeck als Oberzentrum rd. 17.000.000 Tagesgäste jährlich: der Tourismus ist einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige der Stadt.

Laut TWS2020plus (Touristische Wachstumsstrategie 2020plus), die in 2012 verabschiedet wurde, ist die Steigerung der Übernachtungszahlen bis 2020 auf 2.000.000 Übernachtungen jährlich Ziel der Hansestadt. Neben einer bedarfsgerechten Steigerung der Bettenkapazitäten und Übernachtungszahlen um jeweils rd. 50 %, ist auch eine Steigerung des Bruttoumsatzes und eine Bettenauslastung von mind. 45 % erklärtes Motiv der TWS2020plus: um diese Ziele einzuhalten wurde eine bedarfsgerechte Anpassung der Marketingmittel insbesondere in den Bereichen Basis-, Auslands- und MICE-marketing vereinbart.

Aufgrund der Haushaltslage der Hansestadt Lübeck wurde die Anpassung der Marketingmittel jedoch nicht vorgenommen, im Gegenteil, es musste aufgrund des Haushaltsbegleitbeschlusses der Etat von rd. € 2.400.000 auf € 1.800.000 reduziert werden, mit gravierenden Folgen: die Dynamik im Wachstum der Übernachtungszahlen bleibt hinter den Erwartungen zurück.

Ab 2018 kann Lübeck mit einer deutlich höheren Bettenkapazität auftreten: Projekte wie Priwall Waterfront, Aja Resort.Travemünde, Highend Travemünde oder Motel One am Markt in Lübeck werden zu neuen Zielgruppen führen, die erstmalig zu Gast in unserer Destination sind. Um diese als Botschafter und ggfls. Wiederholungstäter zu gewinnen, muss in die „Software“ Gästezufriedenheit und Aufenthaltsqualität investiert werden.

Lübeck ist keine Insel und in ganz Schleswig-Holstein sind und werden neue Bettenkapazitäten in großer Anzahl geschaffen (vgl. z.B. Kiel und Heiligenhafen) - der Wettbewerb innerhalb des Bundeslandes wird sich massiv verschärfen, aktuell profitiert der Deutschlandtourismus insbesondere von dem Reiseverhalten der Deutschen insgesamt (Kurztrips innerhalb des Landes, Städtereisen) und dem Wegfall diverser bislang attraktiver Reiseziele im europäischen Ausland aufgrund politischer Gegebenheiten bzw. der Angst vor terroristischen Anschlägen. Zudem verschärft sich auch der Wettbewerb innerhalb der Destination Lübeck.Travemünde: insbesondere Bestandshotels, hier vor allem die inhabergeführten, oftmals Familienbetriebe, sind einer massiv wachsenden Konkurrenz ausgesetzt (vgl. hier eins der Ziele der TWS2020plus: eine Auslastung aller Betriebe von mind. 45 %).

Um alle Ziele der TWS2020plus zu erreichen und Lübeck.Travemünde auch zukünftig optimal zu platzieren, hat die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH ein bedarfsorientiertes Maßnahmenpaket entwickelt, das inhaltlich und finanziell in den vorliegenden Wirtschaftsplan eingeflossen ist.

## LÜBECK UND TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

Wirtschaftsplan 2018. *Verlusterhöhung um 600.000,-€*

In nachfolgendem Wirtschaftsplan findet sich zunächst die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 2016 – 2018, in der alle Maßnahmen im Hinblick auf die Erfüllung der Haushaltsvorgaben dargelegt sind. Die GuV ist zudem mit Kommentaren zu wesentlichen Positionen unterlegt, die die Zahlen erläutern. Weitere Details finden sich in dem Erläuterungsteil zur GuV.

Für 2018 ist ein Jahresverlust von 2.410.280 € geplant.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2018

	Plan 2018	Plan 2017	Hoch- rechnung 2017	Jahres- rechnung 2016
<b>Erträge</b>				
Umsatzerlöse	2.024.595 €	2.189.120 €	2.573.854 €	2.516.190 €
Sonstige betriebliche Erträge	9.000 €	8.000 €	24.000 €	75.770 €
Zinsen und ähnliche Erträge	50 €	50 €	50 €	4.929 €
	<b>2.033.645 €</b>	<b>2.197.170 €</b>	<b>2.597.904 €</b>	<b>2.596.889 €</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Materialaufwand	1.863.375 €	1.782.325 €	2.082.170 €	2.132.693 €
Personalaufwand	1.699.000 €	1.347.000 €	1.445.000 €	1.351.881 €
Abschreibungen	78.700 €	88.000 €	79.000 €	79.606 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	802.100 €	789.755 €	801.174 €	841.300 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	650 €	370 €	740 €	562 €
Sonstige Steuern	100 €	0 €	100 €	202 €
	<b>4.443.925 €</b>	<b>4.007.450 €</b>	<b>4.408.184 €</b>	<b>4.406.244 €</b>
<b>Jahresverlust</b>	<b>-2.410.280 €</b>	<b>-1.810.280 €</b>	<b>-1.810.280 €</b>	<b>-1.809.355 €</b>
Jahresverlust gem. Haushaltsbegleitbeschluss	1.810.280 €	1.810.280 €	1.810.280 €	1.810.280 €
	<b>-600.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>925 €</b>
				<b>Unterschreitung</b>

<b>MEHRBEDARF</b>	<b>600.000 €</b>
Gehaltsanpassungen	260.000 €
Neue Veranstaltungsimpulse Travemünde	75.000 €
Eisbahn auf dem Markt	36.000 € Wegfall von Stiftungsgeldern
Weihnachtswunderland Obertrave	24.000 € Wegfall von Stiftungsgeldern
Mehrbedarf aufgrund Mindereinnahmen und steigender Kosten für Sicherheit und Gebühren	15.000 €
Stärkung LübeckInternational	15.000 €
Marke Lübeck inkl. Kampagnenplanung	80.000 €
Stärkung MICE/Geschäftsreiseturismus	20.000 €
Digitale Strategie inkl. Social Media Management und Datenhub	60.000 €
Werbemittel	15.000 €

# LÜBECK und TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

	Plan 2018	Plan 2017	Hoch- rechnung 2017	Jahres- rechnung 2016
--	--------------	--------------	---------------------------	-----------------------------

## GÄSTESERVICE

### Einnahmen

Zimmervermittlung (Reservierungssystem 15% Provision, Buchungsportale und Kooperationen-Provisionsplitting)	115.000 €	119.000 €	113.000 €	115.181 €
Ferienwohnungsvermittlung (15% Provision)	81.000 €	80.000 €	82.000 €	81.997 €
Vermittlung von Packages - Incoming	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.222 €
Reservierungssystem (Partnergebühren)	17.400 €	17.400 €	17.400 €	17.497 €
Klassifizierung	5.000 €	7.000 €	7.000 €	3.371 €
Buchungskatalog (Gastgeberverzeichnis HL/Travemünde)	42.500 €	52.000 €	56.700 €	53.528 €
Sonstige Erträge Gästeservice (Vermietung Prospektfächer in d. Touristinfos; Prospekt- beilage, Standbetreuung Hansetag)	20.000 €	20.000 €	21.000 €	17.114 €
	<b>337.900 €</b>	<b>352.400 €</b>	<b>354.100 €</b>	<b>345.910 €</b>

### Ausgaben

#### Gästeservice

(Prov. Buchungsportale u. LVV, Deko, Fewodienst, Werbung, EDV, Standbetreuung Hansetag...)	75.000 €	79.000 €	98.000 €	59.986 €
Buchungskatalog (Gastgeberverzeichnis HL/Travemünde)	58.100 €	60.000 €	59.600 €	57.302 €
Klassifizierung	5.000 €	7.000 €	7.000 €	3.966 €
Telefonie Callcenter	74.000 €	82.000 €	74.000 €	78.174 €
Portokosten Callcenter (Prospektversand)	27.000 €	30.000 €	26.000 €	24.580 €
	<b>239.100 €</b>	<b>258.000 €</b>	<b>264.600 €</b>	<b>224.008 €</b>

#### Saldo

	<b>98.800 €</b>	<b>94.400 €</b>	<b>89.500 €</b>	<b>121.902 €</b>
--	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Einnahmen Shop Cafèbar

Shop (Merchandising, Prospekte u. Werbemittel, Eintrittskarten, Stadtführungen, Geschenkartikel)	317.000 €	280.000 €	317.000 €	307.047 €
Cafèbar (Speisen und Getränke)	68.000 €	74.000 €	68.000 €	74.781 €
	<b>385.000 €</b>	<b>354.000 €</b>	<b>385.000 €</b>	<b>381.828 €</b>

### Ausgaben Shop/Cafèbar

Shop (Merchandising, Prospekte u. Werbemittel, Eintrittskarten, Stadtführungen, Geschenkartikel)	210.000 €	200.000 €	210.000 €	191.169 €
Cafèbar (Speisen und Getränke)	40.000 €	43.000 €	40.000 €	44.957 €
	<b>250.000 €</b>	<b>243.000 €</b>	<b>250.000 €</b>	<b>236.126 €</b>

#### Saldo Shop/Cafèbar

	<b>135.000 €</b>	<b>111.000 €</b>	<b>135.000 €</b>	<b>145.702 €</b>
--	------------------	------------------	------------------	------------------

#### Saldo gesamt

	<b>233.800 €</b>	<b>205.400 €</b>	<b>224.500 €</b>	<b>267.604 €</b>
--	------------------	------------------	------------------	------------------

**Zimmervermittlung:** durch die Vermietung des Schlafstrandkorbes wird ein leichter Anstieg erwartet.  
Einführung des System Geios (Gästecard, Serviceinformationen vor und nach der Reise und Weiteres)

**Besucherzahlen:** Anstieg der Besucherzahlen von 193.442 in 2014 auf 266.373 in 2016 = + 72.931 = +37,70%

Es erfolgte keine Anpassung des Personalbestandes!

Zusätzlich besteht ein personeller Mehrbedarf im Bereich Warenwirtschaft von 10 Wochenstunden.

#### Maßnahmen:

Ab 2017 erfolgte eine Anpassung (Reduzierung) der Öffnungszeiten der Cafèbar an die der Touristinf sowie die Abschaffung der der Happy Day Card.

Umstellung des Warenangebotes - Mehreinnahmen dienen der Deckung gestiegener Overheadkosten (bspw. Mitgliedschaften).

2018: Reduzierung Umfang der Klassifizierung.

Offene Projekte: Umsetzung Gästecard für Lübeck; Aufbau Ferienwohnungsdienst für Lübeck und Ausbau Ferienwohnungsdienst Travemünde (Anpassung an die aktuellen Marktgegebenheiten)

# LÜBECK und TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

	Plan 2018	Plan 2017	Hoch- rechnung 2017	Jahres- rechnung 2016
<b>STADTMARKETING</b>				
Einnahmen	40.500 €	52.000 €	77.500 €	55.001 €
Ausgaben	73.000 €	93.000 €	122.000 €	84.720 €
<b>Stadtmarketing Saldo</b>	<b>-32.500 €</b>	<b>-41.000 €</b>	<b>-44.500 €</b>	<b>-29.719 €</b>

**2018:** Projekte analog 2017: Weihnachtskooperation und Weihnachtsbeleuchtung. Streichung der Service Offensive!  
Die Mindereinnahmen Weihnachtsbeleuchtung von T€ 25 belasten den Haushalt der LTM seit Jahren.

**ab 2017:** per Saldo ein Mehrbedarf von T€ 45, da Mindereinnahmen im Vertrieb, für die Weihnachtsbeleuchtung und Ausgaben (nur 2017) für die dringend notwendige Gästebefragung für Schleswig Holstein in Höhe von T€ 10.

Dringend erforderlich: Klärung Kostenübernahme/-beteiligung Weihnachtsbeleuchtung.

## VERANSTALTUNGSSERVICE

<b>Einnahmen</b>				
Veranstaltungserlöse Lübeck und Travemünde	791.700 €	762.000 €	995.100 €	1.254.211 €
Provisionen Kongress- u. Event-Service	30.000 €	29.000 €	50.000 €	30.050 €
	<u>821.700 €</u>	<u>791.000 €</u>	<u>1.045.100 €</u>	<u>1.284.261 €</u>
<b>Ausgaben</b>				
Veranstaltungsbudget Lübeck und Travemünde	794.200 €	613.900 €	857.300 €	1.102.162 €
	<u>794.200 €</u>	<u>613.900 €</u>	<u>857.300 €</u>	<u>1.102.162 €</u>
<b>Saldo</b>	<b>27.500 €</b>	<b>177.100 €</b>	<b>187.800 €</b>	<b>182.099 €</b>

**Lübeck:** Organisation Weihnachtsmarkt, Flächenvermarktung. **Travemünde:** Organisation von Veranstaltungen und Flächenvermarktung. **2016:** erhöhte Einnahmen und Ausgaben aufgrund des HanseKulturFestivals.

**Provisionen:** in 2018 erfolgt wieder die Organisation und Durchführung der Norddeutschen Psychotherapie-tage. Mehreinnahmen 2017 durch den Auftrag zur Konzepterstellung für das Stadtjubiläum 2018.

Neu 2018: Neue Veranstaltungsimpulse für Travemünde, aufgrund steigendem Besucheraufkommen (neue Hotels)...	75.000 €
Neu 2018: Zusätzliche Mittel	75.000 €
Eisbahn auf dem Markt	36.000 € Wegfall von Stiftungsgeldern
Weihnachtswunderland Obertrave	24.000 € Wegfall von Stiftungsgeldern
Mehrbedarf aufgrund Mindereinnahmen und steigender Kosten für Sicherheit und Gebühren	15.000 €

# LÜBECK und TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

	Plan 2018	Plan 2017	Hoch- rechnung 2017	Jahres- rechnung 2016
<b>TOURISMUSMARKETING</b>				
<b>Einnahmen</b>				
Anzeigeneinnahmen (Printprodukte der LTM u. Online)	27.200 €	42.850 €	41.000 €	46.330 €
Sonstige Erträge Marketing Inland (Messebeteiligungen von Partnern; Prospektauslage auf Messen)	1.650 €	1.750 €	45.300 €	22.757 €
Sonstige Erträge Marketing Ausland (Messebeteiligungen von Partnern, Prospektauslage auf Messen)	9.400 €	9.400 €	7.300 €	1.969 €
Sonderprojekte (LübeckInternational, MRH)	115.400 €	351.000 €	324.000 €	171.459 €
	<b>153.650 €</b>	<b>405.000 €</b>	<b>417.600 €</b>	<b>242.515 €</b>
<b>Ausgaben</b>				
	<b>Inland</b>			
Anzeigenwerbung	11.000 €	8.000 €	8.020 €	13.040 €
Messen, Promotion, Verkaufsförderung	12.000 €	10.250 €	10.400 €	11.341 €
Werbemittel/Internet	242.300 €	95.400 €	132.400 €	120.854 €
	<b>265.300 €</b>	<b>113.650 €</b>	<b>150.820 €</b>	<b>145.235 €</b>
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	17.000 €	17.000 €	17.000 €	16.137 €
	<b>Ausland</b>			
Sonderprojekte (LübeckInternational, MRH)	129.000 €	351.000 €	324.000 €	207.736 €
Messen, Promotion, Verkaufsförderung	9.075 €	9.075 €	14.800 €	20.382 €
Werbemittel	3.200 €	3.200 €	650 €	25.700 €
Kreuzfahrtmarketing	16.000 €	16.000 €	13.500 €	15.006 €
	<b>157.275 €</b>	<b>379.275 €</b>	<b>352.950 €</b>	<b>268.824 €</b>
Ausgaben gesamt	<b>439.575 €</b>	<b>509.925 €</b>	<b>520.770 €</b>	<b>430.196 €</b>
<b>Saldo</b>	<b>-285.925 €</b>	<b>-104.925 €</b>	<b>-103.170 €</b>	<b>-187.681 €</b>

**Sonstige Erträge Marketing Inland 2017:** erhöht wegen des Sonderprojektes Plötzlich 301  
**2018: Messen:** Teilnahme an der Internationalen Tourismusbörse Berlin, keine Teilnahme mehr am RDA.  
**Werbemittel:** Überarbeitung und Nachdruck Kulturkatalog, Sales Guide und Imagebroschüre.

Neu 2018:	190.000 €
Marketing Inland: Marke Lübeck inkl.	
Kampagnenplanung	80.000 €
Digitale Strategie inkl. Social Media Management und Datenhub	60.000 €
Stärkung MICE/Geschäftsreiseturismus	20.000 €
Stärkung Lübeck International (Auslandsmarketing)	15.000 €
Werbemittel	15.000 €

# LÜBECK und TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

	Plan 2018	Plan 2017	Hoch- rechnung 2017	Jahres- rechnung 2016
--	--------------	--------------	---------------------------	-----------------------------

## OVERHEAD

### Einnahmen

Kostenerstattungen vom KBT für EDV-Support	22.000 €	22.000 €	22.000 €	20.803 €
Geschäftsstellenleitung Vereine (Deutsches Küstenland und Lübeckkongress)	56.500 €	56.500 €	56.500 €	44.500 €
Weiterberechnungen (Durchlaufender Posten, Sonderprojekte)	207.345 €	156.220 €	216.054 €	141.372 €
Übrige sonstige Erträge (u.a. Buchhalterische Vereinsbetreuung Lübeckkongress, Auflösung von Rückstellungen)	9.000 €	8.000 €	24.000 €	75.770 €
Zinsen und ähnliche Erträge	50 €	50 €	50 €	4.929 €
	<b>294.895 €</b>	<b>242.770 €</b>	<b>318.604 €</b>	<b>287.374 €</b>

### Personalaufwand

Löhne und Gehälter (inkl. LübeckInternational u. MRH)	1.402.000 €	1.121.000 €	1.203.000 €	1.123.647 €
Soziale Abgaben	297.000 €	226.000 €	242.000 €	228.234 €
	<b>1.699.000 €</b>	<b>1.347.000 €</b>	<b>1.445.000 €</b>	<b>1.351.881 €</b>

Die Personalkosten 2017 weichen vom Plan ab, da die Kosten für das Stadtjubiläum nicht im Plan 2017 enthalten sind.

Neu 2018: Anpassung aller Gehälter außer Geschäftsleitung 260.000 €

### Sonstige Personalaufwendungen

Aus- und Fortbildung	10.000 €	13.000 €	12.000 €	17.395 €
Dienstkleidung (Touristbüros)	2.000 €	2.000 €	1.500 €	3.227 €
Personalsachbearbeitung über Stadtwerke HL	17.000 €	16.000 €	17.000 €	15.888 €
Personalgestellung Kurbetrieb an LTM	45.000 €	49.500 €	40.000 €	43.439 €
Übrige Personalaufwendungen (u.a. Stellenausschreibungen, Ausbildungskosten, Arbeitssicherheit)	10.000 €	9.000 €	11.000 €	10.241 €
	<b>84.000 €</b>	<b>89.500 €</b>	<b>81.500 €</b>	<b>90.190 €</b>

Anmerkung: Keine Gelder für Aus- u. Fortbildung vorhanden (Verkaufstraining, Sprachen, Datenschutzbeauftragter, Veranstaltungssicherheit/-rechtsvorschriften, EDV-Programme...)

### Overheadkosten

Rechts- u. Beratungskosten/Jahresabschlusskosten	10.000 €	11.230 €	9.000 €	25.097 €
EDV-Kosten (u.a. Internet, Standleitung, Support)	172.000 €	175.000 €	180.000 €	220.336 €
Telefon/Fax	17.000 €	17.000 €	15.000 €	17.070 €
Kosten Zahlungsverkehr	11.000 €	11.000 €	10.000 €	9.417 €
Büromaterial	9.000 €	12.000 €	10.000 €	7.178 €
Fachliteratur/Zeitschriften	1.500 €	1.100 €	1.800 €	1.150 €
Portokosten	16.000 €	17.000 €	15.000 €	13.320 €
Reise- und Fahrtkosten	30.000 €	30.000 €	30.400 €	30.172 €
Sonstige Aufwendungen	30.000 €	31.500 €	29.990 €	40.844 €
Weiterberechnungen (Durchlaufender Posten)	35.000 €	35.000 €	35.000 €	26.929 €
Abschreibungen auf Forderungen	2.000 €	2.000 €	5.000 €	15.746 €
Zinsen	100 €	0 €	100 €	202 €
Sonstige Steuern (Kfz.)	650 €	370 €	740 €	562 €
Versicherungen	16.100 €	15.500 €	15.500 €	12.124 €
	<b>350.350 €</b>	<b>358.700 €</b>	<b>357.530 €</b>	<b>420.148 €</b>

2016 Rechts- u. Beratungskosten: Erhöhte Aufwendungen aufgrund der Sonderprüfung "Kreditkartenabrechnung".

2016 EDV: Erhöhte Aufwendungen aufgrund eines Updates der Finanz- und Warenwirtschaftssoftware.

Sonstige Aufwendungen 2016: Erhöhte Ausgaben aufgrund von Anlagenabgängen.

# LÜBECK und TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

	Plan 2018	Plan 2017	Hoch- rechnung 2017	Jahres- rechnung 2016
<b>OVERHEAD</b>				
<b>Betriebskosten</b>				
Mieten (Büroräume, Lager, Touristinfo HL u. TV, Kfz., Stapler, EDV)	173.000 €	171.400 €	173.000 €	174.832 €
Mietnebenkosten	49.000 €	49.000 €	49.000 €	43.248 €
Reinigung	50.000 €	45.000 €	52.000 €	43.415 €
Strom	27.000 €	25.000 €	27.000 €	23.048 €
Sonstige Betriebsstoffe (Reinigungsmittel, Hygienebedarf, Betriebswäsche)	5.500 €	4.500 €	5.500 €	5.505 €
Abfall (Altpapier)	4.500 €	3.600 €	4.500 €	3.354 €
Reparaturen, Wartung (techn. Geräte, Pkw, Schiebetür)	15.000 €	10.000 €	17.000 €	12.864 €
	<b>324.000 €</b>	<b>308.500 €</b>	<b>328.000 €</b>	<b>306.266 €</b>
<b>Abschreibungen</b>				
auf immaterielle Vermögensgg. des Anlagevermögens und Sachanlagen	78.700 €	88.000 €	79.000 €	79.606 €
	<b>78.700 €</b>	<b>88.000 €</b>	<b>79.000 €</b>	<b>79.606 €</b>
<b>Beiträge und Werbeumlagen</b>				
Beiträge (Basismitgliedschaften)	48.000 €	41.340 €	41.600 €	40.578 €
Werbeumlagen (Basismitgliedschaften)	64.000 €	56.585 €	60.884 €	40.364 €
	<b>112.000 €</b>	<b>97.925 €</b>	<b>102.484 €</b>	<b>80.942 €</b>
Die Beiträge für die Mitgliedschaften MaKs und OHT wurden angehoben hinzu kam der Beitritt zum 01.01.2017 zum Verein Historic Highlights of Germany (HHoG) T€ 15,2).				
<b>Preissteigerungen für MaKs und OHT seit 2006 von T€ 34.</b>				
Mehrkosten T€ 14 im Vgl. zum Plan 2017.				
Saldo	<b>-2.353.155 €</b>	<b>-2.046.855 €</b>	<b>-2.074.910 €</b>	<b>-2.041.659 €</b>
<b>VERLUST gesamt</b>	<b>- 2.410.280</b>	<b>- 1.810.280</b>	<b>- 1.810.280</b>	<b>- 1.809.355</b>

## **ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2018**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die LTM ist gemäß **Gesellschaftszweck** in den Bereichen Tourismus- und Stadtmarketing sowie im Gästeservice tätig. Gegenstand des Unternehmens sind die Vermarktung und Durchführung aller touristischer Serviceangebote für das Stadtgebiet Lübeck und das Ostseeheilbad Travemünde, einschließlich Tourist-Informationen, zentrale Zimmerreservierung, Werbemittelvertrieb, Programmangebote, Betreiben von Souvenirshops, Ferienwohnungsdienst, Eventservice, die Durchführung von Veranstaltungen sowie das Stadtmarketing.

Nachfolgend sind die im Rahmen der Haushaltsplanung relevanten Geschäftsbereiche der LTM aufgeführt und die konkreten Maßnahmen für 2018 benannt.

### **1. GÄSTSERVICE**

---

In den letzten Jahren ist eine kontinuierliche Steigerung der Besucherzahlen in der Tourist-Information Lübeck zu verzeichnen. Auch für das Jahr 2018 ist mit einer erneuten Steigerung der Gästezahlen zu rechnen. Um dem Anspruch der Gäste an Service und Qualität trotz des erhöhten Besucheraufkommens begegnen zu können, ist eine Erhöhung der Personalkapazitäten erforderlich und belastet das Budget. Gleichzeitig wird an anderer Stelle an technischen Möglichkeiten (Schnittstellen, Einsatz von neuer Software und Geräten) gearbeitet und eine Reduzierung der Öffnungszeiten umgesetzt, um einen personellen und finanziellen Ausgleich zu schaffen.

**Insgesamt wird für 2018 im Bereich Cafébar/Shop mit steigenden Einnahmen gerechnet. Im Bereich Gästeservice (Vermittlung von Zimmern) wird mit einem leichten Rückgang gerechnet.**

#### **>>> Tourist-Information mit Cafébar und Shop**

Durch die Änderung des Shopkonzeptes und die Anpassung des Warensortimentes konnten bereits in 2017 Mehreinnahmen bzw. höhere Margen erzielt werden. So werden im Jahr weniger saisonale Artikel und dafür mehr Merchandising-Produkte angeboten. Zudem wird das Merchandising-Sortiment stetig ausgebaut.

#### **>>> Zimmervermittlung**

Die Einnahmen- und Ausgabenhöhe wird durch die allgemeine Wirtschaftslage und das Konsumverhalten beeinflusst. Der Trend hin zu Onlinebuchungen über spezielle Buchungsplattformen, (bspw. hotel.de, hrs, casamundo) sowie Buchungen über so genannte Sharing-Plattformen wie airbnb wirkt sich seit Jahren negativ auf die Buchung über die LTM aus und hat damit Auswirkungen auf die Höhe unserer Einnahmen.

Da der Vermittlungsmarkt zunehmend von „Global Playern“ dominiert wird, welche einen Großteil der Buchungen generieren und zudem durch Fernsehwerbung nicht nur bei Gästen sondern auch

## **LÜBECK UND TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH**

Vermietern an Bekanntheit gewinnen, verändert sich auch das Verhältnis der Vermieter zur LTM. Betreiber einer Ferienunterkunft stellen in das System der LTM ein deutlich geringeres Kontingent als auf anderen Plattformen, höhere Zimmerpreise oder möchten gar auf eine Vermittlung durch die LTM verzichten und nur noch mit den großen Onlineportalen arbeiten.

Hierdurch hat die LTM weniger Unterkünfte im Angebot, die Gäste buchen auf anderen Plattformen (da die Unterkünfte dort günstiger sind oder noch verfügbar) und die LTM kann weniger Buchungen generieren.

Um die Vermieter weiterhin an uns zu binden und zudem neue Vermieter zu akquirieren, muss die Strategie im Umgang mit den Vermietern angepasst werden. Durch einen persönlichen Kontakt, weitere Mehrwerte für die Vermieter und Änderungen der Provisionssätze ist es möglich, wieder einen Großteil der Unterkünfte in Lübeck und Travemünde über uns zu vermitteln. Die LTM muss für die Vermieter wieder ein wichtiger und vor allem vertrauensvoller Partner werden, der mit Rat und Tat zur Seite steht und der Hilfestellungen gibt. Hierfür sind persönliche Gespräche, Hausbesuche und wiederkehrende Termine unumgänglich. Die Zimmervermittlung muss zukünftig mehr sein, als nur eine Buchungszentrale – der Vermieter und der persönliche Kontakt mit ihm muss in den Fokus rücken. Derzeit sehen die Vermieter nur die Höhe der Provision und dass sie neben ein paar Buchungen im Jahr keine weiteren Leistungen von der LTM erhalten. Hier muss nicht nur in das Vertrauen in die LTM, sondern auch das Leistungsangebot investiert werden.

**>>> Aufgrund der fehlenden Finanzmittel ist eine Abarbeitung kaum möglich.**

### **>>> Incoming**

Der Bereich Incoming umfasst das Pauschalreisegeschäft für Individualgäste sowie das Gruppengeschäft. Die Buchungen der Individualreisen sind in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen, so dass die LTM diese Angebote auf ein Minimum reduziert hat. Um neue Einnahmen zu generieren wurde u. a. ein Konzept für die Buchung von Hochzeitspauschalen (Heiraten im Rathaus) erstellt.

Im Bereich der Gruppenreisen verzeichnet die LTM in den letzten Jahren eine kontinuierliche Steigerung. Um diesen Bereich weiter zu stärken, hat die LTM im Jahr 2016 einen Sales Guide für Busreiseunternehmen erstellt. Dadurch sollen im Bereich Gruppenincoming zukünftig auch Busreiseveranstalter und nicht nur private Gruppen (Kegelvereine etc.) angesprochen werden. Der Busreisemarkt ist vielversprechend und bietet ein großes Potenzial, um zusätzliche Einnahmen zu generieren.

### **>>> Digitaler Rundum-Service für Gäste (System Connect)**

Um vor, während und nach der Reise den Service zu optimieren und in die Kommunikation mit dem Gast zu treten, hat die LTM das neue System Geios eingeführt.

Jeder Übernachtungsgast – unabhängig davon wie und über welches System er gebucht hat – wird von seinem Gastgeber eingeladen „Lübeck.Travemünde“ zu entdecken. Das Online-Portal bietet bereits vor dem Urlaub Informationen und Tipps passgenau für den jeweiligen Reisezeitraum und die individuellen Interessen. Vor Ort hilft die Reiseführer-App, die direkt mit dem Portal verknüpft ist, bei der Tagesplanung. Das System hilft den Gästen sich zu informieren und vereinfacht die

## LÜBECK UND TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

Reiseplanung. Der LTM bietet das System eine neue Kommunikationsmöglichkeit mit dem Gast und liefert zudem zusätzliche Daten für statistische Auswertungen. Hiervon profitieren auch die Gastgeber, die durch die statistischen Auswertungen nicht nur ihre Gäste besser kennenlernen, sondern dadurch auch ihre eigenen Leistungen zielgruppengerecht weiterentwickeln können.

### 2. TOURISMUSMARKETING (Mehrbedarf € 190.000,-)

---

Im Tourismusmarketing werden alle Aufgaben und Maßnahmen mit dem Ziel der erfolgreichen Platzierung von Lübeck und Travemünde im Wettbewerb vollzogen. Die nachfolgenden Maßnahmen können im Gesamtansatz nur finanziert werden, da aufgrund neuer Kooperationen (u. a. Novasol) weitere Drittmittel generiert werden konnten.

Unter anderem werden folgende Maßnahmen umgesetzt – stets mit dem Ziel der anteiligen Refinanzierung über Drittmittel **NEU Bedarf an Mitteln aufgrund konstanter Kostensteigerung: € 15.000,-**

- **Werbemittel print:** als wichtigstes Vertriebsinstrument für den Hauptquellmarkt Deutschland sowie für englischsprachige Märkte und zur Verwendung im Direktvertrieb (Messen, Callcenter, Tourist-Informationen): Erstellung von Werbeprodukten wie z. B. Buchungskatalog, Sales Guide für Busreiseveranstalter, Stadtpläne Deutsch und Fremdsprachen sowie einer Imagebroschüre und weiterer Produkte im Rahmen von innerstädtischen Kooperationsprojekten (z. B. Kulturkatalog) inkl. Akquise von Anzeigen zur Refinanzierung der Werbemittel.
- **Realisierung von Kampagnen** wie „Tapetenwechsel“ oder „Travemünder Glücksmomente“ zur Auslastung der schwächer gebuchten Monate (Nebensaison) inkl. zielgruppenrelevanter Mediaplanung (Print- und Online) national und international.
- **Anfertigung inhouse von kleineren Werbemitteln** (Flyer, Aufsteller, Postkarten, Schilder) mit Adobe Indesign) zur Einsparung von Agenturkosten.
- **Teilnahme an Kampagnen national und international** von Netzwerkpartnern wie Metropolregion Hamburg (Tagestourismuskampagne), Ostsee-Holstein-Tourismus (OHT), Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein (MaKS), Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) Verein UNESCO Welterbestätten in Deutschland e.V., Deutsches Küstenland e.V. (DKL).
- **Messen national:** Teilnahme am RDA 2018 zur Bearbeitung des Segments Busreiseveranstalter und zwecks Vertriebs der LTM-Pakete aus dem Sales Guide kann nicht mehr erfolgen. Die LTM wird als Anschließter am Stand der TA.SH vertreten sein.
- **Internet/** Pflege und fortlaufende Optimierung wie bspw. Integration neuer Tools und Angebote in die Internetpräsenz [www.luebeck-tourismus.de](http://www.luebeck-tourismus.de) sowie [www.travemuende-tourismus.de](http://www.travemuende-tourismus.de) inkl. [www.luebeck-weihnachtsmarkt.de](http://www.luebeck-weihnachtsmarkt.de); [www.luebeck-marketing.de](http://www.luebeck-marketing.de) und [www.luebeck-cruise.de](http://www.luebeck-cruise.de) (z.B. online-Veranstaltungskalender), Content-Generierung für optimiertes Google-Ranking, kontinuierliche Search Engine Optimierung (SEO), sowie regelmäßige Analyse und Anpassung der Nutzerfreundlichkeit; Contentpflege der verschiedenen Sprachversionen der LTM-Websites.

## LÜBECK UND TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

- **Geschäftsstellenleitung lübeckongress e. V.:** Vereinsbetreuung und -organisation; Budget- und Maßnahmenplanung; Erstellung und Vertrieb von Werbemedien: Tagungsmagazin, Fachnewsletter für Entscheider und Leistungsträger aus dem Tagungsbereich, fortlaufende Pflege der Internetpräsenz [www.luebeckongress.de](http://www.luebeckongress.de), Marktforschung und Netzwerkarbeiten (Metropolregion, German Convention Bureau, usw.).
- Planung und Betreuung von **Studienreisen für Reiseveranstalter** nach Lübeck und Travemünde teilweise im Rahmen der Netzwerkkoperationen (DKL, UNESCO WE, DZT).
- **Geschäftsstellenleitung Deutsches Küstenland e. V.:** Vereinsbetreuung und Kampagnenplanung im Rahmen der Kooperation der Landesmarketingorganisationen der 5 norddeutschen Bundesländer sowie der Hansestadt Lübeck, Budget- und Maßnahmenplanung, Contentaufbereitung und -pflege für die Microsite [www.germany.travel/dkl](http://www.germany.travel/dkl), Entwicklung und Betreuung zielgruppenrelevanter Marketingkampagnen in zwei Auslandsmärkten unter dem Motto „Top of Germany“, Kooperation in Netzwerken (insbesondere Metropolregion Hamburg, IHK Nord, Deutsche Zentrale für Tourismus).
- **Akquise von Kreuzfahrtschiffen** in Kooperation mit der Lübecker Hafengesellschaft mbH (LHG) und Engagement im Verein „Lübeck Cruise“ inkl. Erstellung von Flyern und aktive Mitwirkung an der Vereinsarbeit. Besuch von Routen- und Programmplanern von Reedereien, Analyse und Ausbau der Angebote für Kreuzfahrtpassagiere in Lübeck und Travemünde, Netzwerkpflege und Teilnahme an Kampagnen im Kontext der Mitgliedschaft bei „Cruise Baltic“, Termine mit Agenten, Reedern, Betreuung der Kreuzfahrtschiffe in Travemünde (Welcome Desk, Planung musikalische Begrüßung). Die sachgerechte Betreuung dieses Themas wird zunehmend ressourcenintensiver.
- **Marketing international:** Fortsetzung Maßnahmenrealisierung im Kontext der innerstädtischen Projektkooperation „LÜBECK.INTERNATIONAL 2020plus. Das Ziel des Projekts Lübeck International ist eine Stärkung des Marketings für Lübeck und Travemünde in den A-Märkten Schweden, Dänemark und Niederlande. Die LTM hat in den Jahren 2015-2017 entsprechende Drittmittel eingeworben. Ab 2018 tritt die Nachhaltigkeitsphase des Projekts ein, in der sich die Partner der Vorjahre nicht mehr finanziell beteiligen werden. Der Impuls, der erfolgreich in den A-Märkten gesetzt wurde, muss unbedingt verstetigt werden. Die B-Märkte Schweiz und Österreich können derzeit gar nicht bearbeitet werden. Hier liegt ein großes Potenzial für Lübeck und Travemünde, das durch entsprechende Mittel erschlossen werden muss. **Benötigte Mittel 15.000,-€**
- **NEU Marke Lübeck inkl. Kampagnenplanung: € 80.000,-**

Bereits 2009 sind Studien zur Identifizierung und Stärkung der Marke Lübeck erarbeitet worden. Aufgrund der Einsparvorgaben konnten anschließend allerdings keine auf den theoretischen Erkenntnissen aufbauenden praktischen Werbemaßnahmen realisiert werden. Große Medienwerte (z. B. WALL) liegen brach und EU-Förderprojekte können nicht gestellt werden, da die Stadt nicht in der Lage ist, die geringe Eigenbeteiligung aufzubringen.

2017 hat sich die LTM der Marke Lübeck erneut angenommen und die in 2009 definierten Parameter weiterentwickelt. Von entscheidender Bedeutung für die sichtbare Wahrnehmung der

## LÜBECK UND TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

Marke Lübeck bei den für Lübeck relevanten Zielgruppen ist nun die Realisierung von jeweils einer crossmedialen Kampagne pro Jahr, für die im regulären Budget keine Mittel zur Verfügung stehen. Die umzusetzenden Kampagnen müssen mit einem zielgruppenkonformen Content versehen sein und, medienadäquat an die Nutzerbedürfnisse angepasst, dargestellt werden. Die LTM muss dazu markenkonformen Content entwickeln und kuratieren (Themensetting, Storytelling, Positionierung).

Dieses Vorhaben wird nur dann funktionieren können, wenn parallel die digitale Strategie der LTM grundlegend an die sich ändernden Bedürfnisse der Internet-User angepasst wird (siehe folgender Punkt).

### ▪ NEU Digitale Strategie inkl. Social Media Management und Datenhub: € 60.000,-

Aktuell betreibt die LTM eine Website und engagiert in den drei Social Media Kanälen Facebook, Instagram und Twitter auf einem absoluten Basisniveau.

Die Bedeutung touristischer Websites ist allerdings einem grundlegenden Wandel unterworfen. Kommunikation läuft zunehmend über Smartphones und Tablets, die Darstellungsfläche wird kleiner und der Content wird in den sozialen Medien eins zu eins dargestellt. So sinkt die Bedeutung der Webseite. Die Anbieter von Suchmaschinen, allen voran Marktführer Google, bewerten die Relevanz der Inhalte immer exakter. Chancen, an prominenter Stelle gefunden zu werden, haben heute nur noch Webseiten mit relevantem Content. Aktuell ist es daher die Aufgabe der LTM, sämtliche touristisch relevante Informationen über einen Datenhub an die wichtigen Player im Internet und an Servicepartner auszuspielen. Dazu sind eine komplette Umstellung auf ein neues System und eine kontinuierliche Datenpflege erforderlich. Die Ansprache der entsprechenden Zielgruppen über den Content und damit Social Media bedarf erheblicher planerischer, redaktioneller und operativer Vorbereitungen und Betreuung. Um die verschiedenen Profile zentral zu managen ist die Anschaffung eines Social Media Tools als ein plattformübergreifendes Social-Media-Dashboard und für ein professionelles Reporting für die detaillierte Auswertung von Marketinginitiativen unerlässlich. Diese zukünftig entscheidenden Vorhaben sind derzeit weder personell noch finanziell leistbar.

### ▪ NEU Stärkung MICE/Geschäftsreisetourismus: € 20.000,-

Ein wichtiger Teil der Touristischen Wachstumsstrategie 2020plus ist neben der Stärkung des Internationalen Tourismus das Thema MICE (Meeting, Incentive, Congress, Event) und des Geschäftsreisetourismus. Hier ist insbesondere das azyklische Übernachtungsaufkommen als Vorteil zu nennen (Nebensaison, nicht am Wochenende). Aktuell ist die LTM nicht in der Lage, dieses Segment wie erforderlich zu stärken.

## LÜBECK UND TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

### 3. STADTMARKETING inklusive Veranstaltungsmanagement und Citymarketing (Mehrbedarf € 150.000,-)

---

Im Bereich **Veranstaltungsmanagement** setzt die LTM Veranstaltungen um, die aufgrund der Markenkompatibilität geeignet sind, als Marketingmaßnahme zu dienen und zur Stärkung der Marke Lübeck beitragen. **Im Rahmen des Stadtmarketing** nimmt die LTM vielfache Netzwerk-tätigkeiten und -funktionen wahr, setzt Qualifizierungsprojekte um (bspw. Metropolregion Hamburg, Service-Offensive, Weihnachtskooperation) und forciert konsequent die Drittmittel-akquisition der LTM bzw. konkreter Aktivitäten insgesamt (Förderanträge für konkrete Projektvorhaben, Weihnachtsbeleuchtung, Vertriebsoffensive ab 2015).

#### NEU Sicherung des aktuellen Geschäftsbetriebes im Veranstaltungsmanagement: € 75.000,-

- **Veranstaltungslandschaft Lübeck:** Umsetzung des Weihnachtswunderlandes an der Obertrave und des Eiszaubers Lübeck auf dem Markt (aufgrund Reduktion der Stiftungszuschüsse können diese Veranstaltungen ab 2018 nicht mehr umgesetzt werden).
- **Veranstaltungslandschaft Travemünde:** Umsetzung des VA-Programms analog der Vorjahre (Hinweis: aufgrund immenser Kostensteigerung in den Bereichen GEMA, Sicherheit und Dienstleister (insbesondere Strom und Ver- und Entsorgung) kann die Veranstaltungsintensität in 2018 nicht beibehalten werden.

>>> Eine Kompensation aus dem laufenden Geschäftsbetrieb ist nicht darstellbar. Die Maßnahmen treten ab 2018 in Kraft, insofern der Zuschuss nicht um € 75.000,- erhöht wird.

#### NEU Neue Veranstaltungsimpulse Travemünde: € 75.000,-

- Ab 2018 sieht sich Lübeck-Travemünde in der guten Situation, durch extrem steigende Übernachtungskapazitäten eine deutliche Steigerung der Einnahmen aus dem touristischen Segment erzielen zu können. Insbesondere in Travemünde führt das bereits in 2018, in Lübeck ab 2019 zu einem fakultativen Mehr an Gästen. Nur: Die Destination steht in einem harten Wettbewerb, deutschlandweit aber insbesondere in Schleswig-Holstein. Die Bettenkapazitäten werden im ganzen Land signifikant erhöht. Die Aufgabe der LTM ist es, sämtliche Kapazitäten, insbesondere der Bestandshäuser, ganzjährig auszulasten (vgl. hier die Touristische Wachstumsstrategie Lübeck 2020plus). Dies ist mit dem aktuellen Zuschussaufkommen nicht mehr darstellbar.
- Insbesondere die Seebäder befinden sich in einem sehr harten Wettbewerb. Sämtliche Seebäder investieren in Infrastruktur und in Veranstaltungsimpulse. Aktuell ist es der LTM nicht möglich, hier neue Impulse zu setzen, während andere Destination massiv in dieses Thema investieren. Aufgrund der Austauschbarkeit der Bettenkapazitäten werden zukünftig die Gäste noch stärker als bisher die Aufenthaltsqualität zum Reiseanlass machen: Wir haben nur in den kommenden Jahren die Chance, aus Gästen Stammgäste zu machen. 2018 erfolgt die Umsetzung des VA-Programms analog der Vorjahre. Aber aufgrund immenser Kostensteigerung kann die Veranstaltungsintensität in 2018 nicht beibehalten werden.

# LÜBECK UND TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH

## Citymarketing:

- **Citymarketing:** Die LTM wird ab 2018 den Bereich Citymarketing personell und inhaltlich reduzieren. Davon betroffen ist eine Personalstelle, die inhaltlich insbesondere eine wichtige Querschnittsfunktion zu den Leistungsträgern darstellt. Inhaltlich wird die LTM keine Leistungsträgerqualifikation durch die Serviceoffensive Deutschland/Kampagne Wunscherfüller durchführen können, eine Basisleistung, die in sämtlichen anderen Destinationen zum Pflichtprogramm der städtischen, touristischen Institutionen gehört, und lt. TWS 2020plus und auch der landesweiten Tourismusstrategie zu einem der drei Kernaufgabengebiete gehört.
- **Weihnachtsbeleuchtung:** Die LTM wird ab 2018 die Deckungslücke nicht kompensieren können. Die Folge ist das Nichteinschalten der Weihnachtsbeleuchtung. Dies wäre, in einer Zeit von starken Konkurrenten und vielen Neuinvestitionen im Wettbewerb, ein nicht wieder gut zu machender Verlust für die "Weihnachtsstadt des Nordens" (vgl. Veranstaltungsbereich Lübeck: Die Reduktion des Weihnachtsmarktbetriebes um das Weihnachtswunderland an der Obertrave führt zu einem immensen Qualitätsverlust im Gesamtportfolio der Weihnachtsmärkte).

## 4. OVERHEADKOSTEN (Mehrbedarf € 260.000,-)

---

### ▪ Gehaltsanpassungen (außer Geschäftsleitung):

Die LTM befindet sich außerhalb eines Tarifsystems. Aufgrund der Einsparvorgaben der letzten Jahre war es der Geschäftsführung nicht möglich, die Gehälter wenn schon nicht lt. Tarif, so doch zumindest den Mitbewerbern anzupassen. Die Folge ist eine überdurchschnittliche Fluktuation in geschäftsrelevanten Bereichen, die zu einem hohen Wissensabfluss und zu einer dadurch resultierenden Fehlerquote führen, die es zu vermeiden gilt. Die LTM versteht sich als Arbeitgeber mit hoher Sozialverträglichkeit insbesondere gegenüber jungen Familien. In der Realität werden jedoch aus Vollzeitstellen nur Teilbeschäftigungen, die Aufgabenfelder bleiben dieselben. Dies führt zu einer nicht tragbaren Mehrbelastung der Mitarbeiter und zunehmender Frustration. Die Folge ist, dass das Betriebsklima sinkt und motivierte Mitarbeiter sich wegbewerben.

## STELLENÜBERSICHT 2018

<b>FUNKTION</b>	<b>PLAN 2018</b>	<b>IST VORJAHR</b>	<b>PLAN 2017</b>
<b>Geschäftsführung</b>			
Geschäftsführer	1	1	1
Referent der Geschäftsführung 30 Std.	0,75	0,75	0,75
	<b>1,75</b>	<b>1,75</b>	<b>1,75</b>
<b>Verwaltung/Rechnungswesen</b>			
Leitung 28 Std.	0,7	0,7	0,7
Sachbearbeiterin 20 Std. Verwaltung	0,5	0,87	0,87
Sachbearbeiterin	1	1	1
Sachbearbeiterin 20 Std.	0,5	0	0
Sachbearbeiter Event/Rechnungswesen	1	1	1
Personalgestellung Sachbearbeiterin 25 Std.	0,67	0,67	0,67
Auszubildende Buchhaltung seit 01.08.17	1	1	0
Auszubildender EDV	1	1	1
	<b>6,37</b>	<b>6,24</b>	<b>5,24</b>
<b>Tourismusmarketing</b>			
Leitung ab 01.01.2018 33 Std.	0,82	0,67	0,67
Sachbearbeiterin	1	1	1
Sachbearbeiter Social Media	1	1	1
Sachbearbeiter Mice	0,25	0,25	0
Leitung Ausland	1	1	1
Auszubildende	1	1	1
Auszubildende	1	1	0
<b>Sonderprojekte</b>			
Sachbearbeiterin Stadtjubiläum	1	1	1
Sachbearbeiterin Stadtjubiläum	1	1	0
Sachbearbeiterin LübeckInternational	1	1	0
Sachbearbeiterin Metropolregion	1	1	0
Sachbearbeiterin Metropolregion	1	1	0
	<b>11,07</b>	<b>10,92</b>	<b>6,67</b>
<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Sachbearbeiterin	1	1	1

## STELLENÜBERSICHT 2018

FUNKTION	PLAN 2018	IST VORJAHR	PLAN 2017
<b>Stadtmarketing/Veranstaltungsmanagement</b>			
Leitung Stadtmarketing ab 01.11.17 30 Std. (Elternzeit bis 1/11)	0,75	0	0,5
Citymanagement	0	0,5	0,67
Leitung Event- und Kongressservice 30 Std.	0,75	0,75	0,75
Stellvertretender Leiter	1	1	1
Sachbearbeiterin (Flächenmanagement)	1	1	1
Auszubildende	2	2	2
	<b>5,5</b>	<b>5,25</b>	<b>5,92</b>
<b>Gästeservice Lübeck</b>			
Leitung	1	1	1
Incoming Gruppen (Pauschalreisen)	1	1	1
Incoming Gruppen (Pauschalreisen)	0,5	0,5	0,5
Incoming (Pauschalreisen)	0,5	0,5	0,5
Sachbearbeiterin Zimmervermittlung	1	1	1
Sachbearbeiterin Service	1	1	1
Sachbearbeiterin Service	0,5	0,5	0,5
Sachbearbeiterin Service	0,5	0,5	0,5
Saisonkraft Service 30 Std. 23.5.-31.10.	0,75	0,75	0,75
Sachbearbeiterin Warenwirtschaft 30 Std.	0,75	0,75	0,75
Sachbearbeiterin Cafèbar 30 Std.	0,75	0,75	1
Sachbearbeiterin Cafèbar 30 Std.	0,75	0,75	0,5
Auszubildende	2	1	2
	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
<b>Gästeservice Travemünde</b>			
Stellvertretende Leitung	1	1	1
Sachbearbeiterin Ferienwohnungsdienst	1	1	1
Auszubildende	1	1	1
Sachbearbeiterin Service	0,5	0,5	0,5
	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>
<b>Gesamt</b>	<b>40,19</b>	<b>38,66</b>	<b>35,08</b>
<b>Ohne Sonderprojekte (im Vorjahr nicht im Plan)</b>	<b>36,19</b>		

## INVESTITIONSPLAN 2018

<b>Bezeichnung</b>	<b>2017 EUR</b>	<b>2018 EUR</b>	<b>2019 EUR</b>	<b>2020 EUR</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Lizenzen</b>				
Software	21.000			
	<u>21.000</u>	-	-	-
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
EDV-Ausstattung	25.000	8.000	5.000	5.000
Inventar Marketing (Schlafstrandkorb)	6.000	2.000		
Inventar Gästeservice	0			
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000	5.000	5.000	5.000
	<u>36.000</u>	<u>15.000</u>	<u>10.000</u>	<u>10.000</u>
<b>Gesamt</b>	<b>57.000</b>	<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

## FINANZPLAN 2018

Bezeichnung	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5
<b>Jahresverlust</b>				
Jahresverlust gemäß Haushaltsbegleitbeschluss	1.920.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000
Verlustanpassung Übertragung Mittel vom Kurbetrieb	173.000	173.000	173.000	173.000
Sparvorgabe: 5%	- 199.000 -	- 199.000 -	- 199.000 -	- 199.000 -
Sparvorgabe: 4% T € 2.093	- 83.720 -	- 83.720 -	- 83.720 -	- 83.720 -
	<b>1.810.280</b>	<b>1.810.280</b>	<b>2.410.280</b>	<b>2.410.280</b>

Für die Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von T€ 173 erfolgte beim Kurbetrieb Travemünde eine Kürzung des Zuschusses. Durch die LTM erfolgt seit 2009 die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen in Travemünde.

## TRENNUNGSRECHNUNG 2018

<u>Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten</u>	Betrag insgesamt	Verwaltung	Marketing Inland	Marketing Ausland	Tourist- Service	Stadtmarkt Event
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Materialaufwand	1.863.375	-	313.850	163.925	501.000	884.600
2. Löhne und Gehälter	1.402.000	351.500	98.700	175.000	487.500	289.300
3. Soziale Abgaben	297.000	63.000	23.400	37.800	110.000	62.800
4. Aufwendungen für Altersversorgung						
5. Abschreibungen	78.700	35.000	4.450	150	22.100	17.000
6. Zinsen u. ähnliche Aufw.	100	100	-	-	-	-
7. Steuern	650	650	-	-	-	-
8. Andere betriebl. Aufw.	802.100	202.500	201.700	51.000	244.700	102.200
<b>9. Summe 1 - 8</b>	<b>4.443.925</b>	652.750	642.100	427.875	1.365.300	1.355.900
10. Umlagen der Spalte 3 Zurechnung	652.750	-				
Abgabe	- 652.750	- 652.750	108.792	108.792	217.583	217.583
<b>11. Aufwendungen 1 - 10</b>	<b>4.443.925</b>	-	750.892	536.667	1.582.883	1.573.483
<b>12. Betriebserträge</b>						
a) nach der GuV-Rechnung	2.033.595	238.345	142.350	124.800	665.900	862.700
Umlage der Spalte 3		- 238.345	39.725	39.724	79.448	79.448
<b>13. Betriebserträge insgesamt</b>			182.075	164.524	745.348	941.648
<b>14. Betriebsergebnis</b> (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	<b>- 2.410.330</b>		- 568.817	- 372.143	- 837.535	- 631.835
<b>15. Finanzerträge</b>	<b>50</b>					
<b>16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>						
<b>17. Unternehmensergebnis</b> (- = Fehlbetrag)	<b>- 2.410.280</b>					

## Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Lübeck

## BILANZ

zum 31. Dezember 2016

## AKTIVA

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		31.365,00	23.901,00	II. Kapitalrücklage		800.000,00	800.000,00
II. Sachanlagen				<b>B. Rückstellungen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		187.166,00	177.630,00	Sonstige Rückstellungen		158.866,00	206.602,94
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I. Vorräte				1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	14.315,54		10.212,29
Fertige Erzeugnisse und Waren		128.798,11	113.996,96	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14.315,54 (EUR 10.212,29)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	382.664,92		328.543,66
1. Forderungen aus Liefe- rungen und Leistungen	88.056,94		178.224,80	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 382.664,92 (EUR 328.543,66)			
2. Forderungen gegen ver- bundene Unternehmen	7.348,75		14.463,33	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	44.071,18		56.534,91
3. Forderungen gegen Gesellschafter	30.826,44		146.593,13	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 44.071,18 (EUR 56.534,91)			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>162.444,01</u>	288.676,14	<u>430.248,11</u>	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	30.816,58		18.543,72
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.105.115,87	878.744,50	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 30.816,58 (EUR 18.543,72)			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		17.330,84	16.067,00	5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>94.340,80</u>	566.209,02	<u>56.432,98</u>
				- davon aus Steuern EUR 31.053,54 (EUR 7.941,38) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 94.340,80 (EUR 56.432,98)			470.267,56
				<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		133.376,94	63.717,07
		<u>1.758.451,96</u>	<u>1.640.587,57</u>			<u>1.758.451,96</u>	<u>1.640.587,57</u>

**Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Lübeck**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.516.188,90	1.866.969,58
2. Sonstige betriebliche Erträge		75.770,17	150.462,05
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	264.678,86		493.164,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.868.014,29</u>		<u>1.043.006,16</u>
		2.132.693,15	1.536.170,68
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.123.647,07		1.082.737,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>228.233,71</u>		<u>210.190,46</u>
		1.351.880,78	1.292.927,58
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		79.606,08	96.818,79
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		841.301,00	899.679,55
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.929,21	68,51
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>201,50</u>	<u>65,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		-1.808.794,23	-1.808.161,46
10. Sonstige Steuern		561,70	607,30
11. Erträge aus Verlustübernahme durch die Hansestadt Lübeck		1.809.355,93	1.808.768,76
12. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Kurbetrieb Travemünde**  
**Kirchenstraße 3-5**  
**23570 Lübeck**

**Tel.:**  
04502/804-0

**Fax:**  
04502/804-109

**e-Mail:**  
k-direktion@luebeck-tourismus.de

**Internet:**  
www.luebeck-tourismus.de

### **Gegenstand des Betriebes**

Gegenstand des Unternehmens sind die Schaffung, Pflege, Organisation und Betrieb von öffentlichen touristischen Einrichtungen im Kurort und Seeheilbad Travemünde, insbesondere die Wahrnehmung der mit einem Kurbetrieb sowie mit der Nah- und Kurzzeiterholung verbundenen Aufgaben. Hierbei sind im Rahmen eines modernen Tourismus-Managements ökonomische, sozio-kulturelle sowie ökologische und balneologische Aspekte zu berücksichtigen.

### **Organisation des Betriebes**

**Werkleitung:** Uwe Kirchhoff (Kurdirektor)

**zuständiger Ausschuss:** Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"

**zuständiger Fachbereich:**  
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Eigenbetrieb

**Sitz:** Lübeck

**Stammkapital:** 2.550.000 €



► Nr. VO/2017/05185  
öffentlich

Lübeck, 02.08.2017

## Vorlage

Verantwortliche Bereiche:  
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

## Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
04.10.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
09.10.2017	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
14.11.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.11.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 gemäß Anlage festgestellt :

#### 1. Es betragen

##### 1.1 Im Erfolgsplan

die Erträge	Euro	3.308.000
die Aufwendungen	Euro	3.908.000
die Verlustzuweisung	Euro	600.000

##### 1.2 Im Vermögensplan

die Einzahlungen	Euro	2.075.000
die Auszahlungen	Euro	2.075.000

#### 2. Es werden festgesetzt:

##### 2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionsförderungsmaßnahme auf

Euro 700.000

##### 2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

Euro 0

##### 2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

Euro 800.000

**Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:  
Ergebnis:

Bereich 2.020 Fachbereichscontrolling:  
*Kenntnisnahme*  
Bereich 1.203 Beteiligungscontrolling:  
*Kenntnisnahme*  
Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung:  
*Finanzplan zur Kenntnis*

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja  
 Nein

Begründung: Beteiligung von Kindern und  
Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht er-  
folgt, weil kein relevantes Thema.

Die Maßnahme ist:

neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch: EigVo

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage)

**Begründung:**

**Finanzielle Auswirkung** : siehe Beschlussvorschlag

**Erläuterung Verlustzuweisung**

**ausgehend vom geplanten steuerlichen Verlust** **1.200 T€**

**Zwischensumme** **1.200 T€**

---

**Verrechnung mit Rest - Vortrag aus 2011** **-600 T€**

**Summe Verlustzuweisung 2018** **600 T€**

---

*(siehe auch Seite 20)*

**Kapitalausstattung**

*Grundlage ist der zuletzt erstellte Jahresabschluss*

Stammkapital lt. Satzung 2.550 T€

Rücklagen "übertragene Grundstücke" 2.160 T€

Rücklagen "zweckgebunden" 1.421 T€

Rücklagen "freie / allgemeine" 183 T€

Gewinnvortrag 737 T€

Sonderposten "Zuschuss Promenade" 3.460 T€

**Eigenkapital incl. Sonderposten 2016** **10.511 T€**

---

**Bilanzsumme 2016** **14.011 T€**

Daraus ergibt sich eine

**Eigenkapitalquote incl. Sonderposten von** **75,02 %**

**Eigenkapitalquote ohne Sonderposten von** **50,32 %**

**Anlagen:**

KBT- Wirtschaftsplan - 2018.pdf

Senator/in Sven Schindler

**W I R T S C H A F T S P L A N****01.01.2018 - 31.12.2018**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Zusammenstellung	5
Erfolgsplan	6
Vermögensplan	10
Verpflichtungsermächtigungen	13
Stellenübersicht	14
<b>Anlagen</b>	
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	20
Erfolgsübersichtsplan	24
Finanzplan	25
Investitionsplan	26

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2018**

**Aufgrund des Paragraphen 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit Paragraph 97 der Gemeindeordnung hat die Bürgerschaft durch Beschluss und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde (1) - den Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:**

<b>1.</b>	<b>Es betragen</b>		
<b>1.1</b>	<b>Im Erfolgsplan</b>		
	die Erträge	Euro	3.308.000
	die Aufwendungen	Euro	3.908.000
	die Verlustzuweisung	Euro	600.000
<b>1.2</b>	<b>Im Vermögensplan</b>		
	die Einzahlungen	Euro	2.075.500
	die Auszahlungen	Euro	2.075.500
<b>2.</b>	<b>Es werden festgesetzt</b>		
<b>2.1</b>	<b>Der Gesamtbetrag der Kredite f. Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen</b>	Euro	700.000
<b>2.2</b>	<b>der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf</b>	Euro	0
<b>2.3</b>	<b>der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</b>	Euro	800.000
	<b>Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am</b>		<b>erteilt. (1)</b>

Lübeck, den

**Bürgermeister**

---

(1) Nur bei Genehmigung

# **E r f o l g s p l a n 2018**

# Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung	PLANANSATZ		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung	
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1	2	3	4	5
<b>1 Umsatzerlöse</b>				
Kurabgabe	1.400.000	1.270.000	1.314.653	
Strandbenutzungsgebühren	140.000	140.000	113.991	
Strandkorbstandgelder	36.000	36.000	35.116	
Standgelder Strandkioske / Boote	24.000	24.300	23.613	
	1.600.000	1.470.300	1.487.373	
Erbbauzinsen	53.000	50.000	64.602	
Vermietung u. Verpachtung	298.000	298.000	315.315	
Parkentgelte	350.000	350.000	384.710	
Personalgestellung (LTM) 1)	50.000	48.500	42.839	
Kostenerstattungen	51.000	51.000	34.977	
Übrige Erträge	10.000	8.000	10.429	
	812.000	805.500	852.872	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.412.000</b>	<b>2.275.800</b>	<b>2.340.245</b>	
<b>2 Sonstige betriebliche Erträge</b>				
Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	-	
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	-	-	856.271	
Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen	-	-	575	
Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-	
sonstige Kostenerstattungen	30.000	25.000	24.304	
Übrige sonstige Erträge	5.000	10.000	52.186	
<b>Erträge Auflösung Sonderposten</b>	<b>260.000</b>	<b>279.000</b>	<b>309.575</b>	
<b>Verrechnung finanzieller Vortag aus 2011 2)</b>	<b>600.000</b>	<b>701.000</b>	<b>36.714</b>	
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>895.500</b>	<b>1.015.500</b>	<b>1.279.625</b>	
	<b>3.307.500</b>	<b>3.291.300</b>	<b>3.619.870</b>	
<b>3 Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	246.000	240.000	207.431	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.127.000	1.111.900	1.118.697	
	<b>1.373.000</b>	<b>1.351.900</b>	<b>1.326.128</b>	

1) Personalgestellung LTM seit 04/13 nur noch eine aktive Mitarbeiter

2) 600 T€ = Rest aus dem finanziellen Vortag

# Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung	PLANANSATZ		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR
1	2	3	4
5			
<b>4 Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	1.050.000	995.000	952.073
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	315.000 (115.000) <b>1.365.000</b>	355.000 (165.000) <b>1.350.000</b>	251.136 (70.220) <b>1.203.209</b>
<b>5 Abschreibungen</b>			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - 1)	700.000	700.000	697.737
b) auf Vermögensgegenstände d. Umlaufverm., soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>	<b>697.737</b>
<b>6 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	3
Verluste aus d. Verkauf v. Grundstücken	-	-	2.658
Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
Wertberichtigung auf Forderungen	1.500	1.500	-
Übrige betriebliche Aufwendungen	390.500	353.600	318.228
	<b>392.500</b>	<b>355.600</b>	<b>320.889</b>
	<b>3.830.500</b>	<b>3.757.500</b>	<b>3.547.963</b>

1) als Gegenposten unter Erträge dazu "Auflösung Sonderposten" - siehe Seite 7

# Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	PLANANSATZ		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
		2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR
1	2	3	4	5
7	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	500	700	7.100
8	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u> Zinsen für langfristige Darlehen	60.000	60.000	61.815
9	<u>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</u>	- 582.500	- 525.500	17.192
10	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-
10	<u>Sonstige Steuern</u> vom Vermögen	13.000	13.000	13.722
	Körperschaftsteuer	-	-	-
	übrige sonstige Steuern	4.500	4.500	3.470
		<u>17.500</u>	<u>17.500</u>	<u>17.192</u>
11	<b>Jahresergebnis 1)</b>	<u>- 600.000</u>	<u>- 543.000</u>	-
	<b>Vorgabe der HL 2)</b>	- 600.000	- 543.000	

1) Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes:  
Abdeckung des Verlustes aus dem Haushalt der  
Hansestadt Lübeck

2) Erläuterung Verlustzuweisung: siehe Seite 2 und Seite 20

**Hinweis:**

Der Kurbetrieb hatte zum Bilanzstichtag 31.12.2016 das BilRUG (Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz) erstmalig anzuwenden. In Folge der neuen Definition der Umsatzerlöse sind ehemalige sonstige betriebliche Erträge in die Umsatzerlöse umgegliedert worden. Ebenso wurde auch eine Ausweisänderung bei den korrespondierenden Aufwendungen von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen vorgenommen. Die Gliederung im Wirtschaftsplan wurde dementsprechend angepasst.

# **V e r m ö g e n s p l a n 2018**

## Vermögensplan

Einzahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	2018 EUR		2017 EUR	2016 T€
1	2	3		4	5
1	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	50.000		50.000	-
2	Zuführungen Rücklage (Parkplatz Lotsenberg) 4)	-		350.000	-
3	Abschreibungen	700.000		700.000	-
4	Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500		500	-
5	Kredite (f. Investitionsfördermaßnahme Travepromenade)	700.000		-	-
6	Fördermittel (Travepromenade) 3)	625.000		625.000	-
7	sonstige Einzahlung	-		428.500	-
		<b>2.075.500</b>		<b>2.154.000</b>	-

Auszahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlung	Verpflichtungsermächtigungen	Auszahlung		Gesamtauszahlungsbedarf	bisher bereitgestellt
1	2	2018 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2016 T€	EUR	EUR
		3	4	5	6	7	8
1	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter	-	-	-	-	-	-
2	Auflösung Sonderposten 2)	260.000	-	279.000	-	-	-
3	Investitionen für Kurtaxleistungen	1.510.000	-	1.380.000	-	-	-
	Kurtaxleistungen (Parkplatz Lotsenberg) 4)	-	-	350.000	-	-	-
	Gemeinsame Anlagen	30.000	-	30.000	-	-	-
	Nebengeschäfte	-	-	-	-	-	-
	Weggefallene Ansätze	-	-	-	-	-	-
		<b>1.540.000</b>	-	<b>1.760.000</b>	-	-	-
4	Tilgung von Krediten	115.000	-	115.000	-	-	-
5	sonstige Auszahlungen	160.500	-	-	-	-	-
		<b>2.075.500</b>	-	<b>2.154.000</b>	-	-	-
	Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen	-	-	-	-	-	-

1) Zuführung zur Pensionsrückstellung (BilMoG)

2) Auflösung Zuschuss Promenade gem. Bindungsfrist und analog zu den Abschreibungen

3) gerechnet wird mit mind. 50% Fördermittel

4) Einlage der Hansestadt Lübeck für den Bau eines Parkplatzes

## Vermögensplan

Auszahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen	Verpflichtungs- ermächtigungen	Auszahlungen		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher bereit- gestellt
1	2	2018 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1.1</b>	<b>Kurtaxleistungen</b>						
<b>1.1.1</b>	<b>Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten</b>						
1.1.1.1	Neugestaltung Travepromenade 1.BA - NEU	1.250.000	-	-	-	1.250.000	-
1.1.1.2	Neugestaltung Travepromenade 2.BA	-	-	1.250.000	-	1.250.000	-
1.1.1.3	Wohnmobilparkplatz Travemünder L.Str.	150.000	-	-	-	150.000	-
		<u>1.400.000</u>	-	<u>1.250.000</u>	-	<u>2.650.000</u>	-
<b>1.1.2</b>	<b>Bauten auf fremden Grundstücken</b>						
1.1.2.1		-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<b>1.1.3</b>	<b>Technische Anlagen und Maschinen</b>						
1.1.3.1		-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<b>1.1.4</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						
1.1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	35.000	-	-	-	35.000	-
1.1.4.2	Kehrmaschine	75.000	-	-	-	75.000	-
1.1.4.3	Unterkunft Außendienst Priwall (2 Container)	-	-	50.000	-	50.000	-
1.1.4.4	Wasserrettung Priwall (1 Container)	-	-	30.000	-	30.000	-
		<u>110.000</u>	-	<u>80.000</u>	-	<u>190.000</u>	-
<b>Summe Kurtaxleistungen</b>		<u>1.510.000</u>	-	<u>1.330.000</u>	-	<u>2.840.000</u>	-
<b>1.2</b>	<b>Gemeinsame Anlagen</b>						
1.2.1.1	Geschäftsausstattung	15.000	-	-	-	15.000	-
1.2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	-	-	-	15.000	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<b>Summe Gemeinsame Anlagen</b>		<u>30.000</u>	-	<u>-</u>	-	<u>30.000</u>	-
<b>Gesamtbetrieb</b>		<u>1.540.000</u>	-	<u>1.330.000</u>	-	<u>2.870.000</u>	-
<i>d a v o n</i>							
	<b>Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten</b>	<u>1.400.000</u>	-	<u>1.250.000</u>	-	<u>2.650.000</u>	-
	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<u>140.000</u>	-	<u>80.000</u>	-	<u>220.000</u>	-
<b>Gesamtbetrieb</b>		<u>1.540.000</u>	-	<u>1.330.000</u>	-	<u>2.870.000</u>	-

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres (1)	Voraussichtliche fällige Auszahlungen (2) in TEuro				
	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6
<b>2018</b>	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	-	-	-	-	-

- 1 In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2 In Spalte 2 ist das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

# **S t e l l e n ü b e r s i c h t   2018**

## **Abkürzungen:**

<b>EG</b>	<b>Engeltgruppe</b>
<b>nvb</b>	<b>nicht vollbeschäftigt</b>
<b>w</b>	<b>wöchentlich</b>
<b>kw</b>	<b>künftig wegfallend</b>
<b>ku</b>	<b>künftig umzuwandeln</b>
<b>f. d. P.</b>	<b>für die Person</b>
<b>LTM</b>	<b>Lübeck und Travemünde Marketing GmbH</b>
<b>TVÜ-VkA</b>	<b>Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD</b>
<b>Ü</b>	<b>für den Bereich des ehemaligen BAT = übergeleitet für den Bereich des ehemaligen BMT-G = Übergangsgruppe bis zum Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung</b>

Stellen - Nr.	Funktions - oder Dienstbezeichnungen	Vorjahr	Anzahl und Bewertung Ist 30.06.	lfd. Jahr	Bemerkung
<b>8600</b>	<b><u>Direktion</u></b>				
8600.2.0001	Kurdirektor/in Werkleiter/in	EG 15ü	EG 15ü	EG 15ü	
8600.2.0020	Sachbearbeiter/in	EG 8	EG 8	EG 8	
<b>8602</b>	<b><u>Verwaltung und Personal</u></b>				
8602.1.0020	Sachbearbeiter/in	BBO A 10	BBO A 10	BBO A 10	
<b>8620</b>	<b><u>Verwaltung Sondervermögen / Kurabgabe / Beschaffungswesen</u></b>				
8620.2.0010	Sachgebietsleiter/in Verwaltung Sondervermögen Stellvertreter/in Werkleiter/in	EG 10	EG 10	EG 10	
8620.2.0020	Kurabgabekontrolleur/in	EG 3	EG 3	EG 3	
8620.2.0025	Kurabgabekontrolleur/in	EG 3	EG 3	EG 3	
8620.2.0030	Sachbearbeiter/in	EG 6	EG 6	EG 6	
<b>8630</b>	<b><u>Rechnungswesen</u></b>				
8630.2.0010	Buchhaltungsleiter/in	EG 10	EG 10	EG 10	
8630.2.0030	Buchhalter/in	EG 8	EG 8	EG 8	
8630.2.0040	Buchhalter/in	EG 9	EG 9	EG 9	Personalgestellung LTM
<b>8660</b>	<b><u>Außendienst</u></b>				
8660.5.0060	Außendienstleiter	EG 8	EG 8	EG 8	
8660.5.0070	Betreuer/in für Kuranlagen	EG 5	EG 5	EG 5	
8660.5.0080	Betreuer/in für Kuranlagen	EG 5	EG 4	EG 5	
8660.5.0085	Kraftfahrer/in	EG 4	EG 4	EG 4	
8660.5.0087	Gartenarbeiter/in, Fahrer/in	EG 3	EG 3	EG 3	
8660.5.0110	Betreuer/in für Kuranlagen	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	
8660.5.0120	Handwerker/in	EG 5	EG 5	EG 5	
8660.5.0130	Strandbetreuer/in Gelderheber	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0140	Strandbetreuer/in Gelderheber	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0150	Strandbetreuer/in Gelderheber	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0160	Strandbetreuer/in Gelderheber	EG 2ü	EG 1	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0180	Strandbetreuer/in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11.
8660.5.0190	Strandbetreuer/in	EG 5	EG 2ü	EG 5	01.03.-30-11.
8660.5.0200	Strandbetreuer/in	EG 2	EG 2	EG 2	01.03.-30-11.

Stellen - Nr.	Funktions - oder Dienstbezeichnungen	Vorjahr	Anzahl und Bewertung		Bemerkung
			Ist 30.06.	lfd. Jahr	
<b>8660</b>	<b><u>Außendienst</u></b>				
8660.5.0205	Toilettenwärter/in	EG 1	EG 1	EG 1	01.04.-30-11.
8660.5.0210	Toilettenwärter/in	EG 1	EG 2	EG 1	f.d.P EG 2 gem. TVÜ-VkA
8660.5.0215	Toilettenwärter/in	EG 1	EG 1	EG 1	01.04.-30-11.
8660.5.0220	Papiersammler	EG 1	EG 1	EG 1	01.03.-30-11.
8660.5.0230	Papiersammler	EG 1	EG 1	EG 1	01.03.-30-11.
8660.5.0240	Papiersammler	EG 1	EG 1	EG 1	01.03.-30-11.

Zusammenstellung

		Vorjahr	Ist 30.6.	Ifd. Jahr
Beamte	BBO A 10	1	1	1
Beschäftigte	EG 15ü	1	1	1
	EG10	2	2	2
	EG 9	1	1	1
	EG 8	3	3	3
	EG 7	0	0	0
	EG 6	1	1	1
	EG 5	4	2	4
	EG 4	1	2	1
	EG 3	3	3	3
	EG 2ü	6	6	6
	EG 2	1	2	1
	EG 1	6	6	6
Summe Beamte		1	1	1
Summe Beschäftigte		29	29	29
		30	30	30

1 Mitarbeiter/in ist im Rahmen der Personalgestellung für die LTM tätig (Personalgestellung, keine Stellenverlagerung).

Die Stellen für Auszubildende sind nachrichtlich aufzuführen:

Kaufleute für Büromanagement

2 Auszubildende

Die Stellenübersicht für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt geändert :

Abteilung Art der Änderung Anzahl der Stellen	Entgeltgruppe		Funktionsbezeichnung		Stellen - Nr.
	von	nach	alt	neu	

**Keine Änderungen gegenüber 2017**

N = Neuschaffung  
H = Höhergruppierung

V = Verlegung  
E = Einsparung

U = Umwandlung  
R = Randvermerk

### Stellenquerschnitt 2018

	Beamte Besoldungsgruppe A														Beschäftigte	Azubis	Insgesamt	
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst								zus.
Bewertung	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5				
lfd. Jahr	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	29	2	32
Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	29	2	32
mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weniger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0

1 Mitarbeiter/in nimmt Aufgaben für die LTM wahr (Personalgestellung - keine Stellenverlagerung)

**Erläuterungen  
zum  
Wirtschaftsplan 2018**

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018

### I. Erläuterung zum Erfolgsplan 2018

Der Erfolgsplan weist in der Gegenüberstellung mit dem Vorjahr folgende Grunddaten auf :

	<b>Planung 2018 T€</b>	<b>Planung 2017 T€</b>
Erträge	2.708	2.591
Aufwendungen	-3.908	-3.835
Verrechnung Vortrag 2011	600	701
<b>Verlustzuweisung</b>	<b>-600</b>	<b>-543</b>

Für die Jahre **2011 bis einschließlich 2016** wurden keine Verlustzuweisung von der Hansestadt Lübeck in Anspruch genommen.

Gemäß Haushaltsbegleitbeschluss vom 23.02.2012 wurde der finanzielle Überschuss / Gewinn aus 2011 „auf neue Rechnungen des Kurbetriebes Travemünde vorgetragen“ demnach sollte der Kurbetrieb Travemünde für die Jahre 2012 bis einschließlich 2015 keine Verlustzuweisungen von der Hansestadt Lübeck in Anspruch nehmen.

Da der Jahresabschluss 2015 durch den Flächenverkauf für den 1. Bauabschnitt des Projektes Waterfront besser als geplant ausfiel, reichten die Mittel aus 2011 buchhalterisch auch für die geplante Verlustzuweisung in Höhe von 342 T€ für das Jahr 2016. Zusätzlich wurden von der Hansestadt Lübeck im Geschäftsjahr 2016 diverse Grundstücke aus dem Anlagevermögen des Kurbetriebes Travemünde veräußert, die Erlöse hieraus beliefen sich auf rund 854 T€. Deshalb schloss der Kurbetrieb Travemünde das Geschäftsjahr 2016 nur mit einem Verlust in Höhe von 37 T€ ab. Dadurch benötigt der Kurbetrieb Travemünde auch die geplante Verlustzuweisung in Höhe von 543 T€ für das Geschäftsjahr 2017 nicht.

Der restliche finanzielle Überschuss aus 2011 in Höhe von rund 600 T€ wird mit dem geplanten Verlust **2018** in Höhe von 1.200 T€ verrechnet, so dass die Hansestadt Lübeck dem Kurbetrieb Travemünde nur eine Verlustzuweisung in Höhe von 600 T€ für das Jahr 2018 zu zahlen hat.

#### **Hinweis:**

Das Geld für den Flächenverkauf an Waterfront in Höhe von 976 T€ aus dem Geschäftsjahr 2015 wurde von der Hansestadt Lübeck bisher noch nicht an den Kurbetrieb Travemünde weitergeleitet, da dieser Betrag erst nach den "endgültigen Vermessungen (qm)" ausgeschüttet werden soll, für den Fall, dass sich bei dem Betrag noch eine Änderung ergibt. D. h. der Kurbetrieb Travemünde kann über diesen "Geldbetrag" nicht real verfügen, dieses bedeutet wiederum finanzielle Engpässe in der Zukunft.

Entweder muss darüber nachgedacht werden, ob die Hansestadt Lübeck dem Kurbetrieb Travemünde aus dem v. g. Betrag einen Abschlag auszahlt, um weiterhin liquide zu sein, oder der Kurbetrieb muss bei Hansestadt Lübeck einen Kassenkredit aufnehmen und wird dafür sogar noch mit Zinsaufwendungen belastet.

## II. Erläuterung zum Vermögensplan 2018

Das Volumen des Vermögensplanes 2018 beträgt bei den Einzahlungen T€ 2.075 und bei den Auszahlungen 2.075 T€. Neben den Neu - Investitionen in Höhe von T€ 1.540 sind für die Tilgung von Krediten T€ 115 vorgesehen. Die Finanzierung der Neu - Investitionen folgt durch Eigenmittel in Höhe von T€ 700 (AfA) abzüglich der Auflösung Sonderposten in Höhe von 260 T€. Für die gesamte Sanierung der Travepromenade wird mit einer Quote von mind. 50 % bei den Fördermittel sowie mit einer Kreditaufnahme vom max. 700 T€ gerechnet.

zu den Neu - Investitionen im Einzelnen :

### 1.1.1.1 Neugestaltung Travepromenade - 1. Bauabschnitt € 1.250.000

Auf Grund der komplexen Beteiligungsverfahren und unter Berücksichtigung der ungestörten Durchführung der Travemünder Woche wurde ein möglicher Baubeginn für Herbst 2018 geplant.

Der ursprünglich Ansatz für den 1. Bauabschnitt war im Wirtschaftsplan 2016 eingestellt. Da Planansätze für Investitionen sowie Kreditaufnahmen nur bis zum Ende des darauf folgenden Kalenderjahres (31.12.2017) Gültigkeit haben, muss dieser Ansatz wieder ganz neu in den Wirtschaftsplan 2018 aufgenommen werden.

Gemäß Bürgerschaftssitzung vom 24.11.2011 wurde der Bürgermeister beauftragt, "der Bürgerschaft ein Konzept für die Neugestaltung der Travepromenade vorzulegen und die dafür erforderlichen Kosten darzustellen. Außerdem ist der Lübecker Bürgerschaft ein Finanzierungskonzept entgegenzubringen, das die zu erwartende Förderung durch das Land, den Bund bzw. die EU berücksichtigt." Über den Fachbereich 2 wurde der Auftrag an den Kurbetrieb Travemünde weitergegeben. Um beim Land Schleswig- Holstein Fördermittel akquirieren zu können, ist eine fundierte Vorplanung von der HL/Kurbetrieb anzufertigen.

Der im Wirtschaftsplan 2016 für den ersten Bauabschnitt eingestellte Ansatz in Höhe von 1.250 T€ und die damit verbundene Kreditaufnahme in Höhe von max. 700 T€ sollte nur dann zum Tragen kommen, wenn auch Vorlage "Neugestaltung der Travepromenade" von der Bürgerschaft beschlossen wird.

Die Beschlussvorlage mit einem Konzept - sowie einer ausführlichen Begründung - zum Projekt „**Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde,**“ wurde vom Kurbetrieb Travemünde ins Verfahren gegeben und in der **Bürgerschaftssitzung vom 30.06.2016 beschlossen**, mit der Maßgabe, dass das Land Schleswig - Holstein das Projekt mindestens zu 50% fördert.

Um die Förderfähigkeit des Bauvorhabens abzuklären, fand Anfang Juli 2016 ein Termin beim Wirtschaftsministerium in Kiel statt. Anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter der Investitionsbank des Landes, des Wirtschaftsministeriums sowie der GMSH. Nach dem der Kurbetrieb das Projekt „Neugestaltung der Travepromenade“ vorgestellt hatte, wurde die grundsätzliche Förderfähigkeit des Vorhabens attestiert. Die Höhe des Fördersatzes wird bei über 50% liegen, dieses wurde von Ministeriumsseite mitgeteilt.

### 1.1.1.3 Wohnmobilparkplatz Travemünder Landstraße € 150.000

Da der Kurbetrieb bereits auf dem Kowitzberg erfolgreich einen Wohnmobilparkplatz betreibt, hat der Bereich Planen und Bauen den Kurbetrieb, bezüglich der Übernahme und des Betriebes des an der Travemünder Landstraße neu gebauten Wohnmobilstellplatzes, angefragt. Der KBT übernimmt vom Bereich Verkehr den neugeschaffenen PKW-Parkplatz und rüstet ihn mit den entsprechenden Infrastrukturen (Strom, Wasser, Abwasser) zu einem Wohnmobilstellplatz auf.

zu den Neu - Investitionen im Einzelnen :**1.1.4.1 Geräte für Kureinrichtungen € 35.000**

Der Ansatz ist vorgesehen, um bei Ausfall von Geräten und Gegenständen unverzüglich reagieren und Ersatzbeschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, unter Anlegung eines strengen Maßstabes Geräte und Gegenstände neu zu beschaffen, die der Rationalisierung bzw. der Verbesserung der Kureinrichtungen dienen. Insbesondere wird damit die Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Bänken, Stühlen, Informationstafeln und Kinderspielgeräten für die Kuranlagen ermöglicht.

**1.1.4.2 Kehrmachine € 75.000**

Die bisherige Kehrmachine des KBT aus dem Jahr 2005 ist bereits seit Anfang 2017 defekt und nicht mehr wirtschaftlich reparabel. Eine Ersatzbeschaffung ist vorgesehen, da die Reinigung der großflächigen Strandpromenade von Hand sehr personalintensiv ist und vor allem in der Hauptsaison und nach Veranstaltungen zu personellen Engpässen führt.

**1.2.1.1 Geschäftsausstattung und € 15.000****1.2.1.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter € 15.000**

Die Ansätze sind hauptsächlich für die Erneuerung (Ersatzbeschaffungen) von Gegenständen der Geschäftsausstattung wie EDV - Soft- und Hardware, Fotokopiergerät, Büromöbel, Frankiermaschine, Werkzeuge, Maschinen, usw. vorgesehen, damit wir unseren Geschäftsbetrieb reibungslos aufrecht erhalten können, für den Fall, dass mal etwas unvorhergesehen kaputt geht oder etwas benötigt wird, an das wir bis zur Aufstellung des Wirtschaftsplanes nicht gedacht haben. Die Position 1.2.1.2 betrifft Gegenstände mit einem Anschaffungspreis von jeweils 150,- € bis 1.000,- € netto.

**III. Erläuterungen zur Stellenübersicht 2018****Stellenübersicht allgemein**

Die Stellenübersicht weist gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen auf.

Der Personalkostenansatz erhöht sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 15 T€.

Abweichend von der in den Vorjahren geübten Praxis, hat der Kurbetrieb die in der Stellenübersicht als befristet ausgewiesenen Planstellen (Saisonkräfte) entsprechend ihrer ausgewiesenen Laufzeit budgetiert. In den Vorjahren wurde die Budgetierung jeweils entsprechend der Ist-Besetzung des Vorjahres vorgenommen. Diese lag jeweils deutlich unter der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Laufzeit. Mit dieser Maßnahme stellt der Kurbetrieb seine Handlungsfähigkeit sicher, da durch Inbetriebnahme von Priwall-Waterfront und des a-ja Resorts im Laufe des Jahres 2018 mit einem höheren Gästeaufkommen und erhöhtem Arbeitsanfall auf den Flächen und Einrichtungen des Kurbetriebs zu rechnen ist. Die Mittel werden unter Berücksichtigung des Sparsamkeitsgrundsatzes nur ausgeschöpft, wenn der erwartete Mehraufwand zur Betreuung der Kureinrichtungen dies erfordert.

Demgegenüber steht eine Reduzierung der Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Beihilfeaufwendungen in Höhe von rund T€ 50.

Somit ergibt sich die anfangs bereits genannte Steigerung um T€ 15 oder 1%.

## Erfolgsübersichtsplan

### für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

<u>Aufwendungen</u> <u>nach Bereichen</u> <u>nach Aufwandsarten</u>	<b>Betrag</b> <b>insgesamt</b>	<b>Allgemeine</b> <b>und gemeinsame</b> <b>Betriebsabteilungen</b> <b>Verwaltung</b>	<b>Kurtax-</b> <b>leistungen</b>	<b>Neben-</b> <b>geschäfte</b>	<b>Personal-</b> <b>stellung</b> <b>LTM</b>
	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand	1.373	28	1.180	165	-
2. Entgelte	1.050	395	555	60	40
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	200	67	115	11	7
4. Aufwendungen für Altersversorgung	115	51	54	7	3
5. Abschreibungen	700	14	665	21	-
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60	22	38	-	-
7. Steuern	17	-	4	13	-
8. Andere betriebliche Aufwendungen	393	212	165	16	-
<b>9. Summe 1 - 8</b>	<b>3.908</b>	<b>789</b>	<b>2.776</b>	<b>293</b>	<b>50</b>
10. Umlagen der Spalte 3 Zurechnung Abgabe	789 - 789	- 789	552 -	237 -	- -
<b>11. Aufwendungen 1 - 10</b>	<b>3.908</b>	<b>-</b>	<b>3.328</b>	<b>530</b>	<b>50</b>
<b>12. Betriebserträge</b> a) nach der GuV- Rechnung b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.707	-	1.727	930	50
<b>13. Betriebserträge</b> <b>insgesamt</b>	<b>2.707</b>	<b>-</b>	<b>1.727</b>	<b>930</b>	<b>50</b>
<b>14. Betriebsergebnis</b> (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	<b>1.201</b>	<b>-</b>	<b>1.601</b>	<b>400</b>	<b>-</b>
15. Finanzerträge	1	-	-	-	-
<b>16. Unternehmens-</b> <b>ergebnis</b> (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	<b>- 1.200</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Finanzplan

<b>A Einzahlungen und Auszahlungen (§ 18 Nr. 1 EigVO)</b>							
Nr. Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b><u>Einzahlungen</u></b>							
1 Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	50.000	50.000	50.000	25.000	-	-	-
2 Zuführungen Rücklagen (Parkplatz Lotsenberg)	350.000	-	-	-	-	-	-
3 Abschreibungen	700.000	700.000	760.000	820.000	800.000	780.000	770.000
4 Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500	500	500	500	500	500	500
5 Kredite (f. Investitionsförderungsmaßnahme)	-	700.000	-	-	-	-	-
6 sonstige Einzahlungen (Fördermittel) 2)	625.000	625.000	625.000	-	-	-	-
7 sonstige Einzahlung	428.500	-	639.500	9.500	-	-	-
	<b>2.154.000</b>	<b>2.075.500</b>	<b>2.075.000</b>	<b>855.000</b>	<b>800.500</b>	<b>780.500</b>	<b>770.500</b>
<b><u>Auszahlungen</u></b>							
1 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	-	-	-	15.000	30.000	30.000	30.000
2 Auflösung Sonderposten 3)	279.000	260.000	300.000	315.000	305.000	295.000	295.000
3 Investition für:							
- Kurtaxleistungen	1.380.000	1.510.000	1.605.000	355.000	35.000	35.000	35.000
- Kurtaxleistungen (Parkplatz Lotsenberg)	350.000	-	-	-	-	-	-
- Gemeinsame Anlagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	1.760.000	1.540.000	1.635.000	385.000	65.000	65.000	65.000
4 Tilgung von Krediten	115.000	115.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5 Sonstige Auszahlungen	-	160.500	-	-	260.500	250.500	240.500
	<b>2.154.000</b>	<b>2.075.500</b>	<b>2.075.000</b>	<b>855.000</b>	<b>800.500</b>	<b>780.500</b>	<b>770.500</b>
Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-

<b>B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§16 Nr. 2 EigVO)</b>							
Nr. Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b><u>Einzahlungen</u></b>							
1 Zuweisungen der Gemeinde							
- zum Verlustausgleich 4) + 5)	- 543.000	- 600.000	- 1.000.000	- 900.000	- 800.000	- 600.000	- 600.000
<b><u>Auszahlungen</u></b>							
1 Ablieferungen an die Gemeinde							
- von Verwaltungskostenbeiträgen	474.000	547.500	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000

### Erläuterungen

- 1) Zuführung / Entnahme zur Pensionsrückstellung (BilMoG)
- 2) ca. 50% Fördermittel für die Travepromenade
- 3) Auflösung Sonderposten Strandpromenade ;  
ab 2019 voraussichtlich incl. Travepromenade
- 4) In 2018: Verlust ca. 1.200 T€ abzgl. restlicher Überschuss aus 2011
- 5) Touristische Wachstumsstrategie - Lübeck 2020 plus  
Erwartete Mehreinnahmen ab ca. 2018 ff. z.B. durch:  
AJA - Hotel / Waterfront / Fremdenverkehrsabgabe / Erweiterung Wohnmobilparkplatz  
höhere Mieteinnahmen für Gastronomie auf der Strand- u. Travepromenade /  
Erhöhung der Kurabgabe bzw. Strandbenutzungsgebühr im Allgemeinen etc.

# Investitionsplan

Nr.	Bezeichnung	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
<b>1.</b>	<b>Kurtaxleistungen</b>							
<b>1.1</b>	<b>Grundstücke mit Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten</b>							
1.1.1	Neugestaltung der Travepromenade 1. BA	-	1.250.000	-	-	-	-	-
1.1.2	Neugestaltung der Travepromenade 2. BA	1.250.000	-	1.250.000	-	-	-	-
1.1.3	Parkplatz Lotsenberg	350.000	-	-	-	-	-	-
1.1.4	Wohnmobilparkplatz Travemünder LStr.	-	150.000	-	-	-	-	-
1.1.5	Wohnmobilparkplatz Kowitzberg II	-	-	150.000	-	-	-	-
1.1.6	Dünenweg Priwall	-	-	-	100.000	-	-	-
		<u>1.600.000</u>	<u>1.400.000</u>	<u>1.400.000</u>	<u>100.000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<b>1.2</b>	<b>Bauten auf fremden Grundstücken</b>							
1.2.1		-	-	-	-	-	-	-
1.2.2		-	-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<b>1.3</b>	<b>Technische Anlagen u. Maschinen</b>							
1.3.1		-	-	-	-	-	-	-
1.3.2		-	-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<b>1.4</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>							
1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
1.4.2	Kehrmaschine	-	75.000	-	-	-	-	-
1.4.3	Ackerschlepper	-	-	170.000	-	-	-	-
1.4.4	Traktor / Muldenkipper	-	-	-	220.000	-	-	-
1.4.5	Unterkunft Außendienst Priwall (2 Container)	50.000	-	-	-	-	-	-
1.4.6	Wasserrettung Priwall (1 Container)	30.000	-	-	-	-	-	-
1.4.7	GästeWLAN	15.000	-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
		<u>130.000</u>	<u>110.000</u>	<u>205.000</u>	<u>255.000</u>	<u>35.000</u>	<u>35.000</u>	<u>35.000</u>
<b>Summe Kurtaxleistungen</b>		<u>1.730.000</u>	<u>1.510.000</u>	<u>1.605.000</u>	<u>355.000</u>	<u>35.000</u>	<u>35.000</u>	<u>35.000</u>
<b>2.</b>	<b>Gemeinsame Anlagen</b>							
<b>2.1</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>							
2.1.1	Geschäftsausstattung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.3		-	-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<b>Summe Gemeinsame Anlagen</b>		<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>
<b>Gesamtbetrieb</b>		<u>1.760.000</u>	<u>1.540.000</u>	<u>1.635.000</u>	<u>385.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>

<b>Einzelbegründungen zum Investitionsplan</b>	<b>2019</b>	<b>-</b>	<b>2023</b>
--	-------------	----------	-------------

**1.1.5 Wohnmobilparkplatz Kowitzberg II**

ca. 2019

€ 150.000

Die Maßnahme "Planung" (Ansatz 15 T€ im Wirtschaftsplan 2013) hat im Jahr 2014 begonnen.

Der Kurbetrieb hat im Jahr 2005 aufgrund eines Beschlusses der Bürgerschaft vom 24.01.2001 einen Wohnmobilparkplatz in Travemünde, am Kowitzberg, eingerichtet. Dieser Parkplatz verfügt über 49 Stellplätze und erfreut sich bei den Wohnmobilsten aufgrund seiner guten Erreichbarkeit, verbunden mit einem attraktiven Umfeld, außerordentlicher Beliebtheit. Die Nutzungszahlen sind seit Eröffnung jährlich gestiegen. In den Sommermonaten ist der Platz regelmäßig überfüllt, zahlreiche Interessenten müssen abgewiesen werden und gehen dem Ort als Gäste verloren. Die Einnahmen betragen in 2016 rund 50 T€ netto bei den Parkentgelten und rund 30 T€ netto bei der Kurabgabe.

Um der sich weiter entwickelnden Nachfrage nach Stellmöglichkeiten für Wohnmobile gerecht zu werden, plant der Kurbetrieb die Einrichtung eines zweiten Stellplatzes, möglichst ebenfalls im Bereich Kowitzberg. Der Platz soll ebenfalls 49 Stellplätze umfassen und mit adäquater Infrastruktur für die Wasser- und Stromversorgung ausgestattet werden.

Der Beginn zur Umsetzung dieser Maßnahme war ursprünglich mit dem Wirtschaftsplan 2014 vorgesehen, aber im Rahmen der Abstimmungen mit den städtischen Fachbereichen, wurde festgestellt, dass für die Erweiterung des Wohnmobilparkplatzes die planungsrechtlichen Voraussetzungen derzeit nicht gegeben sind. Die Schaffung dieser Voraussetzungen wird mindestens noch ein bis zwei Jahre in Anspruch nehmen, so dass die Durchführung der Maßnahme aufgeschoben werden muss.

**1.1.6 Dünenweg Priwall**

ca. 2020

€ 100.000

Der Dünenweg von der Südermole bis zum Gelände der ehemaligen Jugendfreizeitstätte ist baulich und optisch in einem sehr schlechten Zustand. Im Rahmen der Überplanung und Umgestaltung der öffentlichen Wege entlang der neuen touristischen Angebote auf dem Priwall sollte auch der Dünenweg zur attraktiven Promenade umgestaltet werden.

Einzelbegründungen zum Investitionsplan	2019	-	2023
---	------	---	------

<b><u>1.4.1. Geräte für Kureinrichtungen</u></b>		€	<b>35.000</b>
--	--	---	---------------

Der Ansatz ist vorgesehen, um bei Ausfall von Geräten und Gegenstände unverzüglich reagieren und Ersatzbeschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, unter Anlegung eines strengen Maßstabes Geräte und Gegenstände neu zu beschaffen, die der Rationalisierung bzw. der Verbesserung der Kureinrichtungen dienen.

<b><u>1.4.3 Ackerschlepper</u></b>	ca. 2019	€	<b>170.000</b>
------------------------------------	----------	---	----------------

Der Ackerschlepper aus dem Jahr 2001 wird vom KBT vorwiegend für die Strandreinigung als Zugerät für den Beachcleaner sowie für den Materialtransport im Rahmen von Veranstaltungen genutzt. Die Hydraulik des Schleppers kann nur durch häufige Reparaturen instand gehalten werden. Zudem lässt der allgemeine Verschleiß nach nunmehr 16 Betriebsjahren das Fahrzeug sehr anfällig für Schäden und Defekte aller Art werden, so dass ein zuverlässiger Einsatz nicht mehr gewährleistet ist.

<b><u>1.4.4. Traktor / Muldenkipper</u></b>	ca. 2020	€	<b>220.000</b>
---	----------	---	----------------

Die bisher genutzten Maschinen Trecker und Muldenkipper (Anhänger) aus dem Jahr 2006 kommen vorwiegend bei der Seetangräumung sowohl auf der Stadtseite als auch auf dem Priwall zum Einsatz. Beide Geräte fallen zum einen aufgrund von sich häufenden verschleißbedingten Reparaturen sehr häufig aus, zum anderen verfügen sie über nicht mehr zugelassene Hydraulikschläuche. Diese Schläuche müssten dringend ausgetauscht werden, was jedoch aufgrund des altersbedingt schlechten Allgemeinzustandes nicht wirtschaftlich ist. Da die Anforderungen an eine gründliche Strandreinigung vor allem aufgrund der zukünftig steigenden Bettenzahlen auf dem Priwall (Waterfront) ab dem kommenden Jahr steigen werden, ist eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich.

<b><u>2.1.1 Geschäftsausstattung und</u></b>	€	<b>15.000</b>
--	---	---------------

<b><u>2.1.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter</u></b>	€	<b>15.000</b>
--	---	---------------

Die Ansätze sind für die Erneuerung von Gegenständen der Geschäftsausstattung wie EDV - Soft- und Hardware, Fotokopiergerät, Büromöbel, Frankiermaschine, Werkzeuge, Maschinen usw. vorgesehen. Die Position 2.1.2 betrifft Gegenstände mit einem Anschaffungspreis von jeweils 150,- € bis 1.000,- € netto.

## Kurbetrieb Travemünde, Lübeck - Travemünde

Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA		PASSIVA	
	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015	
	EUR	EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Stammkapital</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.198,00	12.387,00	2.550.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>II. Rücklagen</b>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	7.139.942,00	7.607.450,00	182.990,55
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.415.435,00	2.423.957,00	3.580.950,18
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nr. 1 oder Nr. 2 gehören	20.072,00	26.331,00	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.793,00	6.594,00	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	891.321,00	1.001.125,00	
6. Anlagen im Bau	28.205,20	23.428,70	
<b>III. Finanzanlagen</b>	10.498.768,20	11.088.883,70	<b>III. Gewinn</b>
Beteiligungen	1.400,00	1.400,00	Verlust des Vorjahres
	10.508.366,20	11.102.670,70	0,00
			Ausgleich durch die Hansestadt Lübeck
			0,00
			0,00
			Gewinnvortrag
			-774.214,46
			Jahresergebnis
			36.714,42
			Bilanzgewinn
			-737.500,04
			7.051.440,77
			7.093.294,19
			<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>
			Strandpromenade
			3.460.438,00
			3.770.013,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Rückstellungen</b>
<b>I. Vorräte</b>			1. Rückstellungen für Pensionen
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.540,00	3.564,15	648.815,00
			2. Steuerrückstellungen
			0,00
			3. Sonstige Rückstellungen
			298.534,00
			947.349,00
			846.569,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>D. Verbindlichkeiten</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118.647,45	117.540,55	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.209,83	4.887,99	1.188.750,00
3. Forderungen gegen die Hansestadt Lübeck	2.177.051,80	2.082.308,75	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
4. Sonstige Vermögensgegenstände	17.334,06	11.054,89	77.718,46
	2.316.243,14	2.215.792,18	3. Verbindlichkeiten gg. verbundene Unternehmen
			50.754,68
			4. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Lübeck
			1.225.742,61
			1.338.453,33
			5. Sonstige Verbindlichkeiten
			7.847,43
			69,90
			davon aus Steuern: EUR 7.717,33 (Vorjahr: EUR 0,00)
			2.550.813,18
			2.722.570,08
<b>III. Schecks, Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	1.176.107,37	1.106.550,56	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.234,60	5.162,24	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>
			1.450,36
			1.293,56
	14.011.491,31	14.433.739,83	14.011.491,31
			14.433.739,83

## Kurbetrieb Travemünde, Lübeck - Travemünde

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
	€	T€
1. Umsatzerlöse	2.340.244,50	2.144.864,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.240.250,16	1.339.441,75
	3.580.494,66	3.484.306,09
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	207.430,49	225.928,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.118.697,04	1.032.364,70
	1.326.127,53	1.258.293,12
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	952.073,38	911.449,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 70.220,34 € / Vorjahr : 165 T€)	251.136,17	348.250,44
	1.203.209,55	1.259.699,47
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	697.737,27	724.707,14
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	318.227,55	297.554,93
	35.192,76	-55.948,57
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.099,92	3.292,15
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung Rückstellungen 21.927,- € / Vorjahr : 21 T€)	61.815,20	104.504,19
9. Finanzergebnis	-54.715,28	-101.212,04
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-19.522,52</b>	<b>-157.160,61</b>
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-746,94
13. Sonstige Steuern	17.191,90	19.093,96
<b>14. Jahresverlust</b>	<b>-36.714,42</b>	<b>-175.507,63</b>
15. Erträge aus der Auflösung der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00
<b>16. Jahresergebnis</b>	<b>-36.714,42</b>	<b>-175.507,63</b>

## Nachrichtlich

Behandlung des Jahresverlustes

Aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen

€

€

0,00

0,00

**SeniorInnenEinrichtungen****Wattstr. 7  
23566 Lübeck****Tel.:**  
0451/60990-00**Fax:**  
0451/60990-44**e-Mail:**  
Altenpflegeeinrichtungen@aph-luebeck.de**Internet:**  
[http://www.luebeck.de/stadt\\_politik/seniorinnen/index.html](http://www.luebeck.de/stadt_politik/seniorinnen/index.html)**Gegenstand des Betriebes (Sondervermögen)**

Zweck der Einrichtung ist die Förderung der Altenhilfe. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Betreuung und Pflege von älteren und pflegebedürftigen Menschen, und zwar durch die Errichtung und den Betrieb von Alten- und Pflegeheimen sowie betreute Altenwohneinrichtungen.

**Organisation des Betriebes****Bereichsleiterin:** Sigrid Roggensack**zuständiger Ausschuss:** Ausschuss für Soziales**zuständiger Fachbereich:**

Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse****Rechtsform:** sonstiges Sondervermögen**Sitz:** Lübeck**Betriebskapital:** 3.210.000 €



► Nr. VO/2017/05383  
öffentlich

Lübeck, 04.10.2017

## Vorlage

Verantwortliche Bereiche:  
2.502 - SeniorInnenEinrichtungen

Bearbeitung: Matthias Schröder (E-Mail: matthias.schroeder@luebeck.de Telefon: 6099034)

## Wirtschaftsplan 2018 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen (SIE)

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.10.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
07.11.2017	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Vorberatung
28.11.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.11.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Für den Wirtschaftsplan 2018 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen werden festgestellt:

		<u>2018</u>
1.	Es betragen	
1.1	<b>im Erfolgsplan</b>	€
	die Erträge	25.204.700
	die Aufwendungen	27.341.800
	der Jahresgewinn	0
	der Jahresverlust	- 2.137.100
1.2	<b>im Vermögensplan</b>	
	die Einzahlungen auf	200.100
	die Auszahlungen auf	200.100
2.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0
2.1	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0
2.2	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	3.700.000
3.	die Stellenübersicht 2018 (Anlage 8).	

Der Festsetzung des Wirtschaftsplans 2018 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen im Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales für das Geschäftsjahr 2018 wird gemäß Anlagen 1-10 im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 zugestimmt.

**Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

1.201 – Haushalt und Steuerung

1.203 – Beteiligungscontrolling

Ergebnis:

= Kenntnisnahme

= Kenntnisnahme

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Begründung:

Ja

Nein

Die Belange von Kindern und Jugendlichen  
sind nicht betroffen.

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch: §§ 77, 97 GO SH

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja (siehe Anlagen 3 - 7)

Der Jahresfehlbetrag i. H. v. 2.137,1 T€ wird  
im Haushalt 2018 geordnet.

**Begründung:**

Siehe Vorbericht (Anlagen 1 und 2)

**Anlagen:**

Wirtschaftsplan SIE 2018 – Anlagen 1 - 10

Senator Sven Schindler

Vorbericht allgemeiner Teil:

Gesetzliche Grundlagen

Kommunale Altenpflegeheime sind in Schleswig-Holstein öffentlich- rechtliche Einrichtungen nach § 97 der Gemeindeordnung (GO Schl.- H.), für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden müssen. Die gesetzlichen Vorschriften sind u.a.

- a) das Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch vom 26. Mai 1994 (Soziale Pflegeversicherung) / Gesetz zur strukturellen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung (Pflege-Weiterentwicklungsgesetz - PFWG)
- b) das Selbstbestimmungsstärkungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein (SbStG) sowie das Gesetz zur Regelung von Verträgen über Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen (Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz - WBVG)
- c) die Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege-Buchführungsverordnung -PBV)

Für das in § 97 der Gemeindeordnung aufgeführte Sondervermögen gilt eingeschränkt die Eigenbetriebsverordnung (EigVO) des Landes Schleswig-Holstein.

Gemäß § 12 EigVO ist ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser setzt sich zusammen aus

- dem Erfolgsplan (Anlage 3)
- dem Vermögensplan (Anlage 5)
- der Stellenübersicht (Anlagen 8, 9,10 )

Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen beizufügen:

- ein Vorbericht, der den Wirtschaftsplan insgesamt erläutert (Anlagen 1 + 2),
- eine Erfolgsübersicht bei Betrieben mit mehr als einem Betriebszweig (Anlage 4), ein fünfjähriger Finanzplan (Anlagen 6 + 7).

Darüber hinaus sind in Form der Anlagen 8,9 und 10 Stellenübersichten nach Entgeltgruppen und Stellenplanquerschnitte für das Planjahr 2018 beigefügt.

**Vorbericht nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 EigVO  
zum Wirtschaftsplan 2018**

**1. Erläuterungen zum Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan ist nach § 13 Abs. 1 i.V.m. § 21 Abs. 1 EIGVO sowie nach den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) gegliedert. Die Planung der Erträge und Aufwendungen erfolgt auf der Grundlage der definitiven Ist-Werte des Wirtschaftsjahres 2016 unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2017 sowie derjenigen Sachverhalte, die wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2018 nehmen.

An den Gegensteuerungsmaßnahmen, verbunden mit weiteren Einspareffekten der SIE wird weiterhin intensiv gearbeitet. U.a. wurden und werden Vergütungsverhandlungen mit den Kostenträgern geführt. Die Nachfrageentwicklung ist aktuell in allen Einrichtungen positiv. Die Ausbildungsplätze wurden bedarfsgerecht reduziert. Alle Gegensteuerungsmaßnahmen führen zwar zur wirtschaftlichen Ergebnisverbesserung der SIE, aber die regelmäßigen Tarifierhöhungen im Personalkostenbereich, verbunden mit den Auswirkungen der neuen Entgeltordnung TVöD, übersteigen diese Einspareffekte bei weitem. Die Personalaufwandsquote steigt damit gemäß Wirtschaftsplan 2018 auf 77,3 % (Ist 2016= 76,1%). Das zeigt erneut, dass das Wirtschaftsergebnis strukturell bedingt ist. Im Zuge des Sanierungsprozesses der SIE hat die Fachbereichsleitung für Wirtschaft und Soziales zu einer Arbeitsgruppe „Perspektivplanung SeniorInnenEinrichtungen“, bestehend aus den Sozialpolitischen Sprechern der Fraktionen, Bereichsleitung der SIE, Personalrat der SIE, Leitung Stiftungsverwaltung sowie Geschäftsführung GGTrave, im September 2017 eingeladen, um über Lösungsansätze zu diskutieren und die weiteren Arbeitsschritte zu strukturieren.

Die erste Einflussgröße auf das Wirtschaftsergebnis des Jahres 2018 ist die Planung der Erträge im Bereich der Pflegeleistungen. Im Dezember 2016 wurde eine Anpassung der Pflegevergütungssätze vorgenommen, die bis heute Gültigkeit haben. Neue Vergütungssätze werden zum Ende 2017 bzw. Anfang 2018 mit den Kostenträgern nach dem 8. Kapitel des SGB XI verhandelt. Es wird mit rund 1,0 % Steigerung gerechnet.

Die zweite Einflussgröße ist die zu erwartende BewohnerInnenstruktur. Bei der Einnahmenberechnung wurde die aktuelle Pflegegradstruktur des Jahres 2017 zu Grunde gelegt.

Der dritte Einflussfaktor ist die erwartete Nachfrageentwicklung im vollstationären Pflegebereich. Insgesamt hat sich die Gesamtauslastung positiv entwickelt (2016= 93,6%, aktuell rund 95% (Sep.2017)). Bei der Wirtschaftsplanung 2018 wird im Kernpflegebereich mit rund 94,5 % und im Gerontobereich mit rund 96 % gerechnet. In der SIE Am Behnckenhof wird im "Normal-Pflegebereiches" nunmehr mit 80 Plätzen (vorher 59) und im Gerontobereich mit 43 Plätzen (vorher 64) gerechnet. Die Platzzahlveränderung wurde zum September 2017 wirksam. Eine ähnliche positive Tendenz der Auslastung ist auch in der SIE Schönböckener Straße (2016 = 96% Auslastung) zu erkennen. Im Jahr 2018 wird aber von einer geringeren Auslastung (Beginn mit dem Umzugskonzept) ausgegangen. Die durchschnittliche Auslastung wird mit rund 89 % beziffert.

Vierte bedeutsame Einflussgröße ist die Entwicklung der Personalkosten. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der Bewertung aller Stellen des Stellenplanes 2017. Die Bewertung der Stellen des Stellenplans erfolgt zum 30.06.2017. Ergebnisbeeinflussende Personalkostenänderungen wie z.B. erwartete Tarifsteigerungen (+2,4% ) oder Gemeindeunfallversicherung (GUV) wurden berücksichtigt und sind in die Berechnungen eingeflossen. Insbesondere sind die Auswirkungen der neuen Entgeltordnung TVöD eingeflossen; die bisher in der KR-Anwendungstabelle abweichenden Stufenlaufzeiten wurden mit der Einführung der speziellen Pflegetabelle (P-Tabelle) angeglichen. Aus den neuen Tätigkeitsmerkmalen der P-Tabellen werden sich aufgrund persönlicher Anträge Höhergruppierungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergeben. Dies gilt insbesondere für pflegefachspezifisches Leitungspersonal.

Bei der Ermittlung der Sachkosten für das neue Wirtschaftsjahr wird grundsätzlich von den Erwartungsdaten des Jahres 2017, der Jahresrechnung 2016, den veränderten Bettentager in 2018 gegenüber dem Vorjahr und ggf. Sachkostensteigerungen ausgegangen, die von der Aufwandsart abhängen.

Grundsätzlich wird ein Kostensteigerungsfaktor in Höhe von durchschnittlich 1 % gegenüber dem Vorjahr angesetzt (Branchenempfehlungen, Erfahrungswerte). Von dieser Grundregel

wird in verschiedenen Aufwandspositionen, wie zum Beispiel Energie, Mieten, Abschreibungen (AfA) und Lebensmittel, abgewichen und individuell berechnet. Hier liegen vorgegebene, vertraglich fixierte, investitionsabhängige oder sonstige beschäftigungsunabhängige Kosten vor.

In der Kommentierung wird in der Regel ein Vergleich der Ergebniswerte des Jahres 2016 gezogen, um einen reinen Planzahlenvergleich zu vermeiden und die geplante Entwicklung auf der Grundlage einer real eingetretenen Ausgangslage zu interpretieren.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird mit einem Jahresverlust in Höhe von rund T€ 2.138 gerechnet; dieser Verlust ist bekanntermaßen strukturell bedingt.

Wie bekannt, wurden im November 2015 folgende Aufträge durch die Bürgerschaft beschlossen:

1. Der Abschlussbericht der Potential- und Strategieanalyse vom 31.03.2015, vorgelegt durch BDO, wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Ergebnis der Prüfung der SIE zu den „Möglichkeiten der strategischen Anpassung des Geschäftsbetriebes an zukunftsweisende Pflege- und Wohnkonzepte“ (Bürgerschaftsauftrag vom 26.06.2014, Buchstabe d) wird zur Kenntnis genommen.
3. Folgende Maßnahmen bzw. Empfehlungen werden umgesetzt:
  - a) Die Entgelte für alle Einrichtungen der SIE werden im Herbst 2015 nach den Pflegesatzverhandlungen angepasst. Dies erfolgt auf der Kostenstruktur der einzelnen Häuser.
  - b) Für den Standort Heiligen-Geist-Hospital wird die Nachfrageentwicklung verfolgt und bei entsprechendem Bedarf das Platzangebot von 80 auf 83 Plätze erhöht.
  - c) Durch eine Intensivierung des Marketings wird die Auslastung des Hauses Am Behnckenhof bis zum Ende der vertraglich vereinbarten Mietperiode optimiert. Anzustreben ist ein Auslastungsgrad von 96%.
  - d) Der Bereich Hauswirtschaft wird weiterhin optimiert. Neben einer möglichen Nachverhandlung von 4,0 VZÄ mit den Kostenträgern werden im Rahmen der zu beobachtenden Fluktuation Catering-Konzepte geprüft und ggf hausweise eingesetzt.
  - e) Im Bereich Energiemanagement sind verstärkt Maßnahmen umzusetzen, die zu einer Senkung des Energieverbrauches im laufenden Betrieb führen.
  - f) Die Ausbildung wird bedarfsgerecht reduziert.
  - g) Die Einrichtung Am Behnckenhof wird nach dem Ende der vertraglichen Mietdauer 2027 nicht weiter betrieben.
  - h) Die Einrichtung Schönböckener Straße wird nach dem Ende der vertraglichen Mietdauer 2019 nicht weiter betrieben.

Über die Ergebnisse bzw. Zwischenergebnisse wird laufend berichtet.

Eine weitere wichtige Veränderung/Neuerung beruht auf den gesetzlichen Grundlagen: Seit dem 01.01.2016 gilt das Pflegestärkungsgesetz II (PSG II). Zu den wesentlichen Inhalten gehören die Änderung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes, das neue Begutachtungsassessment (NBA) durch den MDK und damit einhergehend die neuen Pflegegrade, welche ab dem 01.01.2017 gelten. Außerdem sind zahlreiche Änderungen für das Qualitätsmanagement vorgesehen. Hier werden vor allem die Einschränkungen von demenziell erkrankten Menschen gewichtet.

Aufgrund des PSG II wird auch zur Zeit der neue Landesrahmenvertrag nach § 75 SGB XI von der Landespflegesatzkommission SH erarbeitet, welcher ebenfalls zu gravierenden Veränderungen, insbesondere in der personellen Ausstattung / Stellenschlüssel führen wird, unter Berücksichtigung der Umwandlung der 3 Pflegestufen in 5 Pflegegrade.

Nachfolgend die wesentlichen Änderungen im Überblick:

- Überführung der Pflegestufen zu den neuen Pflegegraden
- Änderungen der Pflegeleistungen in den einzelnen Graden:
  - PG1 € 125,- / PG2 € 770,- / PG3 € 1262,- / PG4 € 1.775,- / PG5 € 2.005,-
- Geplante Einstufungskriterien für die neuen Pflegegrade ab 2017
- Das neue Pflegestärkungsgesetz II regelt, dass es in den vollstationären Pflegeeinrichtungen einen einheitlichen pflegebedingten Eigenanteil für die Pflegegrade 2 bis 5 gibt, der von der jeweiligen Einrichtung mit den Pflegekassen/den Sozialhilfeträgern ermittelt wird. Dieser Eigenanteil wird nicht mehr steigen, wenn jemand in seiner Pflegeeinrichtung in einen höheren Pflegegrad eingestuft werden muss. Aufgrund dieser umfangreichen Neuerungen stellt die Planung des Wirtschaftsjahres 2018 nach wie vor eine besondere Herausforderung dar.

Durch die erstmalige Anwendung des BilRUG sind Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2016 mit denen der Wirtschaftsplanungen 2017 und 2018 nicht vergleichbar. Durch das BilRUG wurde die Gewinn- und Verlustrechnung um den Posten Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB erweitert und der Posten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sowie das außerordentliche Ergebnis wurden gestrichen. Um eine Vergleichbarkeit mit den Planjahren herzustellen, wurden die entsprechenden Blöcke angepasst.

## **2. Erläuterungen zur Erfolgsübersicht**

Die Erfolgsübersicht (Anlage 4) zeigt die geplanten Betriebsergebnisse der beiden Leistungszweige der städtischen SeniorInnenEinrichtungen. Für den Pflegebetrieb (acht Häuser) zeigt die Erfolgsübersicht des Jahres 2018, dass die Personalkosten mit rund 70,3 % des Gesamtaufwands den weitaus größten Posten darstellen, Materialaufwand mit 15,7 % den zweitgrößten Faktor. Andere betriebliche Aufwendungen, wie z.B. Mieten, bilden mit 13% den drittgrößten Kostenfaktor. Diese drei Hauptfaktoren verursachen also rund 99 % der Gesamtkosten des Pflegebereichs. Das Planungsergebnis des gemeinnützigen Betriebszweiges "Betreutes Wohnen" liegt bei rund +T€ 2,3.

## **3. Erläuterungen zum Vermögensplan**

Der Vermögensplan (Anlage 5) ist entsprechend der Anlage 3 zur Ausführungsanweisung zur EigVO gegliedert. Die Ausgaben des Vermögensplanes für das Wirtschaftsjahr 2018 liegen bei rund T€ 200.

## **4. Erläuterungen zur Finanzplanung**

Die Finanzpläne (Anlagen 6+7) sind bis zum Jahre 2022 fortgeschrieben. Aufgrund bestehender Vorschriften sind Gewinne und Verluste auf neue Rechnung vorzutragen. Verluste sind durch Haushaltsmittel auszugleichen, soweit sie nicht durch Rücklagen bzw. Jahresgewinne der folgenden fünf Jahre getilgt werden.

## **5. Erläuterung zur Stellenübersicht**

Die Stellenübersicht 2018 (Anlage 8) enthält alle für den Betrieb der Pflegeeinrichtungen, des Betreuten Wohnens und der Zentralverwaltung vorhandenen Stellen. Ferner sind Stellenplanquerschnitte nach Entgeltgruppen in Form der Anlage 9 beigefügt.

**Erfolgsplan nach § 13 Abs. 1 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2018**

	<b>Planansatz 2018 (*)</b>	<b>Planansatz 2017 (*)</b>	<b>Ergebnis Jahresrechnung 2016</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1.-3. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen, einschl. der Erträge aus Unterkunft, Verpflegung und Betreuung	24.214.100	23.420.600	23.594.444
4. Umsatzerlöse nach §277 HGB, soweit nicht in Nr.1-3 enthalten	754.100	720.900	756.886
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	10.000	3.600	19.359
6. Sonstige betriebliche Erträge	226.500	110.100	281.274
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>25.204.700</b>	<b>24.255.200</b>	<b>24.651.964</b>
7. Personalaufwand Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	19.304.900	18.996.000	18.523.353
8. Materialaufwand	4.228.200	3.873.000	3.792.165
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	142.000	142.000	133.835
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	192.800	176.400	185.507
11. Mieten, Pacht, Leasing	2.723.900	2.679.300	2.834.822
Zwischenergebnis	-1.387.100	-1.611.500	-817.718
12. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen sowie auf Forderungen	254.000	243.900	243.185
13. Aufwendungen für Instandhaltung	219.000	176.300	219.122
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	244.000	289.500	378.227
Zwischenergebnis	-2.104.100	-2.321.200	-1.658.252
15. Zins- und ähnliche Erträge	2.000	4.000	2.121
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.000	30.000	30.569
<b>17. Jahresüberschuß (+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-2.137.100</b>	<b>-2.347.200</b>	<b>-1.686.700</b>

**Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018:**

(\*)Anpassung der Darstellung der Umsatzerlösen gemäß BilRUG (Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2016 wären sonst nicht mit den Wirtschaftsplänen 2017 und 2018 vergleichbar.

zu Nr. 1.-3. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen einschließlich der Erträge aus Unterkunft, Verpflegung und Betreuung (Stationäre Pflegeleistungen)

<b>Planansatz 2018</b>	<b>Planansatz 2017</b>	<b>Ergebnis Jahresrechnung 2016</b>
<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
24.214.100	23.420.600	23.594.444

Die Erträge 2018 des vollstationären Pflegebereichs ( Nr. 1a ) sind u.a. auf Basis einer Gesamtbettenkapazität in Höhe von 675 Plätzen ermittelt. 43 Plätze werden in der gerontopsychiatrischen Abteilung der SeniorInnenEinrichtung Am Behnckenhof vorgehalten. Die ausgewiesenen Umsatzzuwächse gegenüber 2016 (+2,6%) beruhen hauptsächlich aufgrund der Auslastungssteigerung, Pflegeentgeltanpassung sowie die Erstattungen der zusätzlichen Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI.

zu Nr. 6. Sonstige betriebliche Erträge  
a) Dienstleistungen, Energielieferungen Stiftf.HGH  
b) Sonstige Erstattungen, Therapietrakt  
c) Übrige

Planansatz	Planansatz 2017	Ergebnis Jahresrechnung 2016
€	€	€
69.000	56.900	69.782
26.000	26.000	26.199
131.500	27.200	185.293
<b>226.500</b>	<b>110.100</b>	<b>281.274</b>

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Erträge ist gegenüber dem Vergleichsjahr 2016 um rund -19,5% gesunken. Die VBL-Rückerstattung im Jahr 2016 sorgte für den einmaligen, erhöhten außerplanmäßigen Ertrag.

zu Nr. 7. Personalaufwand  
Löhne und Gehälter  
und sonstige Personalaufwendungen  
soziale Aufwendungen und Aufwendungen  
für Altersversorgung und Unterstützung  
Gesamt

Planansatz 2018	Planansatz 2017	Ergebnis Jahresrechnung 2016
€	€	€
15.057.800	14.816.900	14.203.156
4.247.100	4.179.100	3.841.530
<b>19.304.900</b>	<b>18.996.000</b>	<b>18.044.686</b>

Die Gesamtpersonalkosten 2018 sind insgesamt im Vergleich zum Ergebnis 2016 um rund 7 % gestiegen. Ergebnisbeeinflussende Personalkostenänderungen durch die zu erwartende Tarifierung im Jahr 2018 (+2,4% ) sowie Kosten der Gemeindeunfallversicherung (rd. T€113) wurden berücksichtigt und sind in die Berechnungen eingeflossen. Die Umsetzung des Tarifvertrages, insbesondere in den Pflege-Tarifentgeltgruppen, sorgt für einen Anstieg der Personalkosten (speziell im Leitungsbereich Pflege). Die Personalaufwandsquote liegt im Planjahr bei 77,3% (Ist-Ergeb. 2016 = 76,1%).

zu Nr. 8. Materialaufwand  
a) Lebensmittel  
b) Pflege- und Betreuungsaufwand  
c) Wasser, Energie, Brennstoffe  
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf

Planansatz 2018	Planansatz 2017	Ergebnis Jahresrechnung 2016
€	€	€
1.180.000	1.160.000	1.170.476
863.100	458.600	538.773
1.216.000	1.295.000	1.156.342
969.100	959.400	926.574
<b>4.228.200</b>	<b>3.873.000</b>	<b>3.792.165</b>

Insgesamt liegen die Kosten des Materialaufwands gegenüber dem Ergebnis 2016 um rund 11,5 % höher. Neben höheren Energiekosten werden auch höhere Pflege- und Betreuungsaufwendungen und Lebensmittelkosten prognostiziert.

zu Nr. 11. Mieten, Pacht, Leasing  
SIE Dreifelderweg  
SIE Schönböckener Straße

Planansatz 2018	Planansatz 2017	Ergebnis Jahresrechnung 2016
€	€	€
284.500	267.800	268.658
395.000	401.800	402.731

SIE Prassekstraße	246.100	239.700	240.660
SIE Elswigstraße	273.600	268.400	269.334
SIE Dornbreite	269.500	252.900	253.733
SIE Solmitzstraße	502.700	501.700	502.693
SIE Am Behnckenhof	440.500	440.500	440.472
SIE Heiligen-Geist-Hospital	279.000	274.500	278.464
Sonstiges	0	0	145.800
Gerätemieten	33.000	32.000	32.277
	<b>2.723.900</b>	<b>2.679.300</b>	<b>2.834.822</b>

Die Aufwendungen für Mieten, Pacht und Leasing haben sich gegenüber dem Vergleichsjahr 2016 um -T€ 111 (-3,9 %), vor allem aufgrund der erstmaligen Dotierung einer Rückstellung für Archivierung im Jahr 2016 T€ 146), reduziert.

zu Nr. 12. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen  
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Planansatz 2018	Planansatz 2017	Ergebnis Jahresrechnung 2016
€	€	€
254.000	243.900	243.185
<b>254.000</b>	<b>243.900</b>	<b>243.185</b>

Die Abschreibungen im Planjahr 2018 sind gegenüber dem Vergleichsjahr 2016 um rund 11 T€ (+4,5%) höher.

zu Nr. 14. Sonstige betriebliche Aufwendungen  
a) Personalnebenkosten  
b) Periodenfremde Aufwendungen  
c) anderer sonstiger betrieblicher Aufwand

Planansatz 2018	Planansatz 2017	Ergebnis Jahresrechnung 2016
€	€	€
50.300	95.800	59.419
95.000	40.000	92.696
98.700	153.700	226.113
<b>244.000</b>	<b>289.500</b>	<b>378.227</b>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen im Planjahr 2017 mit rund -35 % ggü. dem Vergleichsjahr insgesamt niedriger. Hauptursächlich sind angepasste, reduzierte Einstellungen in die Einzelwertberichtigungen.

zu Nr. 15. Zins- und ähnliche Erträge  
Betriebsmittelzinsen  
Zinsen auf Forderungen (Verzugszinsen)

Planansatz 2018	Planansatz 2017	Ergebnis Jahresrechnung 2016
€	€	€
1.900	4.000	3.965
100	1.000	163
<b>2.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.128</b>

Beim Planansatz 2018 wird mit einer geringeren Zinseinnahme aufgrund des geringen Zinssatzes gerechnet.

**Erfolgsübersicht nach § 13 Abs. 4 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2018**

	Pflege- betrieb	Betreute Alten- wohnungen	Betrag insgesamt
	€	€	€
1. Materialaufwand	4.223.090	5.110	4.228.200
2. Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	18.953.400	351.500	19.304.900
3. Abschreibungen	253.600	400	254.000
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.000	0	33.000
5. Andere betriebliche Aufwendungen	3.500.000	21.700	3.521.700
Summe 1 bis 5	26.963.090	378.710	27.341.800
6. Betriebserträge	24.823.700	381.000	25.204.700
<b>Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)</b>	-2.139.390	2.290	-2.137.100

Vermögensplan nach § 14 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2018

Einzahlungen		PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung 2016 €
Nr.	Bezeichnung	2018 €	2017 €	
1	2	3	4	5
1	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	200.100	152.600	180.642
		200.100	152.600	180.642

Auszahlungen		PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung 2016 €
Nr.	Bezeichnung	2018 €	2017 €	
1	2	3	4	5
1	Software (*)	57.500	25.000	0
2	Betriebsbauten auf fr. Grundstücken	0	0	0
3	Mietereinbauten	0	0	0
4	Einrichtungen und Ausstattungen	142.600	127.600	180.642
		200.100	152.600	180.642

(\*) Hauptsächlich Ersatzbeschaffung Warenwirtschaftsprogramm

Finanzplan nach § 16 Nr. 1 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2018

Nr.	Bezeichnung	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
	<b>Einzahlungen</b>					
1	Eigenmittel Rücklagen	0	0	0	0	0
2	Abschreibungen	200	200	175	175	175
3	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
	Summe der Einnahmen	200	200	175	175	175
Nr.	Bezeichnung	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
	<b>Auszahlungen</b>					
1	Einrichtungen und Ausstattungen etc.	200	200	175	175	175
	Summe der Ausgaben	200	200	175	175	175

**Finanzplan nach § 16 Nr. 2 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Nr.	Bezeichnung	2018 (*) T€	2019 (*) T€	2020 (*) T€	2021 (*) T€	2022 (*) T€
<b>A</b>	<b>Einnahmen</b>					
1	Zuweisungen der Stadt	2257	2138	2238	1938	1938
	Summe der Einnahmen	2257	2138	2238	1938	1938
<b>B</b>	<b>Ausgaben</b>					
1	Ablieferung an die Stadt (Interne Leistungsverrechnungen)	142	142	127	127	127
	Summe der Ausgaben	142	142	127	127	127

(\*) In die Finanzplanungen der Jahre 2018 bis 2022 sind insbesondere Personalkostensteigerungen, Ertragsteigerungen durch weitere Entgelterhöhungen nach erfolgten Pflegesatzverhandlungen eingeflossen.

In der Jahresmitte 2019 wird die SIE Schönböckener Straße bekanntlich geschlossen. Es wird in diesem mit einer Verlusterhöhung von rund +T€ 100 gerechnet.

Ab dem Jahr 2020 wird erstmalig ganzjährig die SIE Schönböcker Straße nicht mehr betrieben werden. Es wird mit einer Verlustreduzierung von rund -T€ 200 ggü. WP 2018 gerechnet (Abdeckung in 2021).

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Anlage 8

Seite: 1

## I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

### 2.502.10000 SIE - Verwaltung

2502.0.0000	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	41 Std.
2502.0.1000	Controller/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
2502.0.2000	Qualitätsmanagementbeauftragte/r	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
2502.1.1000	Sachbearbeiter/in	1,000	09	1,000	09b	1,000	09	
2502.1.2000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	09a	1,000	08	f.d.P. EG9
2502.1.3000	Angestellte/r im Schreibdienst	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
2502.1.4000	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2502.1.5000	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2502.1.5100	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,500	05	1,000	05	
2502.1.5200	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2502.1.5300	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2502.1.5400	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2502.1.5500	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	nvb 19,5 Std.
2502.1.6000	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	Freistellung Personalrat
2502.1.6100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	Freistellung Personalrat
2502.2.0000	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	41 Std.
2502.2.1000	Sachbearbeiter/in	0,750	09	0,641	09a	0,750	09	nvb 29,25 Std.
2502.3.0000	Sachgebietsleiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
2502.3.1000	Sachbearbeiter/in	1,000	09	1,000	09b	1,000	09	
2502.3.2000	Sachbearbeiter/in	1,000	09	1,000	09a	1,000	09	
2502.3.3000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
2502.3.4000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,250	06	1,000	08	
				0,750	08			
2502.3.5000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,500	06	1,000	08	
				0,500	08			
2502.3.7000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
2502.3.8000	Buchhalter Debitoren	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
<b>Summe</b>		<b>25</b>	<b>24,250</b>	<b>23,641</b>		<b>24,250</b>		

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 2

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

## 2.502.200000 SIE - Dreifelderweg

2520.0.0100	Einrichtungsleitung	0,500	09	0,500	09b	0,500	09	nvb 19,5 Std.
2520.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2520.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2520.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2520.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,500	P5	1,000	07a	
2520.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P5	1,000	07a	
				0,000	P7			
2520.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,250	P5	1,000	07a	
				0,750	P7			
2520.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000	07a	1,000	07a	
				1,000	P7			
2520.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,500	P5	1,000	07a	
2520.0.1600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P6	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	1,000	P6	1,000	04a	
2520.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	1,000	P7	1,000	04a	
2520.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2520.0.4100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 3

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2520.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P6	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.6000	Therapeut/in	0,500	06	0,500	06	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2520.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	03	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2520.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	0,500	09	0,500	09b	0,500	09	nvb 19,5 Std.
2520.0.7100	Koch / Köchin	1,000	05	0,000		1,000	05	
2520.0.7200	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2520.0.7300	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2520.0.7400	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2520.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,500	02 Ü	1,000	02 Ü	
2520.0.8100	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,250	01	1,000	02 Ü	
				0,750	02 Ü			
2520.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2520.0.8300	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02	0,750	02 Ü	0,750	02	nvb 29,25 Std.
2520.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2520.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 WAZ
2520.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	0,250	01	1,000	01	
				0,750	02 Ü			
2520.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 WAZ
<b>Summe</b>	<b>44</b>	<b>36,250</b>		<b>33,500</b>		<b>36,250</b>		

## 2.502.210000 SIE - Schönböckener Straße

2521.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	0,500	05	1,000	09	
				0,500	09b			
2521.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2521.0.0300	Wohnbereichsleitung	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2521.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 4

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,000	P7			
2521.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1600	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,250	P7	1,000	07a	
2521.0.1700	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	07a	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,250	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.3000	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P5	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2521.0.3100	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P5	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2521.0.3200	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,000		0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2521.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,000		1,000	03a	
2521.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4900	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 5

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2521.0.5000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,000		1,000	03a	
2521.0.5100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2521.0.6000	Therapeut/in	0,500	08	0,000		0,500	08	nvb 19,5 Std.
2521.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	P7	0,500	06	nvb 19,5 Std., f.d.P.EG Kr.7a
2521.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	1,000	09	1,000	09a	1,000	09	
2521.0.7100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	0,000	03	1,000	03	
				1,000	05			
2521.0.7200	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2521.0.7300	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	03	1,000	05	
2521.0.8000	Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 WAZ
2521.0.8100	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.8300	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.8400	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	1,000	02 Ü	1,000	01	
2521.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02	1,000	02 Ü	1,000	02	
2521.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	01	0,500	01	nvb 19,5 WAZ
				0,000	02 Ü			
<b>Summe</b>	<b>51</b>	<b>42,500</b>		<b>34,750</b>		<b>42,500</b>		

## 2.502.220000 SIE - Prassekstraße

2522.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	0,000		1,000	09	
2522.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2522.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2522.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2522.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2522.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2522.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2522.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,250	P5	1,000	07a	
				0,500	P7			
2522.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2522.0.1600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	1,000	P5	1,000	04a	
2522.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,250	P5	1,000	04a	
				0,750	P6			
2522.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2522.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2522.0.4200	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
				0,000	P7			
2522.0.4300	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2522.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.6000	Therapeut/in	0,500	06	0,000	03a	0,500	06	nvb 19,5 Std.
				0,500	06			
2522.0.6100	Therapeut/in	0,500	03	0,500	03	0,500	03	nvb 19,5 Std.
2522.0.7000	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 7

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2522.0.7100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2522.0.7200	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2522.0.7300	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	03	1,000	05	
2522.0.7400	Hauswirtschaftsleitung	0,500	09	0,500	02 Ü	0,500	09	nvb 19,5 Std.
2522.0.8000	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
				0,250	02 Ü			
2522.0.8100	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2522.0.8200	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2522.0.8300	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02	0,500	02 Ü	0,750	02	nvb 29,25 Std.
2522.0.8400	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02	0,500	02 Ü	0,500	02	nvb 19,5 Std.
2522.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	01	0,500	01	nvb 19,5 Std.
2522.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2522.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,000		0,500	01	nvb 19,5 Std.
2522.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 Std.
<b>Summe</b>	<b>45</b>	<b>37,000</b>		<b>33,250</b>		<b>37,000</b>		

## 2.502.230000 SIE - Elswigstraße

2523.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	1,000	I1	1,000	09	mit Sonderaufg. f. d. P. EG11
2523.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2523.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2523.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	1,000	P7	1,000	09b	
2523.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P10	1,000	07a	
2523.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2523.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2523.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2523.0.1500	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2523.0.1600	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2523.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 8

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2523.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,750	P5	1,000	04a	
2523.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,500	P5	1,000	04a	
				0,500	P6			
2523.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2523.0.4100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,500	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,000		0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4900	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,500	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.6000	Therapeut/in	0,500	08	0,500	P5	0,500	08	nvb 19,5 Std. f.d.P.EG 9
2523.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	08	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2523.0.7000	Koch / Köchin	1,000	05	0,750	05	1,000	05	
2523.0.7100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	0,750	03	1,000	03	
2523.0.7200	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	0,000		1,000	02 Ü	+8%
2523.0.7300	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	DW 411
2523.0.8000	Küchenhilfe	1,000	01	0,500	02 Ü	1,000	01	
2523.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2523.0.8300	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2523.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 9

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2523.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2523.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2523.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02	0,500	02 Ü	0,500	02	nvb 19,5 Std.
2523.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02	1,000	02 Ü	1,000	02	
2523.0.9500	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 Std.
<b>Summe</b>	<b>46</b>	<b>38,000</b>		<b>33,500</b>		<b>38,000</b>		

## 2.502.240000 SIE - Dornbreite

2524.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	0,500	05	1,000	09	
				0,500	09b			
2524.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2524.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2524.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	1,000	P7	1,000	09b	
2524.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2524.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2524.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2524.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2524.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2524.0.1600	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P10	1,000	07a	
				0,000	P7			
2524.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000	03a	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
				0,750	P5			
2524.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
				0,250	P7			
2524.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 10

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2524.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,750	P5	1,000	04a	
2524.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,500	P5	1,000	04a	
2524.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,640	P5	1,000	03a	
2524.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2524.0.4200	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2524.0.4300	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2524.0.4400	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2524.0.4500	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2524.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2524.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2524.0.6000	Therapeut/in	0,500	08	0,500	P7	0,500	08	nvb 19,5 Std.,f.d.P.EG 9
2524.0.6100	Therapeut/in	0,750	06	0,750	06	0,750	06	nvb 29,25 Std.
2524.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	0,750	09	0,750	09a	0,750	09	nvb 29,25 Std.
2524.0.7100	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2524.0.7200	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2524.0.7300	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2524.0.7400	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	DW 418
2524.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,500	02 Ü	1,000	02 Ü	
2524.0.8100	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,250	02 Ü	1,000	02 Ü	
2524.0.8200	Küchenhilfe	1,000	01	0,750	02 Ü	1,000	01	
2524.0.8400	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2524.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2524.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2524.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
2524.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02	0,500	01	0,500	02	nvb 19,5 Std.
2524.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02	0,000		0,500	02	nvb 19,5 Std.
2524.0.9500	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,250	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 Std.
<b>Summe</b>	<b>47</b>	<b>40,750</b>		<b>34,390</b>		<b>40,750</b>		

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 11

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

## 2.502.250000 SIE - Solmitzstraße

2525.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	1,000	11	1,000	09	Mit Sonderaufgaben f.d. P. EG 11
2525.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2525.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2525.0.0400	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2525.0.1000	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2525.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1600	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1700	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1800	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1900	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P5	1,000	07a	
2525.0.2000	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.2100	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2525.0.2200	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,500	P6	1,000	07a	
				0,250	P7			
2525.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2525.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2525.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2525.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2525.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	1,000	P6	1,000	04a	
2525.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,000	P6	1,000	04a	
2525.0.3200	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,750	P5	1,000	04a	
2525.0.3300	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P5	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2525.0.3400	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P6	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 12

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2525.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2525.0.4200	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2525.0.4300	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,500	P5	1,000	03a	
2525.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4900	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5000	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.6000	Therapeut/in	0,500	06	0,500	03	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2525.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	06	0,500	06	nvb 19,5 Std., f.d.P. Kr. 7a
2525.0.6200	Therapeut/in	0,500	03	0,500	03	0,500	03	nvb 19,5 Std.
2525.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	1,000	09	1,000	09a	1,000	09	
2525.0.7100	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2525.0.7200	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2525.0.7300	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2525.0.7400	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2525.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,500	01	1,000	02 Ü	
				0,000	02 Ü			
2525.0.8100	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2525.0.8300	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.8400	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.8500	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.8600	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 13

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2525.0.8700	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
				0,000	02 Ü			
2525.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	0,500	01	1,000	01	
				0,500	02 Ü			
2525.0.9100	Küchenhilfe	1,000	01	0,750	02 Ü	1,000	01	
2525.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	01	0,750	02 Ü	0,750	01	nvb 29,25 Std.
2525.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,750	01	0,500	02 Ü	0,750	01	nvb 29,25 Std.
2525.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.9500	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.9600	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02	1,000	02 Ü	1,000	02	
<b>Summe</b>	<b>64</b>	<b>55,750</b>		<b>50,000</b>		<b>55,750</b>		

## 2.502.260000 SIE - Am Behnckenhof

2526.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	1,000	09b	1,000	09	Davon 1/3 Stellenanteil für WB Geronto
2526.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	Davon 1/3 Stellenanteil für WB Geronto
2526.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P11	1,000	09b	
2526.0.0400	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2526.0.1000	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2526.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2526.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2526.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,500	P7	1,000	07a	
2526.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2526.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2526.0.1600	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2526.0.1700	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2526.0.1800	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2526.0.1900	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P6	1,000	07a	
2526.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2526.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 14

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2526.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2526.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2526.0.3100	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,250	P6	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2526.0.3200	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P6	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P6	1,000	03a	
2526.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,500	P5	1,000	03a	
2526.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,500	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P6	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4900	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.5000	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.5100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,000		0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.5200	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2526.0.6000	Therapeut/in	0,500	08	0,500	08	0,500	08	nvb 19,5 Std.
2526.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	08	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2526.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	0,500	09	0,000		0,500	09	nvb 19,5 Std.
2526.0.7100	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Davon 1/3 Stellenanteil für WB Geronto
2526.0.7200	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2526.0.7300	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2526.0.7400	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Davon 1/3 Stellenanteil für WB Geronto
2526.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,000		1,000	02 Ü	
2526.0.8100	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	
2526.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2526.0.8400	Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	01	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
				0,000	02 Ü			
2526.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	1,000	02 Ü	1,000	01	

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 15

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2526.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	0,750	02 Ü	1,000	01	
2526.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2526.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
2526.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	1,000	02 Ü	1,000	01	
2528.0.0100	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2528.0.0200	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	01	1,000	02 Ü	
2528.0.0300	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	
2528.0.0400	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,500	01	1,000	02 Ü	
<b>Summe</b>	<b>53</b>	<b>46,000</b>		<b>36,000</b>		<b>46,000</b>		

## 2.502.270000 SIE - Heiligen-Geist-Hospital

2527.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	1,000	09b	1,000	09	
2527.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2527.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2527.0.0400	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2527.0.1000	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2527.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2527.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P6	1,000	07a	
2527.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2527.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2527.0.1500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.1600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 16

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2527.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,500	P6	1,000	04a	
2527.0.3100	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P5	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2527.0.3200	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P6	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2527.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,500	P5	1,000	03a	
				0,500	P7			
2527.0.4200	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2527.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4900	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.5000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,250	P7	1,000	03a	
2527.0.5100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 WAZ
2527.0.6000	Therapeut/in	0,500	08	0,500	09a	0,500	08	nvb 19,5 Std. f.d.P. EG 9
2527.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	P6	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2527.0.7000	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2527.0.7100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2527.0.7200	Vorarbeiter/in Haus und Küche	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2527.0.7300	Hausarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2527.0.7400	Hauswirtschaftsleitung	0,500	09	0,500	09b	0,500	09	nvb 19,5 Std.
2527.0.8000	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.8100	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.8300	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 17

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2527.0.8400	Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 Std.
2527.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	0,000		1,000	01	
2527.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,250	02 Ü	1,000	02 Ü	
2527.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,250	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
				0,500	02 Ü			
2527.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,250	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.9500	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
<b>Summe</b>	<b>54</b>	<b>44,500</b>		<b>39,750</b>		<b>44,500</b>		

## 2.502.360000 SIE - Geronto - Am Behnckenhof

2536.0.0100	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2536.0.1000	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2536.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,890	P7	1,000	07a	
2536.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,250	P7	1,000	07a	
2536.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,890	P7	1,000	07a	
2536.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	Nachtwache
2536.0.1500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2536.0.1600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2536.0.1700	Altenpfleger/in	0,500	07a	0,500	P7	0,500	07a	nvb 19,5 Std.
2536.0.1800	Altenpfleger/in	0,500	07a	0,000		0,500	07a	nvb 19,5 Std.
2536.0.1900	Altenpfleger/in	0,500	07a	0,000		0,500	07a	nvb 19,5 Std. Nachtwache
2536.0.2000	Altenpfleger/in	0,500	07a	0,000	07a	0,500	07a	nvb 19,5 Std. Nachtwache
2536.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	1,000	P7	1,000	04a	
2536.0.3100	Altenpflegehelfer/in	0,500	04a	0,500	P6	0,500	04a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2536.0.4100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2536.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std. Nachtwache
2536.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std. Nachtwache

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 18

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2536.0.4400	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,500	P5	0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4500	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,000		0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4600	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,000	P6	0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4700	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,500	P5	0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4800	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,000		0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4900	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,000		0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.5000	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2536.0.5100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,000		0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2536.0.6000	Therapeut/in	0,750	08	0,750	09a	0,750	08	nvb 29,25 Std. f.d.P.EG 9
2536.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	02	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2536.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2536.0.8100	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2536.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2536.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2536.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 Std.
2536.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
2536.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>25,000</b>		<b>19,780</b>		<b>25,000</b>		
<b>Summe</b>	<b>464</b>	<b>390,000</b>		<b>338,561</b>		<b>390,000</b>		

**II. nachrichtlich geführte Stellen**

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

**2.502.200000 SIE - Dreifelderweg**

2520.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2520.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
2520.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2520.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2520.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>5,000</b>		<b>3,000</b>		<b>5,000</b>		

**2.502.210000 SIE - Schönböckener Straße**

2521.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2521.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2521.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2521.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2521.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>5,000</b>		<b>2,000</b>		<b>5,000</b>		

**2.502.220000 SIE - Prassekstraße**

2522.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2522.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
2522.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2522.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2522.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>5,000</b>		<b>3,000</b>		<b>5,000</b>		

**2.502.230000 SIE - Elswigstraße**

2523.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
-------------	---------------------	-------	-----	-------	--	-------	-----	--

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 20

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2523.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2523.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2523.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2523.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>5,000</b>		<b>3,000</b>		<b>5,000</b>		

## 2.502.240000 SIE - Dornbreite

2524.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
2524.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
2524.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2524.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2524.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>5,000</b>		<b>3,000</b>		<b>5,000</b>		

## 2.502.250000 SIE - Solmitzstraße

2525.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2525.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
2525.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2525.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2525.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>5,000</b>		<b>2,000</b>		<b>5,000</b>		

## 2.502.260000 SIE - Am Behnckenhof

2526.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2526.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2526.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2526.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2526.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>5,000</b>		<b>0,000</b>		<b>5,000</b>		

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Seite: 21

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

## 2.502.270000 SIE - Heiligen-Geist-Hospital

2527.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2527.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2527.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2527.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2527.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>5,000</b>		<b>2,000</b>		<b>5,000</b>		
<b>Summe</b>	<b>40</b>	<b>40,000</b>		<b>18,000</b>		<b>40,000</b>		

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

## STELLENPLANQUERSCHNITT

Seite: 1

Amt	PROD	Produkte		TVOED 12	TVOED 11	TVOED 09	TVOED 08	TVOED 06	TVOED 05	TVOED 03	TVOED 02a	TVOED 02	TVOED 01	SUMME TVOED
2.502- .100000			E	1,00	2,00	3,75	6,00	1,00	6,50	2,00				22,25
2.502- .200000			E			1,00		1,00	2,00	1,00	5,25	0,75	1,50	12,50
2.502- .210000			E			2,00	0,50	0,50	1,00	1,00	6,00	1,00	1,50	13,50
2.502- .220000			E			1,50		0,50	2,00	1,50	4,25	1,25	1,50	12,50
2.502- .230000			E			1,00	0,50	0,50	2,00	1,00	4,50	1,50	1,50	12,50
2.502- .240000			E			1,75	0,50	0,75	2,00	1,00	6,25	1,00	1,50	14,75
2.502- .250000			E			2,00		1,00	2,00	1,50	8,25	1,00	3,50	19,25
2.502- .260000			E			1,50	0,50	0,50	2,00	1,00	9,50		3,00	18,00
2.502- .270000			E			1,50	0,50	0,50	1,00	2,00	8,00		1,50	15,00
2.502- .360000			E				0,75	0,50			4,50		0,50	6,25

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

STELLENPLANQUERSCHNITT

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

9a

Seite: 2

Amt	UA	Unterabschnitte	TVOEB 09c	TVOEB 09b	TVOEB 07a	TVOEB 04a	TVOEB 03a	SUMME TVOEB
Gesamt		Stellenplan 2018	15,00	10,00	112,25	20,25	84,00	241,50
		Vorjahr	15,00	10,00	112,25	20,25	84,00	241,50
		mehr/weniger						
		nachrichtlicher Teil						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						
Verwaltung		Stellenplan 2018						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						
		nachrichtlicher Teil						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						
Einrichtungen und Betriebe		Stellenplan 2018	15,00	10,00	112,25	20,25	84,00	241,50
		Vorjahr	15,00	10,00	112,25	20,25	84,00	241,50
		mehr/weniger						
		nachrichtlicher Teil						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

STELLENPLANQUERSCHNITT

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Anlage 95

Seite: 1

Dez	Amr	PROD	Produkte		BEA01 A11	BEA01 A13	SUMME BEA01
	2.502- .100000			E	1,00	1,00	2,00

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

## STELLENPLANQUERSCHNITT

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

96

Seite: 2

Dez	Amt	PROD	Produkte	BEA01 A11	BEA01 A13	SUMME BEA01
		Gesamt	Stellenplan 2018	1,00	1,00	2,00
			Vorjahr	1,00	1,00	2,00
			mehr/weniger			
			nachrichtlicher Teil			
			Vorjahr			
			mehr/weniger			
		Verwaltung	Stellenplan 2018			
			Vorjahr			
			mehr/weniger			
			nachrichtlicher Teil			
			Vorjahr			
			mehr/weniger			
		Einrichtungen und Betriebe	Stellenplan 2018	1,00	1,00	2,00
			Vorjahr	1,00	1,00	2,00
			mehr/weniger			
			nachrichtlicher Teil			
			Vorjahr			
			mehr/weniger			

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

STELLENPLANQUERSCHNITT

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Datum: 01.01.2018

Anlage 4c

Seite: 2

Amt	UA	Unterabschnitte	TVOEB 09c	TVOEB 09b	TVOEB 07a	TVOEB 04a	TVOEB 03a	SUMME TVOEB
Gesamt		Stellenplan 2018	15,00	10,00	112,25	20,25	84,00	241,50
		Vorjahr	15,00	10,00	112,25	20,25	84,00	241,50
		mehr/weniger						
		nachrichtlicher Teil						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						
Verwaltung		Stellenplan 2018						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						
		nachrichtlicher Teil						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						
Einrichtungen und Betriebe		Stellenplan 2018	15,00	10,00	112,25	20,25	84,00	241,50
		Vorjahr	15,00	10,00	112,25	20,25	84,00	241,50
		mehr/weniger						
		nachrichtlicher Teil						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						

STELLENPLANQUERSCHNITT

96

Amt	UA	Unterabschnitte		TVOEB 09c	TVOEB 09b	TVOEB 07a	TVOEB 04a	TVOEB 03a	SUMME TVOEB
2.502- .200000			E	2,00	1,00	11,75	2,00	7,00	23,75
2.502- .210000			E	2,00	1,00	13,75	2,25	10,00	29,00
2.502- .220000			E	2,00	1,00	11,00	2,00	8,50	24,50
2.502- .230000			E	2,00	1,00	10,75	2,00	9,75	25,50
2.502- .240000			E	2,00	1,00	13,50	2,00	7,50	26,00
2.502- .250000			E	2,00	1,00	16,00	4,50	13,00	36,50
2.502- .260000			E	1,00	2,00	13,00	1,50	10,50	28,00
2.502- .270000			E	1,00	2,00	14,00	2,50	10,00	29,50
2.502- .360000			E	1,00		8,50	1,50	7,75	18,75

**Veränderungsliste zum  
Stellenplan 2018**

Datum: 01.01.2018

---

Durch die Einführung der Entgeltordnung für Gesundheitsberufe zum 01.01.2017 wurde die bisherige Kr. Anwendungstabelle auf die neue Pflege-Tabelle „P“ umgestellt.

Kr.3a auf P 5  
Kr.4a auf P 6  
Kr.7a auf P 7  
Kr.9a auf P 9  
Kr.9b auf P10  
Kr.9c auf P11

Bilanz

A K T I V A	31.12.2016 EUR	Vorjahr TEUR	P A S S I V A	31.12.2016 EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			1. Betriebskapital	3.210.313,34	3.210
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	31.595,00	3	2. Rücklagen nach § 62 AO	353.033,21	347
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	38	3. Bilanzverlust	-2.991.995,85	-1.299
	31.595,00	41		571.350,70	2.258
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	248.886,00	276	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	747.503,00	713
2. Mieterein- und -umbauten	274.594,00	362	2. Steuerrückstellungen	373,14	106
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	684.551,00	623	3. Sonstige Rückstellungen	712.053,23	602
	1.208.031,00	1.261		1.459.929,37	1.421
	1.239.626,00	1.302	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	306.946,85	402
<b>I. Vorräte</b>			2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	134.025,68	62
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	90.698,52	82	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	149.766,11	0
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.075.196,25	571
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.733.301,83	808		1.665.934,89	1.035
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung	824.243,62	641	<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	474.154,21	350
3. Sonstige Vermögensgegenstände	16.083,17	665			
	2.573.628,62	2.114			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	250.967,47	1.554			
	2.915.294,61	3.750			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	16.448,56	12			
	4.171.369,17	5.064		4.171.369,17	5.064

SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	14.724.954,67		13.279
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.798.914,49		5.668
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	3.070.575,26		3.065
4. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 Handelsgesetzbuch, soweit nicht in den Nummern 1 bis 3 enthalten	756.886,12		0
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten		24.351.330,54	22.012
6. Sonstige betriebliche Erträge		19.359,15	3
		281.273,87	2.327
		24.651.963,56	24.342
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	14.649.098,79		14.203
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	3.874.253,84		3.841
		18.523.352,63	18.044
8. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	1.170.476,20		1.132
b) Pflege- und Betreuungsbedarf	538.772,68		416
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.156.342,06		1.251
d) Wirtschaftsbedarf	616.885,29		612
e) Verwaltungsbedarf	309.689,20		329
		3.792.165,43	3.740
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		133.834,72	131
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen		185.506,93	267
11. Mieten, Pacht, Leasing		2.834.822,20	2.655
		3.154.163,85	3.053
Zwischenergebnis		-817.718,35	-495
12. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		243.185,12	243
13. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		219.121,87	171
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen		378.226,69	362
- davon Aufwendungen nach Art. 67 Abs. 1 EGHGB EUR 8.119,87 (Vojahr TEUR 8)			
Zwischenergebnis		-1.658.252,03	-1.271
15. Zinsen und ähnliche Erträge		2.120,58	4
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		30.569,00	51
17. Jahresfehlbetrag		-1.686.700,45	-1.318
18. Verlustvortrag		-1.299.050,56	-1.792
19. Verlustausgleich		0,00	1.792
20. Entnahmen aus Rücklagen nach § 62 AO		12.380,95	20
21. Einstellungen in Rücklagen nach § 62 AO		-18.625,79	-1
22. Bilanzverlust		-2.991.995,85	-1.299

## **Fachbereich 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung**

### **Gesellschaften:**

- Entsorgungszentrum Lübeck GmbH (HL-Anteil 100 %)

### **Sondervermögen:**

- Entsorgungsbetriebe Lübeck

**Entsorgungszentrum Lübeck GmbH**  
**Raabrede**  
**23560 Lübeck**

<b>Tel.:</b> 0451/707600	<b>Fax:</b> 0451/70760 710	<b>e-Mail:</b> entsorgungszentrum@eszhl.de	<b>Internet:</b> <a href="http://entsorgungszentrum-luebeck.de/">http://entsorgungszentrum-luebeck.de/</a>
-----------------------------	-------------------------------	---	---

**Gegenstand des Unternehmens**

Abfallentsorgung und Transportleistungen aller Art, insbesondere das Einsammeln, das Befördern, das Sortieren, das Aufbereiten und das Vermarkten von Abfällen und anderen Stoffen sowie der Handel damit. Ferner die Errichtung und der Betrieb von Anlagen der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Manfred Rehberg

**Aufsichtsrat:** kein Aufsichtsrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in Umwelt, Sicherheit und Ordnung oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	100,00%	100.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>100.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Entsorgungszentrum Lübeck GmbH: Bilanz zum 31.12.2016

A K T I V A	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR	P A S S I V A	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.043,00	0,00	I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>			II. Kapitalrücklage	100.000,00	100.000,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	61.299,17	68.192,17	III. Gewinnvortrag	725.053,65	659.767,15
2. Technische Anlagen und Maschinen	191.117,50	141.125,50	IV. Jahresüberschuss	178.719,57	130.573,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	314.745,94	311.283,59		1.103.773,22	990.340,15
	567.162,61	520.601,26	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>III. Finanzanlagen</b>			1. Steuerrückstellungen	570,20	0,00
Genossenschaftsanteile	250,00	250,00	2. Sonstige Rückstellungen	221.897,54	103.020,40
	570.455,61	520.851,26		222.467,74	103.020,40
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198.583,67	134.246,24
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.523,51	8.952,59	2. Sonstige Verbindlichkeiten	17.511,51	19.191,47
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	9.867,45	8.343,00	- davon aus Steuern EUR 10.126,53 (Vorjahr EUR 13.541,71) -		
	24.390,96	17.295,59		216.095,18	153.437,71
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	186.604,65	170.863,41			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	44.005,77	31.291,37			
3. Forderungen gegen die Hansestadt Lübeck	22.906,68	8.648,35			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.698,70	52.862,02			
	255.215,80	263.665,15			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
	691.739,47	444.986,26			
	971.346,23	725.947,00			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
	534,30	0,00			
	1.542.336,14	1.246.798,26		1.542.336,14	1.246.798,26

Entsorgungszentrum Lübeck GmbH: Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2016–31.12.2016

	2016		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		3.892.767,90	3.289.187,83
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen		1.717,45	-5.921,75
3. Sonstige betriebliche Erträge		56.984,27	30.825,66
		3.951.469,62	3.314.091,74
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	188.118,90		123.208,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.313.872,45		1.812.398,83
		2.501.991,35	
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	719.920,67		692.517,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 8.250,00 (Vorjahr EUR 6.547,00) -	173.751,70		164.193,16
		893.672,37	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		119.636,85	112.848,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		175.668,67	206.392,20
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		158,59	657,51
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	2.126,00
		260.658,97	201.064,58
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		79.281,70	73.150,13
11. Ergebnis nach Steuern		181.377,27	127.914,45
12. Sonstige Steuern		2.657,70	-2.658,55
13. Jahresüberschuss		178.719,57	130.573,00

**Entsorgungsbetriebe Lübeck**  
**Malmöstr. 22**  
**23560 Lübeck**

**Tel.:** 0451/707600      **Fax:** 0451/70760 710      **e-Mail:** entsorgungsbetriebe@ebhl.de  
stadtreinigung@strhl.de      **Internet:** www.entsorgung.luebeck.de

**Gegenstand des Betriebes**

Vorrangige Aufgabe des Unternehmens ist die Erfüllung der Aufgaben, die sich für die Hansestadt Lübeck als abfall- und abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft sowie als Trägerin der Straßenreinigungslast ergeben.

**Organisation des Unternehmens**

**Direktor:** Dr. Jan-Dirk Verwey

**zuständiger Ausschuss: Werkausschuss Entsorgungsbetriebe**

**zuständiger Fachbereich:**  
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
**Sitz:** Lübeck  
**Betriebskapital:** 5.112.918 €

Der Wirtschaftsplan 2018 liegt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht vor.

Entsorgungsbetriebe Lübeck: Bilanz zum 31.12.2015

A K T I V A	31.12.2015 EUR	Vorjahr EUR	P A S S I V A	31.12.2015 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.095.447,68	417.721,33	<b>I. Stammkapital</b>	5.112.918,21	5.112.918,21
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>II. Rücklagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	57.567.032,83	58.911.109,53	1. Allgemeine Rücklage	2.547.884,60	2.547.884,60
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	347.674,50	351.407,50	2. Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen	62.520.640,68	59.447.016,93
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören	1.957.484,68	1.792.561,09	3. Rücklage aus öffentlichen Zuschüssen	56.547.236,31	56.547.236,31
4. Abfall-/Abwasserbehandlungs-/beseitigungsanlagen	53.521.539,45	60.516.704,68		121.615.761,59	118.542.137,84
5. Abwassersammelungs-/transport-/lagerungsanlagen	295.544.450,31	294.255.972,70	<b>III. Gewinn</b>		
6. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu der Nummer 4 oder 5 gehören	407.807,63	450.417,63	1. Gewinn des Vorjahres	10.561.380,32	3.073.623,75
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.835.449,45	10.695.534,56	2. Verwendung für die Einstellung in die Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen	0,00	0,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.218.842,22	23.491.751,50	3. Jahresgewinn	15.005.812,66	10.561.380,32
	447.400.281,07	450.465.459,19		25.567.192,98	13.635.004,07
<b>III. Finanzanlagen</b>				152.295.872,78	137.290.060,12
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	201.500,00	201.500,00	<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>	81.227.243,11	80.059.858,84
2. Beteiligungen	5.050,00	5.050,00			
3. Genossenschaftsanteile	250,00	250,00	<b>C. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>	2.464.216,75	2.469.906,88
	206.800,00	206.800,00			
	448.702.528,75	451.089.980,52	<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			1. Rückstellungen für Gebührengleich	9.933.145,56	8.818.062,29
<b>I. Vorräte</b>			2. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.417.877,20	3.882.678,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	917.964,51	882.054,33	3. Sonstige Rückstellungen	41.686.274,04	43.123.340,32
				56.037.296,80	55.824.080,61
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.211.913,58	18.636.419,66	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	176.865.807,25	199.362.422,74
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.239,10	16.588,81	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.628.664,41	4.758.886,72
3. Forderungen an die Hansestadt Lübeck	2.696.293,28	6.321.658,72	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	50.368,05	43.849,33
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.321.531,95	54.415,07	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Lübeck	4.677.707,46	2.200.110,81
	22.254.977,91	25.029.082,26	5. Sonstige Verbindlichkeiten	652.983,52	418.300,80
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	5.978.076,50	5.374.474,37		185.875.530,69	206.783.570,40
	29.151.018,92	31.285.610,96			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	46.612,46	51.885,37			
	477.900.160,13	482.427.476,85		477.900.160,13	482.427.476,85

Entsorgungsbetriebe Lübeck: Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2015–31.12.2015

	2015		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		95.704.789,57	89.941.337,78
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		733.519,24	714.931,62
3. Sonstige betriebliche Erträge		4.829.394,41	3.774.828,74
		101.267.703,22	94.431.098,14
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.184.709,57		8.912.039,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.798.113,14	16.982.822,71	7.395.906,82
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	22.968.517,44		22.083.343,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung und Unterstützung: EUR 2.353.094,72 (Vorjahr: TEUR 2.190)* -	6.533.174,75	29.501.692,19	6.569.907,07
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		18.798.927,75	18.897.929,51
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		12.753.900,62	11.886.139,64
8. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 242.107,00 (Vorjahr: TEUR 0) -		242.107,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon von der Hansestadt Lübeck: EUR 197.470,07 (Vorjahr: TEUR 88) -		2.237.426,22	104.724,22
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung: EUR 238.727,00 (Vorjahr: TEUR 252) -		7.560.000,29	8.086.121,37
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		18.149.892,88	10.704.434,24
12. Außerordentliche Aufwendungen		48.880,20	48.880,20
13. Sonstige Steuern		3.095.200,02	94.173,72
14. Jahresgewinn		15.005.812,66	10.561.380,32

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns:  
zur Einstellung in die Rücklagen: EUR 15.005.812,66

\* Vorjahresausweis geändert

## **Fachbereich 4 Kultur und Bildung**

### **Gesellschaften:**

- Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH (HL-Anteil: 90 %)
- Theater Lübeck gGmbH (HL-Anteil: 62,5 %)

### **Sondervermögen:**

- Lübecker Schwimmbäder

**Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH**  
**Willy-Brandt-Allee 10**  
**23554 Lübeck**

**Tel.:**  
0451/7904-0

**Fax:**  
0451/7904-100

**e-Mail:**  
info@muk.de

**Internet:**  
www.muk.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Betrieb, Verwaltung und Unterhaltung der durch Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Hansestadt Lübeck zur Bewirtschaftung überlassenen städtischen Gebäude, Anlagen und Einrichtungen der Musik- und Kongresshalle und ggf. weiterer Veranstaltungseinrichtungen sowie die Wahrnehmung der sich hieraus ergebenden Rechte, Pflichten, Aufgaben und Befugnisse im Namen und für Rechnung der Hansestadt Lübeck. Die Gesellschaft kann auch selbst als Veranstalterin tätig werden.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführerin:** Ilona Jarabek

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r:	Jochen Mauritz	Hansestadt Lübeck	Unternehmer
stellv. Vorsitzende/r:	Frank Zahn	Hansestadt Lübeck	Bundespolicist
	Marianne Bermel	Norddeutscher Rundfunk	stellv. Leiterin der Revision
	Hermann Eickhoff	Hansestadt Lübeck	Werbegrafiker
	Prof.Dr Claudia Schmidtke	Hansestadt Lübeck	Ärztin
	Rüdiger Hinrichs	Hansestadt Lübeck	Versicherungskaufmann
	Dagmar Tartemann	Hansestadt Lübeck	Immobilien-Kauffrau
	Dr. Walter Trautsch	Lübecker Orchesterfreunde e.V (ohne Stimmrecht)	Kaufmann

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Kultur und Bildung oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
 Sitz: Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	90,00%	46.080 €
Norddeutscher Rundfunk, Hamburg	10,00%	5.120 €
<b>Stammkapital</b>		<b>51.200 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

## Wirtschaftsplan 2018 - GmbH und BgA

Jahr	Ist 2016	Wirtschaftsplan 2017	Wirtschaftsplan 2018
Mieten	403.513 €	330.000 €	960.000 €
Gastronomie	672.518 €	490.000 €	900.000 €
Ticketverkauf	528.458 €	450.000 €	625.000 €
Garderobe	52.840 €	40.000 €	70.000 €
Technik	334.560 €	170.000 €	380.000 €
Personal	234.204 €	150.000 €	250.000 €
Rahmenprogramme / Deko	10.092 €	7.000 €	30.000 €
Honorar	51.129 €	51.129 €	51.129 €
sonst. Erträge	162.091 €	140.000 €	170.000 €
<b>Summe Erlöse</b>	<b>2.449.405 €</b>	<b>1.828.129 €</b>	<b>3.436.129 €</b>
<b>2. Löhne und Gehälter einschl. sozialer Abgaben</b>			
Gesamt Personal	1.121.953 €	1.220.000 €	1.260.000 €
Aushilfslöhne	- €	- €	- €
<b>Gesamt</b>	<b>1.121.953 €</b>	<b>1.220.000 €</b>	<b>1.260.000 €</b>
<b>a) Betriebskosten</b>			
Energiekosten	227.753 €	230.000 €	250.000 €
Abfallentsorgung	9.240 €	7.000 €	8.000 €
Reinigung	131.919 €	100.000 €	160.000 €
Hausbewachung	46.449 €	40.000 €	60.000 €
Reparaturen / Instandhaltung	235.672 €	30.000 €	30.000 €
Technik, Verbrauch	18.667 €	16.000 €	20.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>669.700 €</b>	<b>423.000 €</b>	<b>528.000 €</b>
<b>b) Verwaltungskosten</b>			
Raumkosten	2.554 €	2.000 €	3.000 €
Versicherungen	103.396 €	110.000 €	110.000 €
Porto	6.079 €	8.000 €	7.000 €
Telefon	10.271 €	10.000 €	10.000 €
Bürobedarf	2.323 €	3.500 €	3.500 €
Beiträge und Abgaben	12.723 €	13.000 €	13.000 €
Leasing	4.926 €	4.870 €	6.000 €
Mieten für Einrichtungen	5.758 €	8.000 €	9.000 €

## Wirtschaftsplan 2018 - GmbH und BgA

Jahr	Ist 2016	Wirtschaftsplan 2017	Wirtschaftsplan 2018
Rechts- und Beratungskosten	68.730 €	35.000 €	30.000 €
EDV	19.748 €	13.000 €	20.000 €
Schulungen	3.518 €	10.000 €	10.000 €
Wäscherei / Reinigung	- €	- €	- €
Frachtkosten	- €	- €	- €
AR / - Vergütungen	1.950 €	1.950 €	1.950 €
Kosten Geldverkehr	4.908 €	4.500 €	6.000 €
Kurierdienste	843 €	1.000 €	100 €
Kreditkartengebühren	2.019 €	3.000 €	5.000 €
Drucksachen	200 €	500 €	1.000 €
Anzeigen	- €	- €	- €
Berufskleidung	1.045 €	5.000 €	2.000 €
Fremdarbeiten	203.526 €	195.000 €	210.000 €
Übers. / Schreibarbeiten	- €	- €	- €
sonst. betr. Aufwand	6.653 €	5.000 €	10.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>461.168 €</b>	<b>433.320 €</b>	<b>457.550 €</b>

<b>c) Vertriebskosten</b>			
Fahrzeug- und Reisekosten	7.032 €	10.000 €	10.000 €
Marketingmaßnahmen	41.558 €	65.000 €	60.000 €
Anzeigen	8.758 €	22.113 €	10.000 €
Fotomaterial	2.700 €	500 €	1.000 €
Messen, Workshops	- €	- €	- €
Repräsentationsaufwendungen	7.452 €	3.000 €	3.000 €
Akquisition - Promotion	- €	5.000 €	10.000 €
Plakatierungskosten	- €	- €	- €
Drucksachen	5.574 €	4.000 €	4.000 €
Dekoration	182 €	1.000 €	1.000 €
Übers. / Schreibarbeiten	694 €	- €	- €
Bewirtungskosten	905 €	2.000 €	2.000 €
Zeitschriften / Bücher	408 €	500 €	500 €
Geschenke	12 €	200 €	200 €
Beiträge	4.165 €	3.600 €	3.600 €
sonstige Vertriebskosten	- €	- €	- €

## Wirtschaftsplan 2018 - GmbH und BgA

Jahr	Ist 2016	Wirtschaftsplan 2017	Wirtschaftsplan 2018
------	----------	----------------------	----------------------

Fremdarbeiten	- €	- €	- €
<b>Gesamt</b>	<b>79.439 €</b>	<b>116.913 €</b>	<b>105.300 €</b>

<b>d) Veranstaltungskosten</b>			
Hilfspersonal / Fremdarbeiten	389.980 €	270.000 €	450.000 €
Gagen und Honorare	61.246 €	40.000 €	100.000 €
Kartendruck	- €	2.000 €	500 €
Rahmenprogramme	12.980 €	2.000 €	15.000 €
GEMA	20.210 €	15.000 €	20.000 €
Sicherheitsdienst	65.011 €	45.000 €	60.000 €
Reisekosten Künstler	2.114 €	8.000 €	10.000 €
Anzeigen	48.215 €	70.000 €	90.000 €
Plakatierungskosten	17.103 €	20.000 €	40.000 €
Dekoration	6.911 €	8.000 €	10.000 €
Catering	10.021 €	9.000 €	10.000 €
Plakate	3.237 €	8.500 €	5.000 €
Werbung / Marketing	12.085 €	3.000 €	10.000 €
Techn. Material	- €	- €	- €
Mieten für Einrichtungen	173.740 €	60.000 €	200.000 €
sonst. Veranstaltungskosten	80.501 €	50.000 €	80.000 €
Produktions- und Garantiekosten	206.148 €	100.000 €	200.000 €
Übers. Schreibarbeiten	- €	- €	- €
Drucksachen	2.471 €	2.500 €	2.500 €
Frachtkosten	111 €	2.000 €	1.000 €
Instandhaltung betr. Räume	- €	- €	- €
Beiträge / Abgaben	483 €	1.500 €	1.500 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.112.568 €</b>	<b>716.500 €</b>	<b>1.305.500 €</b>

<b>e) Wareneinkauf</b>			
Getränke	79.180 €	50.000 €	90.000 €
Speisen	192.901 €	155.000 €	250.000 €
sonstiger Wareneinkauf	- €	- €	- €
Bestandsveränderungen	- €	- €	- €
Inventurdifferenz Getränke/Speisen	4.411 €	- €	- €
erh. Skonti	- 1.120 €	- 2.500 €	- 2.500 €

## Wirtschaftsplan 2018 - GmbH und BgA

Jahr	Ist 2016	Wirtschaftsplan 2017	Wirtschaftsplan 2018
<b>Gesamt</b>	275.373 €	202.500 €	337.500 €
<b>Gesamt Veranstaltungskosten inkl. Wareneinsatz</b>	1.387.941 €	919.000 €	1.643.000 €
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	3.720.202 €	3.112.233 €	3.993.850 €
<b>f) Abschreibungen und ähnl. Aufwendungen</b>			
Abschreibungen GwG	- €	- €	- €
Abschreibungen Investitionen	116.446 €	137.475 €	116.615 €
Abschreibungen für Investitionen vor 1997	- €	- €	- €
Abschreibungen auf Forderungen/Finanzanlagen	- 32.900 €	10.000 €	10.000 €
Außerordentlicher Aufwand	31.147 €	6.000 €	6.000 €
Forderungsverluste	31.617 €	10.000 €	10.000 €
Verlust aus Anlagenabgang	32 €	100 €	100 €
<b>Gesamt</b>	<b>146.341 €</b>	<b>163.575 €</b>	<b>142.715 €</b>
<b>g) Zinsen, Steuern vom Einkommen und Ertrag, sonst. Steuern</b>			
Grundsteuer	95.813 €	95.500 €	95.500 €
Zinsen	- €	4.692 €	2.987 €
Ausländer- und sonst. Steuern	639 €	1.000 €	1.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>96.451 €</b>	<b>101.192 €</b>	<b>99.487 €</b>
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>3.962.994 €</b>	<b>3.377.000 €</b>	<b>4.236.052 €</b>
Honorar	51.129 €	51.129 €	51.129 €
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.564.718 €</b>	<b>1.600.000 €</b>	<b>851.052 €</b>

## Anlage 1

Lübecker Musik- und Kongreßhallen  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
L ü b e c k

## Bilanz zum 31. Dezember 2016

<u>A K T I V A</u>	€	Vorjahr T€	<u>P A S S I V A</u>	€	€	Vorjahr T€
A. <u>Anlagevermögen</u>			A. <u>Eigenkapital</u>			
I. <u>Immaterielle</u>			Gezeichnetes Kapital		51.200,00	51.2
<u>Vermögensgegenstände</u>	17.081,67	23.7				
II. <u>Sachanlagen</u>			B. <u>Rückstellungen</u>			
Betriebs- und			sonstige Rückstellungen		110.862,19	99.5
Geschäftsausstattung	450.134,71	448.5				
III. <u>Finanzanlagen</u>			C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
Volksbankanteile	2.500,00	2.5	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und			
			Leistungen	19.467,80		20.0
			(davon mit einer Restlaufzeit von bis zu			
			einem Jahr: € 19.467,80)			
B. <u>Umlaufvermögen</u>			2. Verbindlichkeiten gegenüber der			
<u>Kassenbestand, Guthaben</u>			Gesellschafterin Hansestadt Lübeck	154.472,22		141.8
<u>bei Kreditinstituten</u>	43.167,53	32.7	(davon mit einer Restlaufzeit von bis zu			
			einem Jahr: € 154.472,22)			
C. <u>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</u>	209,24	1.1	3. Verrechnungskonto mit dem			
			BgA Lübecker Musik- und			
			Kongreßhalle der Hansestadt Lübeck	121.654,17		154.3
			(davon mit einer Restlaufzeit von bis zu			
			einem Jahr: € 121.654,17)			
			4. sonstige Verbindlichkeiten	55.436,77		41.7
			(davon mit einer Restlaufzeit von bis zu			
			einem Jahr: € 55.436,77;			
			aus Steuern: € 55.436,77;			
			im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00)		351.030,96	
	<u>513.093,15</u>	<u>508.5</u>			<u>513.093,15</u>	<u>508.5</u>

Anlage 2

Lübecker Musik- und Kongreßhallen  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
L ü b e c k

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		51.129,18	51.1
2. sonstige betriebliche Erträge		1.290.713,99	1.185.8
		<hr/>	<hr/>
		1.341.843,17	1.236.9
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	886.888,34		846.5
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	232.857,73		221.5
davon für Altersversorgung: (Vorjahr: € 48.546,78)		<hr/>	
		1.119.746,07	
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		116.445,51	103.4
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		72.878,48	34.8
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		100,00	0.1
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.389,34	1.8
8. Ergebnis vor Steuern		<hr/>	<hr/>
		34.262,45	32.6
9. sonstige Steuern		510,80	0.7
10. aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn		<hr/>	<hr/>
		33.751,65	31.9
11. Jahresüberschuss		<hr/>	<hr/>
		0.0	0.0

**Theater Lübeck gGmbH**  
**Beckergrube 16**  
**23552 Lübeck****Tel.:**  
0451/7088-0**Fax:**  
0451/7088-222**e-Mail:**  
theater@luebeck.de**Internet:**  
www.theaterluebeck.de**Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist die Pflege und Förderung der Musik-, Schauspiel- und Tanzkunst. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Gesellschaftszwecks durch den Betrieb eines Mehrsparten-Ensemble-Theaters und des Konzertwesens.

**Organe des Unternehmens****Geschäftsführung:** Christian Schwandt**Aufsichtsrat:**

Vorsitzender:	Peter Petereit	Hansestadt Lübeck	Dipl.-Psychologe
stellv. Vorsitzende:	Henning Stabe	Hansestadt Lübeck	Beamter
	Christian Albeck	Landkreis Nordwestmeckl.	Kreistagspräsident
	Dr. Uwe Hautz	Kaufmannschaft	Geschäftsführer
	Hildegard Maria Klöckner	Hansestadt Lübeck	Fraktionsgeschäftsführerin
	Hans Georg Rieckmann	Hansestadt Lübeck	Dipl. Kaufmann
	Sven Simon	Hansestadt Lübeck	Schauspieler
	Anne-Dore Brütt-Schwertfeger	Ges.d. Theaterfreunde eV.	

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Kultur und Bildung oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse****Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	62,50%	16.250 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	12,50%	3.250 €
Kaufmannschaft zu Lübeck	12,50%	3.250 €
Gesellschaft der Theaterfreunde e.V.	12,50%	3.250 €

**Stammkapital** **26.000 €****Beteiligungen**

keine

Wirtschaftsplan 2018

	Ist per 31.12.2016	Plan 2017	Prognose 2017	Plan 2018	Abweichung zu Prognose
<b>Umsatzerlöse inkl. Programmverkäufe</b>	<b>2.700.697,03 €</b>	<b>2.850.000,00 €</b>	<b>3.120.000,00 €</b>	<b>3.150.000,00 €</b>	<b>0,96%</b>
Garderobentgelte	100.242,50 €	86.500,00 €	83.200,00 €	100.000,00 €	20,19%
Mieten und Pachten	88.817,53 €	74.000,00 €	75.400,00 €	75.000,00 €	-0,53%
Verkauf aus Fundus/abgespielten Produktionen/sonst.	73.980,82 €	95.000,00 €	59.900,00 €	60.000,00 €	0,17%
<b>sonstige betriebliche Erlöse</b>	<b>263.040,85 €</b>	<b>255.500,00 €</b>	<b>218.500,00 €</b>	<b>235.000,00 €</b>	<b>7,55%</b>
<b>Aufwand Gastspiele</b>	<b>-210.399,56 €</b>	<b>-250.000,00 €</b>	<b>-220.000,00 €</b>	<b>-250.000,00 €</b>	<b>13,64%</b>
Gäste					
Honorare Gäste inkl. Sozialv./Versorgungskasse	-2.038.971,10 €	-2.100.000,00 €	-2.086.100,00 €	-2.100.000,00 €	0,67%
Künstlersozialabgabe	-57.143,90 €	-55.000,00 €	-57.500,00 €	-58.500,00 €	1,74%
Krankenaushilfe/Gäste (ohne Musiker)	-31.568,88 €	-50.000,00 €	-15.200,00 €	-30.000,00 €	97,37%
	-2.127.683,88 €	-2.205.000,00 €	-2.158.800,00 €	-2.188.500,00 €	1,38%
Honorare Konzertwesen	-150.214,02 €	-150.000,00 €	-176.700,00 €	-150.000,00 €	-15,11%
Honorare Krankenaushilfen/Aushilfsmusiker	-166.689,00 €	-150.000,00 €	-177.100,00 €	-170.000,00 €	-4,01%
	<b>-2.444.586,90 €</b>	<b>-2.505.000,00 €</b>	<b>-2.512.600,00 €</b>	<b>-2.508.500,00 €</b>	
Personalkosten					
unbesetzte Planstellen	-111.273,36 €	-100.000,00 €	-101.300,00 €	-100.000,00 €	-1,28%
Löhne und Gehälter	-15.546.442,28 €	-15.920.700,00 €	-16.116.000,00 €	-16.558.900,00 €	2,75%
Berufsgenossenschaft	-85.862,42 €	-89.200,00 €	-89.400,00 €	-93.500,00 €	4,59%
Schwerbehindertenabgabe					
	<b>-15.743.578,06 €</b>	<b>-16.109.900,00 €</b>	<b>-16.306.700,00 €</b>	<b>-16.752.400,00 €</b>	

	Ist per 31.12.2016	Plan 2017	Prognose 2017	Plan 2018	Abweichung zu Prognose
<b>Raumkosten</b>					
Mieten	-467.434,17 €	-470.000,00 €	-467.000,00 €	-470.000,00 €	0,64%
Miete Musik- und Kongreßhallen GmbH	-197.538,93 €	-220.000,00 €	-218.000,00 €	-290.000,00 €	33,03%
Mietnebenkosten, Gas, Strom, Wasser inkl. Grundsteuer	-458.750,22 €	-500.000,00 €	-469.900,00 €	-490.000,00 €	4,28%
	<b>-1.123.723,32 €</b>	<b>-1.190.000,00 €</b>	<b>-1.154.900,00 €</b>	<b>-1.250.000,00 €</b>	
<b>Reinigung, Instandhaltung</b>	<b>-111.273,48 €</b>	<b>-100.000,00 €</b>	<b>-156.500,00 €</b>	<b>-150.000,00 €</b>	<b>-4,15%</b>
<b>Feuersicherheitswachen/Brandschutz</b>	<b>-100.000,00 €</b>	<b>-100.000,00 €</b>	<b>-100.000,00 €</b>	<b>-100.000,00 €</b>	<b>0,00%</b>
<b>Versicherungen, Beiträge</b>					
Versicherungen	-102.260,36 €	-110.000,00 €	-102.700,00 €	-105.000,00 €	2,24%
Beiträge	-49.519,87 €	-52.100,00 €	-50.700,00 €	-51.000,00 €	0,59%
Gema, Tantiemen	-307.506,41 €	-301.200,00 €	-305.100,00 €	-308.000,00 €	0,95%
	<b>-459.286,64 €</b>	<b>-463.300,00 €</b>	<b>-458.500,00 €</b>	<b>-464.000,00 €</b>	<b>1,20%</b>
<b>Kfz-Kosten</b>	<b>-12.335,97 €</b>	<b>-19.000,00 €</b>	<b>-8.700,00 €</b>	<b>-10.000,00 €</b>	<b>14,94%</b>
<b>Werbe-/Reisekosten</b>					
Werbung	-349.681,84 €	-327.500,00 €	-320.000,00 €	-324.500,00 €	1,41%
lfd. Aufwand Theaterpädagog.	-24.574,54 €	-30.000,00 €	-31.000,00 €	-30.000,00 €	-3,23%
	<b>-374.256,38 €</b>	<b>-357.500,00 €</b>	<b>-351.000,00 €</b>	<b>-354.500,00 €</b>	
Rk Theaterpersonal	-23.918,24 €	-30.000,00 €	-12.900,00 €	-17.000,00 €	31,78%
Rk Vorspielen/Vorsingen	-1.069,82 €	-5.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	0,00%
Repräsentation & Bewirtung	-12.770,03 €	-15.000,00 €	-25.000,00 €	-25.000,00 €	0,00%
	<b>-37.758,09 €</b>	<b>-50.000,00 €</b>	<b>-40.900,00 €</b>	<b>-45.000,00 €</b>	<b>10,02%</b>
<b>Instandhaltung &amp; Investitionen bühnentechnische Anlage</b>	<b>-66.307,57 €</b>	<b>-85.000,00 €</b>	<b>-32.300,00 €</b>	<b>-32.300,00 €</b>	<b>0,00%</b>
Abschreibungen					
AfA auf Sachanlagen	-132.786,57 €	-157.800,00 €	-145.800,00 €	-154.100,00 €	5,69%
AfA auf GWG/GWG-Pool	-30.676,36 €	-33.100,00 €	-37.500,00 €	-41.000,00 €	9,33%
	<b>-163.462,93 €</b>	<b>-190.900,00 €</b>	<b>-183.300,00 €</b>	<b>-195.100,00 €</b>	<b>6,44%</b>

	Ist per 31.12.2016	Plan 2017	Prognose 2017	Plan 2018	Abweichung zu Prognose
<b>Sonstige Kosten</b>					
Altersvers., Bayer.Vers.Kammer (0,10 €/pro Zuschauer)	-12.341,50 €	-13.000,00 €	-14.000,00 €	-14.000,00 €	0,00%
Ausstattung	-513.699,92 €	-500.000,00 €	-516.200,00 €	-520.000,00 €	0,74%
Aushilfen Werkstätten	-39.252,55 €	-60.000,00 €	-106.100,00 €	-110.000,00 €	3,68%
Fremdarbeiten	-205.413,85 €	-215.000,00 €	-259.800,00 €	-220.000,00 €	-15,32%
Rechts- und Beratungskosten	-87.512,36 €	-100.000,00 €	-122.600,00 €	-200.000,00 €	63,13%
Aufsichtsratsvergütung	-2.250,00 €	-3.200,00 €	-3.200,00 €	-3.200,00 €	0,00%
Porto	-29.204,07 €	-35.000,00 €	-29.500,00 €	-31.000,00 €	5,08%
Telefon	-23.324,68 €	-30.000,00 €	-23.500,00 €	-27.000,00 €	14,89%
Bürobedarf	-29.530,71 €	-32.500,00 €	-30.400,00 €	-31.600,00 €	3,95%
EDV	-33.965,10 €	-40.500,00 €	-33.900,00 €	-34.400,00 €	1,47%
Kartendruckkosten	-40.827,54 €	-41.500,00 €	-40.800,00 €	-43.700,00 €	7,11%
Zeitschriften/Fachliteratur	-8.016,08 €	-9.000,00 €	-9.400,00 €	-9.500,00 €	1,06%
Stellenanzeigen/Rollenmaterial	-12.611,54 €	-16.000,00 €	-15.300,00 €	-16.000,00 €	4,58%
Fortbildung	-11.647,82 €	-15.000,00 €	-14.400,00 €	-15.000,00 €	4,17%
Gerätemiete	-31.538,44 €	-35.000,00 €	-39.800,00 €	-39.800,00 €	0,00%
Kosten des Geldverkehrs	-26.655,87 €	-30.000,00 €	-32.600,00 €	-35.000,00 €	7,36%
lfd. Aufwand Haustechnik	-32.013,48 €	-31.000,00 €	-29.800,00 €	-30.000,00 €	0,67%
lfd. Aufwand Orch./Rep.u.Stimm./Noten	-156.778,03 €	-165.000,00 €	-136.900,00 €	-155.000,00 €	13,22%
lfd. Aufwand Vervielfältigungsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Dienst-/Schutzkleidung	-8.389,19 €	-15.000,00 €	-7.300,00 €	-15.000,00 €	105,48%
Arbeitssicherheit	-19.177,59 €	-13.900,00 €	-50.100,00 €	-50.100,00 €	0,00%
Jahrestagung Bühnenverein				7.000,00 €	100,00%
	<b>-1.324.150,32 €</b>	<b>-1.400.600,00 €</b>	<b>-1.515.600,00 €</b>	<b>-1.593.300,00 €</b>	
<b>Verwaltungskosten/Personalbearbeitung</b>	<b>-8.318,10 €</b>	<b>-9.000,00 €</b>	<b>-26.200,00 €</b>	<b>-15.000,00 €</b>	<b>-42,75%</b>
<b>Zinsaufwand</b>	<b>-63,40 €</b>	<b>-1.000,00 €</b>	<b>-700,00 €</b>	<b>-700,00 €</b>	<b>0,00%</b>
<b>Zinsertrag</b>	<b>1.325,26 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>100,00 €</b>	<b>100,00 €</b>	<b>0,00%</b>
<b>Versicherungsentschädigungen</b>	<b>7.441,57 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>1.200,00 €</b>	<b>800,00 €</b>	<b>-33,33%</b>
<b>sonstige Erträge</b>	<b>619.670,61 €</b>	<b>450.000,00 €</b>	<b>410.000,00 €</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>-2,44%</b>
Spenden/Sonst.Zuschüsse					

	Ist per 31.12.2016	Plan 2017	Prognose 2017	Plan 2018	Abweichung zu Prognose
Zwischensumme	-18.587.325,40 €	-19.270.700,00 €	-19.318.100,00 €	-19.934.900,00 €	3,19%
Erwarteter/erhaltener Zuschuß	18.528.600,00 €	19.082.000,00 €	19.082.200,00 €	19.637.900,00 €	2,91%
Ergebnis Wirtschaftsplan	-58.725,40 €	-188.700,00 €	-235.900,00 €	-297.000,00 €	
Überleitung HR:					
#2315 Abgänge AV	-4.239,00 €				
#2709 Sonst. Erträge unregelm.	35,32 €				
#2729 Aufhsg. Rücklage	9.280,00 €				
#2735 Erträge Aufhsg Rückstellungen	28.506,64 €				
#2020 Periodenfremde Aufwendungen	-12.517,75 €				
#2120 Zinsaufw. lfr. Verb.	-81,77 €				
#2309 Sonst. Aufwendungen	-316,40 €				
#2658 Zinserträge §233a AO	336,00 €				
#2383 Zuwendungen und Spenden	-265,00 €				
<b>#2400 Forderungsverluste</b>	<b>-105,00 €</b>				
#3969 Bestandsveränderungen	-886,50 €				
<b>#8970 Bestandsveränderungen ufE</b>	<b>58.027,37 €</b>				
#8980 Bestandsveränderungen FE	74.014,28 €				
Handelsrechtliches Ergebnis/Konsolidierungsbedarf	93.062,79 €	-188.700,00 €	-235.900,00 €	-297.000,00 €	
Gewinnrücklagen/Verlustvortrag	-209.427,93 €	-194.828,13 €	-116.365,14 €	-352.265,14 €	
Gesamtergebnis	-116.365,14 €	-383.528,13 €	-352.265,14 €	-649.265,14 €	

## Fünf-Jahresplan für die Wirtschaftsjahre 2018 - 2022

Zeilen-Nr.		Forecast 2017 (€)	2018 (€)	2019 (€)	2020 (€)	2021 (€)	2022 (€)
1	Umsatzerlöse	3.338.500,00	3.385.000,00	3.385.000,00	3.385.000,00	3.385.000,00	3.385.000,00
2	sonstige Erlöse/Erträge*	411.200,00	400.800,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
3	Zuschuss HL	8.700.000,00	9.100.000,00	9.100.000,00	9.100.000,00	9.100.000,00	9.100.000,00
4	Zuschuss aus FAG - Mitteln	10.382.200,00	10.537.900,00	10.696.000,00	10.856.400,00	11.019.200,00	11.184.500,00
	Zwischensumme	22.831.900,00	23.423.700,00	23.581.000,00	23.741.400,00	23.904.200,00	24.069.500,00
5	Gäste/Gastspiele	-2.732.600,00	-2.758.500,00	-2.758.500,00	-2.758.500,00	-2.758.500,00	-2.758.500,00
6	Festes Personal	-16.306.700,00	-16.752.400,00	-17.087.400,00	-17.429.100,00	-17.777.700,00	-18.133.300,00
7	Raumkosten (inkl. Instandhaltung)	-1.311.400,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00
8	Feuersicherheitswachen/Brandschutz	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
9	Versicherungen/Beiträge/Gema	-458.500,00	-464.000,00	-464.000,00	-464.000,00	-464.000,00	-464.000,00
10	Kfz - Kosten	-8.700,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
11	Werbung (inkl. Theaterpädagogik und Sonderveranstaltungen)	-351.000,00	-354.500,00	-354.500,00	-354.500,00	-354.500,00	-354.500,00
12	Reisekosten/Repräsentation/Bewirtung	-40.900,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
13	Abschreibungen auf Sachanlagen	-145.800,00	-154.100,00	-152.000,00	-156.900,00	-164.000,00	-165.700,00
14	Abschreibungen GWG	-37.500,00	-41.000,00	-43.500,00	-43.700,00	-41.500,00	-37.000,00
15	Instandhaltung & Investitionen bühnentechnische Anlage	-32.300,00	-32.300,00	-32.200,00	-32.200,00	-32.200,00	-32.200,00
16	Sonstige Kosten	-1.515.600,00	-1.593.300,00	-1.645.600,00	-1.645.600,00	-1.645.600,00	-1.645.600,00
17	Verwaltungskosten	-26.200,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
18	Zinsergebnis	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
19	Jahresergebnis (Wipla)	-235.900,00	-297.000,00	-527.300,00	-713.700,00	-904.400,00	-1.091.900,00
	Überleitung vgl. Wipla						
	Vorträge	-116.365,14	-352.265,14	-649.265,14	-1.176.565,14	-1.890.265,14	-2.794.665,14
	<u>Handelsrechtliches Ergebnis</u>	<u>-352.265,14</u>	<u>-649.265,14</u>	<u>-1.176.565,14</u>	<u>-1.890.265,14</u>	<u>-2.794.665,14</u>	<u>-3.886.565,14</u>

## THEATER LÜBECK GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, LÜBECK

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

## AKTIVA

	31.12.2016 €	31.12.2015 T€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.206,00	6
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	603.810,56	631
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	729.589,50	632
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>50.000,00</u>	<u>0</u>
	<u>1.383.400,06</u>	<u>1.263</u>
	.....1.388.606,06	.....1.269
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	119.726,09	120
2. Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	322.796,22	265
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>1.119.643,32</u>	<u>1.046</u>
	1.562.165,63	.....1.431
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.439,40	9
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>135.939,94</u>	<u>283</u>
	137.379,34	.....292
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Kassenbestand	7.142,29	9
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>26.849,21</u>	<u>19</u>
	<u>33.991,50</u>	<u>28</u>
	.....1.733.536,47	.....1.751
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>73.529,27</u>	<u>72</u>
	<u>3.195.671,80</u>	<u>3.092</u>

## PASSIVA

	31.12.2016 €	31.12.2015 T€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26
II. Kapitalrücklage	1.022.583,76	1.022
III. Verlustvortrag	-209.427,93	-204
IV. Jahresüberschuss	<u>93.062,79</u>	<u>-5</u>
	932.218,62	.....839
<b>B. SONDERPOSTEN</b>		
Sonderposten für Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Anlagevermögens	49.706,00	.....59
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	486.313,19	.....377
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	1
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	457.007,81	302
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	53.566,94	31
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.717,89	86
5. Sonstige Verbindlichkeiten	385.168,31	681
- davon aus Steuern:		
€ 182.837,46 (Vorjahr: T€ 166)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
€ 134.637,36 (Vorjahr: T€ 441)		
	900.460,95	.....1.101
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>826.973,04</u>	<u>716</u>
	<u>3.195.671,80</u>	<u>3.092</u>

**THEATER LÜBECK GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG,  
LÜBECK**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016**

	2016 €	2015 T€
1. Umsatzerlöse	2.934.661,83	3.052
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	132.041,65	-119
3. Erlöse aus Zuwendungen und Zuschüssen		
a) Zuschuss des Landes Schleswig-Holstein	10.228.600,00	10.078
b) Zuschuss der Hansestadt Lübeck	8.300.000,00	7.900
c) Spenden und übrige Zuwendungen und Zuschüsse	546.634,58	283
d) Einnahmen Sponsoring	8.449,00	0
	19.083.683,58	18.261
	22.150.387,06	21.194
4. Sonstige betriebliche Erträge	190.621,71	435
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	886,50	2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.820.762,37	2.776
	2.821.648,87	2.778
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.507.931,41	12.153
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.124.373,29	3.074
- davon für Altersversorgung: € 631.227,68 (Vorjahr: T€ 649)		
	15.632.304,70	15.227
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	163.462,93	154
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.632.045,57	3.476
	91.546,70	-6
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.661,26	1
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	145,17	0
	1.516,09	1
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>93.062,79</b>	<b>-5</b>

**Lübecker Schwimmbäder**  
**Ziegelstraße 152**  
**23556 Lübeck**

**Tel.:** 0451/317722-00      **Fax:** 0451/317722-06      **e-Mail:** info@luebecker-schwimmbaeder.de      **Internet:** www.luebecker-schwimmbaeder.de

#### **Gegenstand des Betriebes**

Gegenstand des Betriebes ist die Bereitstellung und Instandhaltung der Grundstücke, Gebäude und technischen Einrichtungen für die wirtschaftliche Verwaltung des Vermögens sowie der Betrieb der öffentlichen Schwimmhallen, Frei- und Flussbäder oder Badestellen, Saunen sowie des Therapietrakts Am Behnckenhof.

#### **Organisation des Betriebes**

**Direktor:** Björn Hoppe

**zuständiger Ausschuss:** Ausschuss für Schule und Sport

**zuständiger Fachbereich:**  
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung

#### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Lübecker Schwimmbäder handelt es sich um den aufgrund eines Beschlusses der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 24.11.2005 umbenannten Bäderbetrieb Lübeck, der seit dem 01.01.2006 auch die Aufgaben seiner bisherigen 100%igen Organtochter Lübecker Schwimmbäder GmbH wahrnimmt. Die Lübecker Schwimmbäder GmbH wurde rückwirkend zum gleichen Zeitpunkt aufgelöst, ihr Personal und ihr Vermögen sind auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung übergegangen.

**Rechtsform:** eigenbetriebsähnliche Einrichtung

**Sitz:** Lübeck

**Betriebskapital:** 1,5 Mio. €

## **Begründung:**

### Wirtschaftsplan 2018 der Lübecker Schwimmbäder

Inhalt:	Seite
Zusammenstellungen nach § 12 Abs.1 Eigenbetriebsverordnung	3
Erfolgsplan	4
Vermögensplan	5
Anlagen:	
Vorbericht / Geschäftsplan / Lagebericht und Ausblick der Werkleitung	6-9
Bäderinstandsetzungsplan	10
Darlehensentwicklung	10
Finanzplan	11
Übersicht Auszahlungen nach § 16 Nr. 2 Eigenbetriebs- Verordnung sowie Verpflichtungsermächtigungen	12
Stellenplan	13-17
Rahmenplan zur Frauenförderung	18

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO

**Wirtschaftsjahr 2018**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Bürgerschaft durch Beschluss vom und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan 2018 für die Lübecker Schwimmbäder festgestellt:

1. Es be- tragen		<b>2018</b>
	1.1 im Erfolgsplan	T €
	die Erträge	1.482
	die Aufwendungen	5.294
	das Jahresergebnis (von HL auszugleichen)	- 3.812
	1.2 im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	0
	die Auszahlungen	0
2. Es wer- den fest- gesetzt		
	2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	0
	2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0
	2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0

## Gewinn- und Verlustkalkulation 2018

Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	HR 2017	Plan 2017	IST 2016
1.	Umsatzerlöse	1.457	1.355	1.575	1.146
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	25	25	20	672
5.	Materialaufwand				
	a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	-978	-901	-1.003	-870
	b. Aufwendungen für Fremdleistungen	-399	-337	-785	-439
	<b>Betrieblicher Rohertrag</b>	<b>105</b>	<b>142</b>	<b>-193</b>	<b>509</b>
6.	Personalkosten	-2.993	-2.775	-2.930	-2.725
7.	Abschreibungen	-426	-447	-540	-444
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-376	-328	-390	-350
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.795</b>	<b>-3.408</b>	<b>-4.053</b>	<b>-3.010</b>
9.	Zinserträge	0	0	0	0
10.	Zinsaufwendungen	-121	-146	-140	-181
11.	Sonstige Steuern	-1	-12	-11	-19
<b>12.</b>	<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>-3.812</b>	<b>-3.566</b>	<b>-4.204</b>	<b>-3.210</b>
13.	Verlustausgleich Hansestadt Lübeck	3.812	3.812	3.812	3.812
	Abzuf. Gewinn(-) bzw. empf. Zahlun- gen auf Verlust (+)	0	246	392	602
	Forderungen an HL	<b>0</b>			177
	<b>Ergebnis</b>		246	0	<b>798</b>

Lübecker Schwimmbäder: Vermögensplan  
Gem. §14 EigVo für 2018

Einzahlungen				
Bezeichnung	Plan 2018	HR 2017	Plan 2017	Ist 2016
	€ T	€ T	€ T	€ T
Zuweisungen der Gemeinde, Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0	0	0
Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
Rückflüsse aus Darlehen und Zinsaufwand Arbeitnehmer Vermögensbildung				
Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	611
Zuschüsse Land Schleswig-Holstein				
Ertragszuschüsse Nutzungsberechtigter				
Sonstige Bauzuschüsse				
Kapitalzuschüsse				
Abschreibungen	426	447	540	444
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				
Kreditaufnahme (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)				
Sonstige Einzahlungen	915			
Summe:	1.341	447	540	1055

Auszahlungen				
Bezeichnung	Planansatz		Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
	Ausgaben 2018	Verpflichtungsermächtigung 2019	Gesamt-auszahlungsbedarf	bisher bereitgestellt 2017
1. Beteiligungen	0	0	0	0
2. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter				
3. Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil				
4. Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter Kapitalzuschüsse				
5. Tilgung / Auflösung von Vorjahresverlusten				
6. Investitionen	905			
7. Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	436			
8. Sonstige Auszahlungen				
Summe:	1341	0	0	0

# Geschäftsplan für den Betrieb Lübecker Schwimmbäder

## Lagebericht und Ausblick der Werkleitung

### 1. Vorbemerkung:

Bäder stehen weiterhin im Fokus öffentlicher Diskussionen. Auf der einen Seite gewinnen sie an Bedeutung für die Besucher (Schulen, Vereine, Öffentlichkeit) hinsichtlich der sportlich-gesundheitsorientierten und sozialen Angebote, auf der anderen Seite sind sie nur mit einem hohen Zuschuss für Betriebskosten & Sanierung überhaupt zu betreiben. Die Nachfrage zur Nutzung von Wasserflächen steigt dennoch. Ergänzend ist der Betreiber gehalten, ein attraktives Angebot vorzuhalten, die Gästezahlen zu stabilisieren, um so seit 2015 ohne Zuschusserhöhung oder erneute Preisanpassung auszukommen – eine echte Herausforderung!

#### 1.1 Allgemeine Angaben zum Betrieb

Das Anlagevermögen der Lübecker Schwimmbäder umfasst neun Badebetriebsstellen. Das sind neben dem Sportbad St. Lorenz mit Saunabetrieb, das Zentralbad Schmiedestraße und das Hallenbad Küchnitz. Die zwei beheizten Freibäder in Moising und Schlutup sowie die vier Naturfreibäder Falkenwiese, Marli, Eichholz Kleiner See und Krähenteich. Die Naturbäder werden durch Vereine betrieben, aber mit der unentgeltlichen Personalgestellung von 5 Beschäftigten der LSB. für 6 Monate/pro Saison.

Die wesentlichen Aufgaben der Lübecker Schwimmbäder stellen sich wie folgt dar:

- Wir stellen hygienisch, entsprechend der DIN Norm festgelegt, aufbereitete und beaufsichtigte Wasserflächen für Schwimmer und Nichtschwimmer zur Verfügung.
- Damit ermöglichen wir die Ausübung der gesunden Sportart „Schwimmen“ – altersunabhängig - einer breiten Bevölkerungsschicht und das zu bezahlbaren Preisen.
- Unser Fachpersonal „unterrichtet“ Erwachsene & Kinder beim Schwimmunterricht.
- Ein „sich im Aufbau befindliches“ Kurssystem in den Betriebsteilen ermöglicht unseren Besuchern zusätzlichen Spaß und Bewegung im Medium „Wasser“ und generiert damit weitere Einnahmen.
- Mit diesem kombinierten Sport-, Freizeit- und Gesundheitsangebot stellen wir eine wichtige Säule im Bereich soziale Vernetzung, Integration und zudem sinnvolle Freizeitgestaltung dar.
- Mit z.Zt. 7 Auszubildenden (FAB Fachangestellter für Bäderbetriebe) nehmen wir die Nachwuchsförderung ernst und kommen unserer Verpflichtung jungen Menschen gegenüber nach. Außerdem wirken wir einem möglichen Fachkräftemangel im Betrieb entgegen.

### 2. Wirtschaftliche Lage des Betriebes

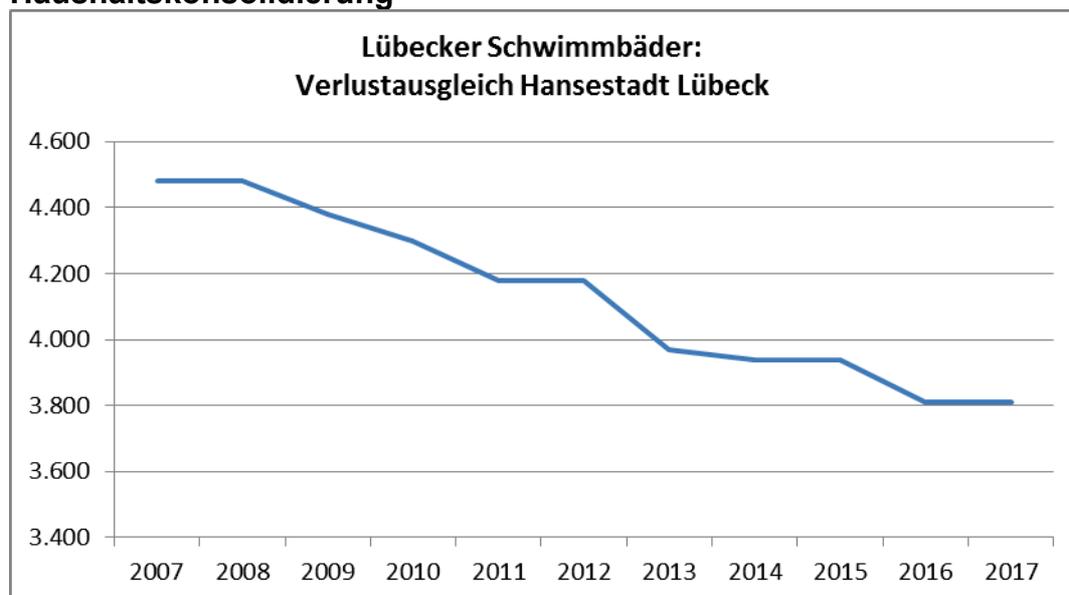
Der wirtschaftliche Erfolg der Lübecker Schwimmbäder hängt wesentlich von der Attraktivität und der Akzeptanz der Bäder, durch die Besucher, sowie im Bereich der Freibäder, zusätzlich von der allgemeinen Wetterlage ab. Daneben hat die Höhe der Kosten für den laufenden Betrieb der Bäder wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage dieses Eigenbetriebs. Mit den Betriebskosten für Energie (690.000€), Personal

(2.993.000€), Finanzdienstleistung (Zinsen und Tilgung: 557.000€) stehen zum Jahresbeginn bereits 80% der Aufwendungen kaum beeinflussbar fest.

Die Einnahmensituation ist durch ein politisch definiertes Preissystem mit entsprechend „gewünschter Subventionierung“ für Schulen, Vereine & Einwohner gekennzeichnet.

Die Lübecker Schwimmbäder haben sich in den vergangenen Jahren an den Haushaltskonsolidierungsbemühungen der Hansestadt Lübeck erfolgreich beteiligt. Der jährliche Zuschussbedarf wurde von 4.481.000 Euro auf 3.812.000 Euro gesenkt. Für 2017 war und für 2018 ist, trotz steigender Energie- und Personalkosten keine Erhöhung des städtischen Zuschusses eingeplant. In Anbetracht des, als bekannt vorauszusetzenden Sanierungsstaus und der geplanten Maßnahmen im Sportbad gehen wir aber davon aus, dass ab 2019 eine Zuschusserhöhung nicht umgangen werden kann.

### Haushaltskonsolidierung



Ein wesentlicher Teil des Konsolidierungserfolgs ist auf die Reduzierung im Personalbereich zurückzuführen.

Weitere Faktoren, wie steigende Energie- und Personalkosten erhöhen den Druck auf das Unternehmen zusätzlich.

### Die selbstbetrieblenen Bäderstandorte im Einzelnen:

**Das Sportbad St. Lorenz** Bj. 1974 steht seit bereits 44 Jahren unseren Gästen zur Verfügung. Nach der Fassadensanierung aus 2015 muss jetzt die technische Komplett-sanierung nebst „Relaunch“ - Überarbeitung der Konzeption erfolgen. Geplant sind 2018 die ext. Begleitung durch ein Beteiligungsverfahren (Vereine, Schulen, Bevölkerung) nebst Kundenbefragung und die Vorbereitung der politischen Entscheidung sowie die, der Ausschreibung der Leistungen. Mit der Umsetzung der Maßnahme sind die finanziellen Möglichkeiten des Betriebes Lübecker Schwimmbäder auf längere Zeit ausgeschöpft. Der nächste Sanierungsschritt in St. Lorenz ist folglich nur mit Hilfe von Drittmitteln realisierbar. Wir rechnen mit einem Gesamtinvestitionsbedarf für das Sportbad St. Lorenz von über 10.000.000 Euro.

**Das Zentralbad** Bj. 1959 wurde letztmalig 2005 + 2009 umfangreich, technisch saniert. In der jährlichen Schließzeit arbeiten wir jeweils die dringlichsten Problematiken ab und sorgen so, für die Erhaltung bzw. den ordnungsgemäßen, möglichst stö-

rungsfreien Weiterbetrieb des Bades. Bei der diesjährigen Betonsanierung wurden weitere, folgenreiche Mängel am Beckenkörper festgestellt, die nach 59 Betriebsjahren nun, in absehbarer Zeit, zu einer kompletten Beckensanierung führen werden.

**Das Hallenbad Kücknitz** Bj. 1965 wurde letztmalig 2007/2008 umfangreich (Becken/Technik/Gebäude) saniert. In der jährlichen Schließzeit arbeiten wir jeweils die dringlichsten Problematiken ab und sorgen so für die Erhaltung bzw. den ordnungsgemäßen, möglichst störungsfreien Weiterbetrieb des Bades. Hier sind keine größeren Ausgaben geplant.

**Das Freibad Moisling** Bj. 1971 wurde letztmalig 2011 bis 2014 umfangreich (Technik/ Becken) saniert. Für dieses Freibad steht mittelfristig die Umstellung vom Kassenbetrieb auf ein automatisches Einlasssystem, mit der Möglichkeit flexibler zu agieren und Personalkosten zu senken, an.

**Das Freibad Schlutup** Bj. 1958 wurde letztmalig 2002 + 2010 umfangreich (Becken) saniert. Hier stehen für 2017/2018 der Ersatz, der Warmwasseraufbereitung, vom Umkleide-/Dusch-/WC-Trakt und die Klärung der Schmutzwassereinleitung an. Kosten ca. 300.000,00€ durch Eigenfinanzierung (Spendenannahme möglich).

### 3. Erfolgsplan 2018

Mit dem Wirtschaftsplan 2018 wird der Lübecker Bürgerschaft keine Vorlage zur Anpassung des Preistarifs vorgelegt. Die letzte Preistarifanpassung erfolgte zum 01.02.2017.

Die „sozialen Tarife“ wurden bereits 2016 in der Lübeck-Card zusammengefasst. Seit der Einführung der Lübeck Card hat sich die Nutzung gegenüber dem bis dahin gültigen Lübeck-Pass, bei den Erwachsenen um ca. 150% und bei den Kindern und Jugendlichen um ca. 46% erhöht. In der Summe beträgt der damit verbundene Einnahmeverlust ca. 20.000 Euro/Jahr.

Die Wiedereinführung vom Schwerbehindertentarif hat zu einer Nutzererhöhung von 700 Personen/Monat geführt. Auch dieser bezifferbare Einnahmeverlust in Höhe von ca.22.000€ pro Jahr lässt sich, für die LSB nicht refinanzieren – wird durch die Hansestadt nicht ausgeglichen – reduziert unseren Zuschuss damit.

Wir gehen bei beiden Nutzergruppen von einer gesteigerten Nachfrage in den nächsten Jahren aus. Die Anzahl der Schwerbehinderten im Allgemeinen steigt und die Anzahl der Menschen mit einem Grad der Behinderung von 50% mit steigendem Alter ebenfalls. Es ist zu erwarten, dass sich die Einkommenssituation z.B. der Rentner verschlechtert, was dann zu „Mehrnutzern“ der Lübeck-Card führen sollte. Damit steigt dann auch der Einnahmeverlust der LSB.

### 4. Ziele des Betriebs

Im Zusammenhang mit der Einführung der „leistungsorientierten Vergütungsbestandteilen“ des TVöDs wurden betriebsinterne Zielvereinbarungen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getroffen. Gemeinsames Leitziel ist die Bereitstellung, eines vom Servicegedanken geprägten, Gäste orientiertes Leistungsangebot der Lübecker Schwimmbäder für Badegäste aus Lübeck und dem Umland. Intern wollen wir die Zufriedenheit der Mitarbeiter stärken und über ein verbessertes „Wir-Gefühl“ die Krankheitsquote senken.

Ferner wird ein attraktives und vielfältiges Angebot für alle Bevölkerungsgruppen, mit dem sich die Gäste wohlfühlen und gerne wiederkommen angestrebt. Hierzu gehört u.a.:

- Konzentration auf den Schwimmunterricht um die Nichtschwimmerquote so niedrig wie möglich zu halten, denn jeder Nichtschwimmer ist für uns als Kunde kaum mehr erreichbar.
- Stärkung der Zusammenarbeit mit Vereinen und anderen Institutionen.
- Einnahmesteigerungen werden hauptsächlich durch weitere Zusatzangebote von Kursen in den Einrichtungen erwartet. 2017 ist geplant, ein COURSE MANAGER einzuführen. Diese Software ermöglicht unseren Kunden Kurse online zu buchen und auch zu bezahlen.
- Neue Ausrichtung der Schwimmbäder, um zusätzliche Kunden zu gewinnen, wie zum Beispiel das neue Angebot AQUABACK im Fitnessbereich
- Arbeit an einer dezidierten Profil- und Produktentwicklung der einzelnen Bäder sowie Erweiterung von Angeboten, auch im Hinblick auf die demografische Entwicklung.

Zur Vorbeugung eines sog. Organisationsverschuldens führen wir ein Betriebshandbuch ein.

## 5. Markteinschätzung

Die Lübecker Schwimmbäder stehen in einem starken Konkurrenz- und Verdrängungskampf gegenüber den privaten Anbietern von Freizeitaktivitäten im Allgemeinen und gegenüber regionalen Wassersportanbietern im Speziellen. Außerdem sind sehr deutliche Veränderungen im Freizeitverhalten der Menschen erkennbar. „Freizeit ist rar, damit kostbar und bei einem so umfangreichen Angebot, in einer attraktiven Stadt wie Lübeck äußerst vielseitig gestaltbar“. Wir werden zukünftig deutlich mehr um unsere Badegäste kämpfen müssen. Dazu gehören ein gelebter Servicegedanke, attraktive Einrichtungen und ein, an die Kundenwünsche, angepasstes „Nassangebot“. Unabhängig vom Freizeit-/Thermenangebot im Einzugsgebiet bin ich überzeugt davon, dass unser „klassisches Schwimmangebot“ gefragt ist und Potential hat.

## 6. Sanierungs- und Investitionsplan

Entsprechend der Betriebsdauer erfordert die Erhaltung unserer 5 (9) Badebetriebe auch in den kommenden Jahren eine „entsprechende Mittelausstattung“. Der anhängende Bäder- Sanierungs- und Instandhaltungsplan wird fortgeschrieben und entsprechend den Möglichkeiten abgearbeitet. Wir rechnen, auf Grund der langen Laufzeit, mit einem in zukünftig deutlich steigendem finanziellem Aufwand.

Aufgeschobene Maßnahmen können zu längeren Betriebsunterbrechungen, anschließend zu nicht kompensierbaren Ausfallzeiten bei Schul-/Vereinsaktivitäten und letztendlich zu nicht kalkulierbaren Mehrkosten führen.

## 7. Fazit

Mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen sind wir perspektivisch auf dem richtigen Weg. Es gilt jetzt die Lübecker Schwimmbäder richtig auszurichten, anstehende Themen abzarbeiten und damit den Betrieb nachhaltig aufzustellen unter Berücksichtigung der ökonomischen, personellen, ökologischen Ressourcen und Möglichkeiten. – eine echte Chance -

Bäder-Instandhaltungsplan: Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes						Stand: 01.09.2017
Lfd.	Beschreibung der Maßnahme:	Priorität:	Schwimmbad:	Kosten:	Begründung:	Ziel / Ergebnis:
1.	Einbau einer Abwasseranlage	1	Freibad Schlutup	200.000,00 €	Vorgaben Entsorgungsbetriebe	Ordnungsgemäßer Betrieb
2.	Erneuerung der Warmwasserversorgung der Duschen (incl. der Sanierung der Dusch- und WC-Räume)	1	Freibad Schlutup	300.000,00 €	Warmwasserspeicher kurz vor dem Ausfall.	Anlage erspricht nicht den gesetzlichen Richtlinien. Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes.
3.	Erneuerung der Solaranlage	2	Freibad Schlutup	50.000,00 €	Nach 20 Jahren Betriebszeit sind die Absorber zum Teil defekt.	Senkung der Betriebskosten.
4.	Kassenautomaten für die Freibäder	3	Freibad Schlutup, Freibad Moisling	100.000,00 €	Einsparung von Personalkosten	Maßnahme um die steigenden Personalkosten zu begrenzen.
5.	Einbau einer Abwasseranlage	3	Sportbad St. Lorenz	300.000,00 €	Vorgaben Entsorgungsbetriebe	Einsparung von Abwassergebühren (40T€ p.a.)
6.	Erneuerung der Rohrleitungen für die Wasserversorgung des Sportbeckens	1	Sportbad St. Lorenz	40.000,00 €	Rohrleitungen zeigen starke Materialermüdungen	Notwendige Vorarbeiten für die Kernsanierung
7.	Leistungsphasen 3 - 6 nach HOAI beauftragen	2	Sportbad St. Lorenz	100.000,00 €	Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe	Notwendige Vorarbeiten für die Kernsanierung
8.	Betriebskonzeptplanung inkl. Kostenermittlung.	2	Sportbad St. Lorenz	60.000,00 €	Bedarfsanalyse, Beteiligungsverfahren und deren Auswertung	Notwendige Vorarbeiten für die Kernsanierung
9.	Austausch einer Heizungspumpe	2	Sportbad St. Lorenz	15.000,00 €	Ersatz für abgängige Pumpe.	Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes. Vorbereitende Arbeiten für die Kernsanierung.
10.	Filter 1 - 3 neue Innenbeschichtung und Füllung	1	Sportbad St. Lorenz	100.000,00 €	Ohne eine intakte Beschichtung und Füllung werden Die Vorschriften für den Bäderbetrieb nicht erfüllt.	Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes. Vorbereitende Arbeiten für die Kernsanierung.
11.	Mehrzweckbecken Wärmetauscher erneuern.	2	Sportbad St. Lorenz	40.000,00 €	Die alten Rohrbündeltauscher sind Leistungsreduziert und sind abgängig.	Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes. Vorbereitende Arbeiten für die Kernsanierung.
12.	Umstellen der Aussenbeleuchtung auf LED-Licht	3	Sportbad St. Lorenz	15.000,00 €	Beleuchtung defekt. Keine Ersatzteile.	Vorbereitende Arbeiten für die Kernsanierung.
13.	Kernsanierung	3	Sportbad St. Lorenz	10.000.000,00 €	Umfassende Kernsanierung nach 44 Betriebsjahren	Modernisierung
14.	Sanierung des Schwimmbeckens	3	Zentralbad Lübeck	950.000,00 €	Nach einer Betriebszeit von 60 Jahren treten Schäden an den Fliesen auf.	Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes. Schutzmaßnahme des Betonkörpers.
15.	MSR-Technik	3	Schwimmbad Kücknitz	200.000,00 €	Erneuerung der Steuerungstechnik für die Wasseraufbereitung und der Gebäudeleittechnik.	Keine mittelfristige Ersatzteilversorgung. Fehlende Steuerungsmöglichkeiten für den Energieverbrauch.
16.	Umstellung der Aussenbeleuchtung auf LED	3	Schwimmbad Kücknitz	6.000,00 €	Beleuchtung stammt noch aus dem AQUA TOP Travemünde.	Einsparung von Energie- und Wartungskosten.
Priorität 1: nicht mehr aufschiebbar						640.000,00 €
Priorität 2: Ausführung 2018 / 2019						265.000,00 €
Priorität 3: Ausführung ab 2019						11.571.000,00 €
Ohne Priorität:						
Summe:						12.476.000,00 €

## Darlehensentwicklung

Bezeichnung	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2016	2017	2018	2019	2020
Anfangsbestand	4.855	4.502	4.127	3.691	13.242
Tilgung auf Altbestand	-353	-375	-436	-449	-462
Darlehensaufnahme	0	0	0	10.000	0
Tilgung auf Neuaufnahme	0	0	0	0	0
Endbestand	4.502	4.127	3.691	13.242	12.780

# Finanzplan 2018

## Finanzplanung des Betriebs

Einzahlungen und Auszahlungen nach § 16 Nr. 1 EigVO						
Nr	Bezeichnung	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2017	2018	2019	2020	2021
		T €	T €	T €	T €	T €
	<b>Einzahlungen</b>					
1	Zuweisungen der Gemeinde, Rücklagenzuführung					
2	Zuweisungen der Gemeinde zum Verlustausgleich Vorjahre					
3	Abschreibungen	447	426	413	746	720
4	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
5	Kreditaufnahme (ohne Kredite zur Umschuldung)			11.000		
6	Baukostenzuschuss (Spende)					
7	Sonstige Einzahlungen	126	915	607		
	<b>Summe</b>	<b>573</b>	<b>1.341</b>	<b>12.020</b>	<b>746</b>	<b>720</b>

<b>Auszahlungen</b>						
1	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter					
2	Investitionen	198	905*	11.571**	284	246
3	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	375	436	449	462	474
4	Sonstige Auszahlungen					
	<b>Summe</b>	<b>573</b>	<b>1.341</b>	<b>12.020</b>	<b>746</b>	<b>720</b>

\*. Die Investitionen i.H.v. 905 T€ beziehen sich auf die Ziffern 1,2,6 und 10 (Priorität 1) und 3,7,8,9 und 11 (Priorität 2) des Bäder-Instandhaltungsplans – siehe Seite 12.

\*\* Die Investitionen i.H.v. 11.571 T€ beziehen sich auf die Ziffern 4,5 und 12-16 (Priorität 3) des Bäder-Instandhaltungsplans – siehe Seite 12 – und sind Ergebnis von ersten groben Kostenschätzungen. Nach erfolgter qualifizierter Planung werden die Planzahlen im Zuge der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2019 konkretisiert.

Übersicht über die Auszahlungen, die sich auf den Haushalt der Hansestadt Lübeck auswirken nach § 16 Nr.2 EigVO						
<b>Bezeichnung</b>	<b>IST</b>	<b>HR</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	<b>T €</b>					
Zuweisungen der Gemeinde zum Verlust- ausgleich	3.812	3.812	3.812	3.812	4.312	4.312
Zuweisungen der Gemeinde						
<b>Summe</b>	<b>3.812</b>	<b>3.812</b>	<b>3.812</b>	<b>3.812</b>	<b>4.312</b>	<b>4.312</b>

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben			
<b>Im Vermögensplan des Jahres</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
	<b>T €</b>	<b>T €</b>	<b>T €</b>
2016	0	0	0
2017	0	0	0
2018	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Stellenplan 2018

Stellen-Nr.	Funktions- oder Dienstbezeichnung	Anzahl und Bewertung			Stellenplanvermerk
		Vorjahr	Ist 30.06	Ist 30.06	

### 02 VERWALTUNG

02.0.0100.1	Werkleiter/in	A 15 BBO	EG 14	A 15 BBO	
02.0.0100.2	stellv. Werkleiter/in	EG 12	A 13 BBO	EG 12	
02.2.0110.1	Buchhalter/in	EG 8	EG 8	EG 8	
02.2.0120.1	Personalsachbearbeiter/in	EG 8	EG 9b	EG 8	
02.2.0130.1	Sachbearbeiter/in	EG 6	EG 7	EG 6	
40.2.0095.1	Sachbearbeiter/in	EG 8		EG 8	N. N.

### 03 TECHNIK-BEREICH

02.2.0140.1	Techn. Leiter/in	EG 10	EG 10	EG 10	
02.2.0150.1	Handwerksmeister/-in	EG 9b	EG 9b	EG 9b	
03.5.0075.6	Mechaniker/in	EG 6		EG 6	N. N.
03.5.0075.8	Maschinenschlosser/in	EG 8	EG 8	EG 8	
03.5.0075.9	Elektriker/in	EG 8		EG 8	N. N.
03.5.0075.10	Haus- und Anlagenpfleger/in	EG 3	EG 2	EG 3	

### 01 ZENTRALBAD SCHMIEDESTRASSE (+Saison Frei- und Naturbäder)

#### Schwimmhalle, Kasse, Garderobe

01.2.0040.1	Betriebsleiter/in SM	EG 8	EG 9b	EG 8	7 Monate / 5 Monate Freibad
<b><u>Schwimmhalle</u></b>					
01.2.0010.2	SM	EG 5		EG 5	N. N. 7 Monate / 5 Monate
01.2.0030.1	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 6	EG 5	
06.2.0030.3	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 6	EG 5	6 Monate / 6 Monate Naturbad
01.2.0030.2	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 6	EG 5	
05.5.0040.3	FAB / SMG / RS	EG 3	EG 4	EG 3	6 Monate / 6 Monate Naturbad
05.2.0030.3	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 6	EG 5	7 Monate / 5 Monate Freibad
01.2.0030.4	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	
01.2.0010.1	SM	EG 6	EG 8	EG 6	
05.5.0040.1	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	
07.2.0030.2	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 6	EG 5	
07.2.0070.4	FAB / SMG / RS	EG 5		EG 5	Saisonkraft vom 15.05-15.09.

#### **Kasse**

01.2.0050.1	Kassierer/in	EG 5	EG 5	EG 5	nvb 33,50 Std.
01.2.0050.2	Kassierer/in	EG 5	EG 5	EG 5	nvb 32,50 Std. 7 Monate / 5 Monate Freibad

Stellen-Nr.	Funktions- oder Dienstbezeichnung	Anzahl und Bewertung			Stellenplanvermerk
		Vorjahr	Ist 30.06	Ist 30.06	

**Garderoben- und Reinigungsdienst**

01.5.0080.1	Wäscher/in	EG 1	EG 3	EG 1	nvb 35,50 Std.
01.5.0060.2	Garderobenwärter/in	EG 1	EG 2	EG 1	nvb 35 Std.
01.5.0060.3	Garderobenwärter/in	EG 1		EG 1	N. N. nvb 35,50 Std. 7 Monate / 5 Monate Freibad
01.5.0060.4	Garderobenwärter/in	EG 1		EG 1	N. N. nvb 35 Std.
05.5.0060.3	Garderobenwärter/in	EG 1	EG 2	EG 1	nvb 33 Std.
06.5.0060.1	Garderobenwärter/in	EG 1		EG 1	N. N. nvb 27,50 Std

**05 SPORTSCHWIMMBAD ST. LORENZ (+Saison Frei- und Naturbäder)****Sportbad, Sauna, Kasse, Garderobe**

05.2.0010.1	Betriebsleiter/in SM	EG 9b	EG 9b	EG 9b	
<b><u>Sportbad</u></b>					
05.2.0010.2	Stellv. Betriebsleiter/in SM	EG 8	EG 7	EG 8	
05.2.0020.1	SM	EG 5	EG 8	EG 5	n.v.B. 21,50 Std.
05.2.0020.3	SM	EG 8	EG 9b	EG 8	Ausb.Leiter 7 Monate / 5 Monate Freibad
10.2.0010.1	SM	EG 8		EG 8	N. N.
05.2.0030.2	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 4	EG 5	n.v.B. 20,00 Std.
05.2.0030.5	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 6	EG 5	6 Monate / 6 Monate Naturbad
05.2.0030.6	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 5	EG 6	Schichtführer 7 Monate / 5 Monate Freibad
05.2.0030.7	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 6	EG 5	6 Monate / 6 Monate Naturbad
13.5.0090.4	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 5	EG 6	Schichtführer
05.2.0080.1	FAB / SMG / RS	EG 5		EG 5	Saisonkraft vom 15.05-15.09.
05.5.0040.2	FAB / SMG / RS	EG 1		EG 1	Reinigung N. N
05.5.0040.4	FAB / SMG / RS	EG 3	EG 4	EG 3	
21.5.0085.2	Masseur/in Med. Bademeister/in	EG 3	EG 5	EG 3	Einsatz als RS (ehemals TZL)
<b><u>Sauna</u></b>					
21.5.0085.1	Saunameister/in	EG 3	EG 4	EG 3	
13.5.0090.1	Saunahelfer/hilfe	EG 3		EG 3	N. N. nvb 28 Std
13.5.0090.3	Saunahelfer/hilfe	EG 3	EG 3	EG 3	nvb 28,50 Std. 7 Monate / 5 Monate Freibad
<b><u>Kasse</u></b>					
05.2.0050.1	Kassierer/in	EG 5	EG 5	EG 5	
05.2.0050.2	Kassierer/in	EG 5	EG 5	EG 5	

Stellen-Nr.	Funktions- oder Dienstbezeichnung	Anzahl und Bewertung			Stellenplanvermerk
		Vorjahr	Ist 30.06	lfd. Jahr	

**Garderoben-/Reinigungsdienst**

05.5.0060.2	Garderobenwärter/in	EG 1	EG 2	EG 1	nvb 31 Std.
05.5.0060.1	Raumpfleger/in	EG 1		EG 1	N. N. nvb 33 Std..
05.5.0070.1	Raumpfleger/in	EG 1	EG 2	EG 1	nvb 31,00 Std
05.5.0070.3	Raumpfleger/in	EG 1	EG 2	EG 1	nvb 27,00 Std.
21.5.0090.3	Garderobenwärter/in	EG 1	EG 2	EG 1	nvb 35 Std.

**06 SCHWIMMHALLE KÜCKNITZ (+Saison Frei- und Naturbäder)****Schwimmhalle, Kasse, Garderobe**

04.2.0010.2	Betriebsleiter/in FAB / SMG / RS	EG 8	EG 8	EG 8	
-------------	-------------------------------------	------	------	------	--

**Schwimmhalle**

07.2.0010.1	SM	EG 6	EG 8	EG 6	
05.2.0020.2	SM	EG 5	EG 5	EG 5	
06.2.0030.1	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 6	EG 5	6 Monate / 6 Monate Naturbad
06.2.0030.2	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 6	EG 5	
05.2.0030.4	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	
01.5.0070.2	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 5	EG 6	Schichtführer

**Kasse**

06.2.0050.1	Kassierer/in	EG 5	EG 5	EG 5	nvb 27,50 Std
21.5.0090.2	Kassierer/in	EG 5	EG 4	EG 5	nvb 32 Std. 28,00 Std. 7 Monate / 5 Monate Freibad

**Garderoben- und Reinigungsdienst**

06.5.0060.2	Garderobenwärter/in	EG 1	EG 2	EG 1	nvb 27,50 Std
06.5.0060.3	Garderobenwärter/in	EG 1	EG 2	EG 1	nvb 27,50 Std.

# Neue Entgeltordnung ab 01.01.2017: Entsprechende Änderungen sind im Stellenplan 2018 berücksichtigt worden.

## TVöD Eingruppierungsmerkmale für Beschäftigte in Bäderbetrieben

<b>EG 3</b>	Beschäftigte in der Wasseraufsicht.
<b>EG 4</b>	Beschäftigte in der Tätigkeit von Fachangestellten für Bäderbetriebe mit Abschlussprüfung.
<b>EG 5 alt EG 3</b>	Fachangestellte für Bäderbetriebe mit Abschlussprüfung und entsprechender Tätigkeit.
<b>EG 6 alt EG 5</b>	Fachangestellte für Bäderbetriebe mit Abschlussprüfung, denen als Schichtführerin oder Schichtführer die Aufsicht über mindestens vier Beschäftigte oder über mindestens zwei Fachangestellte für Bäderbetriebe mit Abschlussprüfung bzw. Beschäftigte in der Tätigkeit von Fachangestellten für Bäderbetriebe durch ausdrückliche Anordnung ständig übertragen ist.
<b>EG 7</b>	Fachangestellte für Bäderbetriebe mit Abschlussprüfung als stellvertretende Badbetriebsleiterinnen oder -leiter.
<b>EG 8</b>	Fallgruppe 1: Geprüfte Meisterinnen und Meister für Bäderbetriebe mit entsprechender Tätigkeit. Fallgruppe 2: Fachangestellte für Bäderbetriebe mit Abschlussprüfung als Badbetriebsleiterinnen oder -leiter.
<b>EG 9a</b>	Beschäftigte der Entgeltgruppe 8 Fallgruppe 1, die besonders schwierige Arbeitsbereiche zu beaufsichtigen haben, in denen Fachangestellte für Bäderbetriebe beschäftigt werden. (Besonders schwierige Arbeitsbereiche im Sinne dieses Tätigkeitsmerkmals sind solche, die erheblich über den normalen Schwierigkeitsgrad hinausgehen.)
<b>EG 9b</b>	Beschäftigte der Entgeltgruppe 8 Fallgruppe 1, die in einem besonders bedeutenden Arbeitsbereich mit einem höheren Maß von Verantwortlichkeit beschäftigt sind und sich durch den Umfang und die Bedeutung ihres Aufgabengebietes sowie durch große Selbständigkeit wesentlich aus der Entgeltgruppe 9a herausheben.

### Protokollerklärungen:

1. Anstelle einer oder eines Beschäftigten in der Tätigkeit von Fachangestellten für Bäderbetriebe kann auch eine Aufsichtskraft mit Rettungsschwimmernachweis treten.
2. Besonders schwierige Arbeitsbereiche sind solche, die erheblich über den normalen Schwierigkeitsgrad hinausgehen.

**Stellenübersicht 2018**

		<u>Vorjahr</u>	<u>Ist 30.6</u>	<u>lfd. Jahr</u>
<b>Beamte</b>	SHBsesG A15	1		1
	SHBsesG A13		1	
<b>Beschäftigte</b>	EG 14		1	
	EG 12	1		1
	EG 10	1	1	1
	EG 9b	2	5	2
	EG 8	10	6	10
	EG 7		2	
	EG 6	7	9	7
	EG 5	24	13	24
	EG 4		5	
	EG 3	7	2	7
	EG 2		9	
	EG 1	14		14
<b>Summe Beamte</b>		1	1	1
<b>Summe Beschäftigte</b>		66	53	66
		<b>67</b>	<b>54</b>	<b>67</b>

Die Stellen der Auszubildenden sind nachrichtlich aufzuführen:

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

7 Auszubildende

## Rahmenplan zur Frauenförderung – Maßnahmenplan

### Handlungsfelder und Maßnahmen

#### Verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lübecker Schwimmbäder ist weiterhin die Zielsetzung. Die unterzeichnete Dienstvereinbarung „Arbeitszeitkonten und Arbeitszeitflexibilisierung“ soll im Zuge einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung hierbei unterstützen. Von diesem Instrument wird durchweg viel Gebrauch gemacht, soll aber dennoch weiter ausgebaut werden. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist mitentscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Lübecker Schwimmbäder

In Bezug auf Elternzeit ist die Verweildauer generell zurückgegangen. Einen der Gründe für die kürzeren Elternzeiten ist in der installierten Flexiblen Arbeitszeit zu sehen. Dennoch sollen gerade auch Väter auf die Möglichkeit der Wahrnehmung der Elternzeit und auf eine entsprechende Beurlaubungs- bzw. Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit hingewiesen werden.

Um den Wiedereinstieg von Müttern und Vätern zu unterstützen werden Anträge auf Beschäftigung während der Elternzeit, die erst im Laufe der Elternzeit gestellt wurden, genehmigt sofern keine zwingenden betrieblichen Gründe entgegenstehen.

Bei der Dienstplangestaltung werden die Wünsche und Möglichkeiten der Beschäftigten unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange soweit wie möglich berücksichtigt. Eine transparente Besetzungsanforderung erlaubt dem Beschäftigten die Mitwirkung an der Dienstplangestaltung.

#### Zwischenstand der Zielerreichung:

##### Verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Lübecker Schwimmbäder haben eine Grundlage geschaffen für eine verbesserte Ausgangslage für unsere Beschäftigten und deren Familien. Hierzu gehörte die Einführung der Arbeitszeitflexibilisierung, Bereitstellung der Möglichkeit einer zeitlich begrenzten Reduzierung der Arbeitszeit und Teilzeitangebote. In der Dienstplangestaltung sind die Wünsche der Beschäftigten in Einklang gebracht worden mit den betrieblichen Belangen. Die jeweiligen Einsatzpläne werden gemeinsam erarbeitet und anschließend im internen Netzwerk veröffentlicht.

Die Möglichkeiten der Elternzeit wurden interbetrieblich, besonders bei den Vätern, erfolgreich kommuniziert und in Anspruch genommen. Nach Rückkehr aus der Elternzeit konnten Mitarbeiter wieder an ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren. Zusätzlich wurde dem Wunsch auf Reduzierung der Arbeitszeit entsprochen.

Die Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat in den letzten Jahren gesamtgesellschaftlich stark zugenommen. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf sich wandelnde Rollenvorstellungen in den Familien, aber auch auf den demografischen Wandel und seine Auswirkungen auf die Fachkräftesicherung, so dass die Lübecker Schwimmbäder eine flexible familienbewusste Arbeitszeitgestaltung als Dreh- und Angelpunkt für eine gelungene Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiterhin fördern und ausbauen werden.

#### **Anlagen:**

keine

Senatorin Kathrin Weiher

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

	31.12.2016	31.12.2015
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.251,00 €	0,00 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke	213.961,05 €	2.687.207,04 €
2. Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	5.439.248,00 €	4.756.876,00 €
3. bauten auf fremden Grundstücken		
4. Technische Anlage und Maschinen	308.131,00 €	378.105,00 €
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	210.235,00 €	195.742,00 €
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	540.645,06 €
	<b>6.171.575,05 €</b>	<b>8.558.575,10 €</b>
	<b>6.177.826,05 €</b>	<b>8.558.575,10 €</b>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	3.113,07 €	2.528,49 €
2. Waren	17.035,37 €	18.885,72 €
	<b>20.148,44 €</b>	<b>21.414,21 €</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	22.579,81 €	15.547,55 €
2. Forderungen gegen die Hansestadt Lübeck	176.509,38 €	142.927,76 €
3. Forderungen gegen gesellschaftsnahe Unternehmen	12.553,82 €	206,64 €
4. sonstige Vermögensgegenstände	50.215,81 €	213.925,32 €
	<b>261.858,82 €</b>	<b>372.607,27 €</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.627.030,14 €	810.764,01 €
	<b>1.909.037,40 €</b>	<b>1.204.785,49 €</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	52.809,33 €	60.624,34 €
	<b>8.139.672,78 €</b>	<b>9.823.984,93 €</b>

## Bilanz zum 31.12.2016

## Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	888.086,08 €	277.449,96 €
III. Verlust		
1. Verlust Vorjahre	0,00 €	0,00 €
2. Ausgleich durch Rücklagenverwendung	0,00 €	0,00 €
3. Jahresverlust	-3.209.613,14 €	-3.937.722,63 €
4. Ausgleich durch die Hansestadt Lübeck	3.209.613,14 €	3.937.722,63 €
	<b>2.388.086,08 €</b>	<b>1.777.449,96 €</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Pensionsrückstellungen	428.422,00 €	398.879,00 €
2. Steuerrückstellungen	603,54 €	0,00 €
3. Sonstige Rückstellungen	438.584,00 €	490.077,00 €
	<b>867.609,54 €</b>	<b>888.956,00 €</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 324.642,46; Vorjahr € 251.665,72)	4.501.778,42 €	4.774.033,27 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 149.671,04; Vorjahr € 150.787,03)	149.671,04 €	150.787,03 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Lübeck (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 18.905,54; Vorjahr € 12.246,66)	18.905,54 €	12.246,66 €
4. Mitfinanzierung Miteigentumsanteil Maritim am AQUA TOP (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 145.634,11)	0,00 €	145.634,11 €
5. Verbindlichkeiten ggü. gesellschaftsnahen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 56.921,09; Vorjahr € 2.024.292,46)	56.921,09 €	2.024.292,46 €
6. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 156.701,07; Vorjahr € 50.585,44)	156.701,07 €	50.585,44 €
davon aus Steuern € 22.516,56; Vorjahr € 29.231,74		
	<b>4.883.977,16 €</b>	<b>7.157.578,97 €</b>
	<b>8.139.672,78 €</b>	<b>9.823.984,93 €</b>

:

Lübecker Schwimmbäder  
Gewinn- und Verlustrechnung  
Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
1. Umsatzerlöse	1.145.554,33 €	1.128.856,51 €
2. Sonstige Erlöse	672.067,45 €	104.850,25 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.817.621,78 €</b>	<b>1.233.706,76 €</b>
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	-56.244,46 €	-43.518,90 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.252.360,37 €	-1.203.078,66 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>-1.308.604,83 €</b>	<b>-1.246.597,56 €</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.107.325,78 €	-2.251.132,24 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgungen und Unterstützung (davon für Altersversorgung € 218.844,90; Vorjahr € 191.508,06)	-618.097,72 €	-656.526,82 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>-2.725.423,50 €</b>	<b>-2.907.659,06 €</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-444.381,74 €	-465.966,60 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-349.728,30 €	-331.491,61 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20,21 €	47,14 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an die Hansestadt Lübeck € 0,00; Vorjahr € 0,00)	-180.633,03 €	-191.692,47 €
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.191.129,41 €</b>	<b>-3.909.653,40 €</b>
10. Außerordentliche Erträge	0,00 €	669,00 €
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-603,54 €	-2.532,48 €
12. sonstige Steuern	-17.880,19 €	-26.205,75 €
<b>13. Jahresverlust</b>	<b>-3.209.613,14 €</b>	<b>-3.937.722,63 €</b>

## **Fachbereich 5 Planen und Bauen**

### **Gesellschaften:**

- Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH (HL-Anteil: 92,5 %)
- Hochschulstadtteil-Entwicklungsgesellschaft mbH (KWL-Anteil: 100 %) (kein Geschäft)

**Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH**

**Falkenstr. 11  
23564 Lübeck**

**Tel.:**  
0451/79966-0

**Fax:**  
0451/79966-990

**e-Mail:**  
info@trave.de

**Internet:**  
www.trave.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen. Weiterer Zweck ist die Tätigkeit als Sanierungsträger.

Das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft erstreckt sich auf das Gebiet der Hansestadt Lübeck. Eine Tätigkeit über das Stadtgebiet Lübecks hinaus ist möglich, wenn übergeordnete Interessen der Stadt dies erfordern.

Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der dazugehörigen Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Bauträgermaßnahmen, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Dr. Matthias Rasch

**Aufsichtsrat:**

Peter Reinhardt	Hansestadt Lübeck	Technischer Angestellter
Dirk Freitag	Hansestadt Lübeck	Unternehmer
Roswitha Kaske	Hansestadt Lübeck	Pensionärin
Birte Duggen	Hansestadt Lübeck	Leitende Angestellte
Carl Wilhelm Howe	Hansestadt Lübeck	Energieberater
Antje Jansen	Hansestadt Lübeck	Erzieherin
Oliver Dedow	Hansestadt Lübeck	Rechtsanwalt

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Planen und Bauen oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	92,50%	9.931.136,00 €
Stiftung Lübecker Wohnstifte	7,50%	805.228,00 €
<b>Stammkapital</b>		<b>10.736.364,00 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

# Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

## Wirtschafts-und Finanzplanung 2018

	<u>T€</u>
<b>1. Wirtschaftsplan</b>	
Umsatzerlöse	
a) aus der Hausbewirtschaftung	43.746,9
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,0
c) aus Betreuungstätigkeit	275,0
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>47,0</u>
	44.068,9
Bestandsveränderungen an zum Verkauf bestimmten Grundstücken sowie unfertigen Leistungen	-80,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	558,9
Sonstige betriebliche Erträge	1.073,4
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	20.390,0
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	5,0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>0,0</u>
	20.395,0
Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	4.419,2
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>897,1</u>
	5.316,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.014,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.150,0
Erträge aus anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.325,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0
Sonstige Steuern	<u>1.671,7</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b><u>751,0</u></b>
<b>Jahresüberschuss</b>	751,0
Gewinnvortrag	4.005,3
Einstellungen in Rücklagen	<u>0,00</u>
Bilanzgewinn	4.756,3
davon im Folgejahr Dividendenausschüttung	<u>0,0</u>
<b>davon verbleibt Gewinn-/Verlustvortrag Folgejahr</b>	<b><u>4.756,3</u></b>

# Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

## Wirtschafts-und Finanzplanung 2018

	<u>T€</u>
<b>2. Finanzplan</b>	
<b>I. Laufende Geschäftstätigkeit</b>	
Jahresüberschuss	751,0
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	10.014,0
Abschreibungen auf Geldbeschaffungskosten	120,6
Zuführungen zu/Entnahmen aus langfristigen Rückstellungen	10,0
<b>Cashflow nach DVFA/SG</b>	<b>10.895,6</b>
Zu-/Abnahme kurzfristiger Rückstellungen	-1.500,0
Buchgewinne/-verluste aus Abgang Anlagevermögen	-453,4
Zu-/Abnahme sonstiger kurzfristiger Aktiva	80,0
Zu-/Abnahme sonstiger kurzfristiger Passiva	0,0
Zinsaufwendungen/-erträge	5.144,6
Ertragsteueraufwand	0,0
Ertragsteuerzahlungen	0,0
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>14.166,8</b>
<b>II. Investitionsbereich</b>	
Einzahlungen aus	
Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	465,0
Zinserträge	0,2
	<u>465,2</u>
Auszahlungen für Investitionen in	
Sachanlagen	
Grundstücke, Bauten u.ä. (abz. Zuschüsse, Korrekturen)	-28.663,5
Betriebs- und Geschäftsausstattung, techn. Anlagen	-300,0
	<u>-28.963,5</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0
	<u>-28.963,5</u>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-28.498,3</b>
<b>III. Finanzierungsbereich</b>	
Einzahlungen aus	
Valutierung von Objektfinanzierungsmitteln	33.157,9
Zwischenkredite	0,0
	<u>33.157,9</u>
Tilgung Arbeitgeberdarlehen (Finanzanlagen)	0,9
	<u>33.158,8</u>
Auszahlungen für	
planmäßige Tilgung	-7.966,8
Rückzahlungen von Objektfinanzierungsmitteln	-8.796,1
Zwischenkredite	0,0
	<u>-8.796,1</u>
Zinsaufwendungen	-5.144,8
Dividende an Gesellschafter	0,0
Geldbeschaffungskosten	-236,3
	<u>-22.144,0</u>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.014,8</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b><u>-3.316,7</u></b>
<b>IV Finanzmittelfonds</b>	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-3.316,7
Finanzmittelbestand am 31.12. des Vorjahres	5.169,9
<b>Finanzmittelbestand am 31.12. des Geschäftsjahres</b>	<b><u>1.853,2</u></b>

## Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Lübeck

### BILANZ

zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	183.616,00	32.312,00		10.736.364,00	10.736.364,00	
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	283.048.071,90	278.671.791,29				
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	15.979.933,83	16.589.761,32				
3. Grundstücke ohne Bauten	326.009,03	329.375,95				
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	228.290,91	265.338,74				
5. Bauten auf fremden Grundstücken	333.181,04	373.546,06				
6. Technische Anlagen und Maschinen	9.788,52	8.576,00				
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	366.874,10	342.667,47				
8. Anlagen im Bau	7.785.325,69	5.916.534,80				
9. Bauvorbereitungskosten	<u>2.096.537,42</u>	<u>3.410.943,63</u>				
	310.174.012,44	305.908.535,26				
III. Finanzanlagen						
1. Sonstige Ausleihungen	10.710,68	11.606,67				
2. Andere Finanzanlagen	<u>13.250,00</u>	<u>13.250,00</u>				
	23.960,68	24.856,67				
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte						
1. Grundstücke ohne Bauten	496.868,88	534.126,27				
2. Bauvorbereitungskosten	0,00	14.511,48				
3. Unfertige Leistungen	<u>11.118.023,24</u>	<u>12.751.885,40</u>				
	11.614.892,12	13.300.523,15				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Vermietung	182.412,08	229.574,17				
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	23.106,81	61.931,57				
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	34.701,74	29.601,64				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>133.903,28</u>	<u>176.472,67</u>				
	374.123,91	497.580,05				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.012.446,59	3.243.783,60				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	820.372,94	785.775,64				
	<u>326.203.424,68</u>	<u>323.793.366,37</u>				
	198.955.886,77	198.650.554,01				
	5.938.490,15	5.676.031,32				
<b>D. Verbindlichkeiten</b>						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	230.321.581,47	231.564.072,03				
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	28.759.422,67	24.254.885,89				
3. Erhaltene Anzahlungen	12.108.904,86	13.509.316,28				
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	125.712,18	111.818,01				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.293.404,49	5.204.340,82				
6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>119.436,13</u>	<u>196.039,79</u>				
	275.728.461,80	274.840.472,82				
- davon aus Steuern EUR 111.264,94 (EUR 183.993,06)						
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 922,96 (EUR 1.618,57)						
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	337.452,80	349.736,50				
	<u>326.203.424,68</u>	<u>323.793.366,37</u>				
	198.955.886,77	198.650.554,01				
	5.938.490,15	5.676.031,32				

# Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Lübeck

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	41.556.203,98		39.972.597,41
b) aus Verkauf von Grundstücken	643.360,00		735.000,00
c) aus Betreuungstätigkeit	2.290.142,79		408.749,57
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>50.105,72</u>		<u>46.050,41</u>
		44.539.812,49	41.162.397,39
2. Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		1.633.862,16	-433.311,26
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		310.834,84	883.087,95
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.743.310,64	1.514.042,06
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	17.582.606,85		16.531.351,53
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	72.399,12		226.807,71
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>46.146,93</u>		<u>20.474,31</u>
		17.701.152,90	16.778.633,55
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.085.364,17		3.745.558,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.157.227,71</u>		<u>836.833,77</u>
- davon für Altersversorgung EUR 379.815,72 (EUR 127.869,73)		5.242.591,88	4.582.392,57
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		9.482.759,52	8.652.401,31
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.998.497,04	1.815.884,96
9. Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	310,03		332,18
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.652,05		3.687,89
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>6.210.159,68</u>		<u>6.683.339,76</u>
- davon aus Aufzinsung EUR 26.892,86 (EUR 104.296,00)		6.208.197,60	6.679.319,69
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		364.463,60	291.260,35
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>		<u>3.962.433,27</u>	<u>5.192.946,23</u>
14. Sonstige Steuern		1.662.110,04	1.639.666,23
<b>15. Jahresüberschuss</b>		<u>2.300.323,23</u>	<u>3.553.280,00</u>
16. Gewinnvortrag		5.563.673,47	2.972.757,31
17. Einstellung in Rücklagen		-5.466.133,74	-318.182,00
<b>18. Bilanzgewinn</b>		<u><u>2.397.862,96</u></u>	<u><u>6.207.855,31</u></u>

**Hochschulstadtteil-Entwicklungsgesellschaft mbH i. L.**  
**Falkenstr. 11**  
**23564 Lübeck**

**Tel.:** 0451/79888-53      **Fax:** 0451/79888-59      **e-Mail:** info@hochschulstadtteil.de      **Internet:** www.hochschulstadtteil.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Entwicklung des Hochschulstadtteils durch Stärkung und Ausbau des Hochschulstandortes Lübeck insbesondere durch Neuordnung eines etwa 230 Hektar großen Areals, das zu einem Stadtteil entwickelt werden soll und in dem innovative Forschungs- und Studienmöglichkeiten an der Nahtstelle zwischen Medien, Naturwissenschaften, Technik und Wohnen angesiedelt werden sollen (...). Aufgaben der Gesellschaft zur Erreichung des vorstehend genannten Gesellschaftszweckes sind: Erarbeitung strategischer Konzepte zur Verwirklichung der vorgenannten Ziele; Erwerb, Verwaltung und Verkauf eigener und fremder bebauter und unbebauter Wohn-, Gewerbe- und sonstiger Grundstücke, grundstücksgleichen Rechten, Wohnungs-, Teil und Gebäudeeigentums und von deren Zubehör sowie deren Erschließung und Bebauung; Vermittlung von Darlehen oder anderen Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen des Gesellschaftszweckes.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Dirk Gerdes

**Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat ist wegen Beendigung des Geschäfts nicht nachbesetzt worden.

**Gesellschaftervertreter der KWL:**

Fachbereichsleiter/in für Planen und Bauen der Hansestadt Lübeck oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
KWL GmbH	100,00%	51.150 €
<b>Stammkapital</b>		<b>51.150 €</b>

**Beteiligungen**

keine

## HEG Hochschulstadtteil-Entwicklungsgesellschaft mbH i.L., Lübeck

### BILANZ

zum 13. Dezember 2016

#### AKTIVA

#### PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	51.150,00	51.150,00
1. Forderungen gegenüber Gesellschafterin	32.242,20		17.653,73	II. Gewinnvortrag	8.698,25	8.698,25
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>		<u>591,24</u>	III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
		32.242,20	18.244,97	<b>B. Rückstellungen</b>		
II. Guthaben bei Kreditinstituten		66.947,40	130.677,61	Sonstige Rückstellungen	35.168,58	60.681,72
				<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.172,77	28.392,61
		<u>99.189,60</u>	<u>148.922,58</u>		<u>99.189,60</u>	<u>148.922,58</u>

## HEG Hochschulstadtteil-Entwicklungsgesellschaft mbH i.L., Lübeck

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 13. Dezember 2016

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	33,11	0,00
2. Abschreibungen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	0,00	423,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>14.621,58</u>	<u>17.230,73</u>
<b>4. Ergebnis nach Steuern</b>	-14.588,47	-17.653,73
5. Erträge aus Verlustübernahme	14.588,47	17.653,73
<b>6. Jahresüberschuss</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

## Nicht berichtspflichtige Gesellschaften

Nachfolgend gibt dieser Bericht noch einige Informationen über die Gesellschaften, die nicht der gesetzlichen Berichtspflicht unterliegen, also über

- die unmittelbaren Beteiligungen der Hansestadt Lübeck, bei denen die Stadt nicht Hauptgesellschafter ist, sowie
- die mittelbaren Gesellschaften, an denen die Summe der unmittelbaren und mittelbaren Gesellschaftsanteile der Hansestadt Lübeck 50 % oder weniger beträgt.

Hierzu gehören:

als unmittelbare Minderheitsbeteiligungen der Hansestadt Lübeck

- **IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR**  
Anteil der Hansestadt Lübeck: 3,26 %
- **Ostsee-Tourismus-Service GmbH**  
Anteil der Hansestadt Lübeck: 5,56 %
- **SANA Kliniken Lübeck GmbH**  
Anteil der Hansestadt Lübeck: 5,2 %
- **Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH), Kiel**  
Anteil der Hansestadt Lübeck: 3,33 %
- **Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES), Neumünster**  
Anteil der Hansestadt Lübeck: 1,67 %
- **Hamburg Marketing GmbH**  
Anteil der Hansestadt Lübeck: 0,5%

als Beteiligungen der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH

- **items GmbH, Münster/Westf.**  
Anteil der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH: 18,3 %
- **Trianel GmbH, Aachen**  
Anteil der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH: 5,2 %

als Beteiligungen Stadtwerke Lübeck GmbH

- **DONG Energy Nysted I A/S**  
Anteil der SWL: 14,5%
- **Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH und Co. KG**  
SWL als Kommanditistin
- **Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG**  
SWL als Kommanditistin
- **Solar Power Turnow West I und II GmbH & Co. KG**  
SWL als Kommanditistin
- **Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG**  
SWL als Kommanditistin
- **Windpark Beltheim II GmbH & Co. KG**  
SWL als Kommanditistin

als Beteiligungen der Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

- **Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH**  
Anteil der Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG: 100 %
- **Windmüllerei Broderstorf GmbH & Co. KG**  
Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG als Kommanditistin  
Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH als Komplementärin

als Beteiligung des Teilkonzerns Stadtverkehr Lübeck

- **NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH, Kiel**  
Anteil der Stadtverkehr Lübeck GmbH: 11,8 %  
Anteil der Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH: 2,5 %

als Beteiligungen der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH:

- **Baltic Rail Gate GmbH**  
LHG-Anteil 50 %
- **Lübeck Distribution GmbH (LDG)**  
LHG-Anteil 50 %
- **Cross Baltic Terminal Operators Sp. z o.o (aufgelöst)**  
LHG-Anteil 50 %
- **Fachhochschule Lübeck Projekt GmbH**  
LHG-Anteil 6,9 %

als Beteiligung der European Cargo Logistics GmbH

- **Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus»**  
ECL-Anteil 99 %

als Beteiligung des IT-Verbunds Schleswig-Holstein AöR

- **Dataport AöR**  
ITVSH-Anteil 17,24 %

**IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR**  
**Reventloulallee 6**  
**24105 Kiel**

**Tel.:** –                      **e-Mail:** info@itvsh.de                      **Internet:** www.itvsh.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Aufgabe des IT-Verbunds Schleswig-Holstein ist ausschließlich die Beschaffung und Vermittlung von Lieferungen und Leistungen nur für seine Mitgliedskörperschaften bei und über Dataport. Zu diesem Zweck wird der IT-Verbund Schleswig-Holstein Träger von Dataport und nimmt die Interessen der schleswig-holsteinischen Kommunen hinsichtlich des kommunalen Anteils an Dataport wahr.

**Organe des Unternehmens**

**Vorstand:**                      Jörn Bülow    Andreas Betz  
     Jochen von Allwörden                              Dr. Sönke E. Schulz  
     Hanno Krause    Wolfgang Krause

**Verwaltungsrat:**  
 Vorsitzende/r:                      Dr. Olaf Tauras                                      Stadt Neumünster  
 stellv. Vorsitzende/r :              Rainer Jürgensen                                  Amt Geest und Marsch Südhol:  
 weitere Mitglieder:                      ein weiteres Mitglied je Anstaltsträger

**Vertreter des Anstaltsträgers Hansestadt Lübeck:**  
 Bürgermeister/in

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform:                      Anstalt des öffentlichen Rechts  
 Sitz:                                      Kiel

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	3,27%	2.500 €
div. kommunale Körperschaften in Schl.-H.	96,73%	74.000 €

**Stammkapital** **76.500 €**

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Dataport AöR	51.000.000 €	14,71%	7.500.000 €

**Ostsee-Tourismus-Service GmbH**  
**Kirchenstraße 3-5**  
**23570 Lübeck**

**Tel.:** 04502/804-0      **Fax:** 04502/804-109      **e-Mail:** ---      **Internet:** ---

**Gegenstand des Unternehmens**

1. Die Gesellschaft erstellt und vertreibt branchenspezifische Hard- und Software für den touristischen Dienstleistungssektor.
2. Die Gesellschaft berät Dritte in allen Fragen, die sich auf die Auswahl und die Anwendung touristischer Informationstechnologie beziehen.
3. Die Gesellschaft koordiniert und überwacht den Einsatz technikunterstützter Service-Cards im touristischen Bereich.
4. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen befugt, die diese Unternehmenszwecke zu fördern geeignet sind.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Uwe Kirchhoff

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r:	Achim Nitz	Gemeinde Scharbeutz	Tourismudirektor
stellv. Vorsitzende/r :	Stefan Borgmann	Eckernförde Touristik und Mark	Geschäftsführer
	Thomas Cordua	Gemeinde Kellenhusen	Kaufmännischer Leiter
	Lars Widder	Gemeinde Grömitz	Tourismudirektor
	Katja Lauritzen	OHT	Geschäftsführerin
	Volker Bensch	Gemeinde Scharbeutz	Kämmerer
	Ubbo Voss	Gemeinde Großenbrode	Tourismudirektor
	Andreas Köpke	Gemeinde Blekendorf	Bürgermeister

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	5,56%	1.400 €
Gemeinde Blekendorf	5,56%	1.400 €
Stadt Fehmarn	5,56%	1.400 €
Gemeinde Dahme	5,56%	1.400 €
Stadt Glücksburg	5,56%	1.400 €
Gemeinde Grömitz	5,56%	1.400 €
Gemeinde Großenbrode	5,56%	1.400 €
Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG	5,56%	1.400 €
Gemeinde Hohwacht	5,56%	1.400 €
Gemeinde Kellenhusen	5,56%	1.400 €
Gemeinde Laboe	5,56%	1.400 €
Stadt Neustadt	5,56%	1.400 €
Gemeinde Scharbeutz	5,56%	1.400 €
Gemeinde Sierksdorf	5,56%	1.400 €
Gemeinde Timmendorfer Strand	5,56%	1.400 €
Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.	5,56%	1.400 €
Eckernförde Touristik und Marketing GmbH	5,56%	1.400 €
Gemeinde Schönberg	5,56%	1.400 €
<b>Stammkapital</b>		<b>25.200 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

**SANA Kliniken Lübeck GmbH**  
**Kronsforder Allee 71-73**  
**23560 Lübeck**

**Tel.:** 0451/585-01      **Fax:** 0451/585-1234      **e-Mail:** info-luebeck@sana.de      **Internet:** www.sana-luebeck.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Errichten, Unterhalten und Betreiben von Krankenhäusern, insbesondere der früheren Krankenhäuser Städtisches Krankenhaus Süd und des Krankenhauses Lübeck-Travemünde sowie den damit zusammenhängenden ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen und Gesundheitszentren

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Klaus Abel

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r:	Thomas Lemke	SANA Kliniken AG	Mitglied des Vorstandes der SANA
stellv. Vorsitzende/r :	Michael Jürgensen	Sana Hanse-Klinikum	Geschäftsführer
	Florian Schröter	Arbeitnehmersvertreter	Arbeitnehmersvertreter
	Ellen Ehrich	Hansestadt Lübeck	Bankdirektorin a.D.
	Dr. Udo Desch	Arbeitnehmersvertreter	Oberarzt
	André Stoschus	SANA Kliniken	Geschäftsführer
		Ostholstein GmbH	

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	5,20%	1.300 €
SANA Kliniken AG, München	94,80%	23.700 €
<b>Stammkapital</b>		<b>25.000 €</b>

**Beteiligungen**

keine

**Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH**  
**Raiffeisenstraße 1**  
**24103 Kiel**

**Tel.:** 0431-66019-0      **Fax:** 0431/66019-19      **e-Mail:** info@nah.sh      **Internet:** www.nah.sh

**Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist die Einrichtung, die nach Übertragung durch das Land Schleswig-Holstein die Planung, Organisation und Abwicklung für die Aufgabe des Landes, eine ausreichende Bedienung im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr sicherzustellen, wahrnimmt. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den kreisfreien Städten sowie den Kreisen oder deren Zweckverbänden als Aufgabenträger für den übrigen Personennahverkehr.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Bernhard Wewers

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende	Dr. Frank Nägele	Land Schleswig-Holstein	Staatssekretär Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie SH
stellv. Vorsitzender :	Dieter Harsen	Kreise in SH	Landrat Nordfriesland
	Jan-Christian Erps	Schleswig-Holsteinischer Landkreistag (Gast)	Geschäftsführer
	Matthias Heidelberg	Gemeindetag SH (Beratendes Mitglied)	Bürgermeister der Gemeinde Wentorf bei HH
	Karin Reese-Cloosters	Land Schleswig-Holstein	Finanzministerium SH
	Peter Todeskino	kreisfreie Städte in SH	Bürgermeister Kiel

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Planen und Bauen oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
 Sitz: Kiel

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	3,33%	867 €
Land Schleswig-Holstein	50,00%	13.005 €
alle 11 Kreise Schl.-Holsteins und Städte Kiel, Flensburg und Neumünster (je 3,33 %)	46,67%	12.138 €
<b>Stammkapital</b>		<b>26.010 €</b>

**Beteiligungen**

keine

**GOES Gesellschaft für die Organisation der  
Entsorgung von Sonderabfällen mbH  
Saalestr. 8  
24539 Neumünster**

**Tel.:** 04321/9994-0      **Fax:** 04321/9994-44      **e-Mail:** info@goes-sh.de      **Internet:** www.goes-sh.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist die zentrale Stelle für die Organisation der Entsorgung von gefährlichen Abfällen in Schleswig-Holstein und übernimmt hoheitliche Aufgaben gem. § 11 des Landesabfallwirtschaftsgesetz des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung - LAbfWG - und der dazu ergangenen Verordnungen und Erlasse. Sie verfolgt die Ziele des § 11 LAbfWG. Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- a) zentrale Erfassung, Kontrolle und Lenkung der Entsorgungsvorgänge von Abfällen;
- b) die Beratung von Erzeugern und Entsorgern über Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen,
- c) der Nachweis von geeigneten Entsorgungsmöglichkeiten für gefährliche Abfälle i.R.d. § 11 Abs. 5 Satz 2 und 3 LAbfWG;
- d) die Durchführung des Entsorgungsnachweisverfahrens gem. der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV);
- e) die Auswertung der gem. Buchstabe a) erfassten Abfalldaten und Erarbeitung der Grundlagen für die Aufstellung der vom Land Schleswig-Holstein zu erstellenden Abfallentsorgungspläne;
- f) die Erteilung von Zustimmung und Genehmigungen (Notifizierung) sowie die Erhebung von Einwänden nach der Verordnung EWG Nr. 259/93 des Rates vom 01.02.1993 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft (...);
- g) die Genehmigungen nach § 49 Abs. 1 KrW/AbfG und die Durchführung der Transportgenehmigungsverordnung vom 10.09.1996 (...).

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Dr. Reinhard Weber

**Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern. 2 Mitglieder werden vom Land Schleswig-Holstein entsandt, 2 gemeinsame Mitglieder entsenden die Kreise und kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins. Je 2 weitere Mitglieder werden von den Verbänden der Abfall erzeugenden und der Abfall entsorgenden Industrie entsandt.

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Umwelt, Sicherheit und Ordnung oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Neumünster

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	1,68%	5.050 €
Land Schleswig-Holstein	25,75%	77.250 €
Städte Kiel, Flensburg, Neumünster, alle 11 Kreise Schl.-Holsteins	23,57%	70.700 €
Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, Kiel und Flensburg;	12,25%	36.750 €
SHEREG Schleswig-Holst. Entsorgung und Recycling GmbH	12,25%	36.750 €
EGSH Entsorgungsgemeinschaft Schleswig-Holstein	12,25%	36.750 €
diverse Wirtschaftsverbände (zusammen)	12,25%	36.750 €
<b>Stammkapital</b>		<b>300.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

**Hamburg Marketing GmbH**  
**Habichtstr. 41**  
**22355 Hamburg**

**Tel.:** 040 / 41 11 10 610      **e-Mail:** <http://marketing.hamburg.de/index.php?id=kontakt>      **Internet:** <http://marketing.hamburg.de>

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing auf der Grundlage einer Markenstrategie. Die Gesellschaft soll in ihrer Funktion als Holding-Mutter zentrale Steuerungsinstanz für übergreifende Marketing-Aspekte der Außendarstellung Hamburgs und der Metropolregion gegenüber allen relevanten Akteuren sein und zusätzlich mit eigenen Maßnahmen die übergeordnete Vermarktung Hamburgs sicherstellen. Dabei wird sie sich auf die strategische Ausrichtung des Hamburg Marketings sowie auf die Erarbeitung und Umsetzung strategischer Kommunikationskonzepte konzentrieren sowie Werbe- und Marketingdienstleistungen erbringen. ... Als Holding übernimmt die Gesellschaft außerdem gegen Entgelt in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Medienarbeit, Finanzbuchhaltung, IT, Controlling, Personal und Projektmanagement Querschnitts-, Beratungs- und Sonderaufgaben für ihre Tochterunternehmen.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Dr. Rolf Strittmatter  
 Michael Otremba

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r:	Olaf Scholz	Hansestadt Hamburg	Erster Bürgermeister
stellv. Vorsitzende/r :	Tobias Bergmann	Handelskammer Hamburg	Präses der Handelskammer Hamburg
	Prof. Norbert Aust	Hansestadt Hamburg	Schmidt Tivoli
	Andreas Bartmann	Handelskammer Hamburg	Vizepräses der Handelskammer
	Dr. Carsten Brosda	Hansestadt Hamburg	Behörde Kultur und Inneres
	Rainer Rempe	Landkreis Harburg	Landrat des Landkreises Harburg
	Christoph Holstein	Hansestadt Hamburg	Staatsrat Behörde für Inneres u Sport
	Kai Hollmann	Handelskammer Hamburg	Geschäftsführer der Gastwerk Hotel
	Frank Horch	Hansestadt Hamburg	Senator, Präses der Behörde für
	Dr. Dorothee Stapelfeldt	Hansestadt Hamburg	Senatorin Stadtentwicklung/Wohnen
	Fritz Horst Melsheimer	Handelskammer Hamburg	Präses
	Jan Peter Schröder	Kreis Segeberg	Landrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Hamburg

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hansestadt Lübeck	0,50%	500 €
Freie und Hansestadt Hamburg	75,50%	75.500 €
Handelskammer Hamburg	15,00%	15.000 €
19 Kreise und Städte mit je 500 €	9,50%	9.500 €
<b>Stammkapital</b>		<b>100.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Hamburg Tourismus GmbH	55.000 €	51,00%	28.050 €
Hamburg Convention Bureau GmbH	25.000,00 €	100%	25.000 €
Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	52.000 €	51,00%	26.520 €

**items GmbH**  
**Hafenweg 7**  
**48155 Münster**

**Tel.:**  
0251/6945 6000

**Fax:**  
0251/6945 6501

**e-Mail:**  
kontakt@itemsnet.de

**Internet:**  
www.itemsnet.de

### Gegenstand des Unternehmens

Beratung, Beschaffung, Einführung und Betrieb von Systemen der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik sowie der damit zusammenhängenden Tätigkeiten in Organisationsfragen für die Stadtwerke Münster GmbH, die Liberal Energy Trading GmbH (LET) und deren Gesellschafter, den Konzern Stadtwerke Lübeck GmbH, die Stadt Münster und deren Einrichtungen und sonstige Unternehmen, an denen eine der an der items GmbH unmittelbar oder mittelbar beteiligten Städte Anteile hat, sowie für andere Kommunen und deren Einrichtungen und Unternehmen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. (...)

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Ludger Hemker

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Lübeck GmbH:** Geschäftsführer der SWL Holding GmbH  
Über den Stadtwerke-Konzern ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Münster

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	18,30%	238.315 €
Stadtwerke Münster GmbH	30,58%	398.316 €
Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH	4,55%	59.300 €
Energie AG Iserlohn-Menden	5,06%	65.921 €
Energie und Wasser Niederrhein GmbH	5,92%	77.059 €
Stadtwerke Osnabrück AG	8,63%	112.346 €
Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH	21,96%	286.073 €
Enervi/Mark-E	5,00%	65.123 €
<b>Stammkapital</b>		<b>1.302.453 €</b>

### Beteiligungen

items projekt GmbH	50.000,00 €	100,00%	50.000,00 €
--------------------	-------------	---------	-------------

**Trianel GmbH**  
**Lombardenstraße 28**  
**52070 Aachen**

**Tel.:**  
 0241/41320-0

**Fax:**  
 0241/41320-303

**e-Mail:**  
 info@trianel.com

**Internet:**  
 www.trianel.com

### Gegenstand des Unternehmens

Handel mit Energie im In- und Ausland mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken.  
 Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

1. Handel mit
  - a) Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle),
  - b) Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten
  - c) auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten;
2. Vertrieb von Energie
3. Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Sven Becker

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH. Über den Stadtwerke-Konzern ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 - Wirtschaft und Soziales zugeordnet.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Aachen

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	5,12%	1.032.000 €
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH, Bochum	24,69%	4.975.000 €
STAWAG Stadtwerke Aachen AG	11,96%	2.410.000 €
RhönEnergie Fulda GmbH	7,44%	1.500.000 €
Stadtwerke Bonn GmbH	5,81%	1.171.000 €
und 51 weitere Gesellschafter mit Anteilen unter 5%	44,98%	9.064.575 €
<b>Stammkapital</b>		<b>20.152.575 €</b>

### Beteiligungen

diverse Energiehandels- und -vertriebsunternehmen in Deutschland und den BeNeLux-Staaten

**DONG Energy Nysted I A/S**  
**Kraftværksvej 53, Skærbæk**  
**DK-7000 Fredericia, Dänemark**

**Tel.:**

---

**e-Mail:**

---

**Internet:**

www.dongenergy.com

### Gegenstand des Unternehmens

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Hansestadt Lübeck, Unterstützung der ansässigen Wirtschaftsunternehmen, Akquisition neuer Unternehmen für den Standort Lübeck und Wahrnehmung damit zusammenhängender Aufgaben, insbesondere Betreuung und Begleitung bestehender oder ansiedlungswilliger Unternehmen, konzeptionelle Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung, Mitwirkung bei der Gewerbeflächenentwicklungsplanung, Standortentwicklung und Standortmarketing.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Henrik Poulsen

**Aufsichtsrat:**

Vorsitzende/r: Thomas Thune andersen DONG Energy A/S  
stellv. Vorsitzende/r : Lene Skole DONG Energy A/S  
und acht weitere Mitglieder

**Gesellschaftervertreter der SWL:** Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck GmbH  
Über die SWL ist die Gesellschaft bei der HL dem Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales zugeordnet.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: A/S (dänische Aktiengesellschaft)  
Sitz: Fredericia - Dänemark

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck GmbH	14,50%	kr 14.500.000
DONG Energy Power A/S	85,50%	kr 85.500.000
<b>Stammkapital</b>		<b>kr 100.000.000</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Nysted Havmøllepark	kr. 1.000.000	50,00%	kr. 500.000

**Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG**  
Frydagstraße 40  
44536 Lünen

**Tel.:**  
0241/413 20-0

**e-Mail:**  
info@trianel.com

**Internet:**  
www.trianel.com

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerks zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Stefan Paul

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:** Geschäftsführung der SWL  
Über die Muttergesellschaft SWL ist diese Gesellschaft bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** GmbH & Co. KG  
**Sitz:** Aachen

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadwerke Lübeck GmbH	2,11%	395.625 €
29 weitere Kommanditisten	97,89%	18.354.375 €
<b>Stammkapital</b>		<b>18.750.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

**Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG**  
**Lombardenstraße 12-22**  
**52070 Aachen**

**Tel.:** ---                      **e-Mail:** ---                      **Internet:** ---

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist  
 a) der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen und Anlagen, die erneuerbare Energien nutzen,  
 b) die Beteiligung an anderen Gesellschaften, deren Gegenstand der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen und Anlagen, die erneuerbare Energien nutzen.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Frank Brösse

**Aufsichtsrat:** kein Aufsichtsrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**  
 Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadwerke Lübeck GmbH		Kommanditistin
STAWAG Energie Komplementär GmbH		Komplementärin
STAWAG Energie GmbH		Kommanditistin
<b>Stammkapital</b>		<b>6.622.600 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

**Solar Power Turnow West I und II GmbH & Co. KG**  
Lombardenstraße 12-22  
52070 Aachen

**Tel.:** ---                      **e-Mail:** ---                      **Internet:** ---

**Gegenstand des Unternehmens**

Betrieb, Verwaltung, Planung und Errichtung der Photovoltaikanlage der Gesellschaft in der Gemeinde Turnow-Preilack und alle damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Frank Brösse  
Dirk Gottschalk

**Aufsichtsrat:** kein Aufsichtsrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform: GmbH & Co. KG  
Sitz: Aachen

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck GmbH	Kommanditistin	401 €
STAWAG Energie Komplementär GmbH	Komplementärin	0 €
STAWAG Energie GmbH	Kommanditistin	599 €
<b>Stammkapital</b>		<b>1.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
----------------------	---------------------	-------------------	-------------------------

**Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG**  
**Geniner Straße 80**  
**23560 Lübeck**

**Tel.:**                      **e-Mail:**                      **Internet:**

---                              ---    ---

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb sowie die Wartung und Verwaltung von Energieerzeugungsanlagen im Bereich regenerativer Energien (EEA), insbesondere Windenergieanlagen (WEA) und Photovoltaikanlagen (PV), sowie der Erwerb, das Halten und die Veräußerung von Anteilen an bereits bestehenden oder noch zu gründenden EEA Betreibergesellschaften einschließlich die Erbringung von Dienstleistungen aller Art gegenüber diesen EEA Betreibergesellschaften.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen, Zweigniederlassungen errichten, Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen, Unternehmensverträge jeder Art abschließen sowie eigenes und fremdes Vermögen verwalten.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:**     Dr. Mario Wörner  
                                   Dirk Gottschalk

**Aufsichtsrat:**             kein Aufsichtsrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:             GmbH & Co. KG  
Sitz:                         Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Stadtwerke Lübeck GmbH	50,00%	12.500 €
STAWAG Energie GmbH	50,00%	12.500 €
Trave Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	Komplementärin	
<b>Stammkapital</b>		<b>25.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH	25.000 €	100,00%	25.000 €
Regio Nord Wind GmbH	25.000 €	50,00%	12.500 €
Windpark Bühnsdorf	2.500 €	Kommanditistin	
Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG	339.000 €	Kommanditistin	

**Windpark Beltheim II GmbH & Co. KG**  
**Lombardenstraße 12-22**  
**52070 Aachen**

**Tel.:** ---                      **e-Mail:** ---                      **Internet:** ---

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Verwaltung, die Planung und die Errichtung des Winparks Beltheim II in der Verbandsgemeinde Kastellaun (Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis) und alle damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen für seine Gesellschafter.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder zweckmäßig erscheinen.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen derselben oder ähnlichen Branchen beteiligen sowie eigenes oder fremdes Vermögen verwalten.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Frank Brösse  
 Dirk Gottschalk

**Aufsichtsrat:** kein Aufsichtsrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform: GmbH & Co. KG  
 Sitz: Aachen

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kommanditanteil (%)</b>	<b>Kommanditeinlage</b>
Stadtwerke Lübeck GmbH	40,10%	1.003 €
STAWAG Energie Komplementär GmbH	Komplementärin	
STAWAG Energie GmbH	49,90%	1.248 €
enwor - energie und wasser vor ort GmbH	10,00%	250 €
<b>Kommanditkapital</b>		<b>2.500 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkap</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

**Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-  
Komplementär GmbH**  
Geniner Straße 80  
23560 Lübeck

**Tel.:** ---                      **e-Mail:** ---                      **Internet:** ---

**Gegenstand des Unternehmens**

- der Erwerb, das Halten und das Verwalten von Beteiligungen an Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Planung, der Bau und der Betrieb von Stromerzeugungsanlagen auf der Basis regenerativer Energien, insbesondere der Wind- und Photovoltaikenergie ist.  
- Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Dr. Mario Wörner  
Dirk Gottschalk

**Aufsichtsrat:** kein Aufsichtsrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	100,00%	25.000 €
<b>Stammkapital</b>		25.000 €

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG	339.000 €		Komplementärin

**Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG**  
**Geniner Straße 80**  
**23558 Lübeck**

**Tel.:** ---                      **e-Mail:** ---                      **Internet:** ---

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Verwaltung, die Planung und die Errichtung des Windparks Windmüllerei Broderstorf im Kreis Rostock und alle damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen für seine Gesellschafter.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder zweckmäßig erscheinen.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen derselben oder ähnlichen Branche beteiligen sowie eigenes oder fremdes Vermögen verwalten.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH

**Aufsichtsrat:** kein Aufsichtsrat

**Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck:**

Bürgermeister/in und Fachbereichsleiter/in für Wirtschaft und Soziales oder deren Bevollmächtigte

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Rechtsform: GmbH & Co. KG  
 Sitz: Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	Kommanditistin	
Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH	Komplementärin	
<b>Kommanditkapital</b>		339.000 €

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

**NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH  
Hamburger Chaussee 10  
24114 Kiel**

**Tel.:**  
0431/6667516

**e-Mail:**  
info@n-sh.de

**Internet:**  
www.n-sh.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist die von den Gesellschaftern personell und organisatorisch unabhängige Erstellung transparenter und zeitnaher Abrechnungen über Einnahmen der Gesellschafter aus dem SH-Tarif sowie die Bearbeitung weiterer verkehrlicher Angelegenheiten zwischen den diesen Tarif anwendenden Gesellschaftern und ihren jeweiligen Aufgabenträgern. (...)

Die Gesellschaft vertritt als Vertragspartei des TaKoV die Interessen der Gesellschafter. (...)

Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer:** Rene Reimers

**Beirat:**

Besteht aus acht von den Gesellschaftern entsandten Vertretern, und zwar vier aus dem Kreis der Eisenbahnverkehrsunternehmen und vier aus dem Kreis der Busunternehmen.

**Beiratsvorsitzender:** Torsten Reh

**Gesellschaftervertreter der Stadtverkehr Lübeck GmbH und der LVG:**

Geschäftsführer der Stadtverkehr Lübeck GmbH

Bei der Hansestadt Lübeck ist dieses Gesellschaft dem Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales zugeordnet.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Sitz:** Kiel

**Gesellschafter:**

	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH	2,50%	1.080 €
Stadtverkehr Lübeck GmbH	11,80%	5.100 €
35 weitere Gesellschafter	85,70%	37.040 €
<b>Stammkapital</b>		<b>43.220 €</b>

**Beteiligungen**

keine

**Baltic Rail Gate GmbH**  
**Skandinavienkai**  
**23570 Lübeck**

**Tel.:** 04502-8897-0      **Fax:** 04502/8897-77      **e-Mail:** info@baltic-rail-gate.de      **Internet:** www.baltic-rail-gate.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Betrieb einer Umschlagsanlage für den kombinierten Güterverkehr (am Skandinavienkai in Lübeck-Travemünde).

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführerin:** Antje Falk  
 Kristian Kölsche

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Lübecker Hafen-Gesellschaft:** Geschäftsführer der LHG  
 Über die Muttergesellschaft LHG ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	50,00%	50.000 €
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr GmbH & Co. KG, Frankfurt/M.	50,00%	50.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>100.000 €</b>

**Beteiligungen**

keine

**Lübeck Distribution Gesellschaft mbH**  
**Posener Str. 25**  
**23554 Lübeck**

**Tel.:**  
0451/40864-0

**Fax:**  
0451/40864-17

**e-Mail:**  
info@ldg.de

**Internet:**  
www.ldg.de

### Gegenstand des Unternehmens

Umschlag und Lagerung von Stückgütern sowie Ladungssicherung, Kommissionierung und Abfertigung von Speditionsaufträgen.

### Organe des Unternehmens

**Geschäftsführer:** Jens Lüders

**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Lübecker Hafen-Gesellschaft:** Geschäftsführer der LHG  
Über die Muttergesellschaft LHG ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	50,00%	25.000 DM
Lüders & Stange, Hamburg	50,00%	25.000 DM
<b>Stammkapital</b>		<b>50.000 DM</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			

**Fachhochschule Lübeck Projekt GmbH**  
**Mönkhofer Weg 239**  
**23562 Lübeck**

**Tel.:**  
0451/300-5444

**Fax:**  
0451/300-5443

**e-Mail:**  
gmbh@fh-luebeck.de

**Internet:**  
www.fhl-projekt-gmbh.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Betrieb eines Entwicklungszentrums für methodische Problemanalysen, Beratung, Umsetzung und Personalqualifizierung. Die Gesellschaft soll Projekte insbes. mit kleinen und mittleren Unternehmen des Landes und angrenzender Regionen durchführen. Sie bedient sich dabei u.a. der Ressourcen der Fachhochschule Lübeck (FHL), die diese im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers zur Verfügung stellt. Die Leistungen der FHL werden zu marktüblichen Konditionen angeboten und abgerechnet. Die Gesellschaft bietet der FHL die Möglichkeit, mit ihrem Engagement ihre Kontakte zur Wirtschaft zu sichern und zu stärken, Praxisnähe und Qualität ihrer Lehre zu fördern, u.a. durch Hilfen bei Existenzgründungen. (...)

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführer I:** Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Wolf-Regett  
**Geschäftsführer II:** Prof. Dr.Ing. Dipl. Wirt.-Ing. Ralf Cremer  
**Aufsichtsrat:** ohne

**Gesellschaftervertreter der Lübecker Hafen-Gesellschaft:** Geschäftsführer der LHG  
 Über die Muttergesellschaft LHG ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 2 zugeordnet.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Lübeck

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	6,90%	5.200 €
Fachhochschule Lübeck	34,48%	26.000 €
Kuhnke AG, Malente	3,45%	2.600 €
Dräger Safety AG & Co. KGaA, Lübeck	7,96%	6.000 €
L. Possehl & Co. mbH, Lübeck	7,96%	6.000 €
Gabler Maschinenbau GmbH, Lübeck	7,96%	6.000 €
Assmann Beraten+Planen GmbH, Braunschweig	7,96%	6.000 €
Mankenberg GmbH, Lübeck	7,96%	6.000 €
Grundfos Pumpenfabrik GmbH	7,96%	6.000 €
H. und J. Brüggel KG	7,43%	5.600 €
<b>Stammkapital</b>		<b>75.400 €</b>

**Beteiligungen**

keine

**Dataport AöR**  
**Altenholzer Straße 10-14**  
**24161 Altenholz**

**Tel.:**  
0431 3295-0

**e-Mail:**  
info@dataport.de

**Internet:**  
www.dataport.de

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Dataport unterstützt die öffentlichen Verwaltungen in dem Land Schleswig-Holstein einschließlich der Kommunalverwaltungen, der Freien und Hansestadt Hamburg und der Freien Hansestadt Bremen und weiterer Träger gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 des Staatsvertrages durch Informations- und Kommunikationstechniken. Die Anstalt fungiert insbesondere als zentrale IT-Dienstleisterin des Landes Schleswig-Holstein, der Freien und Hansestadt Hamburg und der Freien Hansestadt Bremen. Für die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen ist Dataport durch das Data Center Steuern im Bereich der IT-Unterstützung der Steuerverwaltung tätig; für das Land Niedersachsen ist weitere IT-Unterstützung durch Dataport möglich, wenn der Verwaltungsrat die Zustimmung erteilt. Dataport unterstützt die Träger im Bereich Druck durch das an mehreren Standorten betriebene Druckzentrum; für Mecklenburg-Vorpommern gilt dies nur für den Bereich Data Center Steuern.

(2) Sofern diese Kernaufgaben nicht beeinträchtigt werden, kann Dataport vergleichbare Aufgaben wahrnehmen.

**Organe des Unternehmens**

**Vorstand:**  
Dr. Johann Bizer  
Andreas Reichel  
Claudia Güsken

**Verwaltungsrat**

Vorsitzende/r:	Michael Richter	Land Sachsen-Anhalt
stellv. Vorsitzende/r :	Hans-Henning Lühr	Freie und Hansestadt Bremen
	Jens Lattmann	Freie und Hansestadt Hamburg
	Jochen von Allwörden	IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR
	Helge Carstensen	Arbeitnehmervertreter
	Thomas Losse-Müller	Land Schleswig-Holstein
	Peter Bäumer	Land Mecklenburg-Vorpommern
	Ernst Hüdepohl	Land Niedersachsen

**Vertreter des Anstaltsträgers IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR:**

ein Mitglied des Vorstands des ITVSH

Über die Trägeranstalt ITVSH ist diese Beteiligung bei der Hansestadt Lübeck dem FB 1 zugeordnet.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

**Rechtsform:** Anstalt öffentlichen Rechts  
**Sitz:** Altenholz

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR	14,71%	7.500.000 €
Land Schleswig-Holstein	14,71%	7.500.000 €
Freie und Hansestadt Hamburg	29,41%	15.000.000 €
Land Niedersachsen	14,71%	7.500.000 €
Freie Hansestadt Bremen	5,88%	3.000.000 €
Land Mecklenburg-Vorpommern	5,88%	3.000.000 €
Land Sachsen-Anhalt	14,71%	7.500.000 €
<b>Stammkapital</b>		<b>51.000.000 €</b>

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil (%)</b>	<b>Anteil (Währung)</b>
keine			